

# WALDgeist

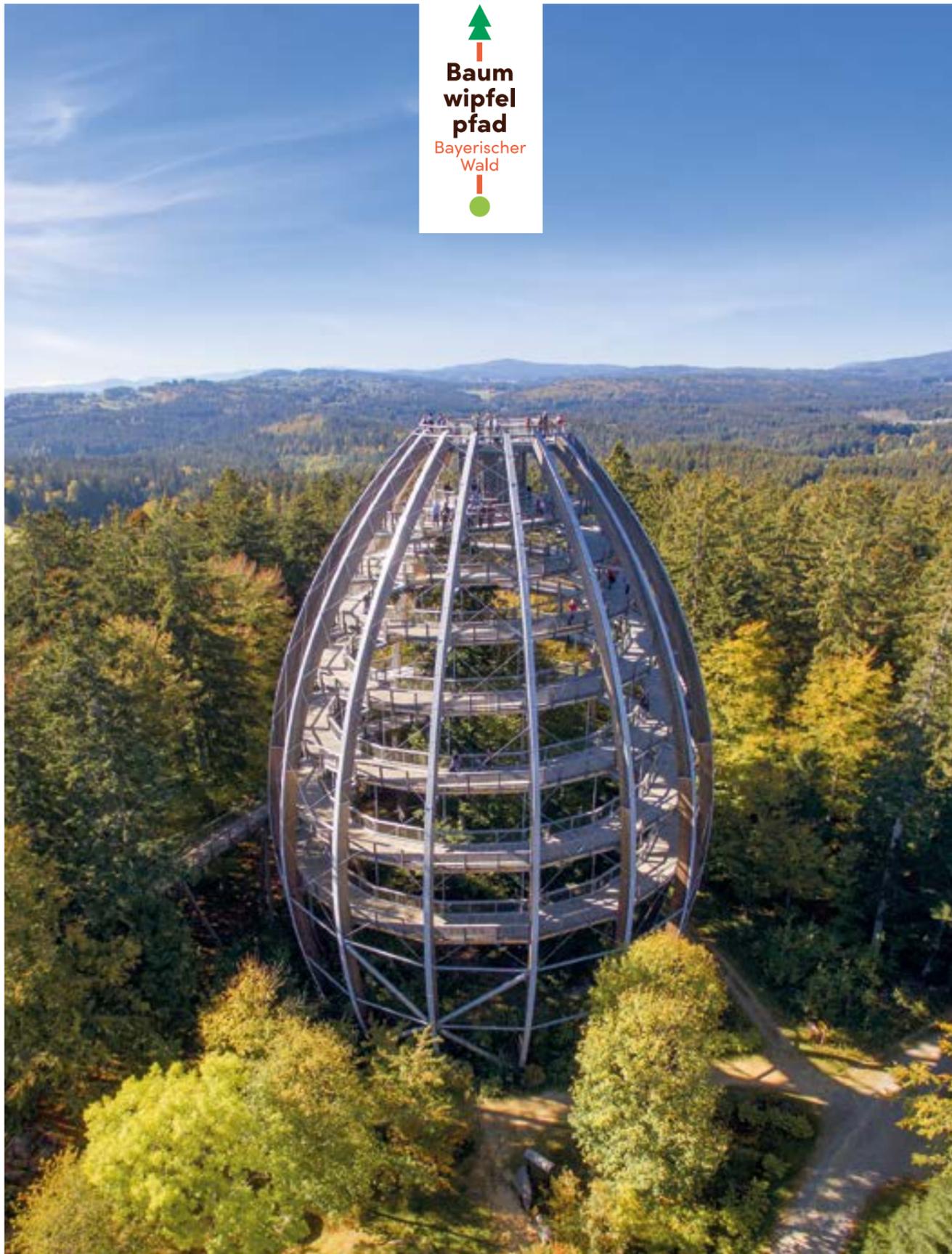
Bayerischer Wald und Nationalpark



- Natur
- Wildnis
- Heimat
- Touren
- Genuss
- Kultur
- Termine

**10** JAHRE  
FERIENREGION NATIONALPARK  
BAYERISCHER WALD  
VOM WALD DAS BESTE.

WALDHerbst



# PLATZ FÜR WIPFELZEIT

auf dem Baumwipfelpfad Bayerischer Wald

Böhmstraße 43, 94556 Neuschönau

[www.treetop-walks.com/bayerischer-wald](http://www.treetop-walks.com/bayerischer-wald)

## Servus

### bei uns im Bayerischen Wald!

Unser Erlebnismagazin WALDgeist ist ein informativer Begleiter durch die Jahreszeiten und führt Sie im Frühjahr, Sommer, Herbst und Winter in die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald, ins Ilztal- und Dreiburgenland, ins Dreiländereck Bayern-Böhmen-Österreich und ins Heimatviertel, das die Regionen Sonnenwald, Ohetal und Lallinger Winkel umfasst.

In der aktuellen Ausgabe WALDHerbst unternehmen wir mit Ihnen eine Dreiländer-Radtour ums Dreisesselmassiv und Wanderungen zu herrlichen Plätzen und Aussichtspunkten der Region. Außerdem sind wir zu Gast beim Hüttenwirt auf dem Falkenstein und stellen Ihnen neue Angebote zum Thema „regional Einkaufen“ vor.

Viel los ist im Herbst in Sachen Kultur: Überall sind attraktive Ausstellungen zu sehen. Und: Das Museum im „Fressenden Haus“ in Weißenstein lockt mit einer Neugestaltung.

Und schließlich haben wir für Sie einen Kalender zusammengestellt, der Ihnen die Veranstaltungen und geführten Touren der Region präsentiert.

Wir wünschen Ihnen viele schöne, erlebnisreiche und erholsame Momente und Eindrücke bei uns im „Woid“!

Ihr Team vom Erlebnismagazin WALDgeist



**Christian Schwankl**  
Magazinleitung



**Karin Mertl**  
Redaktionsleitung

## Digital



Lesen Sie bequem von zuhause jede Ausgabe aktuell als ePaper unter:  
[www.agentur-ssl.de/waldgeist](http://www.agentur-ssl.de/waldgeist)



Interessante Beiträge, tolle Motive und aktuelle Ausgaben auf:  
[www.instagram.com/waldgeist\\_magazin](https://www.instagram.com/waldgeist_magazin)



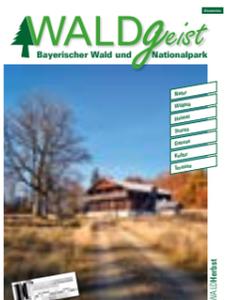
Aktuelle Themen, Erscheinungen und Insider-Tipps auf:  
[www.facebook.com/waldgeist.magazin](https://www.facebook.com/waldgeist.magazin)

## Abonnement

Unser Bayerwald-Erlebnismagazin im bequemen Abonnement. Lernen Sie die Waidler und den Bayerischen Wald im Wandel der 4 Jahreszeiten kennen.  
[agentur-ssl.de/abo](http://agentur-ssl.de/abo)



## Titelbild



Der etwa 1.130m hohe Tummelplatz im Nationalpark Bayerischer Wald lädt zu einer Rast ein. Unweit davon entfernt befindet sich das Großalmeyerschloß, ein sehr schöner Aussichtsfelsen.

(Foto: ©FNBW Andrea Kralik)



BAYERISCHERWald | 6



WALDKultur | 60



WALDKalender | 82



WALDHerbst | 26

## BAYERISCHERWald

- 6** | Übersichtskarte  
Bayerischer Wald – Das grüne Dach Europas
- 8** | Erlebnisregionen  
Die Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald, das Dreiländereck Bayerischer Wald, das Iltztal & Dreiburgenland, das Viechtacher Land und das Heimatviertel
- 12** | Erlebnisorte  
Bodenmais – Freyung – Grafenau – Regen – Waldkirchen – Zwiesel

- 16** | Nationalpark Bayerischer Wald  
Auf dem neuen, barrierearmen Rundweg „Ameise“ unterwegs  
Die Besuchereinrichtungen in den Zentren Lusen und Falkenstein
- 22** | Naturpark Bayerischer Wald  
Naturerlebnispfade und Bildungseinrichtungen
- 23** | Nationalpark Šumava  
Besuchereinrichtungen und Infozentren

## WALDHerbst

- 26** | Radeln um das Dreisesselmassiv  
Grenzenlose Wildnis auf der Drei-Länder-Radtour erleben
- 36** | Tolle Aussicht garantiert  
Wandertouren zum Wagensohriegel, am Schwarzen Regen entlang, auf den Hennenkobel und rund um Rinchnach
- 42** | Die Bergwelt im Woid  
Unsere Bayerwaldgipfel im Kurzporträt
- 44** | Genuss und Kulinarik  
Zu Gast im Falkensteinschutzhaus, das Leuchtturm-Projekt „Bauernmarkthalle“ in Eppenschlag, Einkaufen auf dem Wochenmarkt, Gastroführer u.v.m.

## WALDKultur

- 60** | Traditionell und modern  
Alte Geschichten aufstöbern und bewahren in Wort und Bild
- 64** | Sehens- und Erlebenswertes  
Museen, Galerien, Ausstellungen sowie Kunst und Kultur unter freiem Himmel

## WALDKalender

- 82** | Führungen und Veranstaltungen  
Regelmäßige Termine  
Termine im September  
Termine im Oktober  
Termine im November
- 106** | Standards  
Erscheinungsweise und Impressum

# Erlebnisregion

*Bayerischer Wald*



### Gemeinden

Bayerisch Eisenstein  
Frauenau  
Hohenau  
Kirchdorf im Wald  
Lindberg  
Mauth-Finsterau  
Neuschönau  
Sankt Oswald-Riedlhütte  
Schönberg  
Eppenschlag  
Spiegelau  
Zwiesel

### Kontakt

Ferienregion Nationalpark  
Bayerischer Wald  
Konrad-Wilsdorf-Straße 1  
94518 Spiegelau  
Tel. 08553 9793943  
info@ferienregion-nationalpark.de  
www.ferienregion-nationalpark.de



## FERIENREGION NATIONALPARK BAYERISCHER WALD

Im Herzen des Bayerischen Waldes liegt der älteste Nationalpark Deutschlands. Um dieses Naturparadies liegt die „Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald“, die sich vom großen Arber bis nach Finsterau erstreckt und 12 Gemeinden einschließt. Sie ist eine der schönsten und „wildesten“ Naturlandschaften Deutschlands: eine grüne Waldlandschaft mit endlos erscheinenden Bergketten und fast unberührt wirkenden eiszeitlichen Seen. Zusammen mit dem Nationalpark Bayerischer Wald und dem angrenzenden tschechischen Nationalpark Šumava bildet die Ferienregion das größte Waldschutzgebiet Mitteleuropas. Hier erlebt man faszinierende und selten gewordene Wildtiere, wie Luchs, Eule, Fischotter oder Wanderfalke. Gleichzeitig erlebt man eine spannende Kulturlandschaft mit beeindruckenden Sehenswürdigkeiten entlang der bekannten „Glasstraße“. Darüber hinaus nimmt die Museumswelt der Ferienregion seine Besucher mit auf eine spannende Wissensreise. Die „Ferienregion Nationalpark Bayerischer Wald“ ist ein Familienparadies und ein Eldorado für Aktivurlauber, die sich Sommer wie Winter gerne in der Natur bewegen.



## DREILÄNDERECK BAYERISCHER WALD

Die Ferienregion „Dreiländereck Bayerischer Wald“ steht für eine unverfälschte Kultur- und Erholungslandschaft und bietet das ganze Jahr über abwechslungsreiche Wander- und Sportmöglichkeiten. Auf dem Massiv des Dreisesselberges (1312 m) treffen die Grenzen von Bayern, Böhmen und Österreich aufeinander. Mit seinen bizarren Felsformationen, die sich im Laufe der Jahrtausende gebildet haben, gilt der Dreiländerberg als geheimnisvoll und sagenumwoben. Er ist Ausgangspunkt verschiedenster, auch grenzüberschreitender Wanderungen und Teil von Deutschlands Premium-Wanderweg, dem „Goldsteig“. Ebenfalls ein Wahrzeichen der Region ist der 1167 m hohe Haidel, über den einst die Salzsäumer nach Böhmen zogen. Der dortige Aussichtsturm mit Infopavillon begeistert mit einem atemberaubenden Rundblick über die bayerisch-böhmischen Grenzwälder bis weit hinein in die Alpen. Die Region ist prädestiniert für einen abwechslungsreichen Urlaub für die ganze Familie – ob im Sommer beim Wandern, Radeln, Baden, Campen und Golfspielen oder im Winter beim Skifahren und Langlaufen.

### Gemeinden

Grainet  
Haidmühle  
Hinterschmiding  
Jandelsbrunn  
Neureichenau  
Philippstreu

### Kontakt

Dreiländereck Bayerischer Wald  
Dreisesselstraße 8  
94089 Neureichenau  
Tel. 08583 960120  
tourismus@neureichenau.de  
www.dreilaendereckbayerischer-wald.de



## ILZTAL & DREIBURGENLAND

Das Ilztal & Dreiburgenland ist die Region der Burgen-Romantik und wilden Wasserlandschaften. Ihr Geheimtipp: die „schwarze Perle“. So wird die preisgekrönte Flusslandschaft Ilz genannt. Das letzte Wildwasser Ostbayerns besticht durch eine in weiten Teilen unberührte Natur und eine Vielzahl an seltenen Pflanzen und Tieren. Immer wieder gibt es in dem idyllischen Tal neue Facetten der Natur zu entdecken. Das gilt auch für die Wildbachklamm Buchberger Leite. Sie ist eines von „Bayerns schönsten Geotopen“. Seinen Namen verdankt die Region der Ritterveste Saldenburg und den Schlössern Fürstenstein und Englbürg. Besonders empfehlenswert ist ein Besuch von Schloss Fürsteneck mit seiner barocken Schlosskirche und der Ilz-Infostelle des Naturparks Bayerischer Wald. Viel zu entdecken gibt es auch im Museumsdorf Bayerischer Wald, einem der größten Freilichtmuseen Europas mit rund 140 Original-Gebäuden aus der Zeit zwischen 1580 und 1850, dem Keltendorf Gabreta und der Westernstadt Pullman City.

### Gemeinden

Aicha vorm Wald  
Büchlberg  
Eging am See  
Fürsteneck  
Fürstenstein  
Hutthurm  
Innernzell  
Neukirchen vorm Wald  
Perlesreut  
Ringelai  
Röhrnbach  
Ruderting  
Saldenburg  
Tiefenbach  
Tittling/Witzmannsberg  
Thurmansbang

### Kontakt

Ilztal & Dreiburgenland  
Rathausplatz 1 · 94133 Röhrnbach  
Marktplatz 10 · 94104 Tittling  
Tel. 08582 9609-50  
info@ilztal.de  
www.ilztal.de



Der schönste Weg nach Passau  
führt durch das Ilztal

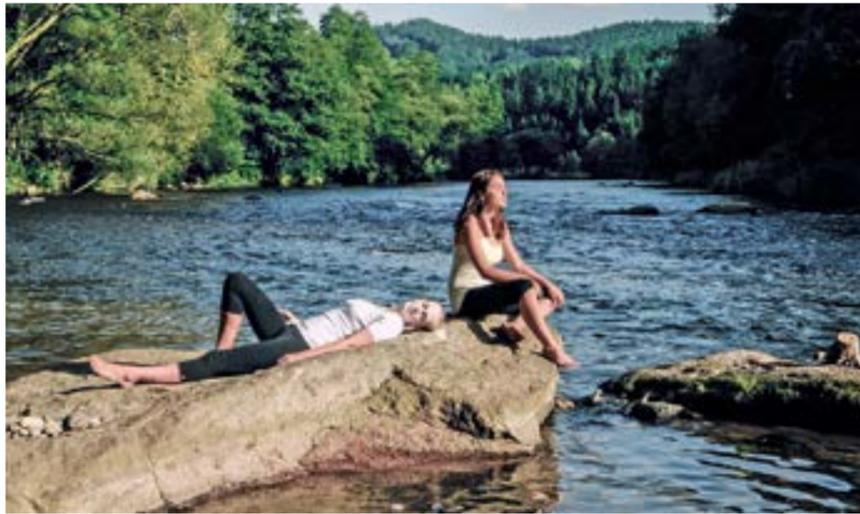
Fahrkarten im Zug!



1. Mai bis 13. Oktober  
2024: Immer samstags,  
sonntags und feiertags.

reise- und naturerlebnis zwischen donau und moldau

www.ilztalbahn.eu 08581 / 98 97 136



## VIECHTACHER LAND

Das Viechtacher Land zählt zu den beliebtesten Urlaubsregionen im Bayerischen Wald. Das Wahrzeichen Viechtachs, das Naturschutzgebiet Großer Pfahl, ist als „Bayerns Geotop Nr. 1“ ausgezeichnet. Ein Erlebnis ist eine Fahrt mit der Waldbahn durch „Bayerisch Kanada“ – für alle Gäste mit „GUTi“ (GästeServiceUmwelt-Ticket) gratis! Naturerfahrungen locken auch rund um den idyllisch gelegenen Höllensteinsee oder die Burgruine Neunußberg.

Die „Kulturhauptstadt“ Viechtach lockt mit neun Museen (darunter die weltbekannte „Gläserne Scheune“), Konzerten, Kunstausstellungen, Theateraufführungen sowie zahlreichen Festen und Festivals. Zudem ist die Stadt als „Genusort Bayerns“ prämiert.

Kollnburg, malerisch gelegen auf einem Bergrücken, bietet herrliche Rundblicke auf die Bayerwaldberge und den benachbarten Böhmerwald. Das Burgdorf ist idealer Ausgangspunkt für ausgedehnte Wanderungen und interessante Motorrad- oder Mountainbiketouren. Der Kollnburger Hausberg, der Pröller (1048 m) lässt sich auf dem Premiumwanderweg Goldsteig bestens erkunden. Besondere Tipps sind u.a. die Motorrad- und Raritätensammlung, der Bibelgarten oder der bemalte Wald.

### Gemeinden

Kollnburg  
Viechtach

### Kontakt

Viechtacher Land  
Stadtplatz 1  
94234 Viechtach  
Tel. 09942 808 250  
tourist-info@viechtach.de  
www.viechtacher-land.de



## HEIMATVIERTEL

Ohetal, Lallinger Winkel und die Region Sonnenwald sind zusammen das Heimatviertel im Bayerischen Wald. Eine der schönsten Regionen zwischen Donauebene und Waldgebirge mit einer reizvollen Landschaft und Orten geprägt von Tradition und regionaler Geschichte. Die Menschen hier sind mit ihrer Heimat eng verbunden und dennoch – oder gerade deswegen – innovativ und immer am Puls der Zeit. Im Heimatviertel wird Regionalität und Nachhaltigkeit gelebt: Wer Wert auf regionale Produkte legt, der ist im Heimatviertel genau richtig.

Egal ob auf Wiesen, über Stock und Stein, oder ganz klassisch auf unseren ausgeschriebenen Wanderwegen. Das Heimatviertel hält viele schöne und einmalige Orte zum Erkunden bereit. Von Sonnenauf- bis -untergang, querfeldein mit Freunden und Familie, mit einer leckeren Brotzeit im Gepäck. So erlebt man die herrliche Natur der Region am besten.

Das Heimatviertel begeistert auch mit faszinierenden Sehenswürdigkeiten wie dem Streuobsterleisngarten in Lalling, dem harmonischen Feng Shui Kurpark, dem erholsamen Gesundheitsweg in Schaufling, den markanten Felsen vom Großen und Kleinen Büchelstein, dem imposanten Brotjacklriegel mitsamt Turm sowie dem spannenden Sonnenwald Erlebnispfad. Tauche ein in die Geschichte der Burg- und Kirchenanlage in Ranfels.

Auch im Winter bietet das Heimatviertel zahlreiche Aktivitäten. Ob Skifahren, Langlaufen, Schneeschuhwandern oder Rodeln – hier kommt jeder Winterliebhaber auf seine Kosten.

### Gemeinden

Auerbach  
Außernzell  
Grattersdorf  
Hengersberg  
Hunding  
Iggensbach  
Lalling  
Schauffling  
Schöllnach  
Zenting  
Innernzell  
Schöfweg

### Kontakt

Heimatviertel  
ILE Sonnenwald e. V.  
Schulgasse 4  
94579 Zenting  
Tel. 09907-87200-20  
info@ile-sonnenwald.de  
www.heimat-viertel.de  
www.region-sonnenwald.de  
www.lallingerwinkel.de

Das **Stemp** <sup>★★★★★</sup>  
Wellnessresort

Schenken Sie  
*Glücksmomente*  
Hier geht's zum  
Gutschein!

**Schönste Schwimmbad- & Wellnessanlage**

Wir sind Sieger des bsw-Award – unter 300 Objekten aus 9 Ländern!

DAS STEMP\*\*\*\*\* WELLNESSRESORT

Herbert Stemp | Goldener Steig 24 | D-94124 Büchlberg

Tel. +49(0)8505/91 6790-0 | Mobil. +49(0)171/3706753 | info@das-stemp.de | www.das-stemp.de



## BODENMAIS

Landkreis Regen  
689m

### Kontakt

Bodenmais Tourismus & Marketing GmbH  
Bahnhofstraße 56  
94249 Bodenmais  
Telefon: 09924/778-135  
Fax: 09924/778-150  
E-Mail: [info@bodenmais.de](mailto:info@bodenmais.de)  
[www.bodenmais.de](http://www.bodenmais.de)



**Erlebnenswert:** Erlebnisberg Silberberg mit historischem Besucherbergwerk, JOSKA Glasparadies mit Joschi's Kinderland, Rißlochwasserfälle (die höchsten im Bayerischen Wald), Aktivzentrum Bretterschachten, Natur-Entdecker-Pfad „Woid Woifes Welt“, Ameisenstraße, idyllischer Kurpark mit Silberberg-Hallenbad mit Saunapark sowie Silberberg-Freibad. In der Umgebung: Kleiner und Großer Arbersee, Kleiner und Großer Arber.

## FREYUNG

Landkreis Freyung-Grafenau  
655m

### Kontakt

Touristinformation Freyung  
Infostelle:  
Stadtplatz 10 (Stadtplatzcenter)  
Postanschrift:  
Rathausplatz 1  
94078 Freyung  
Tel. 08551 588150,  
Fax 588290  
[touristinfo@freyung.de](mailto:touristinfo@freyung.de)  
[www.freyung.de](http://www.freyung.de)



**Erlebnenswert:** Schloss Wolfstein (um 1200 n.Chr.) mit Museum Jagd-Land-Fluss, Nationalpark/Naturpark-Infostelle und landkreiseigener Galerie; Schramlhaus (ältestes Bauernhaus im Ort) mit Heimatmuseum, Weinfurter Bergglashütte im Ortsteil Geyersberg; Wildbachklamm Buchberger Leite (eines der schönsten Geotope Bayerns), Auenpark; Freibad; Rodelbahn; Eishalle.

## GRAFENAU

Landkreis Freyung-Grafenau  
609m

### Kontakt

Touristinformation Grafenau  
Rathausgasse 1  
94481 Grafenau  
Tel. 08552 962343,  
Fax 4690  
[tourismus@grafenau.de](mailto:tourismus@grafenau.de)  
[www.grafenau.de](http://www.grafenau.de)



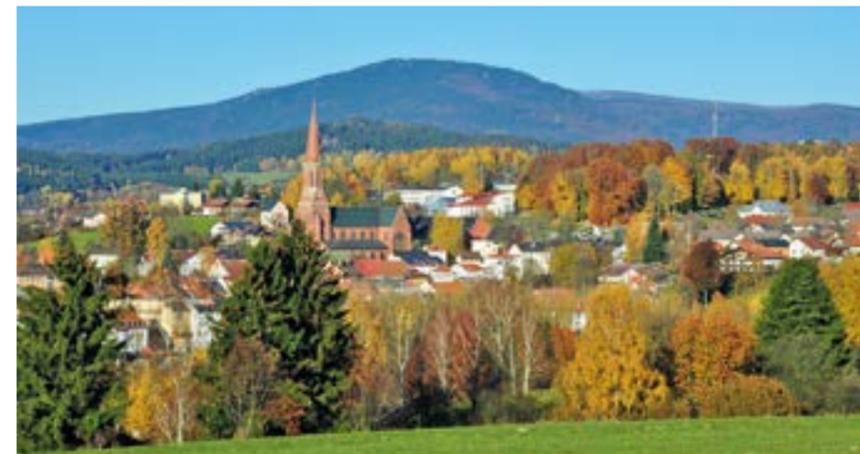
**Erlebnenswert:** Historischer Stadtplatz der ältesten Stadt im Bayerischen Wald; KurErlebnispark BÄREAL mit „Tor zur Wildnis“ und Wellen-Freibad „Bärenwelle“; Rodelbahn „Bärenbob“; Indoor-Erlebnisswelt „Babalu“; Bauernmöbel- und Schnupftabak- und Stadtmuseum; Ganzjahres-Eishalle.



**Erlebnenswert:** Schwarzer Regen, der längste Fluss des Bayerischen Waldes, im Stadtzentrum; Kurpark auf der Regeninsel; Burgruine Weißenstein mit Gläsernem Wald; Museum im „Fressenden Haus“; Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum, 21 Bier- und Eiskeller (etwa 300 Jahre alte Gewölbe); 13 Terrainkurwanderwege; Freibad; Eishalle.



**Erlebnenswert:** Marktplatz mit historischer Ringmauer; Museum Goldener Steig in einem der alten Wehrtürme; Stadtpark; Auswanderermuseum im Emerenz-Meier-Haus; Alte Hausbrennerei Penninger mit Besucherzentrum; Naturschutzgebiet Saußbachklamm; Aussichtsturm am Oberfrauenwald; Kurparksee Erlauzwiesel; Karoli-Badepark mit Hallenbad, Mediterraneum, Sauna und Freibad; Kletterwald; Eishalle.



**Erlebnenswert:** Höchste Kristallglas-Pyramide der Welt; erstes deutsches Waldmuseum; Theresienthaler Museumsschlösschen; Glaskapelle aus Glassteinen; Unterirdische Gänge; 1. Dampfbierbrauerei Pfeffer; Kaffeerösterei Kirmse; Bärwurzerei Hiecke; Erholungsbad ZEB; Bayerwald-Sauna.

## REGEN

Landkreis Regen  
532m

### Kontakt

Tourist-Information Regen  
Schulgasse 2  
94209 Regen  
Tel. 09921 604-452  
Fax 09921 604-562  
[tourist@regen.de](mailto:tourist@regen.de)  
[www.regen.de](http://www.regen.de)

## WALDKIRCHEN

Landkreis Freyung-Grafenau  
573m

### Kontakt

Touristinformation Waldkirchen  
Marktplatz 17  
94065 Waldkirchen  
Tel. 08581 19433  
Mail: [tourismus@waldkirchen.de](mailto:tourismus@waldkirchen.de)  
[www.urlaub-in-waldkirchen.de](http://www.urlaub-in-waldkirchen.de)

## ZWIESEL

Landkreis Regen  
581m

### Kontakt

Touristinformation Zwiesel  
Stadtplatz 27  
94227 Zwiesel  
Tel. 09922 7099011,  
Fax 7099019  
[zwiesel@ferienregion-nationalpark.de](mailto:zwiesel@ferienregion-nationalpark.de)  
[www.zwiesel.de](http://www.zwiesel.de)



Das Glasparadies im Bayerischen Wald



Viele weitere  
Veranstaltungen  
& Infos finden  
Sie auch auf  
[joska.com](http://joska.com)

# Momente, die bleiben.

Die ganze Vielfalt für echte Erlebnisse.  
Entdecken Sie unsere Familien- und  
Einkaufswelten, Weihnachtszauber,  
Genussmomente, Glaskunst und unsere  
Pokalausstellung der Spitzen-Sportler.

Genussvolles



Faszinierendes



Einkaufswelten



Glaskunst



## September bis November Veranstaltungen



Handwerker-  
& Bastelmarkt

15. September  
Buntes Angebot an  
Kunsthandwerk  
aus der Region.



JOSKA  
Weintage

3. - 6. Oktober  
Glas, Weine, Winzer,  
Musik, Schmankerl  
und mehr.



JOSKA  
Weihnachtswelt

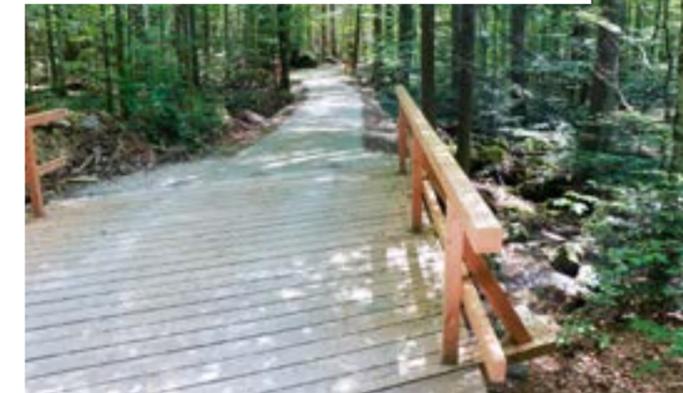
Ab Mitte Oktober  
Besondere Christ-  
baumkugeln für  
jeden Geschmack.



Ganserl- &  
Enten-Essen

9. Nov. - 1. Dez.  
Bauernenten und  
Ganserl knusprig vom  
Grill am Wochenende.





Meist auf wassergebundenen Waldwegen geht es nun barrierearm rund um Zwieslerwaldhaus.  
Der Rundweg Ameise führt nun seit Kurzem barrierearm rund um Zwieslerwaldhaus.  
Für das barrierearme Wanderangebot wurden auch Brücken erneuert.

## Wilde Natur erleben im Nationalpark Bayerischer Wald

Als Deutschlands ältester Nationalpark ist der Nationalpark Bayerischer Wald Vorreiter für die bundesweit geltende Nationalpark-Philosophie „Natur Natur sein lassen“. Zusammen mit dem Nachbar-nationalpark Sumava in Tschechien bildet er das größte Waldschutzgebiet Mitteleuropas. Nirgendwo sonst zwischen Atlantik und Ural darf sich Natur auf so großer Fläche nach ihren eigenen Gesetzen entwickeln. So haben Stürme und der Borkenkäfer als Motor der Walderneuerung die Wälder des Mittelgebirgskamms entlang der tschechischen Grenze in den letzten drei Jahrzehnten grundlegend umgestaltet: Aus Wirtschaftswald von gestern entsteht hier Urwald von morgen. Hier finden so seltene Tiere wie Luchs, Auerhahn oder Habichtskauz Rückzugsräume, wie es sie sonst kaum noch in Deutschland gibt. Diesen besonderen Wald hautnah zu erleben, Natur verstehen zu lernen, die Wildnis zu spüren – das sollten sich Interessierte und Naturbegeisterte auf gar keinen Fall entgehen lassen! Über 300 km hervorragend markierte Wanderwege, rund 200 km Radwege sowie 80 km Loipen laden dazu ein, in die wilde Waldnatur des Nationalparks einzutauchen und sich von der Faszination dieses einmaligen Naturschatzes anstecken zu lassen.

### NOCH MEHR WILDNIS FÜR ALLE

Mit der Nationalpark-Rangerin auf dem neuen barrierearmen Rundweg Ameise

Die einzigartige Waldwildnis des Nationalparks Bayerischer Wald möglichst allen Menschen zugänglich zu machen, hat sich Deutschlands ältester und größter Waldnationalpark auf die Fahnen geschrieben. Mit dem neu ertüchtigten Rundweg Ameise in Zwieslerwaldhaus gibt es nun ein weiteres barrierearmes Wanderangebot. Nationalpark-Rangerin Judith Dahlke nimmt uns mit auf einen Rundgang. Noch ist es relativ ruhig an diesem sonnigen Morgen in Zwieslerwaldhaus. Das wird sich erfahrungsgemäß aber im Laufe des Tages ändern, wenn Gäste aus Nah und Fern das kleine Bayerwaldorf ansteuern, um von hier aus zu verschiedenen Wander- oder Radtouren in den Nationalpark Bayerischer Wald aufzubrechen. „Am bekanntesten ist Zwieslerwaldhaus als Ausgangspunkt für Wanderungen zum Großen Fal-

kenstein oder natürlich auch zum beliebten Schwellhäus“, erklärt die Rangerin. Sie weiß auch: Der Rundweg Ameise, der einmal rund um das Bayerwaldorf führt, ist ebenfalls gut frequentiert. „Den Weg sind vor dem Umbau schon viele gerne gewandert, weil er relativ kurz und knackig und ohne große Anstrengungen fast alles zeigt, was den Nationalpark ausmacht, ein Gipfelerlebnis natürlich ausgenommen“, zwinkert Judith Dahlke. Und damit geht es schon los, auf den rund drei Kilometer langen, beinahe steigungsfreien Spaziergang. Rund eine Stunde Gehzeit sind dafür einzuplanen. Am Infopavillon am Besucherparkplatz P1 überqueren wir die Dorfstraße und tauchen, der Markierung Ameise folgend, hinter den Wohnhäusern ein in die wilden Wälder des Nationalparks.



#### INFO

In den Touren-Tipps auf der Nationalpark-Homepage gibt es noch mehr Informationen zu den barrierearmen Wegen im Schutzgebiet.





**Auf der kurzen Tour geht es auch durch die Mittelsteighütte, ein echtes Urwaldgebiet mit zahlreichen seltenen Tier-, Pilz- und Pflanzenarten.**

**Der barrierearme Rundweg Ameise führt vorbei an Urwaldriesen und massiven Totholzstämmen.**

**Mit Nationalparkrangerin Judith Dahlke geht es auf Exkursion über den neuen Rundweg Ameise.**

**Fotos: Nationalpark Bayerischer Wald**

### WALDSTERBEN UND ECHE URWÄLDER

„Wild ist ein gutes Stichwort“, steigt die Rangerin gleich zu Beginn in ein aktuell heiß diskutiertes Thema ein. „Die Borkenkäfersituation rund um den Großen Falkenstein beschäftigt uns derzeit intensiv und ist hier in Zwieslerwaldhaus besonders gut zu sehen. Manche Besucher sind regelrecht schockiert, wenn sie das zum ersten Mal sehen.“ Die einst von der Forstwirtschaft geprägten Fichtenwälder rund um den 1.315 Meter hohen Großen Falkenstein sterben aktuell vielerorts ab – aufgrund von Borkenkäfermassenvermehrung in den vergangenen Jahren. „1997 wurde der Nationalpark Bayerischer Wald um das Gebiet des ehemaligen Forstamtes Zwiesel, rund um den Falkenstein, erweitert. Und weil der Mensch hier früher überwiegend Fichten gepflanzt hat, kann der Borkenkäfer sich in diesen ehemaligen Wirtschaftswäldern heute entsprechend massenhaft ausbreiten und ganze Fichtenbestände innerhalb kurzer Zeit befallen“, erklärt Judith Dahlke.

Die teilweise sehr trockenen Sommer der vergangenen Jahre trugen ebenfalls ihren Teil dazu bei. „Eine gesunde Fichte kann sich normalerweise mit Ausharzen gegen den Borkenkäfer verteidigen. Gibt es aber längere Trockenperioden, wie in den vergangenen Sommern, geraten Fichten unter Trockenstress und verlieren diese natürliche Käferabwehr zunehmend.“ Treffen also mehrere Faktoren zusammen, Wälder mit hohen Fichtenanteilen und durch den Klimawandel verursachte Phasen ohne ausreichend Niederschläge, können sich Borkenkäfer massenhaft vermehren und Fichtenwälder großflächig absterben lassen.

„Auch im Bereich des Rachel oder Lusen gab es Ende der 1990er Jahre diese Bilder. Inzwischen hat sich der Wald dort aber gut erholt und zeigt, wie der Borkenkäfer, wenn man ihn lässt, neue struktur- und artenreiche Wälder gestalten kann“, erklärt Judith Dahlke. „Bereits jetzt“, sagt sie, „wird man rund um den Falkenstein zwischen abgestorbenen Fichten wieder neuen Wald entstehen sehen, Urwald von morgen.“

Wie ein echter Urwald heute bereits aussehen kann, ist bei dem Spaziergang über den Rundweg Ameise ebenfalls zu bestaunen. Rangerin Judith Dahlke überquert gerade die neue Brücke über den Großen Steinbach und hat die Grenzen zum Urwaldgebiet Mittelsteighütte nach wenigen Gehminuten erreicht. Rechterhand streckt eine alte Buche ihr beeindruckend großes Kronendach über ihr aus. „Das ist schon sehr beeindruckend und eine Besonderheit von Zwieslerwaldhaus. Mit der Mittelsteighütte und dem Hans-Watzlik-Hain haben wir hier noch zwei echte Urwaldreste, die bereits lange vor der Gründung des Nationalparks unter Schutz standen. Über lange Zeit konnte sich hier ein Waldbild und ein Artenreichtum entwickeln, den es in Deutschland sonst kaum noch gibt.“

Zwischen Urwaldriesen und massiven Totholzstämmen, sprießen auch unzählige junge Buchen, Fichten und Tannen aus dem Waldboden. „So haben Wälder vor den Eingriffen des Menschen im Bayerischen Wald wahrscheinlich überall mal ausgesehen“, erklärt Judith Dahlke. „Auch hier werden einzelne alte oder geschwächte Fichten natürlich vom Borkenkäfer befallen, das gehört zur natürlichen Walddynamik. Zu Massenvermehrungen wie in reinen Fichtenbeständen kann es hier, wegen der zahlreichen anderen Baumarten, aber nicht kommen.“

Der barrierearme Rundweg führt einmal quer durch das Urwaldgebiet, das gelbe Schildchen mit Ameisenpiktogramm weist uns weiter den

Weg. „Hier in der Mittelsteighütte haben auch zahlreiche, teils vom Aussterben bedrohte Arten ihren letzten Rückzugsort. Den Duftenden Feuerschwamm, ein nach Rosen riechender Pilz, der auf Tannentotholz angewiesen ist, gibt es deutschlandweit tatsächlich nur noch hier. Umso wichtiger ist es, dass dieses Gebiet erhalten bleibt“, erzählt die Rangerin, als der Rundweg links abzweigt. Nach weiteren wenigen Hundert Metern überquert Judith Dahlke den Besucherparkplatz Zollhausstraße.

### WILDNIS FÜR ALLE

„Über die Hälfte des Wegs ist bereits geschafft“, erklärt sie, als es hinter Wohnhäusern durch eine relativ offene Wald- und Wiesenlandschaft geht. Gut befestigte Sandwege bringen Judith Dahlke Schritt für Schritt dem Ausgangspunkt der kurzen Wanderung näher. „Das ist schon toll, was der Nationalpark seit ein paar Jahren macht“, schwärmt die Rangerin. „Ich finde es wichtig, dass auch Menschen mit Handicap, ältere Personen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind, oder auch Familien mit Kinderwagen in unsere Waldwildnis eintauchen und hautnah erleben können, was die Natur für einen Reichtum bietet. Und das ist mit dem barrierearmen Ausbau des Rundwegs Ameise nun auch in Zwieslerwaldhaus noch besser möglich.“

Über mehrere Wochen wurde der Rundweg durch Nationalparkmitarbeiter und beauftragte Unternehmer ertüchtigt, Sandwege befestigt und Brückenbauwerke und Beschilderung erneuert. „Am Besucherparkplatz P1 gibt es nun auch einen unterfahrbaren Tisch an dem auch Rollstuhlfahrer gemütlich Brotzeit machen können. Auch die neue barrierefreie Toilettenanlage ist bald fertig“, freut sich Judith Dahlke. Neben dem barrierearmen Rundweg Ameise in Zwieslerwaldhaus gibt es bereits weitere Wanderangebote dieser Art im Nationalpark, den Rundweg Libelle, den Bacherlebnisweg Hirschgeweih beides an der Diensthüttenstraße und den Weg durch das Finsterauer Filz, der zum ebenfalls bald fertiggestellten neuen Naturerlebnis Wistlberg gehört. Dazu kommen die Routen durch die beiden Tier-Freigelände sowie durch das Pflanzen-Freigelände bei Neuschönau. „Egal ob bei Wanderwegen, an Bushaltestellen oder auch in unseren Besuchereinrichtungen wie dem Haus zur Wildnis im Nachbarort Ludwigsthal – es ist gut, dass der Abbau von Barrieren im Nationalpark weiter vorangeht.“



**JULIA REIHOFFER**

*Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit*

## FERIENREGION NATIONALPARK BAYERISCHER WALD

VOM WALD DAS BESTE.

### NATIONALPARK-SAFARI

Einzigartiges Angebot mit exklusiver Tour: Unser Waldführer bringt Sie zu den wildesten und schönsten Plätzen im Nationalpark.

- ✓ 3 Übernachtungen
- ✓ Exklusive geführte Wildnis-Tour
- ✓ Wanderkarte + Wanderguide
- ✓ Multifunktionsstuch
- ✓ Glas-Wasserflache
- ✓ Kostenlose Bus- und Bahnnutzung
- ✓ Gästekarte Nationalpark-CARD



### DRENT & HERENT RADELN

Exklusive Radtour über das „Grüne Dach Europas“: Unser Waldführer führt Sie auf dem Rad durch die Nationalparke Bayerischer Wald und Šumava.

- ✓ 3 Übernachtungen
- ✓ Exklusive geführte, grenzüberschreitende Radtour
- ✓ Sportsocken „I ♥ Bayerischer Wald“
- ✓ Kostenlose Bus- und Bahnnutzung
- ✓ Gästekarte Nationalpark-CARD



### LAST-MINUTE ANGEBOTE

und weitere Pauschalen sowie Preisinfos auf unserer Internetseite oder bei einer persönlichen Beratung.



### BUCHUNG & KONTAKT

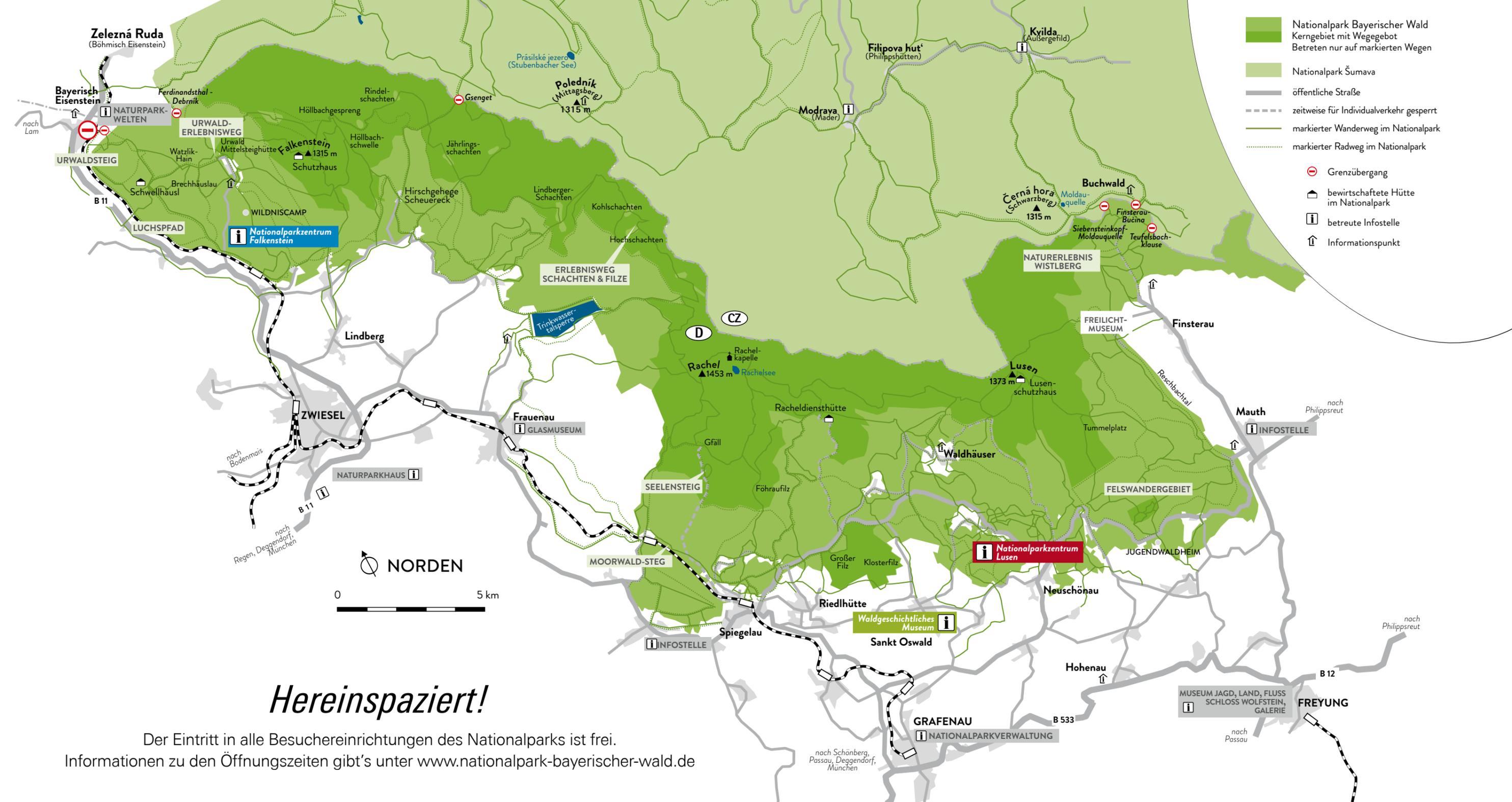
Wir kümmern uns um Ihren Urlaub!  
E-Mail: [vertrieb@ferienregion-nationalpark.de](mailto:vertrieb@ferienregion-nationalpark.de)  
Telefon: 0800 000 8465

[www.ferienregion-nationalpark.de](http://www.ferienregion-nationalpark.de)

*Online buchen!*  
Geführte Touren, Eintritte & Erlebnisse in der ganzen Region.



Foto: Worldlife-Photography



## Hereinspaziert!

Der Eintritt in alle Besuchereinrichtungen des Nationalparks ist frei.  
Informationen zu den Öffnungszeiten gibt's unter [www.nationalpark-bayerischer-wald.de](http://www.nationalpark-bayerischer-wald.de)

### NATIONALPARKZENTRUM FALKENSTEIN

**HAUS ZUR WILDNIS** mit Dauer- und Wechselausstellungen  
**TIER-FREIGELÄNDE** mit 3,5 km Wanderwegen; präsentiert werden 4 Arten  
**STEINZEITHÖHLE** als Zeitreise in die Urgeschichte der Region

Tel.: +49 9922 5002-0

E-Mail: [hzw@npv-bw.bayern.de](mailto:hzw@npv-bw.bayern.de)

Navi: Eisensteiner Straße 20, 94227 Lindberg  
Igelbus- und Waldbahn-Haltestelle: Ludwigsthal

### WALDGESCHICHTLICHES MUSEUM ST. OSWALD

Dauerausstellung zur Entstehungs-, Nutzungs- und Kulturgeschichte der Nationalparkregion sowie verschiedene Wechselausstellungen

Tel.: +49 8552 974889-0

E-Mail: [wgm@npv-bw.bayern.de](mailto:wgm@npv-bw.bayern.de)

Navi: Klosterallee 4, 94568 St. Oswald

Igelbus-Haltestelle: St. Oswald, Waldgeschichtliches Museum

### NATIONALPARKZENTRUM LUSEN

**HANS-EISENMANN-HAUS** mit Dauer- und Wechselausstellungen  
**TIER-FREIGELÄNDE** mit 7 km Wanderwegen; präsentiert werden rund 40 Arten  
**PFLANZEN-FREIGELÄNDE** mit 200 einheimischen Arten  
**GESTEINS-FREIGELÄNDE** zur Geologie der Region

**BAUMWIPFELPFAD der Erlebnisakademie**  
Länge: 1 300 m, höchster Punkt: 44 m.  
Eintrittspreise und Infos unter:  
[www.treetop-walks.com/bayerischer-wald](http://www.treetop-walks.com/bayerischer-wald)

Tel.: +49 8558 9615-0

E-Mail: [heh@npv-bw.bayern.de](mailto:heh@npv-bw.bayern.de)

Navi: Böhmsstraße 39, 94556 Neuschönau  
Igelbus-Haltestelle: Nationalparkzentrum Lusen

Unter [www.nationalpark-bayerischer-wald.de/anreise](http://www.nationalpark-bayerischer-wald.de/anreise) informiert eine Karte über alle Nationalpark-Einrichtungen, Parkplätze sowie Bus- und Bahn-Haltestellen.

Dort sind auch die GPS-Koordinaten sowie Daten für Navigationsgeräte angegeben, zudem ist auf die Fahrpläne der öffentlichen Verkehrsmittel verlinkt.



# Naturpark Bayerischer Wald

Im Südosten der Bundesrepublik, zwischen der Donau und den Hochlagen, entlang der bayerisch-böhmischen Grenze liegt der Naturpark Bayerischer Wald. Im Osten grenzt der Nationalpark Bayerischer Wald und im Norden der Naturpark Oberer Bayerischer Wald an. Nachbarn auf tschechischer Seite sind das Landschaftsschutzgebiet und der Nationalpark Böhmerwald.

Der Naturpark Bayerischer Wald besteht bereits seit 1967 und ist damit einer der ältesten Naturparke Bayerns. Umfasste er zunächst nur den Altlandkreis Regen, erstreckt er sich heute auch über die nördlich der Donau gelegen Teile der Landkreise Deggendorf und Straubing-Bogen sowie über den Landkreis Freyung-Grafenau und umfasst eine Fläche von ungefähr 278.000 ha. Erwandern Sie den Naturpark auf dem weitläufigen und einheitlich markierten Wanderwegenetz. Entlang der Wege finden Sie Naturerlebnispfade, die vor Ort Auskunft über ökologische Zusammenhänge geben und das Erleben der Natur mit allen Sinnen ermöglichen. Zudem bietet der Naturpark ein umfangreiches Bildungsprogramm mit vielfältigen Veranstaltungen, Führungen und Exkursionen von der Donau und Ilz über den Großen Pfahl bis hin zum Dreisessel und Arber an. Erfahren Sie mehr über den Naturpark Bayerischer Wald bei einem Besuch der Erholungs- und Informationseinrichtungen.



## Kontakt

[www.naturpark-bayer-wald.de](http://www.naturpark-bayer-wald.de)

## Informationshaus Zwiesel

Das Naturparkhaus, das aus regionalen heimischen Holz und natürlichen, biologisch abbaubaren Dämmstoffen konzipiert ist, beinhaltet sowohl die Naturparkverwaltung als auch das Besucherzentrum.

In diesem zeigt eine Energietechnik-Ausstellung die Funktionsweise des Nullenergiehauses. In das EG ist zusätzlich eine naturkundliche Dauerausstellung integriert. Sie stellt die Beziehung Mensch – Natur im Wandel der Zeit vor. Das Besondere an dieser Ausstellung ist das komplette Fehlen von schriftlichen Informationen, um die interaktiven Sinne der Gäste anzusprechen.

## NaturparkWelten Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein

Der Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein bietet Informationen über die Nationalparke Šumava und Bayerischer Wald, das Landschaftsschutzgebiet Šumava und den Naturpark Bayerischer Wald. Im Hauptgebäude sind auf fünf Etagen Ausstellungen zur Geschichte des Eisenbahnbaus durch den Bayerischen Wald und Böhmerwald und zum König Arber zu sehen, ebenso ein Skimuseum und das Europäische Fledermauszentrum. Zudem lädt das Restaurant im historischen Warte-saal I. Klasse zum Verweilen und zur Einkehr ein.

## Ilz-Infostelle in Schloss Fürsteneck

Die Ilz ist eine der letzten Wildflusslandschaften der Bundesrepublik. Die Ilz-Infostelle liegt ca. in der Mitte zwischen den Quellen am Rachel und der Mündung der Ilz in die Donau bei Passau. Die Gäste erhalten viele Infos zur Lebensraumvielfalt im und am Gewässer und zur Geologie. Der Hauptbereich widmet sich der Flussperlmuschel.

## Pfahl-Infostelle Viechtach

Die erlebnisreiche Dauerausstellung „Der Pfahl im Bayerischen Wald“ im Alten Rathaus am Stadtplatz bietet Interessantes und Wissenswertes rund um das Thema Pfahl: Landschaft und Lebensräume, Tiere und Pflanzen, Entstehungs- und Nutzungsgeschichte, Pfahl-Sage, Burgen und Schlösser oder eine Steinbruch-Inszenierung. Wechselausstellungen und eine Info-Theke informieren über den Naturpark. Das angegliederte Naturparkbüro, die Umweltsation Viechtach, bietet ein Bildungsprogramm mit Führungen, Vorträgen und Fortbildungen an. Die Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen in der Pfahl-Region für die Landkreise Regen und Freyung-Grafenau werden von hier aus koordiniert.

## Kontakt

Infos: [www.npsumava.cz/de/](http://www.npsumava.cz/de/)

## Besucherzentrum Kvilda

Die Einrichtung liegt nahe an der bayerisch-böhmischen Grenze, etwa 20 Kilometer nördlich von Philippsreut. Sie ist dem Rothirsch und seinen Artverwandten gewidmet und verfügt zudem über ein Luchsgehege. Dreh- und Angelpunkt ist das Zentrumsgebäude, ein Passivhaus, das seine Energie aus erneuerbaren Energiequellen bezieht. Von dort aus startet ein etwa 2,5 Kilometer langer Rundweg („Hirschweg“), auf dem die Besucher heimische Baum- und Pflanzenarten kennenlernen können. Der Erlebnispfad führt durch das 9 Hektar große Rotwildgehege, in dem 3 Aussichtstürme integriert sind. Entlang des Pfades laden Bänke zu einer Rast ein. Das gesamte Areal ist für Besucher mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit zugänglich und verfügt auch über einen Kinderspielplatz.

## Besucherzentrum Srní

Jeweils eine Autostunde von Philippsreut bzw. Bayerisch Eisenstein entfernt liegt das Besucherzentrum Srní. In dieser Einrichtung stehen die Wölfe im Mittelpunkt. Sie sind in einem 3 Hektar großen Gehege untergebracht. Mitten durch das Gehege führt ein Hochsteg, etwa 4 Meter über dem Erdboden. Er ist zirka 300 Meter lang und ermöglicht von Aussichtspunkten aus nicht nur das Beobachten der faszinierenden Tiere, sondern informiert auch über die Kommunikation im Rudel. Zum Gehege führt ein Kreis-Lehrpfad, der die Besucher mit im Böhmerwald vorkommenden Raubtier-Spuren und einigen hiesigen Bäumen und Pflanzen bekanntmacht. Personen mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit haben Zugang zum Hochsteg über einen dafür angepassten Pfad, der vom ausgewiesenen Parkplatz zum Hochsteg führt. Für die kleinen Besucher ist auch ein Spielplatz angelegt.

## Die Informationszentren

Im Nationalpark Šumava gibt es zusätzlich zu den beiden Besucherzentren 7 Informationszentren – in Kvilda (Außergerfeld), Svinná Lada (Seehaid), Stožec (Tussed), Kašperské Hory (Bergreichenstein), Alžbětín (Elisenthal), Idina Pila (Ida-Säge) und Březník (Pürstling). Die Ausstellungen befassen sich unter anderem mit den Bergwäldern des Böhmerwaldes, der Vielfalt des Lebens im Wald, der tschechisch-bayerischen Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Naturschutzes, dem Boubín-Urwald oder der Geschichte der Holzverarbeitung.

# Nationalpark Šumava

Jedes Jahr besuchen den Nationalpark Šumava in Tschechien etwa zwei Millionen Touristen – Tendenz steigend. Für die Verantwortlichen besteht eine große Herausforderung darin, das Aufkommen bestmöglich zu verteilen. Einerseits natürlich, um auf die Natur Rücksicht zu nehmen, andererseits aber auch um ihre Schönheit zu zeigen und Bildung zu vermitteln. Als guter Weg hat sich die Einrichtung von Besucherzentren an unterschiedlichen, sorgfältig ausgewählten Standorten erwiesen.

Erst im Jahr 2015 wurden im Rahmen des Zoologischen Programms die Besucherzentren bei Kvilda und Srní eröffnet, die Beobachtungen von Luchsen, Hirschen und Wölfen möglich machen. Ziel aller Projekte des Zoologischen Programms ist, ökologische Bildung zum Thema Wildtiere und Fische zu vermitteln und deren Existenz in einem vom Menschen beeinflussten Gebiet zu sichern. Gleichzeitig werden auch mögliche Energieeinsparungen und die Nutzung erneuerbarer Energiequellen thematisiert, die mit der technischen Umsetzung und Ausstattung der Objekte einhergehen.





# I mog

## Urlaubsregion St. Englmar

### Heimat genießen

#### Genießerherbst in der Urlaubsregion – AKTIV ERHOLEN UND GENIEßEN IM BAYERISCHEN WALD

Die Urlaubsregion Sankt Englmar lockt mit ihrer Landschaft und attraktiven Angeboten im Herbst viele Wanderer, Bergadler und Naturliebhaber. Aber auch Gäste, die die regionale Kulinarik genießen wollen, kommen voll auf Ihre Kosten: Sankt Englmar, frischgeklärter Genussort 2024 und die gesamte Urlaubsregion bieten ihren regionalen Spezialitäten eine besondere Bühne: In diesem Jahr gibt's zum siebten Mal Genusswochen vom 20. September bis 13. Oktober unter dem Motto „Heimat genießen“. Rund um das Erntedankfest wird eine Fülle von frischen, heimischen Köstlichkeiten in den Wirtshäusern, Restaurants, auf den Hütten und in den Cafés mit viel Kreativität verkocht und geschmackvoll verarbeitet. Zutaten bekommen die Wirte etwa aus der Forellenzucht in Grünmühl, von der Englmarer Weidekalbin, vom Gewürzpro-

duzenten Hirschenstein natur in Perasdorf, oder vom „Kreut3 Käsehandwerk“ in Konzell. In den gehobenen Restaurants werden Digestifs aus den Edelbrandmanufakturen von Wilhelm Marx in Neukirchen oder Greindls Woidrausch-Bergdestillerie in Sankt Englmar gereicht. Spezialisierte Genussmanufakturen haben sich hier ebenso angesiedelt wie Spitzengastronomen: Die Sterneküche von Micha Ammons Jakob's in Haigrub oder Lucki Maurer's STOI und seine Wagyu-Rinderzucht sind die Leuchttürme. Allen voran stehen sie für besondere Genusslebnisse, die nur auf die Gäste warten. Artgerechte Tierhaltung, standortgerechter Anbau, absolute Frische, kurze Transportwege und Klasse statt Masse sind die Prämissen der teilnehmenden Genusspartner. Dazu gibt es eine Reihe interessanter Veranstaltungen,



• Sponsored Story •

#### Genusswochen in der Urlaubsregion – 20. September bis 13. Oktober:

- Freitag, 20.09.2024, 16:00 Uhr: Hüttenwanderung**  
**Sonntag, 22.09.2024, ganztags, Almkirta**  
**Sonntag, 22.09.2024, ganztags ab 8.00 Uhr, Englmarer Kirta**  
**Montag, 23.09.2024, 10:30 Uhr, Dorfspaziergang mit Einkehr**  
**Dienstag, 24.09.2024, 14.00 Uhr, Hofkäseschule mit kleiner Verkostung, Kreut 3, Konzell**  
**Mittwoch, 25.09.2024, 10:00 Uhr, Kräuterspaziergang**  
**Donnerstag, 26.09.2024, Goldsteigwanderung**  
**Freitag, 27.09.2024, 16:00 Uhr: Hüttenwanderung**  
**Samstag, 28.09.2024, 8.30 Uhr, Rattenberger Bauernherbst: Obst- und Kürbismarkt des OGV**  
**Sonntag, 29.09.2024, ab 11.00 Uhr, Apfeltag St. Englmar**  
**Montag, 30.09.2024, 10:30 Uhr, Dorfspaziergang mit Einkehr**  
**Donnerstag, 03.10.2024, ganztags, Schmankerlmarkt Neukirchen**  
**Donnerstag, 03.10.2024, Goldsteigwanderung**  
**Samstag, 05.10.2024, 14:00, Führung durch die Woidrausch Bergdorffdestillerie mit Verkostung**  
**Montag, 07.10.2024, 10:30, Dorfspaziergang mit Einkehr**  
**Dienstag, 08.10.2024, 10:00, Bauernhofwanderung mit Einkehr**  
**Donnerstag, 10.10.2024, Goldsteigwanderung**  
**Freitag, 11.10.2024, 16:00, Hüttenwanderung**  
**Sonntag, 13.10.2024, 11.00-13.00, Genuss für alle Sinne – Abschlussveranstaltung im Kurpark**

*Das vorläufige Programm, Stand Juli 2024 – Änderungen vorbehalten*

Highlights

die Produkte aus der Region im Fokus haben: Den Auftakt der Genusswochen bildet die Hüttenwanderung am 20. September, die gleichzeitig das Englmarer Kirtawochenende einläutet. Der Englmarer Kirta rund um den Kirchplatz und der Almkirta am Prellerhaus am Sonntag, 22. September sind die Höhepunkte des ersten Genusswochenendes. Ein besonderes Highlight in der ersten Genusswoche ist die Hofkäseschule mit Nicola Nagels in Kreut 3 bei Konzell. Beim traditionellen Apfeltag im Kurpark genießen Sie süße und herzhaftes Schmankerl, begleitet von kalten und heißen Getränken sowie frisch gepresstem Apfelsaft.

Ein absolutes Muss für Freunde regionaler Spezialitäten ist der Schmankerlmarkt im Kreisobstlehrgarten Neukirchen am 3. Oktober. Hier heißt es: Schlendern und Probieren! Bauernhofwanderungen und die Hüttenwanderung bieten die Gelegenheit, den Ursprung der regionalen Produkte kennenzulernen und bei einem 4-Gänge-Menü in verschiedenen Wirtshäusern rund um den Pröller zu genießen (siehe Highlights).

Am Samstagvormittag, 28. September, trifft man sich in Rattenberg beim Obst- und Kürbismarkt im Rahmen des Rattenberger Bauernherbstes. Am Samstagnachmittag, 5. Oktober, gewähren die Macher des Englmarwasserls, Sophia Greindl und Jakob Primbs, Einblicke in die Herstellung DER Genussortspezialität und laden zu einer Führung durch die Woidrausch Bergdorffdestillerie ein. Zum krönenden Abschluss gibt es am Sonntag, 13. Oktober, einen Genuss für alle Sinne am Veranstaltungsplatz im Kurpark. Kommen Sie vorbei und erleben Sie die vielfältigen Köstlichkeiten unserer Region!



Tourist-Info Sankt Englmar  
 Rathausstraße 6 · 94379 Sankt Englmar  
 Tel. 09965 840320  
 eMail: [tourist-info@sankt-englmar.de](mailto:tourist-info@sankt-englmar.de)  
[www.urlaubsregion-sankt-englmar.de](http://www.urlaubsregion-sankt-englmar.de)



Unterwegs im Nationalpark Šumava



Eindrucksvolle Aussicht vom Dreisesselberg.

### MIT DEM BIKE RUND UM DAS DREISESSELMASSIV

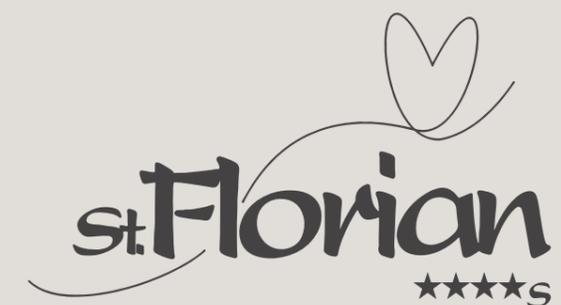
Direkt am Parkplatz des Rad-/Wander- und Loipenzentrums in Haidmühle radeln wir gemütlich los. Die ersten Meter führen uns über die Dreisesselstraße, Max-Pangerl-Straße und die Neuthaler Straße aus dem Ort hinaus. Wir wollen es bewusst am Anfang etwas lockerer angehen, da uns heute eine anspruchsvollere Strecke mit einigen Höhenmetern erwartet. Schon jetzt genießen wir das eindrucksvolle Panorama mit seinen saftigen, grünen Wiesenhängen und der wohlthuenden Ruhe. Die Landstraße führt uns direkt zum Grenz-übergang Nové Údolí (Neuthal). Die Kalte Moldau bildet zwischen Deutschland und Tschechien eine natürliche Grenze und begleitet uns kurz, da sie nach der Landesgrenze Richtung Stozek (Tusset) weiter zum Moldaustausee fließt.

Wir überschreiten die Grenze (einen Ausweis sollte man immer mit sich führen) und entdecken alte Eisenbahnwaggons, die einen Hauch von Eisenbahn-Nostalgie versprühen. 500 m nach dem Übergang erreichen wir einen Radknotenpunkt, an dem unsere Route mit Kilometerangaben beschildert ist.

Sie verläuft auf der Nr. 1023 und führt uns rechts entlang des Schwarzenberger Schwemmkanals. Sofort geht es bergauf mitten hinein in die Wildnis des Nationalparks Šumava. Von unserer Talsenke beginnt bis zum Rosenauer Denkmal ein knapp 3 km langer Anstieg. Das Sträßchen schraubt sich mit ca. 4-5% Steigung gleichmäßig nach oben, deswegen lässt es sich sehr gut befahren. Wir rollen zum Rosenauer Denk-

## Grenzenlose Wildnis auf der Drei-Länder-Radtour

Der Bayerische Wald ist ein Paradies für Genussradler. Hier verbindet sich unberührte Natur mit kulinarischen Köstlichkeiten und kulturellen Highlights. Ob mit Rennrad, Mountainbike oder E-Bike – die Region lässt sich auf zwei Rädern prima erkunden. In diesem Beitrag nehmen wir Sie mit zu einer Tour im Dreiländereck Bayern-Böhmen-Österreich. Umrahmt von Haidel (1.167 m) und dem Dreisesselmassiv (1.333 m) startet die Runde im beschaulichen Grenzort Haidmühle.



wellness. kulinarik. natur.

Sie haben Ihr Ziel erreicht, ab jetzt beginnt der Genuss.



Hotel St. Florian . Althüttenstraße 22 . D-94258 Frauenau  
Telefon: +49 (0) 9926 9520 . Fax: +49 (0) 9926 8266 . info@st-florian.de . www.st-florian.de



📷  
**Brotzeit am Bistro einer nostalgischen Eisenbahn**  
**Aussichtspunkt Klausgupf**  
**Die tschechische Eisenbahn für Wanderer und Radfahrer**

mal ①, das ca. 300 m von der Hauptroute entfernt ist und an dem der Ursprung des Schwarzenberger Schwemmkanals liegt. Die Inschrift in dem Granitstein erinnert an Josef Rosenauer, den Erbauer des Schwarzenberger Schwemmkanals. Wir fahren danach zu unserer Hauptroute zurück, von wo es parallel zum Kanal bis zur Routenabzweigung Raškov (860 m) fast 20 km steigungsfrei verläuft. Wir bleiben auf unserer Route 1023, die uns bis zum Rastplatz „Vruzku“ leitet. An diesem Rastplatz kann man einen Abstecher (Nr. 1029) zum Plöckensteinsee (ca. 8 km, davon die letzten 4 km steil bergauf) unternehmen. Danach rollen wir weiter auf der Nr. 1023 an plätschernden Bächen vorbei. Am Markierungspunkt Stocký-Potok (922 m) halten wir uns links, fahren über den Bach und rollen gemütlich den Kanal entlang. Wir biken vorbei an der Scheidbachl-Schleuse und kommen nach 10 km auf flachem Terrain zum Rastplatz „Hucina potok“.  
 Von dort ist es nicht mehr weit zum Oberen Portal des 400 m langen Hirschbergentunnels ②. Dieser Abstecher lohnt sich, denn der Tunnel

ist die touristische Hauptattraktion des Schwarzenberger Schwemmkanals. Ein lichtdurchfluteter Rastplatz lädt alle Radfahrer zu einem kleinen Picknick ein. Auch einen Abstecher zum Plöckensteinsee kann man von diesem Standort unternehmen. Wir fahren weiter und kommen von einem Schotterweg auf einen asphaltierten Belag, der uns zum Unteren Portal des Tunnels bringt. Dort lichtet sich der Wald und dieser Tunnelbereich liegt nicht im unmittelbaren Sichtbereich, sondern etwas verborgen abseits der Route. Die Steingravur über dem Unteren Portal weist auf das Fertigstellungsdatum hin: „Im Jahre 1823“. Nachdem wir uns dieses bauliche Meisterwerk angeschaut haben, geht es zurück auf die Strecke, die uns in einer steilen Gefällstrecke sowie einer Weggabelung hinunter nach Jelení vrchy bringt. Nachdem wir in dieser idyllischen Ortschaft angekommen sind, schauen wir uns die sehenswerte Dauerausstellung ③ zum Schwarzenberger Schwemmkanal an. Das topographische Modell des historischen Bau-



**KOMPAKT**

**Tourdaten:** schwer – 46,2 km – 730 Hm – 5 Std.  
**Start/Ziel:** Rad-/Wander-/Loipenzentrum Haidmühle (Navi: Dreisesselstraße, 94145 Haidmühle)  
**Ortschaften:** Haidmühle – Nove-Udoli – Schwarzenberger Schwemmkanal – Rosenauer Gedenkstein – Scheidbachl-Schleuse – Jelení vrchy – Roßbach Äquadukt – Plöckenstein – Teufelsschüssel – Frauenberg – Haidmühle  
**Bodenbeschaffenheit:** 30,0 km Schotter, 16,2 km Asphalt  
**Markierung:** Auf der Drei-Länder-Radtour gibt es verschiedene Markierungen. Sie fahren am Anfang die Nr.1023 am Schwarzenberger Schwemmkanal entlang und weiter bis zur österreichischen Grenze auf der Nr. 1026. Hier orientieren Sie sich an der Radweg-Beschilderung Nr. 804. Auf deutscher Seite geht es weiter entlang der grün-weißen Beschilderung Richtung Frauenberg und Haidmühle. Empfehlenswert ist eine Karte oder ein GPS-Track.  
**Charakteristik:** Es erwartet Sie eine anspruchsvolle Tour mit außergewöhnlichen Aussichtspunkten und einer atemberaubenden Bilderbuchlandschaft.  
**Tourist-Information:** 94145 Haidmühle, Tel. 08556/9726320  
**Hinweise:** Personalausweis oder Reisepass nicht vergessen. Sie sollten auf jeden Fall volle Trinkflaschen und eine kleine Brotzeit mitnehmen.

**Hüttenhof**  
 LUXUS-BERGCHALETS & WELLNESSHOTEL  
 ★★★★★

**MOMENTE FÜR  
 BESONDERE MENSCHEN**

Wir haben den Alltag für Sie ausgeblendet – jetzt können Sie sich voll und ganz auf Ihre Zeit zu zweit einlassen.

Genießen Sie abwechslungsreiche Wohlfühlmomente.

Tel.: +49 (0)8585 / 96050  
[www.huettenhof.de](http://www.huettenhof.de)

**Adults only**

**GUTSCHEINE FÜR  
 Zeit zu Zweit**

Schenken Sie Ihren Liebsten einen persönlichen Hüttenhof-Gutschein für liebevolle Momente.

Einfach erstellen und schenken unter:  
[www.huettenhof.de](http://www.huettenhof.de)

**57**  
 SUITEN &  
 WOHLFÜHLZIMMER

**9** LUXUS  
 BERG  
 CHALETS

**BERGDORF  
 HÜTTENHOF**  
 LUXUS-BERGCHALETS

Ihr privates Luxus-Chalet für eine ungestörte Auszeit.

[www.bergdorf-huettenhof.de](http://www.bergdorf-huettenhof.de)



werks ist beeindruckend. Es ist unglaublich, wie man damals (1789) mit einfachen technischen Mitteln einen künstlichen Holztrift konstruierte. Man überwand die kontinentale Wasserscheide „zwischen Donau, Moldau/Elbe“.

Nach einer ausgiebigen Brotzeit und mit aufgefüllten Radflaschen schwingen wir uns wieder auf unseren Drahtesel und fahren weiter. Wer mit offenen Augen unterwegs ist, lässt die vielen Sehenswürdigkeiten, Naturschauspiele und die Informationstafeln des Nationalparks Šumava nicht zu kurz kommen. Es geht weiter am Kanal entlang, wo wir noch einmal kurz vor der Rosenauer Kapelle (884 m) ④ einen traumhaften Ausblick Richtung Nová Pec und Moldau haben. Kurz darauf erreichen wir die Kapelle, die an der Seebach-Schleuse liegt und als Verbindung vom Plöckensteiner See zum Kanal als Wasserzufuhr dient. Wir bleiben auf diesem Weg und kommen zum Äquadukt am Rossbach (ein Bauwerk, das ursprünglich dem Transport von Wasser diente). Hier verabschieden wir uns vom Schwarzenberger Schwemmkanal und fahren rechts auf einer Schotterstraße weiter Richtung Grenzübergang. Zuvor entdecken wir jedoch eine kleine Holzhütte, den Imbiss „Hirschröhren“, der in den Sommermonaten für alle Wanderer und Radfahrer der ideale Treffpunkt mit internationalem Flair ist. Nach einer kurzen Kaffeepause fahren wir weiter auf der Beschilderung Nr. 1026. Jetzt müssen wir uns auf den anstrengendsten Teil der Tour einstellen. Nun ist es schlagartig vorbei mit dem steigungsfreien Streckencharakter. Es beginnt der

schwierigere Abschnitt der gesamten Tour, mit kontinuierlichen Anstiegen die nächsten 6 km. Der erste knackige Anstieg erfolgt mit 200 Hm. Hier sind gleichmäßiges Treten und gute Kondition gefragt. Diese Trasse bringt uns durch ein wunderschönes Waldmeer bis zum Grenzübergang Tschechien-Österreich. Dort legen wir nach diesem ersten schweißtreibenden Aufstieg eine kurze Pause ein. Gelegenheit, sich vor dem letzten finalen Anstieg zu stärken und Flüssigkeit aufzunehmen. Wir orientieren uns am österreichischen Radweg Nr. 804, der uns die nächsten 2,5 km und 200 Hm am Fuße des Plöckenstein entlangführt. Trotz der steilen Passage kommen wir immer wieder an kleinen Aussichtspunkten vorbei, an denen wir die Aussicht in das wunderschöne Mühlviertel genießen. Am Scheitelpunkt angekommen (1.237 m) können wir wirklich stolz auf uns sein, da die letzten Kilometer ziemlich anstrengend waren.

Jetzt geht es flott bergab (bitte vorsichtig, da es auf einer Schotterstraße serpentinartig hinab geht), immer der Beschilderung folgend über die Teufelsschüssel bis zum Grenzübergang Gegenbach. Dort fahren wir über den Bach und weiter eine Forststraße 1,5 km leicht bergauf, der deutschen Beschilderung folgend. Nachdem die letzte Steigung bezwungen ist, folgt eine kurvige Schotterabfahrt über Klausgupf (929 m). Wer noch viel Kondition hat und noch ein paar Höhenmeter zurücklegen möchte, kann ab hier noch auf den Dreisesselberg (1.333 m) fahren (Wanderbeschilderung bis zum Gipfel ist sehr gut). Wir bleiben aber



Die Kalte Moldau

**Sterr**  
Hotel & Chalets

Der Bayerische Wald Premium Hotels  
RELAX GUIDE  
2024

# Dein Hideaway

IM BAYERISCHEN WALD

32 ZIMMER & SUITEN • 2 SPA-SUITEN  
3 SPA-SUITEN DELUXE • 6 LUXUS-CHALETS

STERR – HOTEL & CHALETS • Michael Sterr • Neunußberg 35 • 94234 Viechtach • Tel. 09942 805-0 • info@burghotel-sterr.de  
www.burghotel-sterr.de



**bergdorf sterr**  
ursprung trifft luxus

# Ursprung trifft Luxus.

6 LUXUS-CHALETS  
mit eigener Sauna & Außen-Whirlpool



📷  
**Kurze Tourenplanung**  
**Am Schwarzenberger Schwemmkanal**  
**Kurze Pause am Dreisessel**

auf unserer Route und fahren weiter über den Henseler Brunnen die Ewigkeitsstraße entlang nach Frauenberg. Dort kommen wir zur Staatsstraße 2130 (Waldkirchen-Haidmühle), an der uns nach 150 m rechts ein kleiner Waldweg zum Adalbert-Stifter-Radweg führt. Die letzten 4 km geht es durch eine sanft abschüssige bewaldete „Auslaufstrecke“. Nun rollen wir dem Zielort Haidmühle ohne größere Kraftanstrengung entgegen.

Kurz vor unserem Zielort erwartet uns noch ein echter Gesundheitsknüller. Die Kneippanlage Jogl ☺ sorgt nicht nur für abwechslungsreiches Vergnügen, sondern ist für unsere Muskulatur eine wahre Wohltat. Nach dem Wellness-Genuss macht die gemütliche Weiterfahrt rich-

tig Spaß. Am Zielort angekommen, steht einem erfrischenden Bad im romantisch gelegenen Moorwasser-Naturbadese am Kreuzbach mit Blick zum Dreisesselgipfel nichts mehr im Wege.

**FAHRT MIT BAHN & BUS**

Touristische Igelbuslinie Waldkirchen-Haidmühle mit großem Fahrradanhänger, d.h. auch problemloser Transport von E-Bikes; von Passau nach Waldkirchen führt die touristische Ilztalbahn von Mai bis Mitte Oktober Samstag und Sonntag. Dort können auch alle Räder problemlos mitgenommen werden, außer bei Fahrten mit dem historischen Schienenbus.

**DAS BUCH ZUR TOUR**  
 Die Tour ist dem Buch „Genussradeln im Bayerischen Wald“ von Uwe Neumann (SüdOst Verlag) entnommen. Auf 33 abwechslungsreichen Touren gibt es in diesem Radführer für jeden etwas: egal, ob Genuss-, Touren- oder Familienradler, auf Rad- und Forstwegen, kleinen Nebenstraßen oder ehemaligen idyllischen Bahntrassen. Die Leser entdecken Abenteurrouten, Schmugglerpfade, Pilgertouren, historische Rundfahrten, Routen durch die Nationalparks Šumava und Bayerischer Wald und auch einfache Touren für die ganze Familie mit lohnenswerten Ausflugszielen. Rauf auf den Sattel, los geht's: entlang der Ilz, der Chamb, der Schwarzach, dem Regen oder dem Schwarzenberger Schwemmkanal.

**Gasthaus-Pension KERBER**

Erleben Sie  
 bayerisch-bodenständige  
 Wirtshauskultur  
 mit Biergarten im Dreiburgenland

Gasthaus Kerber • Dreiburgenstr. 30 • 94538 Fürstenstein  
 Tel. 08504 1645 • info@pension-kerber.de  
 www.pension-kerber.de

Herzlich Willkommen beim

**Kirchenwirt**

Hotel mit 3 Sterne-  
 Komfortzimmer  
 Schmankerlrestaurant  
 ausgezeichnete Küche mit  
 Saisonellen Angeboten  
 Wirtsgarten  
 E-Bike Ladestation  
 Festsaal für bis zu  
 300 Personen

Albert Dick • Kirchenweg 6 • 94154 Neukirchen vorm Wald  
 Tel. 08504 3035 • Fax 5764 • info@kirchenwirt-neukirchen.de  
 www.kirchenwirt-neukirchen.de

Familienfreundliches  
 Gasthaus

**Schrottenbaumühle**

- Ilztalwanderweg und Premiumwanderweg Goldsteig führen direkt am Haus vorbei
- fangfrische Bayerwaldforellen
- bayerische Brotzeit-Schmankerl
- Kaffeespezialitäten, Eisbecher
- hausgemachte Kuchen-öfenfrische Topfenstrudel
- Zimmer mit Dusche/ WC, Balkon
- Kinderspielplatz
- Campingplatz

Familie Anton Segl  
 Schrottenbaumühle 1 • 94142 Fürsteneck • Tel. 0 85 04 / 17 39  
 info@schrottenbaumuehle.de • www.schrottenbaumuehle.de

**LANDHOTEL Jägerstöckl**  
 im romantischen Ilztal

Tradition und Gastlichkeit wird in unserem Hause groß geschrieben.  
 In unserem Haus genießen Sie deftige Brotzeiten (eig. Metzgerei), bayer. und internat. Spezialitäten von Ihrem Schmankerlwirt. Nur wenige Gehminuten von unserem Haus entfernt finden Sie ausgezeichnete Wanderwege und Langlaufloipen. Unser Biergarten oder Sonnenterrasse bieten immer ein schattiges Plätzchen.

Wie wäre es mit einem Frühstück von unserem vielfältigen Frühstücksbuffet?

Familie Streifinger • Hofmark 3 • 94481 Grafenau – Haus im Wald  
 Tel. 08555-619 • Fax 4545 • info@bayerwald-ilztalwirt.de • www.bayerwald-ilztalwirt.de

**Schätzlhof**  
 Hotel • Restaurant • Hausbrennerei

www.schaetzhof.de

... ein Ort den man schätzt!

Familie Schätzl  
 Petzersberg 1  
 94161 Ruderting  
 Dienstag & Mittwoch Ruhetag  
 bitte reservieren

Buchung & Reservierung  
 Tel. 08509/900 40

QR code

Facebook, Instagram, Twitter, YouTube, LinkedIn icons

**kaiser alm**

94139 breitenberg  
 oberstein 10

tel.08584-9899980  
 www.kaiser-alm.de

Sommeröffnungszeiten:  
 Mo + Di Ruhetag  
 Mi 11 - 19 Uhr  
 Do - Sa 11 - 22 Uhr  
 So + Feiertags 11 - 21 Uhr

Start:  
 Schaukelweg  
 Granitweg  
 Blutwurzradweg

SPASS  
TRIFFT  
NATUR®  
EDELWIES



## HAUTNAH ERLEBEN

Dutzende Attraktionen, Fahrgeschäfte, Tiere und Naturschauplätze warten darauf, Euch im Vorderen Bayerischen Wald begrüßen zu dürfen.

Aktuelle Informationen finden Sie unter:

[WWW.EDELWIES.COM](http://WWW.EDELWIES.COM)

EDEL  
WIES®

NATUR- UND FREIZEITPARK  
im Vorderen Bayerischen Wald

## Besuche die Heimat des Penninger Whiskys



IM BAYERISCHEN WALD DAS BRENNER-HANDWERK ERLEBEN

FROM GRAIN TO GLASS



### GEBRAUT UND GEBRANNT VON PENNINGER

Seit über 100 Jahren stellen wir Spirituosen, Essige und Kaffee her. Seit 2020 destillieren wir auch Whisky, den wir 2023 endlich abfüllen durften. Entdeckt unseren Whisky und erlebt intensive Genussmomente mit Penninger - bei uns und zu Hause.



### SCHROT UND SPELZEN

Genießt auf der Terrasse mit Blick auf den Bayerischen Wald hausgemachte Kuchen und Pizzen mit Kaffeespezialitäten aus unseren selbstgerösteten Bohnen.



### BRENNEREI TOUR

Erlebt in einer Führung durch die Destillerie die Herstellung von Whisky, Blutwurz, Gin und natürlich auch unseres Essigs. Tickets für Brennerei Tour vorab online buchen auf:

[www.penninger.de/brennerei-tour](http://www.penninger.de/brennerei-tour)



Alte Hausbrennerei Penninger GmbH  
Saßbach 2 · 94065 Waldkirchen

Aktuelle Öffnungszeiten unter:  
[www.penninger.de/besucherzentrum](http://www.penninger.de/besucherzentrum)



📷 **Die kleine Kapelle am Gipfel des Wagensohnriegels bietet eine wundervolle Aussicht.**

## Beim Wandern schöne Orte und Plätze entdecken

*Der Bayerische Wald, auch das grüne Dach Europas genannt, ist ein wahres Paradies für Wanderfreunde und Naturliebhaber. Mit seinen dichten Wäldern, sanften Hügeln und klaren Bächen lädt die Region dazu ein, die Seele baumeln zu lassen und die Vielfalt der Natur zu erleben. Egal, ob Sie auf der Suche nach Ruhe und Erholung sind oder sich auf kulturelle Pfade begeben wollen – im Bayerischen Wald findet jeder seinen persönlichen Lieblingsort. In diesem Artikel nehmen wir Sie mit zu schönen Plätzen und zeigen Ihnen, warum der Bayerische Wald das perfekte Ziel für unvergessliche Touren ist. Entdecken Sie Gipfel, atemberaubende Ausblicke und idyllische Dörfer. Lassen Sie sich vom Reiz dieser Landschaft verzaubern und tauchen Sie ein in die Welt einer weitgehend noch unberührten Natur.*



📷 **Stehender Totholzstamm, der mit seinen Höhlen vielen verschiedenen Tierarten ein Zuhause bietet.**  
**Fotos: Naturpark Bayerischer Wald e.V.**  
**Idylle am Schwarzen Regen.**  
**Zunderschwämme an Buchenstämmen.**

### TOLLE AUSSICHT GARANTIERT

Drei Tourentipps für den Herbst vom Naturpark Bayerischer Wald

#### 1 Von Klingenbrunn zum Gipfel des Wagensohnriegels

Wir starten unsere Wanderung in Klingenbrunn am Parkplatz der Langlauf-Loipe. Der ganze Weg, hin und zurück, ist mit einem gelben Schild mit Eichelhäher-Symbol gekennzeichnet. Für die ca. 10 km lange Strecke mit seinen 150 Höhenmetern brauchen wir ungefähr 2,5 Stunden.

Vom Startpunkt aus gehen wir in Richtung Klingenbrunner Kirche und biegen im Anschluss rechts ab, dem grünen Schild mit der Aufschrift „Einstieg Rundweg Eichelhäher“ folgend.

Die Beschilderung führt uns anfangs aus dem Ort heraus und kurz nach dem Ortsschild links in den Wald. Jetzt geht es erst mal ein paar Kilometer eine Forststraße entlang. Vom Forstweg aus lassen sich verschiedene Waldbilder erkennen: Stellen, auf denen gerade die neue Verjüngung von Fichten, Buchen und Tannen aufwächst, oder auch andere Bereiche, an denen noch alte, große und dicke Bäume stehen. Auch können wir rechts von uns durch die Baumwipfel hindurch den Rachel sehr gut betrachten.

Mit ein bisschen Glück und Geduld haben wir auch die Chance, einen Eichelhäher (*Garrulus glandarius*) zu entdecken. Diesen kann man sehr gut an seinem markanten Ruf erkennen, mit dem er auch die anderen Waldbewohner vor Feinden warnt. Nach knapp 3 Kilometern auf der Forststraße biegen wir links ab und folgen dem Wanderweg durch den Wald bis zum Gipfel des Wagensohnriegels. Hier bietet es sich an, eine kurze oder auch längere Rast einzulegen und die Aussicht zu genießen. Auch kann man der kleinen Kapelle noch einen Besuch abstatten.

Nach der Pause folgen wir wieder den gelben Schildern Richtung Klingenbrunn. Diese führen uns zurück in die Ortsmitte zum Ausgangspunkt.

#### 2 Kleine Runde zum Schwarzen Regen

Diese Tour startet in der Gemeinde Viechtach. Die etwa 6 km lange, gemütliche Runde verläuft am Schwarzen Regen entlang. Interessierte können auch mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen. Zu Beginn folgen wir der roten 1. Der Weg führt entlang der stillgelegten Bahntrasse, die nach der Aufgabe des Schienenverkehrs zum Regentalradweg umgebaut wurde. Auf dem erhöhten Pfad lässt sich die Natur ringsherum gut beobachten. Die sonnenbeschienenen Steilhänge an der Bahntrasse bieten besonders Insekten und Reptilien einen bevorzugten Lebensraum. Auch verschiedene Pflanzenarten, unter anderem Eschen oder Hasenklees lassen sich hier am Wegrand entdecken. Ab und an erhaschen wir einen kurzen Blick auf den Schwarzen Regen.

Wir gehen auf dem ebenen Weg bis zur Hauptstraße Richtung Pirka. Diese überqueren wir und folgen nun der Beschilderung mit der roten 6. Parallel zur Straße führt ein Weg hinunter ans Ufer. Wir halten uns rechts und gehen unter der Straßenbrücke hindurch. Vor uns liegt nun der idyllische Schwarze Regen. Er bietet Lebensraum für die verschie-

densten Vögel, Libellen und andere gewässerbewohnende Arten. Mit etwas Glück lässt sich ein Blick auf einen Eisvogel oder eine Wassermosel erhaschen. Am Fluss entlang folgen wir dem Pfad über Wiesen, immer den Schwarzen Regen zu unserer Linken. Nach einiger Zeit zeigt sich ein ruhiger Seitenarm bei dem wir, von Zeit zu Zeit, einem Froschkonzert lauschen können. Weiter geht der Pfad über Wiesen, vorbei an Heckenstrukturen, bis hin zu einem befestigten Weg. Dieser führt uns zur Straße nach Blossersberg. Hier halten wir uns rechts und biegen dann links in die Bahnhofsstraße ein. Ihr folgen wir zurück zum Ausgangspunkt, dem Bahnhof.

#### 3 Hennenkobel: Wo die Zunderschwämme wohnen

Der Naturpark-Wandertipp startet in Rabenstein (Zwiesel) bei der Kaisersteig-Loipe und führt zum Hennenkobel. Zuerst folgen wir dem Rabensteig und dem Glasbläser in Richtung Ableg, vorbei an Ökoteichen, Lärchen und Douglasien. Wir gehen auf der Forststraße und biegen anschließend rechts in den Wald ein, dem Glasbläser folgend. Dieser Weg führt uns über ein kleines Brücklein in Richtung „Hotel Rabenstein“.

An der Teerstraße angekommen, folgen wir ihr ein kleines Stück bergauf und biegen links in den Winterwanderweg (gelbe 2/rote 28) ein und folgen dem Weg am Schlosspark entlang. Mächtige Buchen säumen den Weg und, wer gut hinschaut, der kann nummerierte Fledermauskästen entdecken. Der Forstweg führt uns langsam ansteigend zu einem Waldweg zwischen den Felsen.

Die Buchen sind ab und an die Heimat des Zunderschwammes. Der Name dieses Pilzes entstammt der früheren Verwendung als Zunder. Auch Imker verwenden den Pilz gerne, da der Rauch die Bienen beruhigt. Umgangssprachlich heißt der Pilz im Bayerischen Wald auch „Hodernsau“, weil man Lappen (Hodern) für Kleidung oder Hüte daraus herstellen konnte. Der Pilz erschafft zudem interessante Habitate, also Lebensräume, da die infizierten Buchen oft in mehreren Metern Höhe durch seine Zersetzungsarbeit destabilisiert werden und abbrechen. Somit erschafft er stehendes Totholz, in dem kleine Höhlen angelegt werden können und eine bunte Vielfalt von Lebensräumen für unterschiedlichste Arten entstehen.

Wir verlassen die Hochstämme und setzen unseren Weg fort. Sportliche können den steilen Weg zum Hennenkobel nehmen. Wer es gemütlicher haben will, folgt weiterhin der 29 (Ld58). Am Gipfel angekommen, werden wir mit einem tollen Ausblick über den Bayerwald belohnt. Hier kann die mitgebrachte Brotzeit ausgepackt und in der dortigen Schutzhütte verspeist werden.

Im Anschluss erwartet uns ein weiteres Highlight: Ein gläserner Kreuzweg, der uns wieder zurück in Richtung Rabenstein leitet, dem Glasbläser folgend.



📷 **Blick auf die herrliche Landschaft rund um Rinchnach.**  
**Es geht vorbei an denkmalgeschützten Bauernhöfen.**  
**Weg durch Wiesen und Wälder.**  
**Der Baumturm am Baumwipfelpfad.**

**PANORAMABLICKWANDERUNG RUND UM RINCHNACH**  
 Eine abwechslungsreiche 12-Kilometer-Tour

„Das war eine wunderschöne Wanderung, fast schöner als eine Tour zu einem der bekannten Bayerwaldberggipfel“, schwärmen oft Wanderer, nachdem sie die Panoramablickwanderung in Rinchnach erlebt haben. Tatsächlich bietet die Wanderung sehr viel Abwechslung. Es geht vorbei an Wiesen und Feldern und es werden kleine und größere Wälder durchwandert, auch Bäche überquert. Kleinere und größere Dörfer liegen auf dem Weg und immer wieder kommen tolle Aussichtspunkte, wo man einfach ein paar Erinnerungsfotos machen muss, um den Ausblick festzuhalten. Besonders sehenswert sind die beiden gegenüberliegenden, denkmalgeschützten Bauernhöfe in Ellerbach. In Grub lohnt sich ein Abstecher

zum Schaffhof Perl (Tel. 09928-224) mit einzigartigem Schafladen und Brotzeitstüberl (für Kinder gibt es am Schaffhof einen kleinen Spielplatz mit Trampolin). In Gehmannsberg, dem größten Dorf der Gemeinde Rinchnach, gibt es das kleine Dorfwirtshaus Marchl mit Metzgerei (Tel. 09928-205). Richtung Rinchnachtal, am Ende des Dorfes geht man direkt an der Freilichtbühne Gehmannsberg mit überdachter Tribüne und der Spielfläche in einem alten, aufgelassenen Steinbruch vorbei (der Bühnenbereich ist offen und jederzeit zugänglich). Am Ausgangs- und Zielpunkt im Ortskern Rinchnachs ist der historische Rundweg, der vom Kirchenvorplatz zu den 25 historischen Gebäuden und der Barockkirche, eine der schönsten Kirchen Bayerns führt, sehenswert. Die abschließende Einkehr ist im Gasthof Rinchnacher Hof (09921-7873) und im Cafe-Fledermaus (Tel. 09921-9707153) möglich. Eine Bäckerei und zwei Metzgereien mit heißer Theke gibt es im Ortskern auch.

Die Wanderung ist exakt 12 km lang und leicht bis mittelschwer und mit dem DVV-Permanenter Wanderweg beschildert.

**DER BAUMWIPFELPFAD IN NEUSCHÖNAU...**

ist seit 15 Jahren immer wieder aufs Neue einen Besuch wert

Überwiegend aus Holz erstellt, ist der Baumwipfelpfad in die Landschaft und Natur des Nationalparks eingebettet und vermittelt ein unverfälschtes Naturerlebnis – und das seit 15 Jahren. Auf dem Weg zum „Wipfel“ finden sich für Mutige zahlreiche Erlebniselemente, wie Seilbrücken, Wackelbrücken und Balancierbalken. Für Neugierige stehen außerdem sieben Infotafeln rund um das Thema Wald am Wegesrand bereit. Einzigartig ist die Waldinsel, eine ca. 270 m<sup>2</sup> große Plattform mit Gitterliege, drei Lehrstationen und Ruhebereich in 20 m Höhe.

Höhepunkt ist der 44 m hohe Baumturm. Seine Konstruktion ist ein architektonisches Meisterwerk. Im Inneren birgt der Turm drei uralte Tannen und Buchen, und gewährleistet dadurch den Besuchern einen Einblick in die Waldentwicklung – buchstäblich von der Wurzel bis zum Wipfel. Auf der Plattform des Baumturmes angekommen, bieten sich traumhafte Ausblicke. An sonnigen, klaren Tagen ist sogar der nördliche Alpenhauptkamm zu sehen. Im Anschluss lädt die „Waldwirtschaft“ direkt unterhalb des Baumwipfelpfades zur gemütlichen Einkehr - mit Brotzeit und heimischen Schmankerl von überwiegend regionalen Anbietern. Für die Kleinen gibt's außerdem einen Spielplatz direkt neben der Terrasse. Sowohl Baumwipfelpfad als auch „Waldwirtschaft“ sind barrierearm.

**KNÖDELWEBER**  
*Jetzt geht's rund!*  
 Genießen Sie unsere vielfältigen Knödelerichte. Vegetarisch, süß oder deftig – z.B. immer donnerstags bei unserem Scheinshax'n Abend – für jeden Gaumen die passende Spezialität.  
 Unsere Speisekarte hat natürlich noch viel mehr Köstliches zu bieten. Schauen's mal vorbei!  
 Lichteneck 11, 94481 Grafenau, Tel.: 08552 / 746, E-Mail: knoedelweber@t-online.de

**Riedl**  
 LANDGASTHOF  
 NEU *Schönheitswerk*  
**Servus beinand**  
 Regionale Küche · komfortable Gästezimmer · Festsaal mit 300 Plätzen  
 Veranstaltungen · Geburtstage · Hochzeiten · Tagungen  
 Landgasthof Riedl · Kapfham 12 · 94545 Hohenau  
 Tel.: 08558 1089 · Fax: 08558 973603 · www.landgasthof-riedl.de

**Kleblmühle**  
 LANDHOTEL  
 WIRTSCHAUS  
 FERIENWOHNUNGEN  
 WELLNESS&BEAUTY  
 WILDGEHEGE  
 WILDMETZGEREI

**Bayerische Schmankerl**  
 trendiges Gastro-Ambiente  
 Wildspezialitäten  
 Biergarten, Sonnenterrassen  
 Spielplatz  
**Wilde Genusspauschale:**  
 3 ÜN mit Frühstücksbuffet,  
 ein 4-Gänge-Verwöhnmenü  
 inkl. Aperitif, ein Hirschwurst-  
 Spezialitätenkorb bei Abreise,  
 Nutzung des Wellnessbereiches  
 inkl. Leih-Bademantel und  
 Saunatum  
 Preis pro Person ab **269,- €**  
 Kleblmühle 1 · 94481 Grafenau · Tel.: 0 85 52/96 01-0 · www.kleblmuehle.de

**POSTWIRT**  
 LANDHOTEL  
 ★★★

**HAPPY WEEKEND**  
**2 ÜN inkl. Halbpension**  
 4-Gang Verwöhnmenü  
 Vitalfrühstück vom Buffet  
 Nutzung des Vitalbereiches mit  
 Schwimmbad & 3 Saunen  
 Kuscheliger Leihbademantel  
 Kostenfreie Nutzung von Waldbahn,  
 Igenbussen uvm.  
 p. P. im DZ ab **248,00 €**

**Natur, Genuss, Wellness, Familien, Golf...**  
**Loslassen & Entspannen in der unberührten, wilden Natur des Bayerischen Waldes**  
 In unserem Landhotel verbinden sich Tradition und Moderne zu einem Genuss für alle Sinne. Während Ihrer Auszeit verwöhnen wir Sie mit Köstlichkeiten aus Küche & Weinkeller und unserer bayerischen Gastfreundschaft.  
**In direkter Nähe zum Nationalpark Bayerischer Wald & Golfplatz am Nationalpark Bayerischer Wald!**

**KULINARISCHES**  
**Romantikmenü**  
 „Nur wir Zwei“  
 saisonale Menüs in 3-, 4- oder 5-Gängen  
**Hahn auf den Tisch**  
 traditionell bayrisches Reindlessen  
 mit Bier zum Selberzapfen  
**Becks Steckerlfisch**  
 vom Holzkohlegrill – Juni bis September  
 jeden Mittwoch bei  
 schönem Wetter

Landhotel Postwirt | Inh. Josef Beck | Rosenau 48 | 94481 Grafenau  
 Tel. 08552 / 96450 | Fax 08552 / 964511 | E-Mail: info@hotel-postwirt.de | www.hotel-postwirt.de




**Schloss Fürstenstein.**  
**Foto: Wolfgang Hartwig.**  
**Hoher Stein.**  
**KZ-Mahnmal.**  
**Skulpturenpark.**

## ZU DEN SCHÄTZEN VON FÜRSTENSTEIN

Virtuelle Dorfführung im Ilztal und Dreiburgenland

Inmitten der malerischen Landschaft des Ilztal- und Dreiburgenlandes liegt die charmante Gemeinde Fürstenstein, ein Ort voller Geschichte, Kultur und natürlicher Schönheit, den man jetzt auch bei einer virtuellen Dorfführung erleben kann. Das innovative Projekt ermöglicht es, Fürstenstein auf eine völlig neue und flexible Art zu entdecken. Professionell erstellte Filme führen zu den Points of Interest (POIs), vermitteln spannendes Hintergrundwissen und erzählen faszinierende Geschichten über die Sehenswürdigkeiten. Gefördert wurde das Projekt aus dem Regionalbudget des Vereines „ILE Passauer Oberland“.

Wie funktioniert es? Bei den wichtigsten Sehenswürdigkeiten sind gut sichtbare QR-Codes angebracht auf Schildern oder Granitsäulen. Diese QR-Codes können ganz einfach mit dem Smartphone gescannt werden. Dann öffnet sich der passende Film zu dem jeweiligen Ort. Alternativ können die Videos auch über die Fürstensteiner Internetseite oder auf der Plattform „youtube“ angesehen werden. Warum eine virtuelle Dorfführung? Sie ermöglicht jedem, die Gemeinde Fürstenstein jederzeit auf eigene Faust und in eigenem Tempo zu erkunden. Die Tour verspricht zahlreiche Highlights:

- \* Schloss Fürstenstein: Erleben Sie das beeindruckende Schloss von innen und außen, das normalerweise für die Öffentlichkeit nicht zugänglich ist.
- \* Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt: Tauchen Sie ein in die spirituelle und architektonische Schönheit dieser bedeutenden Kirche.
- \* KZ-Mahnmal: Erfahren Sie die bewegende Geschichte des großen Kriegsverbrechens, das an diesem Ort stattgefunden hat.
- \* Naturgebiet Kollnbergmühlweiher: Entdecken Sie die faszinierende Flora und Fauna dieses einzigartigen Naturgebiets.

- \* Felsmassiv Hoher Stein: Genießen Sie die beeindruckende Ansicht und die natürliche Schönheit dieses geologischen Wunders.
- \* Skulpturenpark unter freiem Himmel: Lassen Sie sich von den Kunstwerken in dieser einzigartigen Freiluftgalerie inspirieren.

Landgasthof  
*Lusenblick*  
Erfrischung

Willkommen im  
Landgasthof „Lusenblick“

- traditionsreiche, saisonelle Küche
- typisch bayerische Schmankerl vom Seniorchef
- moderne Küche vom Juniorchef
- Salate-, Geflügel-, Wild- und Fischgerichte
- geeignet für Firmen- und Familienfeiern

Inhaber: Familie J. Schopf • Grub 17 • 94481 Grafenau  
Tel. 08552 96510 • Fax 965196  
www.lusenblick.de • info@lusenblick.de

Moorhof Landhotel  
Hotel & Restaurant

Hereinspaziert...  
... und herzlich willkommen im Moorhof!

Idyllisch gelegen in der ursprünglichen Natur des Nationalparks Bayerischer Wald in Altschönau bei Neuschönau.

Wir bieten Ihnen einladende, geräumige Gästezimmer sowie kulinarische Gaumenfreuden, die im Restaurant und auf der Sonnenterrasse serviert werden. Wildspezialitäten aus dem eigenen Wildgehege.

In der Wellness-Oase findet jeder das, was man sich im Wohlfühl-Urlaub wünscht. Saunalandschaft mit Finnischer-Sauna und Bio-Heusauna. Ruheraum mit Relax-Liegen, hauseigene Liegewiese, beheizter Außenpool Sommer & Winter laden zur Entspannung ein.

Ein absolutes Highlight ist die Lage in der reizvollen Nationalpark-Region. Das Nationalparkzentrum Lusen mit dem berühmten Baumwipfelpfad und dem Tierfreigeleände befindet sich nur wenige Minuten von unseren Hotel entfernt.

Wir freuen uns auf Sie...  
... Ihre Familie Fellner mit Team

Schönauerstraße 42 • 94556 Altschönau • Tel. +49 (0)8552 1833  
info@hotelmoorhof.de • www.hotelmoorhof.de

Eis Center  
Grafenau  
Italienisches Eis

Das Eis zum Magazin  
10 Cent je Kugel  
WALDgeist gehen an die Lebenshilfe Grafenau e.V.

Annalaura D' Arsiè  
Stadtplatz 10 • 94481 Grafenau • Tel. 08552 9746086

Gut essen und trinken in  
**Nicki's Gleis**  
in Grafenau am Bahnhofplatz

Pizza • Pasta • Burger • Steaks • Salate

Restaurant und Lieferservice  
Bahnhofplatz 14 • 94481 Grafenau • Tel. 08552 9758730

Gasthaus  
zum Stausee

Schlicht und einfach, Essen und Trinken ...

Familie Stöckl  
Gladiolenweg 10  
Großarmschlag  
94481 Grafenau  
Tel.: 08552 1020

Öffnungszeiten:  
Mi.-So. ab 17:30, Küche bis 20:00 Uhr  
Sonn- und Feiertage zusätzlich  
von 11:00 - 13:30 Uhr  
Ruhetage: Montag und Dienstag

Confiserie  
*Naschkastel*

Entdecken Sie die  
Schokoladenseite Regens!

- feine Confiserie-Pralinen und edle Schokoladen
- unsere Spezialitäten:  
Weißsteiner Burgnüsse  
Regenperlen, Glaspfropfen

Susanne Traiber  
Stadtplatz 15 • 94206 Regen  
Telefon 09921 807500 • www.naschkastel.de

TUI ReiseCenter

TUI ReiseCenter – Sieghart Reisen |  
Kröllstr. 11 | Grafenau | Tel. 08552 2073 | Fax 08552 1808 |  
grafenau1@tui-reisecenter.de

# Die Bergwelt im Woid



© Enzian und Heugstatt: Den Sonnenuntergang von der Acht-Tausender-Tour aus beobachten.

Foto: Woidlife Photography

## ARBER

Der Große Arber ist die höchste Erhebung des Bayerischen Waldes. Der im niederbayerischen Landkreis Regen und im oberpfälzischen Landkreis Cham gelegene Berg ist ein beliebtes Ausflugsziel für Wintersportler, Wanderer und Urlauber auf der Suche nach Erholung und Freizeit-Aktivitäten.

**Kurzporträt:** 1456 Meter hoch. 4 Gipfel. Arber-Bergbahn ganzjährig geöffnet. Einkehrmöglichkeit im Arberschutzhaus und in der Eisensteiner Hütt'n.

**Infos:** [www.arber.de](http://www.arber.de)

## BROTJACKLRIEGEL

Er ist das erste Gebirge heraus aus der Donauebene in Richtung Bayerischer Wald. Auf dem Brotjacklriegel findet man neben dem hölzernen Aussichtsturm auch den Sendemast des Bayerischen Rundfunks.

**Kurzporträt:** 1011 Meter hoch. Aussichtsturm mit 150 Stufen. Einkehrmöglichkeit im Turm-Stüberl.

**Infos:** [www.region-sonnenwald.de](http://www.region-sonnenwald.de)

## DREISESSEL

Auf dem mächtigen Bergzug aus Dreisesselfelsen, Hochstein und Plöckenstein treffen die Länder Bayern, Böhmen und Österreich aufeinander. Der Sage nach saßen vor langer Zeit die Könige dieser Länder auf dem Dreisesselfelsen und haben sich um ihre Grenzen gestritten...

**Kurzporträt:** Plöckenstein 1364 Meter hoch, Hochstein 1332 Meter hoch, Dreisesselfelsen 1312 Meter hoch. Wanderweg zum Steinernen Meer. Einkehrmöglichkeit im Berggasthof.

**Info:** [www.dreisessel.com](http://www.dreisessel.com)

## FALKENSTEIN

Der Aufstieg auf den Gipfel mitten im Nationalpark-Gebiet lohnt sich: Der Ausblick auf Großen Arber, Großen Osser, Großen Rachel und die Stadt Zwiesel ist herrlich. Sehenswert ist vor allem das Höllbachspreng, eine Schlucht, in dem der Höllbach in mehreren kleinen Wasserfällen herabstürzt und in Rinnsalen zur Höllbachschwelle (einem kleinen See) läuft.

**Kurzporträt:** Großer Falkenstein 1315 Meter hoch. Kleiner Falkenstein 1190 Meter hoch. Einkehrmöglichkeit im Falkenstein-Schutzhaus.

**Info:** [www.1315m.de](http://www.1315m.de)

## HAIDEL

Die Region rund um den Haidel ist ein Eldorado für Wanderer und Langläufer – und zwar aus allen Himmelsrichtungen. Vom 35 Meter hohen Aussichtsturm hat man eine der schönsten Fernsichten im südlichen Bayerischen Wald mit Blick zu den Alpen und den Bayer- und Böhmerwaldbergen. Panoramatafeln an der Aussichtsplattform erklären das Blickfeld.

**Kurzporträt:** 1167 Meter hoch. Aussichtsturm mit 159 Stufen. Wanderweg zum verlassenen Dorf Leopoldsreut.

**Info:** [www.grainet.de](http://www.grainet.de)

## LUSEN

Riesige Granitfelsblöcke, die auf die Eiszeit zurück gehen, machen diesen Gipfel im Nationalparkgebiet zu etwas Einzigartigem. Das Bayerische Landesamt für Umwelt hat das Blockmeer im September 2005 mit dem Gütesiegel „Bayerns Schönste Geotope“ ausgezeichnet. Im Sommer führt die steile „Himmelsleiter“ auf den Berg, in der kalten Jahreszeit ein bequemerer Winterweg.

**Kurzporträt:** 1373 Meter hoch. Abfahrt mit dem Schlitten möglich. Einkehrmöglichkeit im Lusenschutzhause.

**Info:** [www.lusenwirt.de](http://www.lusenwirt.de)

## RACHEL

Der Große Rachel ist der zweithöchste Berg im Bayerischen Wald, jedoch der höchste Berg im Nationalpark. Die Wälder im Rachelgebiet galten von jeher als geheimnisvoll. Rachelkapelle, der sagenumwobene Rachelsee und alte, abgestorbene Bäume, in deren Schutz ein neuer wilder Wald entsteht, prägen das Bild.

**Kurzporträt:** 1453 Meter hoch. Wanderwege zu Rachelkapelle und Rachelsee (im Winter nicht geräumt). Einkehrmöglichkeit in der Racheldiensthütte (im Winter nicht geöffnet).

**Info:** [www.bayerischer-wald.de/Media/Attraktionen/Grosser-Rachel](http://www.bayerischer-wald.de/Media/Attraktionen/Grosser-Rachel)

## 8 TAUSENDER

Die Acht-Tausender-Tour ist eine der faszinierendsten Goldsteig-Etappen mit fantastischen Ausblicken über das Waldmeer. Die Etappen: Mühlriegel (1080 m), Ödriegel (1156 m), Schwarzeck (1238 m), Reischflecksattel (1126 m), Heugstatt (1261 m), Enzian (1285 m), Kleiner Arber (1384 m), Großer Arber (1453 m).

**Kurzporträt:** Länge ca. 16 km. Wanderzeit ca. 6:45 Std., 1044 hm. Schwierigkeit: schwer. Start: Parkplatz am Berggasthof Eck. Ziel: Großer Arber/Brennes.

**Info:** [www.bodenmais.de/veranstaltungen/aktuelles-aus-bodenmais/achttausender/](http://www.bodenmais.de/veranstaltungen/aktuelles-aus-bodenmais/achttausender/)

## Racheldiensthütte

Das Ausflugsziel zu Füßen des Großen Rachels im Nationalpark Bayerischer Wald

Auf 876 m der ideale Ausgangspunkt sowie die barrierefreie Rast- und Einkehrmöglichkeit bei Wanderungen zum Rachelsee, Rachelkapelle, zum Großen Rachel, zum Prädikatswanderweg Goldsteig oder vielen weiteren Touren im Nationalpark. Kulinarische Erlebnisse mit Diensthütt'n Schmankerl, Brotzeiten, Vegetarischem und süße Verführungen.

Die Racheldiensthütte ist tagsüber mit dem Igelbus erreichbar, vor 8 Uhr und nach 18 Uhr auch mit dem Pkw.

Täglich von 9.30–18.00 Uhr von Mai–Oktober geöffnet!  
Mobil 0170 4025996

g'mütliche Stund'n wünscht Familie Wichtl

## Berggasthof Dreisessel

Feine bayerische Küche trifft auf besondere Natur

Wandern - Biken  
Einkehren - Genießen  
Übernachten

Mo + Di Ruhetag  
Mi - So 9 - 18 Uhr geöffnet  
Warme Küche bis 16 Uhr  
Jeden Do Hüttenabend bis 22 Uhr

Wir freuen uns auf Euch!

Philipp Schmöller & Team  
info@dreisessel.com  
[www.dreisessel.com](http://www.dreisessel.com)  
[@/berggasthof.dreisessel/](https://www.instagram.com/berggasthof.dreisessel/)

**Liebevoll vom Hüttenwirt zubereitet**  
• gewohnt traditionell-bayerische Gerichte  
• herzhaft Brotzeiten  
• typische Mehlspeisen

• große Gaststube mit Kamin und Panoramaverglasung  
• Sonnige Aussichtsterrasse  
• Übernachtungsmöglichkeiten 10x 4-Bettzimmer

**Öffnungszeiten**  
ab 01.05. - 31.10. tägl. von 10 - 17 Uhr  
Buchungsanfragen Tel. 09925 903366  
[www.schutzhaus-falkenstein.de](http://www.schutzhaus-falkenstein.de)  
info@schutzhaus-falkenstein.de



© Michael Garhammer, Hüttenwirt auf dem Falkenstein.

## Genuss & Kulinarik im Sommer

*Die Seele baumeln lassen, gut essen und trinken, sich beim Wellness einmal richtig verwöhnen lassen – das gehört für viele zum Leben dazu. Der Bayerische Wald hat herrliche Köstlichkeiten und Entspannungsmomente zu bieten. Die Küchen im Bayerischen Wald sind hervorragend aufgestellt und verwöhnen ihre Gäste je nach Gusto mit traditionellen Gerichten, internationalen Köstlichkeiten, Menüs auf Sternenniveau und saisonal abgestimmten Spezialitäten zur Oster-, Spargel-, Schwammerl- oder Weihnachtszeit. Dieser Beitrag ist den Genüssen des Lebens gewidmet und gibt Ihnen auch einen Überblick über heimische Gastronomiebetriebe. Um sicher zu gehen, dass Ihrem Besuch nichts im Wege steht, nutzen Sie am besten die Kontaktdaten und reservieren vorher einen Tisch. Wenn Sie als Gastronom Ihr Haus und Ihr kulinarisches Angebot hier vorstellen möchten: Für WALDgeist-Kunden ist der Service kostenlos (waldgeist@agentur-ssl.de).*



© **Das Schutzhaus auf dem Falkenstein.**  
**Gipfeltour mit toller Aussicht.**  
**Einkehr auf 1315 Metern.**  
**Gut essen in gemütlicher Atmosphäre.**

### DER TRAUM VOM HÜTTENWIRT

Zu Gast bei Michael Garhammer im Falkenstein-Schutzhaus

Was gibt's Schöneres, als nach einer anstrengenden Wanderung die Füße baumeln zu lassen? Dazu eine kräftige Stärkung! Und ein kühles Getränk! Und genau dafür hat der liebe Wandergott die Berghütten erfunden. Die modernste Gipfelinkehr der Region liegt inmitten des Nationalparks Bayerischer Wald, genauer gesagt unweit des 1315 Meter in der Höhe schimmernden Kreuzes des Großen Falkensteins. Denn erst 2019 wurde der dortige Neubau vom Bayerischen Wald-Verein eingeweiht. Ein Besuch bei Hüttenwirt Michael Garhammer. Schon bei der Ankunft am Gipfelplateau, das über eine Vielzahl von spannenden Wander- und Radwegen erreicht werden kann, werden Naturfans fast magisch in den schlichten Holzbau gezogen. Doch bevor es die Belohnung gibt, sollte man schon noch die wenigen Meter zum Höhepunkt des Ausflugs in Angriff nehmen. Mit ein paar Panoramaerlebnissen schmeckt's gleich noch besser. Und zudem bekommt man so beim Abstieg auch noch einen schönen Draufblick auf das Unterkunfts- haus. Dreistöckig liegt es hoch über dem Tal. Von außen schlicht, von innen urig.

In der wohligen, großen Wirtsstube angekommen, herrscht schon reger Betrieb. Es ist Mittagszeit. Rushhour in der Küche von Michael Garhammer. Die Bedienungen bringen gerade Käsenocken, Reiberdatschi,

Hirschgulasch und Co. an die hölzernen Tische, die sich in ihrer hellen Farbe deutlich von der dunklen Wandvertäfelung abheben. Kulinarisch ist das Motto hoch droben am Berg ganz klar: „Wir bieten bodenständige Küche“, bringt es Garhammer, der aus Spiegelau stammt, auf den Punkt. „Du musst nicht denselben Schickimicki bieten wie im Tal, das ist auch ein bisschen der Vorteil einer Hütte hoch droben am Berg.“

Im Tal, in einem normalen Wirtshaus, da könnte sich der Hüttenwirt auch nicht vorstellen zu arbeiten. „Ich wollte schon immer in ein Schutzhaus“, sagt er. „Hier sind die Leute einfach gelassener.“ Klar gebe es Ausnahmen. Aber Wanderer und Radfahrer seien in der Summe einfach eine sehr angenehme Kundschaft. „Die sind froh, wenn es etwas Vernünftiges zu essen und Kühles zu trinken gibt.“

Garhammer selbst gehöre zu dieser Klientel: „Ich bin auch gern in den Bergen unterwegs, mich hat's da immer hingezogen. Und deswegen war's für mich auch ein Glücksfall, dass ich seit Weihnachten 2011 hier am Falkenstein arbeiten darf.“

Vor 13 Jahren schaute es am Berg aber noch ganz anders aus. Da stand unterhalb des Gipfels noch ein altes Schutzhaus. Die Küche war semi-optimal, das Schlafangebot riesig, der Sanierungsbedarf groß. Daher entschloss sich der Wald-Verein als Eigentümer bald zum Ersatzneu-



Der Ruckowitzschachten gewährt eine tolle Aussicht.  
Das Gipfelkreuz.  
Rinder auf der Waldweide.

bau. Die damals höchste Baustelle Niederbayerns ging zum Großteil während des Betriebs über die Bühne. Nur wenige Wochen musste das Schutzhaus schließen. Im September 2019 dann die feierliche Eröffnung.

„Es ist in einer modernen Küche natürlich gleich ein anders Arbeiten“, sagt Garhammer genau fünf Jahre nach dem Bezug. „Es ist leichter geworden.“ Auf der anderen Seite würde der überregional bekannte Hüttenneubau auch neue und damit mehr Besucher anziehen. „In der alten Küche hätten wir die aktuelle Kapazität gar nicht geschafft“, gibt der Wirt unumwunden zu. Denn ja, das Tagesgeschäft habe sich seit der Eröffnung positiv entwickelt. Daher musste auch Personal aufgestockt werden.

Was ist jetzt aber das Schöne am neuen Bau? „Die meisten Gäste, die das erste Mal da sind, bewundern unser großes Panoramafenster“, berichtet Garhammer. Von der Bergkante aus hat man hier einen perfekten Blick auf den Zwieseler Winkel. Weitere Anziehungspunkte im Gastraum sind die imposanten schwarz-weiß Aufnahmen an den Wän-

den und der alte Holzofen im Zentrum. „Ich selbst bin immer noch jeden Tag vom Raumklima fasziniert“, sagt Garhammer. „Die Luft hier drin im Holzbau ist einfach super angenehm.“

Und diese Bergluft kann man sogar im Schlafen genießen. 40 Schlafplätze in Viererzimmern bietet das neue Schutzhaus. „Das Angebot nehmen nicht nur Fernwanderer an“, so Garhammer. Schließlich führe etwa der Goldsteig über den Falkenstein. „Gerade am Wochenende kommen uns auch viele Familien mit Kindern besuchen.“ Um die Übernachtungsgäste zu versorgen, dauern die Tage schon oft bis 22 Uhr. Da braucht's natürlich Zeit zum Abschalten. Und die nimmt sich der Hüttenwirt gern in der Natur. „Ich brauche das Wandern einfach“, sagt der Spiegelauer. Wenn die Zeit nicht so üppig ist, dreht er mal eine Runde heroben am Falkenstein. „Dahoam wandere ich dann schon auch gern mal auf den Rachel oder den Lusen, dann sind die Akkus gleich wieder aufgetankt.“ Im Woid gebe es sowieso so viele wunderschöne Wege. Und er freue sich auch, wenn noch viele den Weg in seine Hütte am Falkenstein finden.



### ZUM SCHUTZHAUS WANDERN: DOPPELTES GIPFELERLEBNIS NEBST SCHACHTEN-FEELING

Länge: 10,6 Kilometer – Höhendifferenz: 600 Meter – Dauer: 4 Stunden

Auf zur Gipfeleinkehr! Eine der abwechslungsreichsten Falkenstein-Wanderungen beginnt am Großparkplatz P1 am Ortseingang von Zwieslerwaldhaus. Hier wird dem Parken auf die andere Straßenseite gewechselt und zunächst dem Rundweg Ameise gefolgt. Eben geht's dann erstmal ins Urwaldgebiet Mittelsteighütte, in dessen Mitte unsere Tour rechterhand abzweigt. Dabei gibt uns bis zum Gipfel der Fernwanderweg Goldsteig Orientierung. Auf dem geht's jetzt beständig bergauf. Durch immer wilder werdende Bergmischwälder geht's hinauf auf eine der Inseln im Waldmeer, den Ruckowitzschachten. Die von Menschen geschaffene Waldweide wird noch heute für einige Wochen im Jahr von Rindern beweidet. Im Auftrag des Nationalparks betätigen sich die Vierbeiner als tierische Landschaftspfleger, um die kulturhistorische Freifläche zu erhalten.

Weiter führt der Weg dann hinauf auf den Bergkamm, auf dem die Spuren von Sturm und Borkenkäfer nebst der darauffolgenden Waldverjüngung imposant zu erleben sind. Und letztendlich wartet mit dem Gipfel des Großen Falkensteins auch schon der Höhepunkt der Tour. Eine anschließende Einkehr im Falkenstein-Schutzhaus darf natürlich nicht fehlen. Zurück geht's dann über den direkten Weg, via Wanderlinie Eibe. Dieser Weg führt uns noch am Kleinen Falkenstein vorbei, den es dank seines nicht minder schönen Panoramas auch noch zu besteigen gilt. Im Anschluss geht's beständig bergab, bis der Weg wieder den Ausgangspunkt erreicht.



**„Dem Himmel so nah ... im Panorama-Landgasthof Ranzipinger in Langfurth“**

fühlen Sie sich auf der sonnigen Hotelterrasse mit dem grandiosen Ausblick auf die Bayerwaldberge. Direkt am Goldsteig gelegen, ist unser Haus idealer Ausgangspunkt für herrliche Wanderungen rund um den Hausberg Brotjacklriegel.

**Die neuen Komfort-Wohlfühlzimmer sorgen für die nötige Erholung!**

Panorama-Landgasthof Ranzipinger | Langfurth 30 | 94572 Schöfweg  
Tel.: 09908-265 | Fax: 87 1221 | gasthof.ranzipinger@t-online.de | www.hotel-ranzipinger.de

PENSION - CAFÉ - TAFERNWIRTSCHAFT  
FERIENWOHNUNGEN

**Zum Fürst'n**

- ☞ Gastwirtschaft mit zünftigem Biergarten
- ☞ Herrliche Gartenanlage mit Kneippbecken
- ☞ 4-Sterne-Gästezimmer & Ferienwohnungen
- ☞ Freiluftschlafen & Stellplatz für Campingwagen
- ☞ und vieles mehr

Daxberg 1 · 94536 Eppenschlag – Bayerischer Wald  
Tel. 08553-1687 · www.zum-fuersten.de




**Zur Knödelwerferin**  
GASTHAUS · CAFÉ · KULTUR

**Gepflegte Tradition in angenehmer Atmosphäre**

www.knoedelwerferin-deggendorf.de  
Schlachthausgasse 1 | 94469 Deggendorf | Tel. 0991/4767



**Schenken Sie kulinarische Freuden mit unseren Gutscheinen!**

... in beliebiger Höhe erhältlich direkt im Gasthof zum Sonnenwald!  
Immer eine nette Geschenksidee!

Besuchen Sie uns bei jeder Gelegenheit!

Ihre Familie Aulinger  
& das Sonnenwald-Team




**RESERVIERUNGEN ☎ +49 (0)9908 275**  
Sonnenwaldstraße 3 · 94572 Schöfweg · info@zum-sonnenwald.de · www.zum-sonnenwald.de

TÄGLICH AB 9.30 UHR FÜR SIE GEÖFFNET,  
MITTWOCH RUHETAG  
Warme Küche von 11.30 – 14.00 Uhr  
und 17.00 – 21.00 Uhr

**NATIONALPARK-GASTRONOMIE**  
IM BESUCHERZENTRUM „HAUS ZUR WILDNIS“ MIT TIER-FREIGELÄNDE

Bio-Gastronomie mit freundlichem, lichtdurchflutetem Restaurant und großer Terrasse · Kindererlebensraum · Steinzeithöhle · 3D-Kino · Wurzelgang · www.gastronomie-hauszurwildnis.de  
Ludwigsthal · Großparkplatz an der B11 · 94227 Lindberg · Telefon 09922/5002133  
Öffnungszeiten: 26.12.–31.3. täglich 10–17 Uhr · 1.4.–einschließlich 1. Nov.–Woche 10–18 Uhr

**HAUS ZUR WILDNIS**

ENTDECKE DEINE FANTASIE





**Peter Schmid bei der Eröffnung der Bauernmarkthalle.**  
Fotos: Susanne Pritscher/  
Genussregion Niederbayern  
Im Angebot:  
Regionales und Saisonales.

## GENUSSDORF ERÖFFNET LEUCHTTURM-Projekt

Bauernmarkthalle und Dorfwirtschaft in Eppenschlag

Regionalen Genuss wieder stärker fördern, das fordert die Politik, und auch die Verbraucher reden verstärkt über Klimakrise, CO2-Ausstoß und gesunde Ernährung: Mit der Eröffnung einer Bauernmarkthalle und einem Dorfwirtschaftshaus ist das Genusssdorf Eppenschlag hier auf dem richtigen Weg. Unterstützt wird das Modellprojekt unter anderem auch vom Amt für ländliche Entwicklung Niederbayern und der Genussregion Niederbayern – auch als Vorzeigebispiel für andere Gemeinden. Wer etwas erreichen will, der muss sich Mühe geben. Und Peter Schmid ist jemand, der sich bemüht: früher als Hotelier in der Schwäbischen Alb und Vorsitzender der Dehoga Baden-Württemberg, heute als Bürgermeister des Genusssdorfs Eppenschlag im Bayerischen Wald. Als

solcher hat er sich ein großes Ziel gesetzt: den Leerstand im Ortskern zu reduzieren und gleichzeitig die regionale Nahversorgung auszubauen. Zu diesem Zweck wurde vor kurzem eine Bauernmarkthalle mit Dorfwirtschaftshaus in den ehemaligen Räumen des „Alten Bräu“ am historischen Dorfkern eröffnet.

Das Projekt „Bauernmarkthalle“ unterstützt auch das Amt für ländliche Entwicklung Niederbayern mit der Förderung von Kleinunternehmen der Grundversorgung. Mit diesem Förderprogramm setzt sich das ALE dafür ein, für die Menschen im ländlichen Raum eine hohe Lebensqualität mit guter Nahversorgung zu erhalten und auszubauen sowie Investitionen in leerstehende Gebäude im Ortskern zu unterstützen. In

Eppenschlag war dies notwendig, nachdem die bisherigen Betreiberinnen von zwei Nahversorgungsäden und die ansässige Metzgerei ihre Tätigkeit altersbedingt eingestellt hatten.

Möglich gemacht hat das Projekt vor allem einer – und noch dazu ein „Zuagroaster“ im aktiven Rentenalter. Ganz schön verwundert seien seine Bekannten gewesen, als er damals sein Hotel an seine Kinder übergeben hat, um einen kleinen Ferienhof mit Pferden, Hofstüberl und Hofladen in Eppenschlag zu übernehmen, erinnert sich Peter Schmid. Doch für ihn war der Ort im Landkreis Freyung-Grafenau genau der Richtige für einen Neustart. Und dass er ein Macher ist, der vor keinen neuen Herausforderungen zurückschreckt, sprach sich auch bei den Eppenschlägern schnell herum. Nach nicht mal fünf Jahren wurde er zum Bürgermeister gewählt. Seitdem setzt Schmid sich dafür ein, neue Infrastrukturen zu bauen und Leerstände zu beseitigen – aber auch dafür, regionale Erzeuger und deren Produkte zu unterstützen. Da passt es gut, dass Eppenschlag bereits seit 2012 ein eingetragenes Genusssdorf ist. Nur, dass vielleicht bislang zu wenig aus dieser Auszeichnung gemacht wurde, wie Schmid findet. Egal ob regionales Wildfleisch vom Wildhof Maier, Fisch-Schmankerl aus der örtlichen Forellenzucht, Heumilchkäse, Goldsteigkäse, Produkte aus dem Gemeinschaftsgarten „Solawi“ (Soziale Landwirtschaft), im Herbst die große Genusswande-

rung oder traditionelle Sengzelten frisch aus dem Holzbackofen: In und um Eppenschlag gibt es kulinarisch so allerhand zu entdecken – und das direkt vor den Toren des Nationalparks Bayerischer Wald.

Und damit die regionalen Schätze auch wieder mehr Einzug in die Küchen und Gasthäuser der Region halten, hat sich Peter Schmid zusammen mit seinem neuen Führungsteam der Genossenschaft „Genusssdorf Eppenschlag für regionale Vermarktung eG“ ein Konzept überlegt, das die Bauernmarkthalle samt Dorfwirtschaftshaus attraktiv für die Menschen aus dem näheren und weiteren Umkreis machen soll. „Die Philosophie, die hinter dem Projekt steht, ist einfach: Wir wollen gute Produkte aus der Region beziehen, ganzheitlich verwerten und kreativ sein. Dies vermitteln wir auch in unserem neuen Gemeindehaus und dem Stichwort ‚Seminare und Genuss‘. Es geht dabei ja auch um den Erhalt der Kulturlandschaft und die Stärkung der heimischen (Land-)Wirtschaft.“

Diese Philosophie unterstützt auch die am ALE Niederbayern angesiedelte Genussregion Niederbayern. Miriam Dick, die Projektleiterin, betont: „Das Konzept des Genusssdorfs Eppenschlag ist sehr durchdacht: Es erfüllt die Bedürfnisse der Dorfbewohner, unterstützt regionale und familiär geführte Unternehmen von Direktvermarktern und lockt darüber hinaus auch Touristen in das kleine Eppenschlag. Ein Projekt mit absolutem Leuchtturm-Charakter!“

Damit das Projekt zum Erfolg wird, will Peter Schmid alle Register ziehen und plant bereits verschiedene Genussveranstaltungen rund um die neue Bauernmarkthalle. „Man muss sich einfach immer was einfallen lassen und kreativ bleiben, damit was los ist. Denn dann wird es funktionieren. Davon bin ich einfach überzeugt.“

### ÖFFNUNGSZEITEN

**Bauernmarkthalle:** Montag – Freitag/ 7 – 19 Uhr; Samstag/ 7 – 17 Uhr; Sonntag/ 8 – 10.30 Uhr (Backwarenverkauf)

**Dorfwirtschaftshaus:** Montag, Dienstag geschlossen; Mittwoch – Freitag/ 17 – 22 Uhr, warme Küche bis 20.30 Uhr; Samstag Bauernmarkthallen-Buffer/ 18 – 22 Uhr; Sonntag: Bauernmarkthallen-Brunch/10.30 – 14.30 Uhr. Um Reservierung unter 09928/9034150 wird gebeten.

**Schwellhäusl**  
LÄNDLICHE KÜCHE

- Historisches Waldgasthaus
- Im Nationalpark
- Urige Gaststub'n
- Deftige Brotzeiten
- Mittagstisch - Café - Kuchen
- Kinderspielplatz
- Kleintierhaltung
- Schwellsteig
- Biergarten
- Bier vom Stoa
- Trifler-Weiber

Fam. Lettenmaier seit 1870  
Tel. 09925 460

Folgen Sie uns auf Facebook

[www.schwellhaeusl.de](http://www.schwellhaeusl.de)

**Dampfbier**  
Original aus der  
1. Dampfbierbrauerei Zwiesel  
1870 bis 1900

Besuchen Sie unsere historische Erlebnisbraustätte und erleben Sie bei einem Dampfbier die einzigartige Brauhausatmosphäre hautnah!

Besichtigung und Führungen durch unsere Erlebnisbraustätte  
Montag - Freitag (außer Mittwoch) von 13.00 bis 16.00 Uhr  
Gruppenführungen bei Voranmeldung  
gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten

1. Dampfbierbrauerei Zwiesel • W. Pfister • Rügenw. Straße 9 • 94227 Zwiesel  
Tel. 09922 81460 • Fax 816633 • e-mail: info@dampfbier.de • www.dampfbier.de

**Zwieseler Waldhaus**  
HISTORISCHES GASTHAUS UND FERIEWOHNHAUS

• ältestes Wirtshaus des Bayerischen Waldes  
• direkt im Nationalpark Bayerischer Wald  
• im Wandergebiet des Großen Falkenstein  
• unweit des Großen Arbers und dem „Haus zur Wildnis“  
• herzhaft bayerische und böhmische Küche  
• romantischer Wirtsgarten am Waldrand  
• historische Wirtsstube

**Zwieseler Waldhaus**  
Zwieslerwaldhaus 28/30  
94227 Lindberg  
Tel. 09925 902020 –  
info@zwieselerwaldhaus.de

[www.zwieselerwaldhaus.de](http://www.zwieselerwaldhaus.de)

**Otto Beier Waffelfabrik GmbH**  
Werksverkauf und Café Waffel

**Café Waffel**  
**Beier**

**Öffnungszeiten und weitere Informationen unter:**  
[www.waffelbahnhof.de](http://www.waffelbahnhof.de)

Otto Beier Waffelfabrik GmbH  
Werksverkauf & Café Waffel  
Bahnhofstraße 20 | 93468 Miltach  
Tel. 09944 34 14 -118



Regionales frisch vom Markt, wie zum Beispiel Gemüse, Essig, Eier und Nudeln.

**Schöpfungsfleisch.**  
Foto: Sepp Eder/ Genussregion Niederbayern  
**Äpfel ernten und verarbeiten.**  
Foto: Armin Weigel/ Genussregion Niederbayern

**STICHWORT „GENUSSREGION NIEDERBAYERN“**

Das Pichelsteiner kennt vermutlich jeder, aber haben Sie schon einmal vom traditionellen Glasmacheressen des Bayerischen Waldes namens Schöpfungsfleisch gehört? Und wie steht es um Reinstriezl, Zwirl und Kirschmichel? Nicht? Schauen Sie bei der Genussregion Niederbayern vorbei. Sie werden feststellen: Die niederbayerische Kulinarik ist in ihrer Vielfalt einzigartig. Genau dieses kulinarische Erbe möchte die Genussregion Niederbayern erhalten und fördern. „Wir erzeugen hochwertige, regionale Lebensmittel und Schmankerl, die sich am Jahreskreislauf der Natur und Landwirtschaft orientieren. Mit der Genussregion möchten wir das den Menschen wieder mehr bewusst machen und die Wertschätzung für die Landwirtschaft fördern“, erklärt Miriam Dick. Sie leitet seit zwei Jahren das Projekt „Genussregion Niederbayern“, das 2020 vom Amt für Ländliche Entwicklung in Kooperation mit dem Bezirk Niederbayern gegründet wurde.

Wer sich einmal genauer mit der Thematik auseinandersetzt, wird schnell feststellen, dass die niederbayerische Küche weitaus mehr kann als Schweinsbraten mit Knödeln und Kraut. Über 130 Rezept-Schmankerl wurden bereits auf der Webseite veröffentlicht – bei besonders heiklen Gerichten gibt es sogar Lehrvideos dazu, damit das Nachkochen leichter fällt.

Dabei lässt sich die Genussregion immer wieder neue Aktionen und Themen einfallen: Ab Mitte September geht es z.B. für zwei Wochen ans Eing'machte. Dann will die Genussregion Niederbay-

ern mit verschiedenen Experten den Menschen in der Region zeigen, wie sie die Obst- und Gemüseschwemme für die karge Zeit haltbar machen und so den Geschmack des niederbayerischen Sommers auch im Winter genießen können.

Apropos heimische Schmankerl: Erinnern Sie sich an Ihre niederbayerische Leibspeis aus Ihrer Kindheit, vielleicht eine, die es immer nur bei der Oma gab? Egal ob mit oder ohne Rezept: „Melden Sie sich gerne bei uns oder verlinken uns mit einem Schnappschuss davon auf unseren Social-Media-Kanälen (Instagram: [genuss.region.niederbayern](https://www.genuss.region.niederbayern); facebook: [genussregionniederbayern](https://www.facebook.com/genussregionniederbayern)).“

Alles Wissenswerte rund um die Genussregion Niederbayern sowie aktuelle Veranstaltungshinweise und typisch niederbayerische Schmankerl-Rezepte finden Sie unter: [www.genussregion-niederbayern.de](http://www.genussregion-niederbayern.de)

Texte: Susanne Pritscher,  
Marketing und Öffentlichkeitsarbeit Genussregion Niederbayern

**GABRETA**

Das Keltendorf  
im Bayerischen Wald

Zwischen Grafenau und Ringelai  
Lichtenau 1a - 94160 Ringelai - + 49 (0)8555 407310  
info@gabreta.de - www.gabreta.de

**Pferdekutschfahrten** Ponyreiten für Kinder ab 2 Jahren

Anmeldung unter Tel. 08551 1487 erbeten!

Auf dem Sammerhof  
erleben Sie romantische Kutschfahrten –  
entlang des Goldenen Steiges.

- Tägl. auch an Sonn- und Feiertagen von Mai – Oktober
- mit Kur- und Gästekarte vergünstigte Preise

**Sammerhof** · Familie Sammer  
Winkelbrunn 24 · 94078 Freyung · [www.sammerhof.de](http://www.sammerhof.de)

**NACHHALTIG EINKAUFEN**

Neuer Bauernmarkt in Fürstenstein

Jeden Donnerstag von 9 bis 12 Uhr verwandelt sich der Rathausplatz in Fürstenstein in ein lebendiges Zentrum der Nachhaltigkeit und regionalen Wertschöpfung. Direktvermarkter aus der Umgebung bieten eine vielfältige Auswahl an frischen, hochwertigen Produkten. Die Kunden entdecken den Geschmack der Region mit Wildprodukten, leckeren Nudeln, frischen Eiern, geräucherter Fisch, köstlichen Käsesorten, cremigem Joghurt und frischer Milch. Die Auswahl an saisonalem Gemüse, hausgemachten Krapfen und feinsten Honig- und Senfsorten wird alle Sinne begeistern. Zudem werden edle Essige zur Verfeinerung der Speisen und liebevoll gestaltete Dekokränze angeboten.

Der Fürstensteiner Bauernmarkt ist nicht nur ein Paradies für Genießer, sondern auch ein Ort der Begegnung und Entspannung. „Erleben Sie die besondere Atmosphäre neben dem Dorfbrunnen und lassen Sie sich einen herzhaften Wildburger oder Kaffee und Schmalzgebäck schmecken“, wirbt die Gemeinde für ihren Markt.

Für Urlauber bietet der Markt die perfekte Gelegenheit, ein Stück der Region mit nach Hause zu nehmen. Ob als Mitbringsel oder für den eigenen Genuss, hier finden sie authentische Produkte direkt vom Erzeuger.

*ProLi*

**KLASSIK IM KINO**

Spielzeit 2024 - 2025

Live aus der **Meropolitan Opera** in New York  
und dem **Royal Opera House** London



**Selbstgemachtes und Regionales auf den Märkten.**

## ALLE MÄRKTE IM ÜBERBLICK

- FREYUNG** Wochenmarkt **jeden Dienstag** von 7 bis 12 Uhr auf dem Rathausplatz.
- FÜRSTENSTEIN** Wochenmarkt **jeden Donnerstag** von 9 bis 12 Uhr auf dem Rathausplatz.
- GRAFENAU** Grünwochenmarkt **jeden Freitag** von 7 bis 12 Uhr auf dem Stadtplatz.
- HOHENAU** Wochenmarkt **jeden Donnerstag** von 7 bis 12 Uhr auf dem Dorfplatz.
- HUTTHURM** Wochenmarkt **jeden Freitag** von 7 bis 13 Uhr auf dem Parkplatz beim Sportplatz.

- NEUKIRCHEN V. WALD** Wochenmarkt **jeden Donnerstag** von 13.30 bis 17 Uhr in der Ortsmitte; Direktmarkt jeden ersten Samstag im Monat von 9 bis 11 Uhr auf dem Parkplatz Gasthof „Zur Post“.
- REGEN** Wochenmarkt mit Bauernmarkt **jeden Samstag** von 7 bis 12 Uhr auf dem Stadtplatz.
- RINCHNACH** Wochenmarkt **jeden Mittwoch** von 7 bis 12 Uhr auf der Park & Ride-Anlage.

- RÖHRNBACH** Obst- und Gemüsemarkt **jeden Dienstag** von 7 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz.
- SALZWEG** Landmarkt **jeden Freitag** von 7 bis 12 Uhr auf der Scheibe in Straßkirchen.
- SCHÖNBERG** Wochenmarkt **jeden Samstag** von 7 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz.
- TITTLING** Bauernmarkt **jeden Freitag** von 8 bis 12 Uhr am Marktplatz. Wochenmarkt jeden Samstag von 7 bis 13 Uhr am Marktplatz.

- WIECHTACH** Wochenmarkt **jeden Mittwoch** von 7 bis 12 Uhr auf dem Stadtplatz; Bauernmarkt jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr im Hof des Gasthauses Kreuzberg.
- WALDKIRCHEN** Wochenmarkt **jeden Donnerstag** von 7 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz.
- ZWIESEL** Wochenmarkt **jeden Samstag** von 7 bis 12 Uhr auf dem Jahnplatz.

Erlebnis **SILBERBERG**  
BODENMAIS

*Der Ganztages-Ausflug für grenzenlosen Familienspaß*

**Freizeitspaß pur erleben**

Sommer-Tubingbahn

**Faszinierend die Welt unter Tage**

**BEQUEM BERGAUF - RASANT BERGAB**

Sicher bringt Dich die Bergbahn bergauf und mit der Sommerrodelbahn kannst Du spannende und abwechslungsreiche Fahrten ins Tal unternehmen.

Barbarastraße 1 94249 Bodenmais  
Tel. 09924 - 941411 www.silberbergbahn.de

**EINE BERGWERKSFÜHRUNG DAUERT 45 MINUTEN**

Die Bergwerksführungen finden bei jeder Witterung statt und sind auch mit Kinderwagen und Rollstuhl möglich. Eine warme Jacke wird empfohlen!

Silberberg 28 94249 Bodenmais  
Tel. 09924 - 304 www.silberberg-online.de

Nutzen Sie die Vorteile der aktivCard

5. Oktober - 2. November

**LEGOLAND® Deutschland Resort**

**HALLOWEEN MONSTERPARTY**  
MIT LANGEM SAMSTAGS-SPUK

**LEGOLAND® DEUTSCHLAND RESORT**

Mit Feuerwerk am 2.11.

**MONSTERPARTY im LEGOLAND® Deutschland!**

Taucht ein in eine einzigartige Welt voller Fantasie und Fabelwesen aus Millionen von LEGO® Steinen. Im LEGOLAND® Deutschland werden Kinderträume Wirklichkeit!

Spiel, monsternmäßigen Spaß & Action für die ganze Familie, in **11 Themenbereichen mit 68 Attraktionen.**

Nach Parkschluss geht das Abenteuer weiter: Übernachtet in der einzigartigen LEGO Welt im **LEGOLAND Feriendorf.**

**Saison 2024:**  
**16. März - 3. November**

©2024 The LEGO Group.

Folgt uns auf:

@LEGOLANDDeutschlandResort

www.LEGOLAND.de

## DAS JAHR DER BLUTWURZ

Begehrte Basis für Heilmittel und Kräuterkör

Durchfall oder entzündetes Zahnfleisch? Die Arzneipflanze des Jahres 2024 könnte Abhilfe schaffen. Blutwurz heißt die von Wissenschaftlern der Universität Würzburg gekürte Heilpflanze. Sie blüht von Mai bis Oktober recht unscheinbar an Wald- und Wiesenrändern, vor allem im Bayerischen Wald. Erkennen lässt sie sich an kleinen, gelben Blütenblättern - und davon hat sie meist vier.

„Für die therapeutische Verwendung sind jedoch nicht die Blüten der Blutwurz interessant, sondern die Wurzeln beziehungsweise der Wurzelstock“, erklärt Dr. Nicole Armbrüster, Geschäftsfeldleiterin Pflanzliche Arzneimittel beim Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie e.V. (BPI). Rupt man ihn aus der Erde und schneidet ihn an, tritt roter Saft heraus – deshalb der Name der Arzneipflanze. Tatsächlich wurde Blutwurz in der Volksmedizin auch zur Blutstillung verwendet.

Heutzutage setzt die wissenschaftliche Pflanzenheilkunde vor allem auf zwei Anwendungsgebiete (Quelle: HMPC). Innerlich kann Blutwurz bei leichtem Durchfall und äußerlich als Gurgelmittel oder Mundwasser

bei milden Entzündungen des Mund- und Rachenraums helfen.

„Die heilenden Effekte der Blutwurz - auch Tormentill oder Aufrechtes Fingerkraut genannt - sind vor allem auf die Gerbstoffe zurückzuführen. Der Wurzelstock enthält bis zu 22 Prozent Gerbstoffe, so viel wie kaum eine andere Pflanze. Gerbstoffe haben eine zusammenziehende und austrocknende Wirkung. In der Folge verdichtet sich die Haut und es entsteht eine Schutzschicht, die das Eindringen von Keimen verhindert“, erklärt Armbrüster. „Blutwurz ist außerdem für seine entzündungshemmende und zugleich stopfende Wirkung bei Durchfall bekannt und findet unter anderem als Tee, Tinktur oder alkoholischer Extrakt in Mundspüllösungen Verwendung.“ Vor einer Anwendung sollte man sich allerdings beim Arzt oder in der Apotheke über Risiken und Nebenwirkungen aufklären lassen.



📷  
**Gelb und meist vierblättrig: die Blutwurz-Blüte.**  
Foto: Harald Schmidbauer/ Wikimedia Commons/  
CC BY-SA 4.0/ Naturpark Steinwald 2020-05-29 18h40m  
Blutwurz



### ALS KRÄUTERLIKÖR EIN BAYERISCHES KULTURGUT

Im Bayerischen Wald ist die Wurzel der Pflanze vor allem auch als wertvolle Basis für eine alkoholische Spezialität bekannt, den Kräuterkör Blutwurz. Er wird in den Schnapsbrennereien meist nach traditionellen Familienrezepten produziert und ist seit drei Jahren – ebenso wie die Spirituose Bärwurz aus dem Bayerischen Wald – geschützt. Die Europäische Kommission hat das Getränk 2021 in das Register der geografisch geschützten Angaben übernommen. Der Kräuterkör darf seitdem nur noch in Bayern hergestellt werden. Die EU-Kommission hatte die Entscheidung für den Schutz des Likörs unter anderem mit der lange zurückreichenden Tradition begründet: Seit dem 17. Jahrhundert finden sich darüber zahlreiche historische Aufzeichnungen. Außerdem zeigt sich die feste Verankerung des Erzeugnisses als Kulturgut in Bayern daran, dass unter anderem in der Schwerpunktregion Bayerischer Wald die meisten Restaurants und Gaststätten auf ihren Getränke- beziehungsweise Spirituosenkarten den Likör anbieten.

Hergestellt wird das Kulturgut Blutwurz unter anderem von

- der **Hausbrennerei Penninger** in Waldkirchen ([www.penninger.de](http://www.penninger.de)) oder
- der **Bärwurzerei Hieke** in Zwiesel ([www.baerwurzerei-hieke.de](http://www.baerwurzerei-hieke.de)) oder
- der **Spezialitäten-Brennerei Liebl** in Bad Kötzing ([www.brennerei-liebl.de](http://www.brennerei-liebl.de)).

### Hof am Habichtstein

- Verkauf von Zucht- und Hobbytieren
- Alpkawanderungen
- Alpaka-Hofladen mit Produkten aus der edlen Alpakafaser, u.a. Bettdecken mit Alpakavlies



### 5-ELEMENTE GE(H)NUSSWANDERUNG

Kneippen, Musik und Kulinarik

Die Tourist-Info Langdorf lädt am Sonntag, 15. September, zu einer besonderen Kneipp-Ge(h)nusstour von Langdorf bis Böhmhof ein, die von Kneippgesundheitstrainerin Erika Maurus geleitet wird. Die leichte, ca. 8 km lange Tour beginnt um 13 Uhr am Rathaus Langdorf und führt mit musikalischer Umrahmung über die Kneippanlage Langdorf nach Brandten zum Schwellweiher bis zum Böhmhof. Die Rückfahrt erfolgt mit der Waldbahn.

Die Teilnehmer werden am Langdorfer Kneippbecken die richtigen Wassergüsse erlernen und im Rothbach Wassertreten. Erika Maurus

wird zudem Kraftübungen anleiten, um Körper und Geist zu stärken. Bei den einzelnen Stationen – Rathaus, Kneippbecken, Schwellweiher, Böhmhof – wird auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Die Kneipp-Wanderung endet um ca. 19 Uhr. Danach besteht die Möglichkeit zu einer gemeinsamen Einkehr in Langdorf.

Infos und Anmeldung bei der Tourist-Info Langdorf, 09921/9411-13 oder [info@langdorf.de](mailto:info@langdorf.de).

## GASTROFÜHRER

### BAYERISCH EISENSTEIN

**Schwellhäusl**  
www.schwellhaeusl.de,  
Tel. 09925 460

### GRAFENAU

**Nicki's Gleis**  
www.nickis-gleis.de,  
08552 9758730

### DEGGENDORF

**Zur Knödelwerferin**  
www.knoedelwerferin-deggendorf.de,  
0991 4767

**Landhotel Postwirt**  
www.hotel-postwirt.de,  
08552 96450

### EPPENSCHLAG

**Zum Fürst'n**  
www.zum-fuersten.de,  
08553 1687

**Zum Knödelweber**  
knoedelweber@t-online.de,  
08552 746

### FÜRSTENECK

**Schrottenbaumühle**  
www.schrottenbaumuehle.de,  
08504 1739

**Zum Stausee**  
www.gasthaus-zum-stausee.de,  
08552 1020

### FÜRSTENSTEIN

**Gasthof-Pension Kerber**  
www.pension-kerber.de,  
08504 1645

**Landhotel Kleblmühle**  
www.kleblmuehle.de,  
08552 96010

### GRAFENAU

**Landhotel Jägerstöckl**  
www.bayerwald-ilztalwirt.de,  
08555 619

### HOHENAU

**Landgasthof Riedl**  
www.landgasthof-riedl.de,  
08558 1089

**Landgasthof Lusenblick**  
www.lusenblick.de,  
08552 96510

### LINDBERG

**Zwieseler Waldhaus**  
www.zwieselerwaldhaus.de,  
09925 902020



Im Herbst ein Genuss:  
Kaffee und Zwetschgendatschi.

### LINDBERG

**Schutzhaus Falkenstein**  
www.schutzhaus-falkenstein.de,  
09925 903366

### RUDERTING

**Schätzlhof**  
www.schaetzlhof.de,  
08509 90040

### NEUKIRCHEN VORM WALD

**Kirchenwirt**  
www.kirchenwirt-neukirchen.de,  
08504 3035

### SCHÖFWEG

**Landgasthof Ranzinger**  
www.hotel-ranzinger.de,  
09908 265

### NEUREICHENAU

**Berggasthof Dreisessel**  
schmoeller.philipp@web.de,  
0170 3244609

**Gasthof zum Sonnenwald**  
www.zum-sonnenwald.de,  
09908 275

### NEUSCHÖNAU

**Landhotel Moorhof**  
www.hotelmoorhof.de,  
08552 1833

### RACHEL

**Racheldiensthütte**  
www.wirtshaus-zum-wichtl.de,  
0170 4025996

### RINGELAI

**Keltendorf Gabreta**  
www.gabreta.de,  
08555 407310

### WALDKIRCHEN

**Schrot und Spelzen**  
www.penninger.de,  
08581 98426-0



Meine **Wohlfühloase**  
unter der Sonnenkuppel

**Badewelt**  
36° Wellnesslagune mit Poolbar • Strömungskanal  
Multibecken mit Außenbereich • Textilsauna  
34° Whirlpool • Massagedüsen • Kleinkinderbecken  
25 m Sportbecken • Rutschenturm

**Saunawelt**  
Donau-Wald-Eventsauna • Erdsauna  
Panoramasauna • Kelosauna • Duftstüberl  
Sanarium • Tägliches Dampfbadritual  
und vieles mehr...

**Svenstipp**  
18.09. Saunalounge „Oktoberfest“ | 24.09. Tag der Sauna  
16.10. Saunalounge „Halloween“ | 26.10. Lasershow in der  
Badewelt | 16.11. Saunalounge „Best of“  
11.12. Saunalounge „Weihnachtszauber“

Täglich geöffnet von 10:00 - 22:00 Uhr  
Sandnerhofweg 4+6 • 94469 Deggendorf • Tel.: 0991 / 2896-0 • www.elypso.de





aufwärts. himmelwärts.

34°

Eintauchen  
& entspannen

  
Hallenbad

  
Mediterraneum

  
Freibad

  
Sauna

VdK-Heim-Str.1, D-94065 Waldkirchen, Telefon: +49 (0) 85 81-98 69 90, E-Mail: karoli-badepark@waldkirchen.de; www.waldkirchen.de  
Hallenbad & Mediterraneum, Mo, Mi, Fr, Sa, So, Feiertage: 10 - 20 Uhr, Di + Do: 10 - 22 Uhr • Freibad: Mitte Mai bis Mitte Sept. tägl. 10 - 20 Uhr





## HERBSTMOMENTE IN BODENMAIS



[www.bodenmais.de](http://www.bodenmais.de)  
© woidlife-photography.de

STAUNEN  
SHOPPEN  
EINTÜTEN

# 5,- €

Diesen Coupon mitbringen und an der Kundeninfo gegen einen 5-Euro-Gutschein eintauschen.

Pro Person nur 1 Gutschein einlösbar.  
Gültig bis 31.01.2025.



## EINFACH GLÜCKSMOMENTE

Ostbayerns größtes Shopperlebnis  
in der Welterbestadt Regensburg!



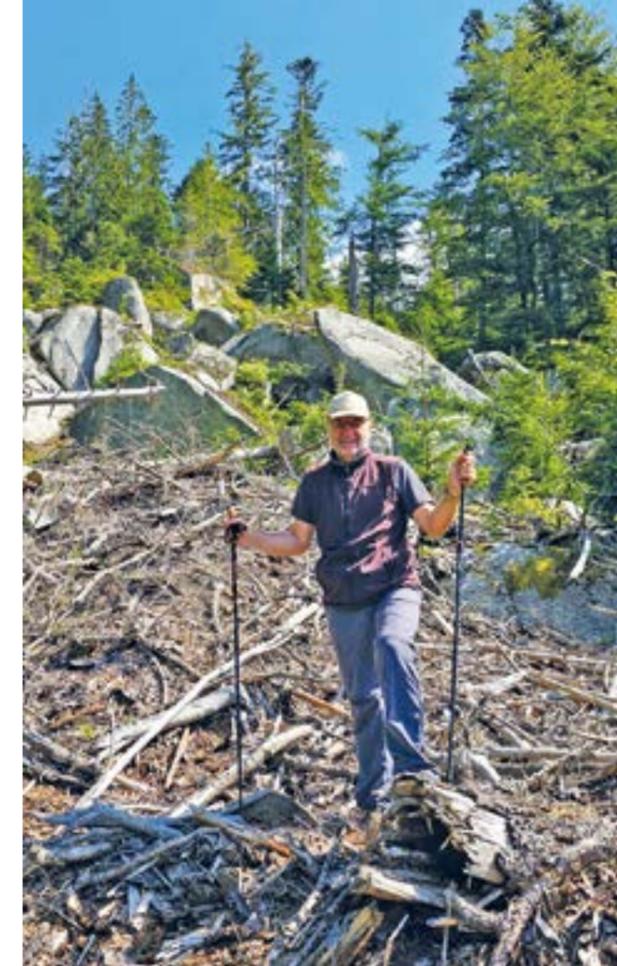
- + 140 Shops
- + 3.300 kostenlose Parkplätze
- + Cafés, Restaurants, Events

**DONAU**  
EINKAUFZ  
ZENTRUM



Die „Stoanane Stubn“ bei Frauenberg.

Foto: © www.Gutsmiedl-Design.de



Ludwig Gutsmiedl in der Nähe der „Stoanane Stubn“. Wer den Standort nicht kennt, wird sie kaum finden. So versteckt ist sie.

### DAHINTER G'SCHAUT

Der Graineter Ludwig Gutsmiedl ist alten Geschichten auf der Spur

Ludwig Gutsmiedl ist Grafikerdesigner und engagierter Heimatforscher, der seine Heimat, den Bayerischen Wald, immer wieder neu entdeckt. Mit seiner Kamera im Gepäck durchstreift er seit Jahren die Landschaft, auf der Suche nach einzigartigen Motiven und interessanten Hintergründen. Er interessiert sich vor allem für die historischen Spuren, die die Menschen und die Zeit in der Region hinterlassen haben. Ob es sich um Ortschaften, alte verfallene Burgmauern oder vergessene Dörfer handelt – Ludwig Gutsmiedl will die Geschichten hinter den Bildern erfahren und weiter erzählen. Sein gesammeltes Wissen gibt er gerne an interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer weiter, wie zum Beispiel in seinen jährlich stattfindenden Vorträgen, die immer sehr gut von Jung und Alt besucht sind.

## WALDKultur – traditionell und modern

Der Bayerische Wald ist nicht nur für seine einzigartige Naturlandschaft bekannt, sondern auch für seine reiche Kultur. Sie zeigt sich vor allem in einer beeindruckenden Vielfalt, die zum Teil tief in der Geschichte der Region verwurzelt ist, aber immer wieder auch Neues wagt. Dieser Beitrag greift jeweils passend zur Jahreszeit verschiedene Themen auf, die für Gäste und Einheimische gleichermaßen interessant sein dürften.



### HERZLICH WILLKOMMEN

im ersten und einzigen Adalbert-Stifter-Museum in Deutschland im historischen Rosenberger Gut am Fuße des Dreisesselberges.

» Waldwege steht hinter Waldwege,  
bis eine die letzte ist und den Himmel schneidet.«  
Adalbert Stifter, Aus dem bayerischen Walde, 1868



Öffnungszeiten  
Mittwoch 10 - 13 Uhr  
Samstag 13 - 16 Uhr  
Sonntag 12 - 16 Uhr

Eintrittspreise:  
Erwachsene 4 Euro  
Schüler und Gruppen ab 2,50 €  
Kinder bis 6 Jahre frei

Führungen nach Terminvereinbarung.  
Veranstaltungen und nähere Auskünfte  
unter Telefon +49 8583/960120  
Touristinfo Gemeinde Neureichenau

**WAIDLER JOBS**  
Das Jobportal für die Region.

Gesucht und... gefunden!

Finde passende Jobs oder Mitarbeiter in deiner Nähe!

[www.waidler.jobs](http://www.waidler.jobs)

„Meine Faszination für die Geschichte hat schon in der Kindheit begonnen“, verrät er. Er las viele Bücher und lernte, wie die Menschen früher lebten, arbeiteten und kämpften. Als aktiver Grai-nerter Säumer erlebt er auf den histo-rischen Säumer-Wanderungen immer wieder live die Herausforderungen und Anstrengungen der einstigen Säumer-vorfahren, aber auch den Zusammen-halt untereinander und die Freund-schaften über die Grenzen hinweg.

Er erfuhr auch von den Legenden und Sagen, die sich um die Orte rankten, und von den Geheimnissen und Rät-seln, die noch ungelöst waren. Er war fasziniert von der Vielfalt und dem Reichtum der Geschichte, die sich in seiner Heimat verbarg.

Und so recherchierte er die historis-chen Fakten und Zusammenhänge, die die Orte prägten, um die Geschich-ten hinter den Bildern zu erzählen. Immer auf der Suche nach neuen Ge-schichten sprach er mit den Einheimi-schen, die ihm von ihren Erinnerungen und Erfahrungen berichteten. Er schrieb zu jedem Bild einen kurzen Text, in dem er die wichtigsten Informationen und seine persönlichen Eindrücke zusammenfasste.

Auf diese Weise entstanden in den letzten Jahren seine alljährlichen Geschichten-Kalender unter dem Titel „Mei Hoamat“. Eines der Kalenderblätter – der Oktober 2023 – ist einer besonders faszinierenden Begebenheit im Dreisselgebiet gewidmet, die er mit folgenden Worten erzählt:

#### DIE GEHEIME „STOANANE STUBN“

„Nur mit Hilfe eines Eingeweihten und nach langer, beschwerlicher Suche gelangt ein Wan-derer zur geheimnisvollen „Stoanane Stubn“, einer natürlichen Höhle tief im Frauenber-ger Wald. Nach mehreren Kilometern in extrem unwegsamem Gelände trifft man auf eine größere Felsengruppe mitten im Wald, unter einem der riesigen Felsen findet man den kleinen Eingang zur Höhle. In dieser erwartet den Besucher ein relativ großzügiger Raum. Offensichtlich dient der Unterschlupf gelegentlich immer noch als Rastplatz, wovon die ver-rußten Wände zeugen. Aber welche Geschichte verbirgt sich hinter dem Ort? Vor vielen Jahren soll sich hier in der Felsenhöhle ein Zuchthäusler, der „einäugige Haidn“, versteckt haben, der aus dem Gefängnis von Passau ausgebrochen war. Vermutlich versorgten ihn Einheimische mit Lebensmitteln. Damals war die Region sehr arm, und man schuf sich ein Zubrot mit Wilderei und Schmuggelei, was natürlich der Obrigkeit nicht gefiel. Zeitweise wurde eine Polizeistation nach Frauenberg verlegt, um den illegalen Machenschaften ein Ende zu bereiten. Vielleicht war dies auch ein Grund für die Hilfsbereitschaft der Einwohner. Angeblich soll sich der Zuchthäusler mehrere Monate in der Naturhöhle versteckt haben. Doch die klimatischen Bedingungen im Winter waren zu extrem, so erfror er in seiner Höhle. Heute kennen nur noch wenige die Erzählung über die ‚Stoanane Stubn‘, beziehungs-weise den Standort der Felsenhöhle.“

#### WER WEISS WAS?

Vielleicht kann sich der eine oder andere ebenfalls an diese mündlich weitergetragene Ge-schichte vom „einäugigen Haidn“ erinnern, die sich mutmaßlich Ende des 19. Jahrhunderts zugetragen haben könnte? „Ich würde mich jedenfalls sehr freuen, mehr darüber zu erfah-ren“, sagt Ludwig Gutmiedl. Und nicht nur über diese spezielle Geschichte, sondern auch über andere, noch nie erzählte. Jeder, der sich mit ihm austauschen möchte, ist willkommen (www.mei-hoamat.de, 08585/ 91190).



📷 **Auch 2025 gibt's wieder einen Kalender mit tollen Fotos und den Geschichten dahinter. Die Höhle ist so groß, dass man darin stehen kann.**



#### BUCHTIPP

Stoff aus der Heimat für die Lesecouch  
**„Die Nationalparke Bayerischer Wald und Šumava – Grenzenlos und wild.“**  
*Franz Leibl / Pavel Hubený*

Eine Natur. Zwei Nationalparke. Das größte zusammenhängende Waldstück in Mit-teleuropa. Lange Zeit durch eine von Menschen gemachte Grenze getrennt. Die Na-tionalparkchefs Franz Leibl und Pavel Hubený haben es geschafft. Sie sind über ihre Grenzen gegangen und haben ein Miteinander der Nationalparke Bayerischer Wald und Šumava organisiert. Ihre Bestandsaufnahme der Gemeinsamkeiten der beiden Nationalparke zeigt, dass die Menschen auf dem besten Weg sind, ihre Grenzen zu überwinden. Ein ausbaufähiges Projekt. Gewinner ist die Artenvielfalt.  
 160 Seiten, erschienen im Verlag Edition Lichtland



## Veste Oberhaus – Geschichte erleben in einer der größten erhaltenen Burganlagen Europas

Hoch über Passau auf dem Georgsberg thront eine der größten und zugleich besterhaltenen Burganlagen Europas: die Veste Oberhaus.

VESTE · MUSEUM  
**OBERHAUS**  
 PASSAU



Die im Jahr 1219 als Bollwerk und Residenz der Passauer Fürstbischöfe gegründete Burg hielt im Laufe der Jahrhunderte vielen Bedrohungen erfolgreich stand und wurde in der Renaissance durch den Anbau von repräsentativen Räumen zum „Schloss Oberhaus“ ausgebaut. Ab dem 17. Jahrhundert erfolgte schließlich mit neuzeitlichen Befestigungsanlagen eine Erweiterung bis zur heute noch bestehenden Festung.

In den mehr als 800 Jahre alten Burgmauern wird Geschichte auf einzigartige Weise lebendig. Dort, wo einst die Passauer Fürstbischöfe residierten, präsentiert heute das Oberhausmuseum spannende Ausstellungen zum mittelalterlichen Leben auf der Burg und zur wechselvollen Geschichte der Stadt Passau und ihrer Bedeutung als Handelszentrum an drei Flüssen. Historische Waffen, glänzende Rüstungen, gotische Tafelgemälde und viele weitere kostbare Exponate laden zu einer Reise in die Vergangenheit ein. Vom Aussichtsturm sowie von der Batterie Linde bietet sich ein spektakuläres Panorama vom Bayerischen Wald über die Passauer Altstadt bis hin zum Zusammenfluss von Donau, Inn und Ilz.

**Sonderausstellung „Zeitenwende. Die Veste Oberhaus von 1918 bis 1952“: ab 17. Mai**

**Saisonöffnungszeiten: 15. März bis 15. November 2024 und 25.12.2024 bis 6.1.2025**

Weiterführende Informationen und Details zum Veranstaltungsprogramm unter [www.oberhausmuseum.de](http://www.oberhausmuseum.de)



Veste Oberhaus | Oberhausmuseum | Oberhaus 125, 94034 Passau | +49 851 396 800 | oberhausmuseum@passau.de | www.oberhausmuseum.de

## Wolfsteiner Heimatmuseum im Schramlhaus

Abteistraße 8 · 94078 Freyung  
 Museumskasse Tel. 0 85 51 / 12 76 od.  
 Touristinfo Tel. 0 85 51 / 58 81 50  
[www.freyung.de](http://www.freyung.de)



Ein mächtiger, um 1700 errichteter Bauern- und Handwerkerhof im Stadtkern von Freyung.



**Öffnungszeiten:**  
 Geöffnet jeweils Dienstag, Donnerstag, Samstag:  
 26. Dezember bis Ende Osterferien: jeweils 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr  
 Ende Osterferien bis 14. Mai: geschlossen  
 15. Mai bis Ende Herbstferien: jeweils 14.00 bis 17.00 Uhr  
 Ende Herbstferien bis 25. Dezember: geschlossen  
 Sonderöffnungen und Führungen für Gruppen nach Voranmeldung.  
**Der Eintritt ins Heimatmuseum ist kostenlos!**



Die Burgruine Weißenstein mit Museum im „Fressenden Haus“.

## Ausstellungen, Museen und Kunstparks

*Eisenbahn, Glas, Granit, Landwirtschaft, Jagd – das sind unter anderem die Themen der Dauerausstellungen in den Erlebniswelten der Region, die nicht nur Erwachsene faszinieren, sondern mit ihren interaktiven Elementen auch Kinder begeistern. Darüber hinaus werden ständig wechselnde Ausstellungen von berühmten Künstlern aus aller Welt gezeigt, aber vor allem auch Querschnitte aus der heimischen Kunst-Szene des Bayerischen Waldes. Es lohnt sich außerdem, einen Blick auf die eine oder andere private Sammlung zu werfen. Empfehlenswert sind natürlich auch Spaziergänge durch die Kunstparks der Region, wie zum Beispiel durch die Gläsernen Gärten in Frauen oder den Gläsernen Wald bei der Burgruine Weißenstein, und zum anderen kleine Wanderungen auf den vielfältigen Kunst- und Skulpturenwegen.*

### DAS MUSEUM IM „FRESSENDEN HAUS“ ...

präsentiert sich neu konzipiert und multimedial aufgewertet

1984 machte die Stadt Regen das „Fressende Haus“ zum Museum. Erhaben steht der Getreidekasten, der um 1100 erbaut wurde, am Fuß der Burgruine auf dem Quarzriff des Pfahl, unzählige Besucher genießen den wunderbaren Blick auf die Wiesen und Wälder des Bayerischen Waldes. Weil das Gebäude so viel Geld für den Unterhalt verschlang, nannte es Siegfried von Vegesack einst kurzerhand „Fressendes Haus“ – dieser Name ist geblieben.

Das Museum wurde im vergangenen Jahr neu konzipiert und aufgewertet. Wer den großen ehemaligen Getreideturm – „das Fressende Haus“ – des Burg-Ensembles in Weißenstein kennt, wird gleich an der Museumskasse merken, dass sich hier einiges verändert hat. Kassenraum und Museumshop wurden neugestaltet, die Ausstellung über das mittelalterliche Weißenstein im 1. Stock kommt in frischgeschneidertem Gewand daher und die alte Dichterstube von Siegfried von Vegesack ist in den 3. Stock umgezogen, wo sie in eine umfassende multimediale Ausstellung über den bayerisch-baltischen Schriftsteller und sein schöpferisches Leben integriert wurde.

#### ERBAUT. ZERSTÖRT. ENTDECKT. Geschichte von Burg Weißenstein

Geflochtene Eisenringe vom Kettenhemd, Rüstungsteile, Harnisch-Fragmente, Geschosskugeln, Blattkacheln, Dokumente, Postkarten, Medienstationen und vieles mehr erzählen in der neuen Ausstellung vom ritterlichen Leben auf der Burg, geben frische Einblicke in die Baugeschichte des alten Gemäuers und verraten, wie der einstige Herrschaftssitz zur Attraktion für Touristen und Einheimische wurde.

Erstmals urkundlich erwähnt wird das „castrum in Weizzenstain“ in einer Urkunde aus dem Jahre 1244. Ausgebaut wird die Burg wohl schon ab dem 12. Jahrhundert und zwar als Ministerialensitz der Grafen von Bogen. Es ist leicht vorstellbar, dass bereits vorher eine Befestigung auf dem Quarzriff existiert, um den Säumern, Händlern und Reisenden Schutz zu bieten, die auf dem „Böhmweg“, dem Handelsweg von Deggendorf nach Böhmen, unterwegs sind.

Von den Grafen von Bogen über die Ritter von Degenberg gelangt die die Burg über die Jahrhunderte schließlich in den Besitz von Herzog Maximilian von Bayern. Er installiert 1609 dort den Sitz des Pfleggerichts Zwiesel-Weißenstein. Aber schon um 1633 im 30-jährigen Krieg, 1742

im Österreichischen Erbfolgekrieg und 1764 durch einen Sturmwind wird die Burg schwer beschädigt und schließlich zerstört. Sie verfällt und bleibt ab Ende des 18. Jahrhunderts eine Ruine. Im 19. Jahrhundert wird sie gar als Steinbruch benützt und weiter abgetragen.

Burg Weißenstein ist ein besonderer Ort: seit jeher zeichnet sie sich – damals strategisch, heute als Attraktion – durch ihre Lage aus: Von diesem exponierten Standpunkt aus kann der gesamte Mittlere Bayerische Wald überblickt werden.

#### EIN BALTE IN BAYERN

##### Der Schriftsteller Siegfried von Vegesack

G'spinnata Baron, Dichter, Geschichtenerzähler, Grenzgänger, Weltbürger, Heimatloser, Turmbesitzer, Gastgeber, Bohemien, bayerischer Balte – die neue Ausstellung im 3. Obergeschoss des „Fressenden Hauses“ in Weißenstein präsentiert das facettenreiche, abenteuerliche und schöpferische Leben des Schriftstellers Siegfried von Vegesack.

Der Dichter und seine erste Ehefrau, die schwedische Schriftstellerin Clara Nordström, erwerben den „Turm“ in Weißenstein im Jahre 1918 für 8000 Mark. „Mit vierundsiebzig Bierseideln, sechs steinernen Kanonenkugeln und einem ungeheuren runden Tisch“ richten sie sich dort „gemütlich“ ein.

Als scharfer Beobachter seiner Umgebung, der Menschen um ihn herum und als Meister im Heraufbeschwören von Erinnerungen erzählt Siegfried von Vegesack mitreißende Geschichten, gespickt mit einer gesalzenen Prise Humor und Selbstironie. Sein Gesamtwerk umfasst etwa 55 Bücher, darunter Romane, Erzählungen, Lyrik, Dramen, Essays, Kurzgeschichten oder Reiseberichte.

In sechs Kapiteln – aufgeschlagen rund um den großen hölzernen Tisch – gibt die multimediale Ausstellung spannende Einblicke in von Vegesacks Schaffenswelt, sein privates Umfeld und das außergewöhnliche Leben im Turm. Hörstationen, Filmausschnitte, großformatige Fotografien, Bücher, Dokumente und skurrile Objekte aus dem Nachlass der Familie von Vegesack illustrieren vergangene Zeiten, den „Turm und die Türmer“.

Ein besonderes mediales Erlebnis ist der 360°-Film „Flucht in die Wälder“ von Emil Spiwok. Der junge Weißensteiner Filmemacher erzählt nach einer wahren Begebenheit von Siegfried von Vegesacks rebellischem Geist.

### VOR 150 JAHREN ...

erblickte die Dichterin Emerenz Meier das Licht der Welt

3. Oktober 1874 – vor 150 Jahren wurde die Dichterin Emerenz Meier in Schiefweg (Stadt Waldkirchen) geboren. Obwohl sie in einem wenig anregungsreichen Wirtshaus aufwuchs, entwickelte sie früh eine große Liebe zur Literatur, rezitierte Dante in der Wirtshausstube, schrieb und las auf dem Wirtshausstuhl stehend eigene Texte wie das Gedicht „Wödschwül“. Emerenz Meier, vielleicht die erste Poetry-Slammerin Bayerns? Ihre literarischen Texte, die sich viel mit ihrer Bayerwaldheimat befassten, wurden veröffentlicht und auch im Theater in Passau aufgeführt. Doch die Umbrüche der Industrialisierung und die schwierigen Lebensverhältnisse trieben viele Bewohner Bayerns zur Emigration. So wanderte Emerenz Meier 1906 im Alter von 31 Jahren mit ihrer Familie nach Chicago aus. Durch ihren Briefwechsel mit Auguste Unertl in Waldkirchen und durch ihre Ge-

dichte ist sie eine bedeutende Chronistin des Lebens in der Emigration in den USA. Am 28. Februar 1928 starb die sanfte Rebellin in Chicago.

In ihrer Heimat hat man die Frau, die sich in der damals von Männern dominierten Gesellschaft behauptete, nicht vergessen. Mit dem Ziel, das Geburtshaus der Dichterin in Schiefweg im Bayerischen Wald vor dem Verfall zu retten und ein Wirtshaus samt Museum einzurichten, schlossen sich vor bald 30 Jahren ambitionierte Bürger zum Förderverein zusammen. Am 15. Mai 2010 öffnete dann das kleine, aber feine Auswanderermuseum „Born in Schiefweg“ seine Pforten. Die Ausstellung im Obergeschoss des Hauses, das selbst das Hauptexponat ist, erzählt die Geschichte der Auswanderung nach Amerika. Gleichzeitig wird Emerenz Meiers eigenständiger Platz in der bayerischen Literaturlandschaft aufgezeigt. Im Parterre lädt das Wirtshaus „Zur Emerenz“ zum Speisen und Verweilen ein.

#### VERANSTALTUNGSTIPP

„Balsaminen für Emerenz – Hommage an Emerenz“: Am 3. Oktober findet von 16 bis 18.30 Uhr in Schiefweg der Abschluss und Höhepunkt der Jubiläumsveranstaltungen statt. Geboten wird „Theater, Musik- und Erinnerungsprosa“, geschrieben und inszeniert von Franz Drexler.



*Emerenz Meier, dargestellt auf einem Kunstwerk von Rupert Berndl auf dem Karoli in Waldkirchen. Auswanderermuseum „Born in Schiefweg“.*



**BAYERISCH EISENSTEIN**

**Glasheimat Bayern.** Sonderausstellung in der Galerie „kuns(t)räume grenzenlos“. Im Jahr 2014 hat sich der Kunstverein GLASHEIMAT BAYERN e.V. in Frauenau gegründet. Dieses 10-jährige Jubiläum soll mit der Ausstellung gefeiert werden. Zu sehen sind Werke der Vereinsmitglieder. Dauer bis 20. Oktober.

**Inspiration Tabakglas.** Sonderausstellung in der Galerie „kuns(t)räume grenzenlos“: 67 Jahre BIXLmacher der Glasfachschule Zwiesel. Dauer bis 20. Oktober.

**BODENMAIS**

**Natur-Motive.** Bilderausstellung von Brigitte Maimer auf der GutsAlm Harlachberg. Die Böbracher Fotografin zeigt Motive ihrer Heimat Bodenmais/Böbrach, völlig unbearbeitet auf Leinwand gedruckt. Die ersten Bilder entstanden bei Spaziergängen. Erst war sie nur mit dem Handy unterwegs, dann kam die Kamera und schließlich der Wunsch, die Bilder öffentlich zu zeigen. Zu sehen sind Tautropfen, Wolkenhimmel, Wegkreuze, Stimmungen, Kircheninnenräume, Silberberg, Arber zu jeder Jahres- und Tageszeit und vieles mehr. Der Erlös aus den verkauften Bildern geht an Bedürftige in der Pfarrei Bodenmais/Böbrach und nach Teisnach. Dauer: bis Ende September.

**Kontraste.** Aktuelle Arbeiten von Otfried Narewski (Malerei), Klaus Schwendner (Holzskulpturen) und Wilhelm Huber (Fotografie) im Kulturzentrum Altes Rathaus. Infos: [www.bodenmais.de/kulturzentrum](http://www.bodenmais.de/kulturzentrum). Dauer: bis 13. Oktober.

**FRAUENAU**

**Schöpferisches Frauenau / Historisches Frauenau.** Sonderausstellungen anlässlich des Jubiläums „700 Jahre Frauenau“ im Glasmuseum. Infos: [www.glasmuseum-frauenau.de](http://www.glasmuseum-frauenau.de). Dauer: bis 6. Januar 2025.

**FREYUNG**

**Miteinander – Inklusion in Bayern.** Wanderausstellung in der Sparkasse. Dauer: 7. bis 27. Oktober.

**Die Geschichte des Eisernen Vorhanges.** Ausstellung im Foyer des Kurhauses. Dauer: Mitte September bis Weihnachten.

**HENGERSBERG**

**Werksführung.** Stefan Bircheneder – Malerei. Sonderausstellung im Spital. Infos unter [www.museumsfreunde-hengersberg.de](http://www.museumsfreunde-hengersberg.de). Dauer bis 3. November.

**Bernadette Maier – Malerei.** Sonderausstellung im Spital. Infos unter [www.museumsfreunde-hengersberg.de](http://www.museumsfreunde-hengersberg.de). Dauer bis 6. Januar 2025.

**LINDBERG**

**Yellowstone Nationalpark – Amerikas wilde Idee.** Fotoausstellung von Steffen Krieger im Haus zur Wildnis. Steffen Krieger, Jahrgang 1966, fotografiert seit über 30 Jahren vorwiegend Naturlandschaften und Tiere. Naturfotografie ohne Liebe zur Natur in all ihren Facetten, ohne Achtung vor ihren Bewohnern ist für ihn undenkbar. Er hat das von Kindesbeinen erfahren und verinnerlicht; seit Jahren engagiert er sich im ehrenamtlichen Naturschutz. Seine Bilder sind nie Selbstzweck und immer ist die Botschaft damit verbunden: „Schaut selbst! Geht hinaus! Die Wunder liegen vor der Haustür. Sie gilt es zu bewahren!“ Für ihn ist Naturfotografie der Anstoß für Naturinteresse und Naturverständnis. Eintritt frei. Info: 08552-9600-0. Dauer: bis 3. November.

**MAUTH/FINSTERAU**

**Hölzl, Steckerl, Staberl.** Sonderausstellung im Eingangs- bzw. Ausstellungsgebäude des Freilichtmuseums Finsterau. Sie zeigt ein kurzes, aber interessantes Kapitel der Wirtschaftsgeschichte im Bayerischen



**Ausstellungsauftritt in Lindberg:** Nationalparkleiterin Ursula Schuster, Naturfotograf Steffen Krieger (Mitte) und Achim Klein, Leiter Haus zur Wildnis.  
**Werke des Künstlers Erik Limmer werden in einer Sonderausstellung in Regen gezeigt.**

Wald: die Anfertigung und Verarbeitung von Holzdraht. Die langen, dünnen Fichten- oder Tannenholzstäbe wurden millionenfach in großen und kleinen Werkstätten angefertigt und im In- und Ausland verkauft. Von den 1830ern an bis in die 1990er hat der Holzdraht eine Vielzahl an Produkten hervorgebracht, von Zündhölzern bis hin zu aufwendig gewebten Holzmatten. Dauer bis 3. November.

**REGEN**

**Passau und der Woid – Impressionen eines Vorwäldlers:** Sonderausstellung im Museum im Fressenden Haus mit Bildern von Erik Limmer. Dem Künstler ist es gelungen mit Strich und Farbe einen ei-

genständigen, unverwechselbaren Stil zu entwickeln. Dabei nimmt er den flüchtigen, leichten Strich als Hauptbestandteil mit in seine Bilder auf und koloriert diese mit einer ihm eigenen Farbpalette. Das Ergebnis sind Bilder, denen der unvergleichliche Charme der Skizze innewohnen. Seine Bilder sind keine Abbildungen der Realität. Vielmehr sind es Kompositionen von Formen und Farben, die gekonnt in Szene gesetzt und für den Betrachter stimmig auf das Papier gebannt werden. Limmers Gemälde sprechen alle Sinne an, wecken Emotionen und lenken den Blick des Betrachters in geführte Bahnen. Seine Bilder langweilen nie. Die Strukturen legt Limmer auf dem Zeichenblatt mit Kohlestift oder Tusche an, manchmal strenger, manchmal mit freier, lockerer Hand. Erst dann setzt er mit dem Pinsel die Farben. Geht man ganz nahe heran

VON DER ANTIKE BIS ZUR GEGENWART

# EINE REISE MIT DEM GLAS



**STAATLICHES MUSEUM ZUR GESCHICHTE DER GLASKULTUR**  
Am Museumspark 1  
94258 Frauenau  
[glasmuseum-frauenau.de](http://glasmuseum-frauenau.de)



**GLAS MUSEUM FRAUENAU**

Das Glasmuseum Frauenau nimmt Sie mit auf eine Reise durch die Geschichte des Glases, von der Erfindung des Werkstoffes bis hin zur maschinellen Glasproduktion der Gegenwart. Sie tauchen ein in die Arbeitswelt der Glashütten und entdecken die Glaskunst der Moderne. Erleben Sie die Magie der Gläsernen Gärten mit 30 imposanten Großskulpturen internationaler Künstler.



MO: Geschlossen  
DI - SO: 9 - 17 Uhr







## Gläserne Destille

in Böbrach/Bodenmais

**KRÄUTER & WURZELN**

Das Penninger Schnapsmuseum „Gläserne Destille“ zeigt in einem überdachten Dorf aus urwüchsigen Häusern eine Ausstellung rund um das Thema „Kräuter und Wurzeln“.

**BAYERISCHER BÄRWURZ**

Am gläsernen Brenngerät beschreibt Filialleiter Dietmar Nachlinger anschaulich die Herstellung von Bränden und Geisten - vor allem des typischen Penninger Bärwurz.

Besichtigung der Ausstellung und des Schaubrennens sind kostenlos, aber sicher nicht umsonst.

Entdeckt unsere neue Ausstellung zum Thema Kräuter und Wurzeln und erfahrt mehr über das Bärwurz-Brennen an der gläsernen Destille!

**VIEL ZU ENTDECKEN**

- Dorf-Ambiente mit urigen Häusern
- Bärwurz-Schaubrennen an gläserner Destille und Film zur Hausbrennerei
- Ausstellung zum Thema „Kräuter und Gewürze“
- Brotzeitüberl „Schwarzbrenner-Hütt'n“
- gemütliche „Schwarzbrenner Lounge“ mit Verkostungstheke für die Bar-Klassiker aus dem Hause Penninger
- Museumsladen mit Verkostung und Beratung

Alte Hausbrennerei Penninger Gläserne Destille • Adresse: Eck 1, 94255 Böbrach • Tel.: 09923 / 802033 • E-Mail: [boebrach@penninger.de](mailto:boebrach@penninger.de)  
Öffnungszeiten und mehr Informationen unter [www.penninger.de/orte/boebrach](http://www.penninger.de/orte/boebrach)



„1000 Farben Grün“ zeigt Stefanie Grünberger im Waldgeschichtlichen Museum.

Einen Sonnenaufgang am Lusen zeigt dieses Bild von Anton Watzinger, zu sehen ab Anfang November in Tittling.



und betrachtet seine Handschrift hinter den ineinanderfließenden Farbspielen, entdeckt man kühne Linien, gespannte Bögen, und ist fasziniert von der Strichführung des Künstlers, die so charakteristisch ist. Neben Stadtansichten von Passau stellt Limmer auch Impressionen aus dem Bayerischen Wald aus. Unverkennbar auch hier der lockere Strich des Bildaufbaus und die „limmerische“ Farbwelt – mal leicht, mal wichtig. Dauer bis 3. November.

### RINCHNACH

**Flugradausstellung.** Werke von Gustav Mesmer im Museum Rotes Schulhaus. Öffnungszeiten: sonntags, 14-17 Uhr oder nach Vereinbarung. Info: [www.rotes-schulhaus.de](http://www.rotes-schulhaus.de).

### SPIEGELAU

**Waldwogen und Mee(h)r.** Aquarelle, Acryl- und „mixed media“-Bilder von mARTina NEUmann aus Spiegelau in der Galerie Penninger, Dr. Geiger Str. 8. Öffnungszeiten: Mo-Fr von 10-17 Uhr, Sa von 10-13 Uhr. Eintritt frei.

### ST. OSWALD-RIEDLHÜTTE

**1000 Farben Grün.** Ausstellung von Stefanie Grünberger (Malerei) im Waldgeschichtlichen Museum in St. Oswald. Seit dem Abschluss ihres Kunststudiums 2005 arbeitet die gebürtige Passauerin Stefanie Grünberger (\*1977) freischaffend, zunächst in Regensburg, seit 2013 im Landkreis

Freyung-Grafenau. Neben ihren vielfältigen kunstpädagogischen Projekten ist es vor allem die Malerei, die im Mittelpunkt der künstlerischen Tätigkeit steht. Die Malerin arbeitet im gegenständlichen bildnerischen Bereich und lässt sich auf vielerlei Arten von den optischen Reizen ihrer Umgebung leiten. Ihr Umfeld ist Nährboden und Quelle der Inspiration für großflächige Naturausschnitte, die teils weitläufige Ausblicke, teils herangezoomte Elemente der sichtbaren Welt verwerten. In zahlreichen Variationen werden Lieblingsmotive immer wieder neu interpretiert und verwandelt: Wasseroberflächen, Löwenzahn, Landschaften, oder auch vergessene Gegenstände aus vergangenen Zeiten – zu allen Bildobjekten existiert eine persönliche Verbindung, die im Prozess des Malens von Bedeutung ist. Die Prozessorientierung bleibt in den fertigen Werken greifbar und zeigt sich im lebhaften Pinselduktus und den frei gestalteten Bildbereichen. Vom Zufall geschenkte Strukturen werden eingebettet in Kompositionen, die sich mehr oder weniger nahe am Gegenstand entwickeln. Die Farbigekeit der Malerei, die meist ein breites Spektrum an Grüntönen beinhaltet, soll den Betrachter mitten in das Naturerlebnis versetzen. Eintritt frei. Infos: 08552-9600-0. Dauer: bis 13. Oktober.

**Lyrische Signaturen.** Ausstellung von Werken von Lothar Blitz im Waldgeschichtliches Museum. Ab 24. Oktober.

### TITTLING

**Landschaften, Figuren und Skulpturen.** Ausstellung im Rathaus/Grafenschlössl von Anton Watzinger, Roland Stadler, Reinhold Kindermann und Hermann Waginger. Dauer: 9. bis 20. November.

### VIECHTACH

**Grenzen bewegen.** Fotoausstellung des Fotografen und Autors Herbert Pöhl im Alten Rathaus. Das Projekt will Menschen in Ostbayern und Westböhmen vorstellen, die mit Grenzen leben, den sichtbaren und den sozio-emotionalen. Die Bilder stellen beispielhaft Begegnungen vor, immer optimistisch, oft augenzwinkernd, ergänzt mit Kurztexten verschiedener AutorInnen. Pöhls Auseinandersetzung mit der Grenze beginnt Anfang der 1990er Jahre und wird intensiv mit vielen Fahrten

nach Osten ab 2014, alleine, mit Begleitern, häufig mit Edmund Stern. Dieser kennt Tschechien, er brachte viele Kontakte und seine Sprachkenntnisse ein. Ein Road-Movie über Jahre durch Ostbayern und Westböhmen begann. Pöhl dokumentiert die Erfahrungen und Erlebnisse des Unterwegsseins, zunehmend auch die Begegnungen mit Menschen anderer Nationalitäten. Die fotografischen und textlichen Impressionen sollen motivieren, sich für Menschen jenseits der gewohnten Grenzen zu interessieren, sich anregen zu lassen, selber Grenzen zu bewegen, vielleicht auch eigene. Es gibt viele Heimaten. Pöhl ist einer der bekanntesten Fotografen im Bayerischen Wald mit einer Fülle von Präsentationen. Zum Erscheinen des Buches „Grenzen bewegen“ im Juni 2024 zeigt die Ausstellung die Fotografien des Autors, weitere Präsentationen werden folgen. Geöffnet während der Öffnungszeiten der Tourist-Info. Eintritt: 2,60 €. Für Urlauber in der Urlaubsregion Viechtacher Land und ViechtacherInnen ist der Eintritt frei. Infos unter 09942 808250. Dauer bis 29. September.

**8. Biennale der Phantastischen Kunst zum 80. Geburtstag von Lukáš Kándl.** Die Stadt Viechtach, die sich seit vielen Jahren der phantastischen Kunst auf internationaler Ebene verschrieben hat und bei der „Biennale der Phantastischen Kunst“ mit Städten wie Paris und Wien in einem Atemzug genannt wird, ehrt diesen Herbst/ Winter mit einer großen Ausstellung den Gründer und Leiter der internationalen Künstlergruppe Libellule, Lukáš Kándl.

Vor fast 20 Jahren gründete der gebürtige Tscheche Lukáš Kándl, Jahrgang 1944, der seit vielen Jahren in Frankreich lebt und wirkt, die Künstlerbewegung „Libellule, Zeitgenössische Renaissance“ und versammelt darin die weltweit besten Künstler aus dem Bereich des Magischen Realismus. Kándl gibt dabei den Mitgliedern seiner Gruppe jedes Jahr ein Thema und ein Format vor. Mit diesen Kollektionen geht Libellule dann ausgehend von Paris sozusagen auf Tournee. Alle zwei Jahre auch nach Viechtach.

2024 aber steht der Kopf und das Herz von Libellule selbst im Mittelpunkt der Exposition. Die Stadt Viechtach präsentiert an die 80 Originalwerke des großen Künstlers quer durch alle Schaffensperioden. Die Vernissage findet am Samstag, 12. Oktober, um 19.30 Uhr im Alten Rathaus statt.



**FABRIKVERKAUF**  
FACTORY OUTLET SPIEGELAU





**FABRIKVERKAUF / FACTORY OUTLET SPIEGELAU**  
Hauptstr. 2-4, 94518 Spiegelau  
Tel.: +49 9602 30-4122  
E-Mail: [c.fruth@spiegelau-nachtmann.de](mailto:c.fruth@spiegelau-nachtmann.de)  
[www.spiegelau.com](http://www.spiegelau.com)

Die TOP-Adresse für alle Liebhaber von edlen Kristallgläsern und Dekantern!  
  
Öffnungszeiten: Montag – Samstag: 11 – 16 Uhr  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## Wald-Glas-Garten

Glashütte



Jeden Mittwoch von 10 - 15 Uhr können Kinder und Erwachsene ihre eigene Kugel blasen!

Forsthausstraße 2 · 94566 Riedlhütte  
08553 2334 · [www.glasscherben-koeck.de](http://www.glasscherben-koeck.de)



GLASENSIUM

GLAS HÖREN, RIECHEN, FÜHLEN.

**WERKSVERKAUF**  
Outletpreise | Weinglas Vergleichstasting

**WERKS BESICHTIGUNG**  
Glasmünzen prägen, Kinderführung

**GALERIE IM WERKSVERKAUF**

**GLÄSERNE GÄRTEN**

Althüttenstraße 28 | 94258 Frauenau | [www.eisch.de](http://www.eisch.de)

**HAUS ZUR WILDNIS**

**NATIONALPARK LADEN**

Im Nationalpark Laden im Haus zur Wildnis erhalten Sie viele Produkte von regionalen Lieferanten. Finden Sie Ihr persönliches Mitbringsel für liebe Daheimgebliebene oder als schöne Erinnerung für sich selbst.

Sämtliche Produkte können auch im online-shop bestellen werden unter:  
» [www.ladenhauszurwildnis.de](http://www.ladenhauszurwildnis.de)



Täglich geöffnet!  
Sommer 10 – 18 Uhr  
Winter 10 – 17 Uhr

Ludwigsthal · 94227 Lindberg  
Tel. 09922 803 99 03  
[ladenhauszurwildnis@gmx.de](mailto:ladenhauszurwildnis@gmx.de)



Biennale der Phantastischen Kunst zum 80. Geburtstag von Lukáš Kándl in Viechtach.

Die Ausstellung läuft im Anschluss bis zu den Faschingsferien 2025 und ist während der Öffnungszeiten der Tourist-Information Viechtach sowie zu Sonderöffnungszeiten zu besichtigen. Information unter 09942 808250 oder [www.viechtach.de](http://www.viechtach.de).

**SporerQuetsch – nur einen Steinwurf entfernt.** Die Ausstellung ist das Ergebnis des Moduls „Denkmalmanagement und Vermittlung“ im Masterstudiengang Historische Bauforschung der OTH Regensburg. Beteiligt sind Studierende des ersten und zweiten Semesters. Die Ausstellung widmet sich den Themen Landschaft, Industrie und Mensch. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten der Tourist-Info zu besichtigen. Eintritt frei.

**Alexander Schütz.** Fotoausstellung im Alten Spital. „1994: 30 Jahre, 30 Bilder – digitally remastered – eine analoge Zeitreise in das Jahr 1994“. Die Ausstellung ist zu den Konzertterminen geöffnet. Infos unter [www.ollizilk.de](http://www.ollizilk.de).

### ZWIESEL

**„aufbruch:“.** Internationale Glaskunstausstellung 2024 im Waldmuseum. Auf 600 qm ist eine Vielfalt an Glas- und Kunstwerken zu sehen. Die Ausstellung dient als Plattform für den Austausch zwischen Glaskünstlerinnen und -künstlern weltweit. Dauer bis 3. Oktober.

## DAUERHAFT

### BAYERISCH EISENSTEIN

**Historische Dampf- und Diesellokomotiven** können bei einem Rundgang im Localbahnmuseum samt Lokschuppen entdeckt und die Geschichte der Bayerischen Lokalbahn von 1876 bis zur Gegenwart hautnah erlebt werden. Öffnungszeiten und Infos: [www.localbahnverein.de](http://www.localbahnverein.de).

**Galerie Kunst(r)räume grenzenlos:** Wechselnde Sonderausstellungen. Infos unter [www.kunstraume-grenzenlos.de](http://www.kunstraume-grenzenlos.de).

**NaturparkWelten** im Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein mit fünf verschiedenen Ausstellungsebenen (barrierefrei), die die Vielfalt des Naturparks Bayerischer Wald zeigen: Europäisches Fledermauszentrum, Skimuseum, Ausstellung „Höchste Eisenbahn“, Kalter Krieg, Bergrettung. Der Grenzbahnhof wurde aufgrund seiner Ausstellungen 2017 zum schönsten Tourismusbahnhof Deutschlands gewählt und beherbergt auch eine erste, grenzüberschreitende Umweltstation. Öffnungszeiten und Infos: [www.naturpark-bayerisch-wald.de](http://www.naturpark-bayerisch-wald.de).

### BÜCHLBERG

**Steinbruchmuseum** am Oberen Steinweg mit Bild- und Hörbeispielen aus dem Granitort Büchlberg und der Firma Gebrüder Kerber. Mit Führungsangebot. Eintritt und Führungen kostenfrei. Öffnungszeiten und Infos: 08505-9008-12, <https://www.buechlberg.de/freizeit-tourismus/musikmuseum-buechlberg/>.

### FRAUENAU

**Glasmuseum:** Die Dauerausstellung präsentiert eine stattliche Sammlung einzigartiger Exponate von internationalem Rang, die Abteilung „Glas der Moderne“ zeigt künstlerisches Glas des 20. und 21. Jahrhunderts. Zudem präsentiert das Museum die kulturelle Bedeutung des Glases für die Nachbarländer Bayern und Böhmen. Infos unter [www.glasmuseum-frauenau.de](http://www.glasmuseum-frauenau.de), 09926-941026.

### FREYUNG

**Jagd-Land-Fluss:** Die Jagd als zentrales Thema aus naturwissenschaftlicher und kulturhistorischer Sicht, dargestellt in einem Museum im Schloss Wolfstein für die Region. Infos: [www.jagd-land-fluss.de](http://www.jagd-land-fluss.de).

**Galerie Wolfstein:** Schwerpunkt dieser Sammlung im Schloss Wolfstein bildet zeitgenössische Kunst etwa ab 1930 aus dem ostbayerischen Raum, Donaauraum, Oberösterreich und Böhmen. Infos: [www.jagd-land-fluss.de/galerie](http://www.jagd-land-fluss.de/galerie).

**Wolfsteiner Heimatmuseum** im Schramlhaus über das Leben und Arbeiten der Waidler mit Miniaturmodell-Ausstellung von Karl Straßer und Hinterglasbilder-Sammlung mit über 100 Exponaten aus den Produktionszentren Raimundsreut, Sandl und Buchers im Mühlviertel und Außergefeld (Böhmen). Infos: [www.freyung.de](http://www.freyung.de), 08551-1276 oder 588-150.

**Galerie im Europahaus.** Hier werden unterschiedliche Ausstellungen gezeigt. Infos: [www.galeriefreyung.de](http://www.galeriefreyung.de)

### GRAFENAU

**Schnupftabak- und Stadtmuseum:** Im weltweit ersten Museum dieser Art gibt es viel Wissenswertes über die Geschichte des „Schmai“ sowie eine große Sammlung alter und neuerer Schnupftabakgläser zu entdecken: als Highlight das größte Schnupftabakglas der Welt (69,7 x 45,7 cm, ca. 32 Kilogramm), in der Abteilung des Stadtmuseums eine original alte Stadtapotheke und sehenswerte Exponate zur Bürgerwehr, den Goldhaubenfrauen und zum alten Handwerk. Reguliär bis 30.9. geöffnet (Do 10-13 Uhr, Fr bis So 14-17 Uhr). Danach Führungen auf Anfrage bei der Touristinformation. Infos: [www.grafenu.de](http://www.grafenu.de).

**Bauernmöbelmuseum:** Idyllisch am Rande des BÄREAL KurErlebnisparks gelegen, sind hier wertvolle Beispiele für die Kunst der Bauernmöbelmalerei des 18. und 19. Jahrhunderts im Bayerischen Wald zu sehen. In einer Wagenremise zeugt altes bäuerliches Gerät und Werkzeug vom Leben und Arbeiten der Waidler. Reguliär bis 30.9. geöffnet (Do 10-13

**VOISWÜTTLER Trachtenstube**

- Lederhosen und Dirndl
- Woll- und Walkwaren
- Jeans, Blusen und T-Shirts im Landhausstil für Damen, Herren und Kinder
- Accessoires und Schmuck
- Geschenkeideen

Öffnungszeiten:  
Di, Mi, Fr 9 - 12 Uhr  
14 - 18 Uhr  
Do vormittag geschlossen  
Do nachm. 14 - 20 Uhr  
Samstag 9 - 13 Uhr  
Montag geschlossen

Max-Mang-Str. 9-94556 Neuschönau-Tel. 08558 973619-[www.trachten-eder.de](http://www.trachten-eder.de)

**SPORT FUCHS**

SEIT 50 JAHREN IHR PARTNER IN SACHEN SPORT

- Sportbekleidung namhafter Hersteller
- Laufschuhberatung auf Laufband
- TOP-Angebote für Vereinsausrüstung
- Textil-Beflockung/-Bedruckung
- Änderungsschneiderei
- Werbeschilder-Druck
- Bedruckung von Pokalen und Schildern
- Badminton-/Tennischläger-Besatzung

Maximilianstr. 11 • 94481 Grafenau • Tel. 08552 1495 • [info@fuchs-sport.de](mailto:info@fuchs-sport.de) • [www.fuchs-sport.de](http://www.fuchs-sport.de)

**IHR EXPERTE FÜR JEANS AND MORE**

**jeans-wagner**

Inh. Cornelia Siegfried

Schwarzmaierstr. 61 • 94481 Grafenau • Tel. 08552 96470  
Mo - Fr 9.30 - 18.00 Uhr • Sa 9.30 - 12.00 Uhr

**NÜRNBERGER VERSICHERUNG**

**Generalagentur Zieringer**

Abteistr. 7 • 94078 Freyung  
Telefon/WhatsApp 0151 53842456  
[www.nuernberger.de/zieringer](http://www.nuernberger.de/zieringer)

Kfz-Versicherungen, Private und Gewerbliche Schadenversicherungen  
Private Krankenversicherungen, Betriebliche Krankenversicherung  
Vorsorgeberatung für Vollmachten und Patientenverfügung  
Sachverständiger für Versicherungen und Hochbau  
Spezialversicherungen für das Baugewerbe  
Fachberater für den Öffentlichen Dienst

**Zahnschmerzen im Urlaub? Wir helfen dir!**

Alle Standorte sowie unsere Öffnungszeiten und Leistungen findest du hier oder unter [www.bayerwaldzahn.de](http://www.bayerwaldzahn.de)

**BAYERWALD ZAHN**

**Du möchtest endlich nette Kolleg:innen? Dann komm in unser Team!**

Alle offenen Stellen sowie das Bewerbungsformular findest du unter [www.bayerwaldzahn.de/karriere](http://www.bayerwaldzahn.de/karriere)

**E-BIKE BAVARIA**

- Laufend neue E-Bikes vor Ort
- E-Bike Verleih
- Reparaturen aller Marken

**Öffnungszeiten**

Mo + Di 10 – 18 Uhr | Mi 09 – 13 Uhr  
Do + Fr 10 – 18 Uhr | Sa 09 – 13 Uhr

**E-BIKE BAVARIA**  
Frauenberg 21 • 94481 Grafenau  
Tel. 08552 776 92 67  
[www.e-bike-bavaria.de](http://www.e-bike-bavaria.de)

Uhr, Fr bis So 14-17 Uhr). Danach Führungen auf Anfrage bei der Touristinformation. Infos: [www.grafenau.de](http://www.grafenau.de).

**Modelleisenbahnausstellung** im Ausstellungsraum in der Schusterbeckstraße 17. Zu besichtigen ist eine große H0 Anlage sowie Anlagen in N und Z. Nächste Termine: 15.9./ 22.9./ 13.10./ 27.10. Weitere Informationen unter [www.eisenbahnfreunde-grafenau.de](http://www.eisenbahnfreunde-grafenau.de).

## HAUZENBERG

**Steinwelten im Granitzentrum Bayerischer Wald:** Zeit des Steins – Zeit des Menschen, ein Museum um Granit der Donau-Moldau-Region. Infos unter [www.granitzentrum.de](http://www.granitzentrum.de).

## HENGENSBERG

**Kunstsammlung Ostbayern im Spital.** Werke von mehr als 100 in Niederbayern und der Oberpfalz ansässigen Künstlerinnen und Künstlern. Die vor allem nach 1945 entstandenen Exponate sind in 19 Räumen unterschiedlicher Größe zu sehen. Schwerpunkte der Sammlung bilden die „Donau-Wald-Gruppe“ (1946/47–1990) und der Bayerwaldkreis (1966–1997). Infos unter [www.museumsfreunde-hengersberg.de](http://www.museumsfreunde-hengersberg.de).

## HINTERSCHMIDING

**ARS NOVA – Galerie am Goldenen Steig.** Wechselnde Ausstellungen gegenständlicher Malerei. Homepage: [www.manfred-von-glehn.de](http://www.manfred-von-glehn.de). Anmeldung per E-Mail: [manfred.von.glehn@t-online.de](mailto:manfred.von.glehn@t-online.de).

## HOHENAU

**Hinterglasmalerei:** Anfänge und Blüte im 18. Jahrhundert sowie die Bedeutung der Raimundsreuter Bilder für die Künstlergruppe „Der Blaue Reiter“ im „Hinterglaseum“ in Schönbrunn am Lusen. Infos: [www.ferienregion-nationalpark.de](http://www.ferienregion-nationalpark.de).

## JANDELSBRUNN

**Motorräder:** Ausstellung bei Erich Rosenberger in Linden 1. Besichtigung nach tel. Vereinbarung unter 08581 4694.

**Kaffeekannen:** Ausstellung einer privaten Sammlung von 10.000 Exemplaren aus unterschiedlichen Epochen und Stilrichtungen. Besichtigung bei Josef Freund, Rosenberg 25, nach tel. Vereinbarung unter 08583 501.

## KOLLNBURG

**Motorrad- und Raritätensammlung:** Nicht nur für Motorradfahrer aus Nah und Fern ein besonderer Geheimtipp mit Maschinen, die Liebhaberherzen höherschlagen lassen. Darüber hinaus werden historisches Handwerk und kuriose Wurzelgebilde gezeigt. Infos: 09942-5636, [www.kollnburg.de](http://www.kollnburg.de).

## LINDBERG

**Haus zur Wildnis.** Besucherzentrum bei Ludwigsthal mit Informationen über die Nationalparke Bayerischer Wald und Sumava. Infos: [www.nationalpark-bayerischer-wald.de](http://www.nationalpark-bayerischer-wald.de).

**Bauernhausmuseum.** Vom Leben in Böhmen. Die multimediale Ausstellung zeigt auf ca. 140 qm die Geschichte und Lebenswelt einer dörflichen Gemeinschaft an einem bedeutenden Handelsweg von Bayern nach Böhmen. Infos: 0151-50826824, [www.bauernhausmuseum-lindberg.de](http://www.bauernhausmuseum-lindberg.de).

## NEUREICHENAU

„Stifter und der Wald“ im Museum Rosenberger Gut in Lackenhäuser. Im Erdgeschoss Infos zur Hausgeschichte und zu interessanten Zielen in der Region, in den beiden Obergeschossen Einblicke in das Leben von Adalbert Stifter, seine Aufenthalte im Rosenberger Gut und sein künstlerisches Werk. Für Gruppen auch Führungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich (Anfragen unter 08583 9790033 oder Gerhard Eggersdorfer 0172 5922198). Infos: [www.neureichenau.de](http://www.neureichenau.de).



„Stifter und der Wald“ im Museum Rosenberger Gut in Lackenhäuser.

**100 Jahre Brauerei-Werbekultur:** Ausstellung von 3000 salzglasierten Steinkrügen, Gläsern, Flaschen, Werbeschildern und Kuriositäten im Brauereikultur-Museum, Riedelsbach. Infos unter 08583-96040.

**Kunstraum am 3Sesselwald:** Ausstellung von und bei Rosemarie Wurm. Malerei – Druckgrafik – Gartenstelen - Objekte. Anmeldung unter 08583-2637, [www.rosemarie-wurm.de](http://www.rosemarie-wurm.de).

## NEUSCHÖNAU

**Hans-Eisenmann-Haus** im Nationalpark-Zentrum Lusen: Dauerausstellung „Wege in die Natur – Eine Geschichte von Wald und Menschen“. Eintritt frei. Öffnungszeiten und weitere Infos unter [www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de](http://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de).

## NEUSCHÖNAU

**Heinz Theuerjahr:** Atelier (ehemaliges Wohnhaus) und „Kleine Galerie“ mit wechselnden Ausstellungen. Eintritt frei. Infos: [www.theuerjahr.de](http://www.theuerjahr.de), Tel. 09922/ 500644.

## REGEN

**21 Bier- und Eiskeller,** etwa 300 Jahre alt, sind in der Pfluggasse angelegt, kunstvoll gemauert aus dem „Regenbühl Gneis“, einer Gesteinsart, die es nur in Regen gibt. Bis vor etwa 60 Jahren wurden die Keller genutzt, von Privatleuten, Wirtshäusern, Lebensmittelgeschäften und Brauereien. Infos: Sigrid Schiller-Bauer, 0170-3635914, [postkellerfreunde@regenobjektiv.de](mailto:postkellerfreunde@regenobjektiv.de), [www.postkellerfreunde-regen.de](http://www.postkellerfreunde-regen.de).



**OPTIKLANG**  
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.



**OPTIK LANG GMBH** FILIALE: BAHNHOFSTRASSE 19 ▲ 94481 GRAFENAU ▲ TEL: 08552 9737120  
**INH. JOSEF LANG** HAUPTSTZ: MARKTPLATZ 12 ▲ 94513 SCHÖNBERG ▲ TEL: 08554 2300  
EMAIL: [OPTIK-LANG@T-ONLINE.DE](mailto:OPTIK-LANG@T-ONLINE.DE) ▲ [WWW.OPTIK-LANG.COM](http://WWW.OPTIK-LANG.COM)



**PENNINGER**

## Penninger Spiegelau

Entdeckt bei Penninger in Spiegelau euren Penninger-Liebling für den intensiven Genussmoment!

### BRENNERTRADITION

Als traditioneller Familienbetrieb stellen wir unsere Brände, Geiste und Liköre immer noch ausschließlich aus naturgewachsenen Rohstoffen her und stehen für Qualität aus Bayern.

### KULTUR & GENUSS

Unter dem Motto „Kultur & Genuss“ sind auf der Galerie regelmäßig Ausstellungen mit Werken heimischer Künstler zu sehen.



### VIEL ZU ENTDECKEN

- 600-Liter-Kupfer-Großdestille
- Eichen-Reifefässer, Ton-Lagerbehälter
- Historische Ansichten aus alten Brennereien
- Kräuterlabor und Bärwurzfilm
- Laden mit Verkostungstheke
- Galerie mit Werken heimischer Künstler

Wir freuen uns auf euren Besuch bei uns im Glasmacherort Spiegelau!

Alte Hausbrennerei Penninger Spiegelau • Adresse: Dr. Geiger-Straße 8, 94518 Spiegelau • Tel.: 08553 / 979101 • E-Mail: [spiegelau@penninger.de](mailto:spiegelau@penninger.de)  
Öffnungszeiten und mehr Informationen unter [www.penninger.de/orte/spiegelau](http://www.penninger.de/orte/spiegelau)



Niederbayerisches  
Landwirtschaftsmuseum in Regen.

**Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum:** Wie lebten die Bauern anno dazumal? Was hat es mit Leinsamenklapper, Baumheber, Strohseilmaschine und anderen landwirtschaftlichen Geräten auf sich, die heute kaum mehr auf den Höfen im Bayerischen Wald zu finden sind? Diese Fragen und viele andere werden in diesem Museum in der Schulgasse beantwortet. Infos: 09921-604460, [www.regen.de](http://www.regen.de).

**Museum im „Fressenden Haus“.** 1984 machte die Stadt Regen das „Fressende Haus“ zum Museum. Erhaben steht der Getreidekasten, der um 1100 erbaut wurde, am Fuß der Burgruine auf dem Quarzriff des

Pfahl in Weißenstein. Er beherbergt zwei Dauerausstellungen: „Erbaut. Zerstört. Entdeckt. – Geschichte von Burg Weißenstein“ und „Ein Balte in Bayern – der Schriftsteller Siegfried von Vegesack“. Infos: [www.regen.de](http://www.regen.de).

### RINCHNACH

**Rotes Schulhaus.** Eines der schönsten, denkmalgeschützten Gebäude im historischen Ortskern, ein Backsteinbau von 1888, in dem viele Ge-

nerationen unterrichtet worden sind. Heute ist das markante Gebäude Wohnraum und Museum zugleich und deshalb auch für die Öffentlichkeit zugänglich. Info: [www.rotes-schulhaus.de](http://www.rotes-schulhaus.de).

### RÖHRNBACH

**[Heimat.Museum: Röhrnbach.Kaltenbach]:** Ganzjährige Ausstellung im Bereich der Tourist-Information, die alte Gerätschaften und Gegenstände aus Kaltenbach und Röhrnbach zeigt. Ein Teilbereich ist dem Künstler Otto Herbert Hajek, einem gebürtigen Kaltenbacher, gewidmet.

### SCHÖNBERG

**Gemäldegalerie des Bayerwaldkreises:** Neun bildende Künstler aus dem Bayerischen Wald und dem vorgelagerten Donauebiet schlossen sich 1966 zu einer Vereinigung zusammen. Eine Sammlung mit Werken aller Mitglieder befindet sich im ersten Obergeschoss des Rathauses. Infos: [www.markt-schoenberg.de](http://www.markt-schoenberg.de).

### SPIEGELAU

**Die Käfer des Bayerischen Waldes:** Dauerausstellung, zusammengestellt von Fridolin Apfelbacher; in der Touristinfo, Konrad-Wilsdorf-Straße 1, 08553-8919136. Geöffnet wie Tourist-Info.

**Glasobjekte.** Ausstellung in der Galerie für Glasschliff, Klaus Büchler, Adalbert-Stifter-Str. 2. Nach telefonischer Vereinbarung unter 08553/496, [www.klausbuechler.de](http://www.klausbuechler.de). Eintritt frei.

**Erhard Köck.** Ausstellung des Glaskünstlers im TAZ Spiegelau. Eintritt frei.

### ST. OSWALD-RIEDLHÜTTE

**Waldgeschichtliches Museum:** Das Zusammenwirken von Wald und Mensch – oftmals liebevoll, vielfach künstlerisch, selten leidvoll aber meist bodenständig traditionsbewusst. Infos: [www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de](http://www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de).

### STRAUBING

**Gäubodenmuseum:** Dauerausstellungen zu den Themenbereichen Vor- und Frühgeschichte, Römerzeit, Frühe Baiern, Stadtgeschichte und Sakrale Kunst. Infos: [www.gaeubodenmuseum.de](http://www.gaeubodenmuseum.de).

### STRAUBING

**NAWAREUM:** Mitmach-Museum mit Dauerausstellung zu den Themen Umwelt, Klimawandel, Pflanzen, Ernährung und Energie. Infos: [www.nawareum.de](http://www.nawareum.de).

### VIECHTACH

**Kulturzentrum Altes Rathaus:** Wechselnde (internationale) Kunstausstellungen auf höchstem Niveau sowie kulturhistorische Präsentationen. Infos: 09942 808250, [www.viechtacher-land.de](http://www.viechtacher-land.de).

**Gläserne Scheune:** das Juwel an der Glasstraße. Glaskünstler Rudolf Schmid und seine Familie verwandelten eine alte Scheune in ein Gesamtkunstwerk, das in seiner Art weltweit einzigartig ist. Mit mehr als 200qm bemalten Glaswänden. Neubau zum spanischen Heldenepos „El Cantar de mio Cid“ auf Glas gemalt. Infos: 09942 8147, [www.glaeserne-scheune.de](http://www.glaeserne-scheune.de).

**Museum Viechtach:** Das Heimatmuseum bietet drei interessante Themenschwerpunkte (Viechtach in alten Ansichten/ Bilder & Zeichen der Volksfrömmigkeit/ Leinenbearbeitung) und zeigt alljährlich eine Sonderausstellung („Einkaufen anno dazumal“). Infos: 09942 442, [www.waldverein-viechtach.de](http://www.waldverein-viechtach.de).

**Kristallmuseum Viechtach:** Mit mehr als 1000 Exponaten aus aller Welt offenbart die umfangreiche Privatsammlung Wunderwerke der Natur: Vom 7 Gramm leichten Goldoktaeder bis zum zentnerschweren Riesenkristall. Infos: 09942-5497, [www.kristallmuseum.de](http://www.kristallmuseum.de).

**Nostalgiehaus:** Ein nostalgischer Ausflug in Großmutterns Zeiten - mit Antikem und Wertvollem aus längst vergangenen Tagen. Im Sommer lädt die schöne Gartenanlage zum Verweilen ein. Infos: 09942 2431, [www.nostalgie-haus.de](http://www.nostalgie-haus.de).

2025  
ALTBAYERISCHER  
FESTTAGS- UND BRAUCHTUMS-  
KALENDER  
OBERBAYERN | NIEDERBAYERN | OBERPFALZ

ISBN 978-3-89251-548-7 · Preis: 18,90 €

## Ihr Kalender für 2025!

Ein Kalender, der Sie wunderbar durchs Jahr führt! In spannenden Texten erzählen die Autorinnen Judith Kumpfmüller und Dorothea Steinbacher von altbayerischen Bräuchen und ihrem Ursprung. Das ausführliche Calendarium des „Alt-bayerischen Festtags- und Brauchtumskalenders“ enthält Namenstage, Festtage und Bauernregeln. Dazu einen Aussaat- und Pflanzkalender, einen Holzschlagkalender, den 100-jährigen Kalender sowie die Mondzeiten für Gesundheit und Wohlbefinden. Mehr als 2000 Veranstaltungstipps laden Sie ein, an regionalen Festen und Märkten teilzunehmen, an Ausstellungen, Wallfahrten, Umzügen und vielem mehr. Und als kleines Schmankerl obendrauf gibt's heimische Rezepte, selbstgemachte Hausmittel und die schönsten Wörter der bairischen Sprache, die nicht in Vergessenheit geraten sollen.

## Erhältlich überall im regionalen Buchhandel, an Kiosken, online oder direkt beim Verlag!

Heimat  
battenberg  
gietl verlag

Battenberg Gietl Verlag GmbH  
Pfälzer Straße 11 · 93128 Regenstauf  
Tel. 094 02/93 37-0  
E-Mail: [info@battenberg-gietl.de](mailto:info@battenberg-gietl.de)

Fordern Sie kostenlos unser Verlagsprogramm an!  
Unser komplettes Programm mit Leseproben finden Sie online unter [www.battenberg-gietl.de/heimat](http://www.battenberg-gietl.de/heimat)



Moser Hobby & Hausrat, Fotostudio  
Stadtplatz 34 94227 Zwiesel  
Ecke Stadtplatz/Frauenauerstrasse

Die Korb- und Taschenecke

- Haushaltswaren, Kochgeschirr	- Ledertaschen und Börsen
- Geschenkartikel	- Filztaschen, Korbtaschen
- Wolle, Kurzwaren, Kreativbedarf	- Schirme und vieles mehr

♥ nachhaltige bayerische Geschenkartikel  
♥ Schmuck aus 100% recyceltem Silber & Gold

♥ inspiriert vom Woid & selbst designed  
♥ Schmuck, Shirts, Caps u.v.m.

WOIDLADL

www.woidladl.shop @ woidladl.shop  
Kötztinger Straße 26 in 94249 Bodenmais | info@woidladl.shop

NEU

ISBN 9783947171521, Hardcover, 160 Seiten, € 29,80

NEU

ISBN 9783947171491, Hardcover, 252 Seiten, € 36,90

## DEN WALD LESEN

Erhältlich in allen Buchhandlungen oder unter [www.lichtland.eu](http://www.lichtland.eu)



Glasabteilung im Waldmuseum.  
Museum Goldener Steig.

**Haus des Handwerks:** Insgesamt 16 traditionelle Handwerksberufe stellt der Handwerkerverein Viechtach e.V. anschaulich und lebendig vor. Infos: 09942 6705, [www.handwerkerverein-viechtach.de](http://www.handwerkerverein-viechtach.de).

**Fischleder und Kunst:** Das offene Atelier mit Museum und Boutique beherbergt nicht nur Kleidung aus Fischleder, hergestellt nach alter sibirischer Tradition, sondern präsentiert auch Kult- und Gebrauchsgegenstände der Nanai. Infos: 0162 6731594, [www.anatol-donkan.com](http://www.anatol-donkan.com).

## WALDKIRCHEN

**Emerenz Meier Haus:** Die Auswanderung nach Amerika am Beispiel der Heimatdichterin Emerenz Meier. Im Mai 2010 öffnete das Auswanderermuseum „Born in Schiefweg“ seine Pforten, im Geburtshaus der Heimatdichterin. Infos: <http://born-in-schiefweg.de/>.

**Museum Goldener Steig** in der historischen Ringmauer: Auf der Spur des weißen Goldes. Mit den Salzsäumern unterwegs durch die Stadtgeschichte. Infos: [www.museum-goldener-steig.de](http://www.museum-goldener-steig.de).

**Haus der Natur Kultur Kunst Jugend** in der ehemaligen Kittlsäge am Marktmühlenweg. Infos: [www.hnkkj.de](http://www.hnkkj.de).

## ZWIESEL

**Waldmuseum:** Wald genießen – Heimat spüren – Glas erleben. Der Wald als Lebensraum für Mensch und Tier, seine Tier- und Pflanzenwelt. Leben und Arbeit der Menschen in und mit dem Wald – Holz- und Glasverarbeitung. Mit Schnupftabakabteilung und alter Stadtpotheke. Große Glasabteilung mit Exponaten aus bekannten Glashütten und der Glasfachschule Zwiesel. 250 Jahre alte Gerätschaften zur Seilherstellung. Die historische Seilerei ist mit Filmvorführung als permanente Ausstellung zu besichtigen. Infos und Öffnungszeiten: 09922-503706, <https://waldmuseum.zwiesel.de/waldmuseum>.

**Von Patergläsern, Glasmeistern und Glasbaronen.** Ausstellung im Waldmuseum. Glasgeschichte(n) aus dem Bayerisch-Böhmischen Waldgebirge. Kabinettausstellung mit Dioramen des Modellbauers Dieter Rohr. Im 17./18. Jahrhundert wurden die bis dahin „wandernden“ Glashütten sowohl im bayerischen als auch im böhmischen Raum von den Glashüttenherren zunehmend an Handelswegen angelegt. Es ist die Zeit, in der venezianische Techniken der Glasherstellung und Glasveredelung in den bayerisch-böhmischen Glashütten ankamen und dort zu einem immensen Aufschwung führten. Infos und Öffnungszeiten: 09922-503706, <https://waldmuseum.zwiesel.de/waldmuseum>.

**Der Burgstall von Zwiesel.** Schaustück und Genrebild der Zeit um 1600 - ein Diskussionsmodell. Kabinettausstellung im Waldmuseum mit Diorama des Zwieseler Burgstalles von Modellbauer Dieter Rohr. Sie versucht, ein Schlaglicht in jene Zeit zu werfen, als der Burgstall in Zwiesel als Raststätte, Mautstelle und Herberge für Salzsäumer, Handelsleute und Glücksritter diente. Im Abgleich mit der historischen Überlieferung werden zu diesem Rekonstruktionsversuch auch archäologische Funde und Befunde zu Hilfe genommen, die bereits im 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts getätigt wurden. Infos und Öffnungszeiten: 09922-503706, <https://waldmuseum.zwiesel.de/waldmuseum>.

**Apothekengeheimnisse.** Einblicke in die Welt der Alchemisten, Giftmischer und Pillendreher. Bei dieser Kabinettausstellung handelt es sich um ein „wachsendes“ Ausstellungsprojekt in Form einer generationenübergreifend zu schaffenden Installation, die exemplarisch Einblicke in die Entwicklungsgeschichte der Pharmazie gewährt und deren Erkenntnisse von der Frühzeit alchemistischer Ansätze über Spagyrik des Paracelsus, die mittelalterliche Kräuterheilkunde bis hin zur modernen Pharmazie gibt. Das Ziel dieses Mitmachprojektes ist eine Sensibilisierung der Teilnehmenden für den aktuellen Dialog in den Bereichen Gesundheit, Medizin und Alternativmedizin. Infos und Öffnungszeiten: 09922-503706, <https://waldmuseum.zwiesel.de/waldmuseum>.

**Der Natur auf der Spur:** Ganzjährige Dauerausstellung im Naturparkhaus, Infozentrum 3. Auf eine andere Art und Weise - ohne Texte, nur mit Bildern, ausgerichtet gerade auf Kinder und Familien mit Kindern - werden das Gebiet des Naturparks Bayerischer Wald und die Aufgaben des Naturparkvereins vorgestellt.

**Bärowürzerei Hieke Zwiesel**

Auf geht's zur kostenlosen Probe unserer Bayerwald-Spezialitäten!

Erleben Sie die Wolpertinger-Schau mit den sprechenden Bäumen!

[www.baerwuerzerei.de](http://www.baerwuerzerei.de)

**Ganzjährig geöffnet!**

**Öffnungszeiten:**  
Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 18.00 Uhr  
Samstag 9.00 Uhr - 14.00 Uhr

In den Monaten Mai - Dezember:  
jeden Samstag 9.00 Uhr - 16.00 Uhr

**Aktuelle Öffnungszeiten an Sonn- und Feiertagen entnehmen Sie bitte unserer Homepage.**

Frauenauer Str. 80-82 • 94227 Zwiesel • Postfach 1255  
Tel: 09922 - 84330 • Fax: 09922 - 843311

Genießen Sie Deggen Dorf mit Leib und Seele

100 Jahre Orte Bayern

STADT DEGGENDORF

**FESTIVAL JUBEL DOUBLE**

20 Uhr im Festzelt am Rachelfestplatz

2. Okt. Af a Wort Austria-Pop

5. Okt. Bayern1 Band Frauenau

1374 - 2024

**Kartenvorverkauf:**  
Tourist-Info Frauenau • 09926 7979001  
[frauenau@ferienregion-nationalpark.de](mailto:frauenau@ferienregion-nationalpark.de)

**Die Bayerwaldpraline – das Original**

[www.bayerwaldpraline.de](http://www.bayerwaldpraline.de)

Genießen Sie handgefertigte Pralinspezialitäten mit Spirituosen aus dem Bayerischen Wald

Wilderer-Trüffel • Waldrausch-Kugel • Kugelwurz • Haselnuss-Trüffel • Marilichen • Lusenkugel • Mühlhiasl-Trüffel • Arber-Gold • Wilde Waldbeer-Trüffel

**ARNBRUCK**

**Kunstvoller Park** im Glasdorf Weinfurter. In den bunten Glas-Natur-Welten „fliegen“ zerbrechliche Schmetterlinge und Marienkäfer, „blühen“ filigrane Blüten und glitzern Mobiles im Schein der Sonne – zwischen idyllischen Seen und Wasserspielen. Infos: [www.weinfurter.de](http://www.weinfurter.de).

**BODENMAIS**

**Kunstvoller Park** im JOSKA Glasparadies. In den Kristallgärten können sich Gäste allerlei Deko-Ideen für den eigenen Garten holen: vom Schmetterling im Flug über Pfaue mit gläsernen Federn, Kugeln, die in allen möglichen Farben schillern, bis zu funkelnden Sonnen und klingenden Windspielen. Infos: [www.joska.com](http://www.joska.com).

**FRAUENAU**

**Gläserne Gärten:** Rund 30 Glasskulpturen rund um das Glasmuseum sowie im Umgriff der Glashütte Eisch und der bereits stillgelegten Glasmanufaktur von Poschinger. Infos: [www.frauenau.de](http://www.frauenau.de).

**FÜRSTENSTEIN**

**Skulpturenpark am Hohen Stein:** Die Werke entstanden bei Bildhauersymposien mit internationalen Künstlern. Infos: [www.fuerstenstein.de](http://www.fuerstenstein.de).

**KOLLNBURG**

**Bibelgarten:** Zur Ruhe kommen, der Hektik des Alltags entfliehen, zu sich selbst finden – der meditative Bibelweg im Pfarrgarten unterhalb der Burg Kollnburg bietet dafür die ideale Kulisse. 38 farbenfrohe Glas tafeln, von regionalen Künstlern gefertigt, laden mit Bibeltexten und künstlerischen Darstellungen zum Meditieren und Verweilen ein. Frei zugänglich. Führungen nach Anmeldung unter 09942 8807.

**Bemalter Wald:** Entlang des rund ein Kilometer langen Wanderpfads „Burgstallweg“ ist eine künstlerische Besonderheit entstanden, bei der Kunst und Natur eine interessante Symbiose eingehen: eine Sammlung abstrakter Kunst, die der Fantasie und Interpretation des Betrachters freien Lauf lässt und zugleich an die Schönheit des Waldweges anknüpft. Frei zugänglich.

**LINDBERG**

**Glasgarten** der Glasbläserei Schmid: Auf 12.000 Quadratmetern finden die Besucher einzigartige Glasobjekte. Aufgrund der herrlichen, sonnigen Lage lädt der Glas-Kunst-Garten zum Verweilen ein. Zu jeder Zeit zugänglich.

**LINDBERG**

**Der Guntherbrunnen** steht an einer von vier Pilgerstationen auf dem Gunthersteig, der durch die Gemeinde Lindberg verläuft. Ein Mann kniet nieder, schöpft mit einer Hand Wasser, um zu trinken. Da hört er plötzlich ein Geräusch und blickt auf. Ein Luchs schleicht sich leise von hinten aus dem Wald an. Diese Begegnung hat die Zwieseler Künstlerin Vroni Schagemann zum Thema ihres neuesten Werks gemacht. Die Figuren aus Bronze sind Teil des Guntherbrunnens. Die Axt verrät, dass es sich bei dem Mann um den Heiligen Gunther handelt.

**NEUSCHÖNAU**

**Skulpturenpark Heinz Theuerjahr.** Ganzjährig/ganztägig frei begehbar. Eintritt frei.

**REGEN**

**Gläserner Wald:** Knapp 30 Blau- und Weißtannen, Fichten, Buchen, Kiefern und Espen aus purem Glas bei der Burgruine Weißenstein. Infos: [www.regen.de](http://www.regen.de).



Gläserne Gärten in Frauenau.

**Skulpturenweg** im Kurpark auf der Regeninsel: Idylle vereint mit Kunst und Kultur. Die Stadt Regen verdankt den Begriff „Die Perle am Fluss“ dem wunderschönen Kurpark, der auf einer Insel direkt am Schwarzen Regen angelegt wurde. Am Wegesrand begegnen den Spaziergängern immer wieder kunstvolle Skulpturen, die von regionalen Künstlern gefertigt wurden. Der Park ist völlig barrierefrei. Infos: [www.regen.de](http://www.regen.de).

**RINCHNACH**

**Fledermaus-Skulpturenweg** mit Lehrpfadtafeln. Der ein Kilometer lange Weg, der am östlichen Ortseingang (nahe Pfarrkirche) beginnt und entlang der Rinchnach (Bach) über einen Bohlenweg zum Fledermaus-Waldspielplatz führt, ist gesäumt von kleineren und größeren Skulpturen und Kunstwerken. Die meisten davon stellen Fledermäuse aus Eisen, Edelstahl, Glas oder Holz in unterschiedlicher Form dar. Infos: [www.rinchnach/tourismus](http://www.rinchnach/tourismus).

**RUDERTING**

**Kunstweg „Auf kreativen Pfaden“:** 6 Stationen zwischen Kirche und Landschaftsweiher. Infos: [www.ruderting.de](http://www.ruderting.de).

**SCHÖNBERG**

**GEHdankenweg:** Schönberger Kreuzweg zum Aussichtsturm am Kadernberg. 14 Stationen aus einheimischem Granit von Bildhauer Karl Mader aus Englbürg. Länge: 2 km. Infos: [www.markt-schoenberg.de](http://www.markt-schoenberg.de).

**ST. OSWALD-RIEDLHÜTTE**

**Wald-Glas-Garten** mit Garten-Ausstellung und Galerie bei Glasscherben Köck in Riedlhütte. Infos: [www.glasscherben-koeck.de](http://www.glasscherben-koeck.de).

**TITTLING**

**Geschichts- und Verweilplatz 43,9** am Donau-Ilz-Radweg in Tittling-Hötendorf: Info-Tafeln mit alten Fotos in einer Steinhauer-Hütte, erbaut aus uralten Holzbrettern, machen die Geschichte der Steinhauer lebendig.

**VIA NOVA Audio Guides** am Europäischen Pilgerweg VIA NOVA: In Tittling befinden sich die Stationen am Blümersberg, in der Kapelle Halbmeile unter der 1000-jährigen Linde und in Witzmannsberg bei der Bründl-Kapelle.

**„Waschhäusl“ mit Kunstgarten:** ein wiederbelebtes Kleinod als Kulturstätte. Am Weg zum Blümersberg, vom Marktplatz aus über „das Bergsteigerl“ hinauf, wurde das ehemalige alte Waschhäusl von Tittling, das 1913 von dem Kaufmann Josef Machhaus errichtet wurde, liebevoll unter der Federführung der Kunst & Kulturgruppe Dreiburgenland restauriert. Hier werden Erinnerungen an alte Zeiten geweckt, in denen Waschmaschinen und elektrische Bügeleisen in privaten Haushalten noch wenig verbreitet waren.

**Kunstweg „Wasser“:** Neben dem „Waschhäusl“ mit Kunstgarten entstand 2023 am Bergsteigerl durch die Künstlergruppe „Kunst- und Kultur im Dreiburgenland“ ein Kunstweg zum Thema „Wasser“ – als Verbindung vom Waschhäusl zum Tittlinger Hausberg Blümersberg, wo sich die beiden Trinkwasserhochbehälter 1 und 2 befinden, die eine zentrale Funktion für die Wasserversorgung im Unteren Bayerischen Wald haben. Mit dem Wasser, das von der Frauenaauer Trinkwassertalsperre kommt, werden der Markt Tittling und umliegende Dörfer versorgt. Die Schrottskulptur, ein eiserner Neptun samt Wasserwellen, stammt von Roland Stadler und Reinhold Kindermann. Die drei Granitstelen mit dem Namen „Wasserträgerinnen“ schuf Josef Schiffler. Ein Glaskunstobjekt, das sich mit dem Wasser als Quelle des Lebens beschäftigt, wurde von Waltraud Lerchl kreiert. Ein Objekt aus Stahl, das einen Wasserfall darstellt, gestaltete Stefan Simmet

**ZWIESEL**

**Skulpturenweg.** Rund 70 sehenswerte Skulpturen, Brunnen und Kapellen vom Weißwurstäquator-Denkmal über das ganze Stadtgebiet bis in die eingemeindeten Dörfer Bärnzell, Griesbach und Rabenstein. Infos: [www.zwiesel.de](http://www.zwiesel.de).

WORLD CLASS AUS DEM BAYERISCHEN WALD

BAVARIAN DRY GIN

EIN NEUER ZEITGEIST- STILLSTAND IST RÜCKSTAND



EDELOBSTBRÄNDE

FLÜSSIGE DIAMANTEN DER SPITZENKLASSE



OBSTGEISTE & LIKÖRE

EIN VIELSEITIGER GENUSS





Spezialitäten Brennerei Whisky Destillerie



BAVARIAN WHISKY



Spezialitäten-Brennerei & Whisky Destillerie Liebl GmbH

Jahnstraße 11-15 | 93444 Bad Kötzing | [www.brennerei-liebl.de](http://www.brennerei-liebl.de) | [www.coillmor.com](http://www.coillmor.com)

# Leonhardi-Ritt

NEUKIRCHEN VORM WALD

20. Oktober 2024

„Kirchweihsonntag“  
um 14.00 Uhr





Tourismus-, Kultur- und Gewerbeverein  
Neukirchen v.Wald e.V.

von 9.00 bis 17.00 Uhr

# Kirchweih-Markt

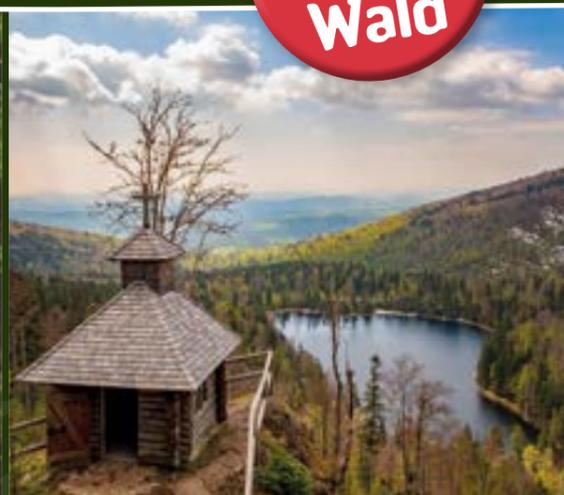
NEUKIRCHEN VORM WALD

Holz- und Lederwaren, Korbwaren, Keramik, Gartendekoration, Textilien, Schmuck, Spielsachen, Messer, Lebensmittel, Speis- und Trank, usw.

Hallenflohmarkt - Kinderprogramm - Puppentheater  
8.00-16.00 Uhr [www.neukirchen-vorm-wald.de](http://www.neukirchen-vorm-wald.de) 2x am Vormittag

WANDERN OHNE GEPÄCK  
IM BAYERISCHEN WALD

WALD | 5 TOUREN  
GEHEIMNISSE



Wandern ohne Gepäck im Bayerischen Wald  
**5 einzigartige Waldtouren**  
in unterschiedlicher Länge und Schwierigkeit

Sie übernachten in ausgesuchten Unterkünften.

Ihr Gepäck wird Ihnen von Station zu Station nachgeliefert.

- Tour 1: **Waldwasser** – 4 Wandertage / 5 Übernachtungen / gesamt 62 km
- Tour 2: **Wenn ein Wald erzählt: Auf alten Pfaden** – 3 Wandertage / 4 Übernachtungen / gesamt 50 km
- Tour 3: **Waldpilgern auf der Via Nova** – 6 Wandertage / 7 Übernachtungen / gesamt 94 km
- Tour 4: **Waldgeflüster: mystisch & sagenhaft** – 5 Wandertage / 6 Übernachtungen / gesamt 65 km
- Tour 5: **Waldwelten: Wildnis & Glas** – 4 Wandertage / 5 Übernachtungen / gesamt 69 km

ab 295 Euro pro Person im Doppelzimmer

Weitere Infos und Buchung:

Touristinformation Grafenau, Rathausgasse 1, 94481 Grafenau, Tel. +49 (0)8552 962343,

E-Mail: [tourismus@grafenau.de](mailto:tourismus@grafenau.de) · [www.grafenau.de](http://www.grafenau.de)

Grenzenlos genießen  
an drei Flüssen.



Wundervolle  
Genießermente  
auch bei Facebook und  
Instagram auf  
Passau gefällt mir



**PASSAU**  
DIE\_DREI\_FLÜSSE\_STADT

Wo Kultur und Lebenslust zusammenfließen

## Alle Veranstaltungen auf einen Blick

Märkte, Kabarett-Abende, Konzerte, Feste und Feiern: Auf den folgenden Seiten finden Sie einen Überblick über die geplanten Veranstaltungen in der Region. Außerdem informieren wir Sie über interessante Touren durch die Erlebnisorte oder zu besonderen Ausflugszielen und Sehenswürdigkeiten in Begleitung der Guides. Sie wollen eine Erlebniswanderung durch den Nationalpark Bayerischer Wald mit einem ortskundigen Ranger oder eine Genuss-Tour durchs wildromantische Iltztal unternehmen? Sie haben Lust auf einen sportlichen Aufstieg hinauf auf einen Gipfel? Das Angebot an geführten Touren ist umfangreich und vielfältig. Überzeugen Sie sich selbst! Und beachten Sie bitte die Hinweise zu den Anmelde-modalitäten und stecken Sie bei grenzüberschreitenden Unternehmungen stets Ihren Ausweis ein.



Wandern mit einem Esel.

### TÄGLICH – REGELMÄSSIG – NACH ANMELDUNG

**BAYERISCH EISENSTEIN** – 13 Uhr, ARBER Hohenzollern Skistadion Biathlon schnuppern. Testen, wie einfach oder schwierig es ist, in der Biathlon-Schießanlage ins Schwarze zu treffen. Jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag. Die Teilnahme ist aus waffenrechtlichen Gründen erst ab 14 Jahren erlaubt. Preis 40 € pro Person. Anm. unter 09921-90210 oder 0171-6366532. [www.schneider-events.de](http://www.schneider-events.de).

#### BAYERISCH EISENSTEIN

Mit der Bimmelbahn unterwegs zum Schwarzen See. Der Cerné jezero ist der größte Gletschensee im Böhmerwald. Bis Ende September kann man mit einer kleinen Bimmelbahn jeden Freitag bis Sonntag von Špicák (Haltestelle Špicák sedlo-Špicák-Sattel) bis zum Schwarzen See fahren. Abfahrt Špicák-sedlo 11, 13 und 15 Uhr. Rückfahrt vom Schwarzen See zum Spitzberg-Sattel 12, 14 und 16 Uhr. Bezahlung ausschließlich in tschechischen Kronen. Infos bei der Tourist-Info Bayerisch Eisenstein.

#### BODENMAIS

Geführte Wanderungen. Überblick über alle Touren auf [www.bodenmais.de](http://www.bodenmais.de).

#### EGING AM SEE

Geführte Kräuterwanderung mit Rosa Endl, staatl. gepr. Kräuterpädagogin, auf tel. Anfrage (08544/974390).

#### EPPENSCHLAG – nach VB

Pferdekutschfahrten. Anm. bei Bayerwald Ferienhof Schmid in Wolfertschlag, 08553-6031, 0171-3135473, [info@bayerwald-ferienhof.de](mailto:info@bayerwald-ferienhof.de), oder bei Tobias Schopf in Fürstberg, 0160-8452686. Mit der „aktivCard Bayerischer Wald“ jeweils kostenlos.

Frauenau – 9.30 Uhr, Glasmanufaktur Eisch  
Werksführung für Kinder und Erwachsene von Dienstag bis Samstag. Wer möchte kann selbst den Umgang mit flüssigem Glas versuchen und einen Glastaler prägen. Erw. 3 €, Kinder 1,50 €. Anmeldung erforderlich ([www.eisch.de](http://www.eisch.de)).

#### FRAUENAU – 10 Uhr, Glashütte Eisch

Weinglas Tasting. Montag bis Samstag im Werksverkauf (kostenlos). Online buchbar.

#### FRAUENAU – 11 Uhr, Glashütte Eisch

Kinder-Werksführung jeden Donnerstag und Freitag. Wer Augen und Ohren offenhält, hat beim anschließenden Rätselspaß Chancen auf einen gläsernen Sofort-Gewinn. Das Angebot gilt bis 31. Oktober.

#### FRAUENAU – 10/14 Uhr, Arberland Alpakas

Alpakawanderung. Jeden Mittwoch (10 Uhr), Freitag (10 Uhr) und Samstag (14 Uhr) gemütliche Tour in der wunderschönen Natur mit einer kleinen Erfrischung als Abschluss. Nicht bei sehr schlechtem Wetter. Anm. unter [www.arberland-alpakas.com](http://www.arberland-alpakas.com) oder 0160-3287209. Kinder unter 10 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen. Wanderung mit Kinderwagen und Hund nicht möglich. Preis pro Tier: 30 €.

#### FRAUENAU – 19 Uhr, Schießstand Eichenlaub-Schützen

Sportschießen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Luftpistole, Luftgewehr, Lasergewehr (Anm. 01705273015) oder Blasrohr (Anm. 01607243668) mit erfahrenen Vereinsmitgliedern des Schützenvereins Eichenlaub jeden Dienstag und Freitag. Unkostenbeitrag: 5 € pro Person.

#### FREYUNG

Individuelle Führung durch die Buchberger Leite mit persönlichem Gästeführer. Maximal 15 Personen pro Gruppe. Freie Terminwahl. Kosten für eine ca. 4-stündige Wanderung: 60 € pro Gruppe. Anmeldung einen Tag vor dem gewünschten Termin bis 12 Uhr bei der IG der Gästeführer im Landkreis FRG, 08551-588160.

#### FREYUNG – nach VB

Pferdekutschfahrten auf dem Sammerhof. Treffpunkt: Winkelbrunn 24. Dauer ca. 1 Stunde, ab 2 Pers. möglich (mit Aufpreis). Anm. erforderlich, 08551-1487.

#### FREYUNG – nach VB

Ponyreiten auf dem Sammerhof. TP: Winkelbrunn 24, 08551-1487.

#### FREYUNG – nach VB

Ponyreiten auf dem Pferdehof Haug. TP: Falkenbach 18, 08551/910076.

#### FREYUNG – nach VB, Carmen Kronawitter

Bogenschießen für Erwachsene und Kinder bei Pfeil- und Bogenbau Carmen Kronawitter, Kreuzberg 400, 0171-4652112. 3D-Parcours, überdachter Bogenschießstand für Jedermann, Bogen- und Pfeilbaukurse, Leihhausrüstung vorhanden.

#### FREYUNG – Bergglashütte Weinfurter

Glasbläser-Vorführungen. Genaue Infos unter 08551/6066.

#### FÜRSTENSTEIN – nach VB

Wanderungen in Absprache mit Wanderführer Alois Mandl. Kostenlos. Anm. erforderlich, 08544-8641, 0151-12821508, [Alois.mandl@t-online.de](mailto:Alois.mandl@t-online.de). Nähere Infos: [www.fuerstenstein.de](http://www.fuerstenstein.de).

#### FÜRSTENSTEIN – nach VB

Themen-Wanderung. „Auf den Spuren der Künstler Wilhelm Niedermayer und Karl Mader“. Die Wanderung beinhaltet einige Highlights der Region und führt die Teilnehmer vorbei an diversen Kunstwerken. Anm. erforderlich, 08544-8641, 0151-12821508, [Alois.mandl@t-online.de](mailto:Alois.mandl@t-online.de). Nähere Infos: [www.fuerstenstein.de](http://www.fuerstenstein.de).

#### FÜRSTENSTEIN – nach VB

Mythenwanderung mit Jakob Wunsch: Der Deggendorfer Mythenforscher berichtet von der großen Mythen- und Sagenwelt rund um Fürstenstein. Dauer ca. 3 Stunden. Kosten: 8 € p.P. / Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren frei. Anm. unter 0991-25635, 0170-5228662, [jakob.wuensch@t-online.de](mailto:jakob.wuensch@t-online.de). Infos: [www.fuerstenstein.de](http://www.fuerstenstein.de).

#### FÜRSTENSTEIN – nach VB

Kirchenführung. In der Wallfahrtskirche „Mariä Himmelfahrt“ hängt die älteste und originalgetreueste Nachbildung der „Schwarzen Madonna“ von Altötting als Gnadenbild. Dauer: ca. 60-90 Min. Kosten: 2 € pro Pers. Anm. bei der Gemeinde, 08504-915517, [nicole.willmerdinger@fuerstenstein.de](mailto:nicole.willmerdinger@fuerstenstein.de). Infos: [www.fuerstenstein.de](http://www.fuerstenstein.de).

#### FÜRSTENSTEIN – nach VB

Wandern und Yoga mit Katja Dinkelaker. Der Hauptfokus liegt auf dem achtsamen Wahrnehmen der Natur im Laufe der Jahreszeiten. Kleine Yoga-Übungen zwischen durch schaffen Ruhe und Bewusstsein für die Natur. Strecke und Übungen werden individuell an die Wünsche der Teilnehmer angepasst. Preis: ab 12 € p.P. Anm. unter 0170-6015375, [katja@fliessendes-leben.de](mailto:katja@fliessendes-leben.de), [www.fliessendes-leben.de](http://www.fliessendes-leben.de).

#### FÜRSTENSTEIN – nach VB

Geführte Nordic-Walking-Touren. Mit ausgebildeten Trainern rund um das Dreiburgenland. Anm. bei Michaela Schober, 08504/1029, [michaela.praeventivsports@gmx.de](mailto:michaela.praeventivsports@gmx.de), [www.fuerstenstein.de](http://www.fuerstenstein.de).

#### GRAFENAU – nach VB

Pferdekutschfahrten. Ca. einstündige Fahrt mit 2 PS rund um Grafenau, vorbei an verstreut liegenden Gehöften, einsamen Waldstücken und Wiesen mit herrlichen Ausblicken auf die Bayerwaldberge Rachel und Lusen. Täglich buchbar. Preis pro Erw. ab 10 €; Kinder 5 €. Anm. in der Touristinfo.



Führung durch die Alte Hausbrennerei Penninger in Waldkirchen.

## WÖCHENTLICH

### MONTAGS

#### FREYUNG – 9 Uhr, PP Freibad

Infofahrt durch Freyung und die nähere Umgebung. Zustiegmöglichkeiten: PP Freibad 9 Uhr, Busbahnhof 9.05 Uhr, Cafe Hermannsau 9.10 Uhr, Ferienpark Geysersberg 9.15 Uhr. Dauer: ca. 1,5 Std. Kosten: 2,50 €, Kinder kostenlos. Teilnahme mit Kurkarte kostenlos, Tiere nicht erlaubt. Das Angebot gilt bis 28.10.

#### FREYUNG – 17 Uhr, Volksmusikakademie

Führung durch die Volksmusikakademie, Langgasse 7. Dauer ca. 1 Std. Kosten: 2,50 €, Kinder frei. Mit Kurkarte kostenlos. Anm. bis Montag/12 Uhr, 08551-588150. Mindestteilnehmer: 4 Pers. Das Angebot gilt bis 28.10.

#### GRAFENAU – 10 Uhr

Kreativwerkstatt mit Martha. Lust auf kreative und lustige Bastelideen? Auf spannendes Upcycling? Schmuck, lustige Tiere aus Klopapierrollen, Kreatives aus Tetrapacks, ein Insektenhotel oder eine Laterne gestalten. Ab 5 Jahren. Dauer ca. 1,5 Stunden. Kosten: 5 € pro Kind. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich, auch online unter [www.grafenu.de/erlebnishop](http://www.grafenu.de/erlebnishop).

#### KOLLNBURG – 16 Uhr, Rathaus

Romantisches Burgdorf Kollnburg. Ein interessanter Spaziergang mit Burgbesichtigung. Geschichtliches und Wissenswertes. Teilnahme mit Gästekarte kostenlos. Dauer: ca. 1,5 Std. Anm. bis 12 Uhr bei den Tourist-Infos Viechtacher Land unter 09942 941214 oder 09942 808250. VA: Urlaubsregion Viechtacher Land. Nicht an Feiertagen. Das Angebot gilt bis 28.10.

#### LANGDORF – 10 Uhr, Touristinfo

Gästebegrüßung mit aktuellen Informationen und Sektempfang.

#### LINDBERG – 11 Uhr, Nationalparkzentrum Falkenstein/ Eisenbahntunnel

Auf den Spuren der Wölfe. Führung durch das Tier-Freigelände. Dauer: ca. 3 Stunden. Kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

#### NEUREICHENAU – 16 Uhr, Huskyhof Dreissessel

Besuche das Zuhause der Huskys. Reinschnuppern in die Welt der Schlittenhunde. Kinder bis 14 Jahre 20 €, Erw. 25 €. Anmeldung erforderlich, 08583-9791886, [office@huskyhof-dreissessel.de](mailto:office@huskyhof-dreissessel.de).

#### NEUSCHÖNAU – 12.30 Uhr, Haltestelle Friedhof

Badefahrt in die Therme Bad Griesbach. Jeden ersten Montag im Monat. Anm. unter 08552-3298. Kosten: Therme 16 € zzgl. Busfahrkosten. Auch Urlauber sind herzliche zur Mitfahrt eingeladen.

#### GRAFENAU – Touristinfo

QR-Code-Rallye. Stadtbär Bärtl Bär zeigt seine Lieblingsplätze. Man braucht ein Handy mit QR-Code-Scanner und ein wenig Spürsinn zum Finden der QR-Codes. An der Touristinfo gibt's den Laufzettel und die Hinweise, wo die 10 QR-Codes zu finden sind. Hinter jedem QR-Code steckt eine Frage zur Bärenstadt. Wer das richtige Lösungswort hat, erhält am Schluss eine bärige Überraschung. Kostenlos. Dauer der Tour ca. 1,5 bis 2 Stunden. Ab 8 Jahren. Öffnungszeiten Minigolfanlage und Touristinfo bitte beachten.

#### GRAFENAU

Schnupperstunden für Kinder und Erwachsene bei SANKAN Karate Gruber, 09928/903550 oder [info@karate-gruber.de](mailto:info@karate-gruber.de).

#### GRAINET – nach VB

Geführte Wanderungen auf Anfrage. Nähere Infos unter [www.grainet.de](http://www.grainet.de), 08585/96000.

#### LINDBERG – Oberzwieselau/Bushaltestelle

Eselspaziergang für Groß und Klein mit Eselin Franka und kundiger Begleitung. Dauer ca. 1-2 Stunden. Nähere Infos/Terminvereinbarung unter 0160-93577359 oder 0152-38149710.

#### LINDBERG – 11/12.30 Uhr, Nationalparkzentrum Falkenstein/Eisenbahntunnel

Zu Wildpferd, Luchs und Auerochsen. Führung durch das Tier-Freigelände. Jeden Mittwoch um 12.30 Uhr und jeden Sonntag um 11 Uhr. Mittwochs mit Luchs-Fütterung. Dauer: ca. 2,5 Stunden. Kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

#### NEUSCHÖNAU – 11 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen

Zu Luchs, Wolf und Elch. Heimische Tiere und ihre Lebensweise kennenlernen. Führung im Tier-Freigelände. Jeden Montag, Mittwoch, Samstag und Sonntag. Dauer: ca. 3 Stunden. Kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650. Barrierearme Führung. TP: P1 Infopavillon.

#### NEUSCHÖNAU – 11/14 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen

Wipfelstürmer. Die Natur auf dem Baumwipfelpfad aus der Vogelperspektive kennenlernen. Dienstag und Freitag um 11 Uhr, Montag, Mittwoch, Donnerstag und Samstag um 14 Uhr. Dauer: ca. 2 Stunden. Kosten: 5 Euro zzgl. Eintritt Baumwipfelpfad. In Verbindung mit dem Familienticket für Kinder bis 14 Jahre kostenlos. Mit aktivCard ist der Eintritt frei. Keine Anmeldung erforderlich. Barrierearme Führung. TP: P1 Infopavillon.

#### PERLESREUT

Waldbaden-Führung auf dem Waldbaden-Pfad. Termin nach Vereinbarung. Infos/Anmeldung: Rathaus, 08555/ 961915.

#### RINCHNACH

Pferdewagenfahrten rund um Schönanger/Rinchnach. Die Kutscher haben die entsprechende Ausbildung und die Pferdewagenfahrten sind versichert. Max 12 Personen haben Platz. Info/Anm. bei Fam. Georg Marchl, Schönanger 22. Täglich nach Absprache, 0151-12735479.

#### RINCHNACH

Pony- oder Eselreiten mit Führung; Reitstunden/Reitunterricht, Ausritte 2 – 4 Stunden. Info/Anm. bei Katharina Ertl, 0173-2900390.

#### ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 15 Uhr, Glasscherben Köck/Riedlhütte

Glasvorführung jeden Donnerstag und Freitag. Der Glasmacher zeigt, wie man aus Scherben Schätze macht. Infos unter 08553-2334, [www.glasscherben-koeck.de](http://www.glasscherben-koeck.de). Das Angebot gilt bis 8. November.

#### ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 14 Uhr, Markt der guten Dinge in St.Oswald

Motto-Wochen. Im September „Holz“, im Oktober „Kerzen“. Geöffnet: Mo, Di, Do, Fr jeweils 14-18 Uhr. Infos: 08552/692.

#### VIECHTACH

Pferdekutschfahrten mit Martin Fuchs, Rattersberg 25. Anm. unter Anm. unter 09942 2874, 0160 8036210.

#### VIECHTACH

Fahrrad-Trainingsfahrten mit dem RC Avanti Viechtach (Rennrad, Rennsport, Mountainbike I, Mountainbike II). Trainingszeiten/Infos: [www.rc-avanti-viechtach.de](http://www.rc-avanti-viechtach.de).

#### WALDKIRCHEN – 10.30 / 14 Uhr, Alte Hausbrennerei Penninger

Brennerei-Tour. Blick hinter die Kulissen täglich außer sonn- und feiertags. Die Besucher erleben die Herstellung der Spirituosen und Spezialitäten bei einem informativen Rundgang und lernen die Rohstoffe kennen. Am Ende der Führung gemeinsame Verkostung von 3 Penninger-Spirituosen. Nähere Infos und Ticketbuchung unter [www.penninger.de](http://www.penninger.de).

#### ZWIESEL – 9 Uhr/14 Uhr, Heidibeeren kreativ

Familiencafé „Heidibeeren Kreativ“. Basteln, spielen, Kaffeetrinken in gemütlicher Atmosphäre. Mehr als 30 saisonal wechselnde Kreativangebote, verschiedene Tischspiele, Lego-Sets zum Aufbauen und pädagogisch organisierte Spielbereiche. Da ist für jede Altersgruppe was geboten. Dazu gibt's Getränke, Kaffeespezialitäten und natürlich hausgemachte Kuchen und Muffins. Bitte vorab reservieren unter 0170-4889579. Jeden Mi und Do um 9 Uhr. Jeden Mi und Sa um 14 Uhr.

#### ZWIESEL – 14 Uhr, Dampfbierbrauerei Pfeffer

Brauereiführung. Rundgang durch die historische Erlebnisbraustätte der Dampfbierbrauerei Pfeffer. Jeden Dienstag, Donnerstag, Freitag. Führung 7,80 €, mit Getränk und Brotzeit 15,50 €. Anm. unter 9922-846615 erforderlich.

#### ZWIESEL – 14.30 Uhr, Mikari's Tierfleckerl

Esel-Tour rund um Glasberg jeden Dienstag (14.30 Uhr) und Donnerstag (16.30 Uhr). Anmeldung unter 0151-72536060 erforderlich. Kinder bis 14 Jahre nur in Begleitung eines Erwachsenen. Auch für Kinderwagen geeignet. Kosten: 30 € pro Esel. Bei schlechter Witterung entfällt das Programm.

#### ZWIESEL – 16 Uhr, Unterirdische Gänge

Führung in den Unterirdischen Gängen von Montag bis Samstag (außer an Feiertagen). Für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren. Kosten: Erw./5 € mit NationalparkCARD (ohne 10 €), Kinder/2 € mit NationalparkCARD (ohne 4 €). Kostenlos mit AktivCARD. Veranstalter: Stadt Zwiesel.

#### REGEN – 10.30 Uhr, Touristinfo

Gästebegrüßung mit Vorstellung der Stadt, Sehenswürdigkeiten, allgemeinen Informationen und Veranstaltungen. Nicht an Feiertagen.

#### SPIEGELAU – 11 Uhr, P+R-Parkplatz in der Ortsmitte

Waldbaden in der Wildnis. Still werden und die Zeit vergessen im Wald. Dauer: ca. 3 Stunden. Kosten: 20 Euro. Für Gäste der Nationalpark-Partner mit Waldbaden-Gutschein kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

#### ZWIESEL – 10 Uhr, Touristinfo

Die Glasstadt Zwiesel erleben. Stadtführung mit Begrüßungsschluck der Bäurwurzerei Hieke. Ein Überblick über die Sehenswürdigkeiten der Glasstadt und die Geschichte(n) dahinter. Anmeldung bis montags/9.15 Uhr unter 09922-7099011 erforderlich.

### DIENTSTAGS

#### FRAUENAU – 10 Uhr, Glasmuseum

Grüß Gott in Frauenau. Gästebegrüßung mit Diavortrag und Begrüßungs-Bäurwurz. Mit NP-Card kostenlos.

#### FRAUENAU – 13 Uhr, Flanitzalm

Waldbaden-Erlebniswelt Flanitz. Wasser ist die Quelle des Lebens. In Flanitzalm können Besucher eine fachkundige Führung durch die Anlage erleben. Gewaltige Rohrsysteme und Filteranlagen, riesige Pumpen u.v.m. gibt es zu sehen (kostenlos). Nicht geeignet für Menschen mit Gehbehinderung oder Rollstuhlfahrer. Warme Kleidung und festes Schuhwerk erforderlich. Anm. mind. 1 Tag vorher unter 01706684735.

#### FREYUNG – 13 Uhr, PP Freibad

Wildbachklamm Buchberger Leite. Mit dem Wanderführer geht es rund 4 Std. durch eine der beeindruckendsten und schönsten Schluchten des Bayerischen Waldes. Anm. bis Montag/12 Uhr in der Touristinfo, 08551-588-150. Mindestteilnehmer 4 Pers. Festes Schuhwerk erforderlich, für Familien geeignet. Erw. 2,50 €, mit Kurkarte kostenlos, Kinder frei. Das Angebot gilt bis 29.10.

#### GRAFENAU – 11 Uhr

Stadtführung „Von Bären und Salzsäurern“. Warum wird Grafenau die Bärenstadt genannt? Oder welche Aufgabe hatte der Grafenauer Nachtwächter früher? Interessantes über die Kultur, Tradition und das Leben in und um Grafenau. Zum Abschluss steht noch ein Besuch im historischen Friseursalon des Säumerbadens auf dem Programm. Dauer ca. 2 Stunden. 3 €/Person (mit Gästekarte kostenlos). Mindestteilnehmerzahl. Anm. bis einen Tag vorher in der Touristinformation, 08552-962343. Ab 8 Jahren.

ilztal UND DREIBURGENLAND IM BAYERISCHEN WALD

Entdecke das Unerwartete

www.ilztal.de

Fotos: Saldenburg: Dr. Stefan Hundsrucker • Englburg + Fürstenstein: Kulturreferat d. Lkrs. Passau - Wolfgang Hartwig, Roththalmünster



**Faszination Pfahl (dienstags).**

- GRAFENAU – 13 Uhr**  
Brauereibesichtigung. Einblick in die Kunst des Bierbrauens. Kosten: 10 € inkl. 2 Gutscheine für je eine Halbe Bier. Für Kinder unter 14 Jahre kostenlos. Mindestteilnehmerzahl erforderlich. Gesonderte Führungen für Gruppen auf Anfrage möglich. Anm. unter 08552-40870 oder in der Touristinformatio.
- GRAFENAU – 14 Uhr**  
Mensch ärgere Dich nicht. Cooler Spielenachmittag mit verschiedenen Brett- und Würfelspielen. Ab 6 Jahren. Dauer ca. 1,5 Stunden. Kosten: 5 € pro Kind; mit Nationalparkcard kostenlos. Anmeldung bis zum Vortag in der Touristinfo, 08552 962343, oder online unter [www.grafenau.de/erlebnishop](http://www.grafenau.de/erlebnishop) erforderlich.
- MAUTH/FINSTERAU – 13 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau**  
Schmieden in der alten Dorfschmiede. Wie vor dem Erscheinen des Industrieroboters Eisen in Form gebracht wurde. Kosten: Eintritt. Das Angebot gilt bis 29. Oktober.
- NEUREICHENAU – 18 Uhr, Huskyhof Dreisessel**  
Schlittenhundewanderung in der Dreisessel Region. Schlittenhunde näher kennenlernen. Wanderung mit den Schlittenhunden. Kosten: Kinder bis 14 Jahre 40 €/Erwachsene 50 €. Mind. 3 Personen. Anm. unter [office@huskyhof-dreisessel.de](mailto:office@huskyhof-dreisessel.de), 08583 9791886.
- NEUSCHÖNAU – 10.30 Uhr, Bushaltestelle Waldhausreibe/Waldhäuser**  
Wildnis-Spaziergang mit dem Ranger. Tour in besonders unberührte Wälder. Gutes Schuhwerk erforderlich. Dauer: 1 – 2 Stunden. Kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.
- NEUSCHÖNAU – 19 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen**  
Abends im Reich der Tiere. In der Dämmerung zu Luchs, Wolf und Elch. Dauer: ca. 2,5 Stunden. Kosten: 10 Euro. Mit Nationalpark-Card: 5 Euro. Mit activCARD kostenlos. Bis 18 Jahre kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650. Barrierearme Führung. TP: P1 Infopavillon.
- REGEN – 15 Uhr, Eishalle**  
Öffentlicher Eislauf ab Oktober. Infos: [www.eishalle-regen.de](http://www.eishalle-regen.de).
- RINCHNACH – 10.30 Uhr, Schafhof Perl**  
Schafhof-Führung mit dem Schäfer und anschließender Fütterung der Schafe (15 Rassen). Außerdem: Schafbock-Reiten, Schafwollladen in einem 200 Jahre alten Bauernhaus, Verkostung. Das Angebot gilt bis 5.11.
- SPIEGELAU – 13 Uhr, Touristinfo**  
Steinklamm-Wanderung. Wildromantische Felsenschlucht mit einzigartiger Flora und Fauna. Gutes Schuhwerk erforderlich. Dauer: 2,5 Stunden. Kosten: 10 Euro. Mit Nationalpark-Card: 5 Euro. Mit activCARD kostenlos. Bis 18 Jahre kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.
- VIECHTACH – 15.30 Uhr, PP „Großer Pfahl“ an der B 85**  
Faszination Pfahl – Den Quarzfelsen auf der Spur. Das Naturschutzgebiet bietet ein Naturschauspiel von hohen Felsenriffen, tiefen Quarzbrüchen und lichten Pfahlheiden. Ameisenlöwe, Gelbbauchunke und Schwefelflechte finden hier Lebensräume. Themen der Wanderung sind Erdgeschichte, die Pfahlsage und der fast 100-jährige Abbau im ehemaligen Quarzbruch. Festes Schuhwerk erforderlich. Anmeldung bis Dienstag/12 Uhr bei der Tourist-Info, 09942 808250. Kostenlos. VA: Umweltstation/Pfahl-Infostelle Viechtach. Das Angebot gilt bis 22.10.

**MITTWOCHS**  
**BAYERISCHE EISENSTEIN – 9.30 Uhr, Grenzbahnhof**  
Fahrt mit dem Böhmerwaldcourier nach Klatovy (Klattau). Infos/Anmeldung bis Dienstag/15 Uhr bei der Touristinfo, 09925/ 9019-001 oder online unter [www.ferienregion-nationalpark.de](http://www.ferienregion-nationalpark.de) oder bei der Touristinfo Grafenau, 08552-962343. Das Angebot gilt bis Ende Oktober.

- FRAUENAU – 9 Uhr, Touristinfo**  
Geführte Ganztagswanderung. Tourenziele: Schachten und Bayerwaldberge. Gezeit ca. 4 – 5 Stunden. Anm. bis 1 Tag vorher erforderlich bei der Touristinfo unter 09926-7979001. Kostenlos mit Gästekarte. Eigener Pkw erforderlich, Gästekarte mitbringen. Nicht an Feiertagen.
- FREYUNG – 16 Uhr, PP Neuer Friedhof**  
Geheimnisvolle Bienenwelt. Den Bienenlehrpfad erwandern. Anm. bis Dienstag/12 Uhr in der Touristinfo, 08551-588-150. Mindestteilnehmer 4 Pers., für alle Altersgruppen geeignet. Erw. 2,50 €, mit Kurkarte kostenlos, Kinder frei. Das Angebot gilt bis 30.10.
- GRAFENAU – 10 Uhr**  
Traumpfad an der Ilz. Geführte Wanderung an der Ilz entlang auf einem sonnigen Wanderweg. Hier zeigt die Natur an der Ilz sich von einer wilden und ursprünglichen Seite! Viel Wissenswertes über den aus der BR-Sendung bekannten „Traumpfad“ sowie zu Land und Leuten. Kosten 5 € pro Person. Dauer ca. 2 Stunden. Mit der Nationalpark-Card kostenlos. Anm. in der Touristinfo erforderlich, 08552/962343, oder online unter [www.grafenau.de/erlebnishop](http://www.grafenau.de/erlebnishop).
- GRAFENAU – 11 Uhr, Stadtpfarrkirche**  
Kirchenführung: Die Stadtpfarrkirche Maria Himmelfahrt ist von 1905 bis 1907 in neuzeitlichem Barock völlig umgebaut worden und hat eine Kirchenorgel im Barockgehäuse aus dem Jahr 1920. Mindestteilnehmerzahl. Anmeldung erforderlich im Pfarramt, 08552-1271. Führung kostenlos.
- GRAFENAU – 14 Uhr**  
Gummibärchen-Werkstatt. Große Bären, kleine Bären, rote Bären, gelbe Bären: In der Gummibärchen-Werkstatt können Kids die bunten Freunde selber machen! Ab 6 Jahren. Dauer ca. 2 Stunden. Kosten: 5 € pro Kind. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich in der Touristinfo, 08552/962343, oder online unter [www.grafenau.de/erlebnishop](http://www.grafenau.de/erlebnishop).
- REGEN – Weißenstein 20**  
Glaskugel selber blasen für Kinder ab 6 Jahren. Veranstalter: Glasgestalter Michael Wittke. Anmeldung unter 09921-9089137. Das Kugelblasen dauert ca. 10 Minuten und die Kugel kann nach ca. 15 Minuten mitgenommen werden. Es können auch andere Tage vereinbart werden. Öffnungszeiten in den Ferien: täglich von 9.30 bis 16.30 Uhr. Außerhalb der Ferien: Mittwoch bis Sonntag. Kosten: 9,50 €.
- REGEN**  
3-Stationen Genuss-Tour für Gaumen und Augen. Stationen: Traditions-Bäckerei Schnierle – Brauereigasthof Falter – Confiserie Naschkasterl. Treffpunkt: Tourist-Information. Anmeldung bitte spätestens einen Tag vorher bis 12 Uhr unter 09921 604-450. Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen.
- REGEN – 16.30 Uhr, Eishalle**  
Öffentlicher Eislauf ab Oktober. Infos: [www.eishalle-regen.de](http://www.eishalle-regen.de).
- ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 10 Uhr, Glasscherben Köck**  
Eine Glaskugel selbst blasen unter Anleitung eines erfahrenen Glasmachers. Für Kids und Erwachsene. Hinweis: Wegen der Abkühlzeit kann die Glaskugel erst am nächsten Tag abgeholt werden.
- VIECHTACH**  
Geführte Wanderung mit dem Wanderführer. Wöchentlich wechselnde Ziele. Infos und Anmeldung: Tourist-Info Viechtach, 09942 808250.
- VIECHTACH – 14 Uhr, Museum Viechtach**  
Zeitreise in die Vergangenheit. Leben, arbeiten und glauben in Viechtach – ein Rundgang durch das Museum mit Schmiedemeistersgattin Anna Maria Probst (1857 – ca. 1910), die bis zu ihrem Tod in diesem Haus wohnte. Referentin: Elisabeth Grotz. VA: KEB Regen und Museum Viechtach. Das Angebot gilt bis 28.9.

- VIECHTACH – 15 Uhr, Touristinfo**  
Historische Führung durch Viechtach. Dauer ca. 2 Std. Gebühr: 12 €. Anm. erforderlich unter 09942 5623 oder 0173 8706512. VA: Karl Reitmeier.
- ZWIESEL – 13 Uhr, Zwiesler Erlebnisbad**  
Senioren-Wassergymnastik im Mehrzweckbecken. Regulärer Eintrittspreis.
- ZWIESEL – 15 Uhr, Kaffeerösterei**  
Schauröstung. Information von der Pflanze bis zur Bohne und über modernes Kaffeerösten, außerdem zeigt Jens Kirmse, wie er seltene Kaffeespezialitäten röstet. Anm. unter 09922-7437584. Preis: 7,90 € p.P.

**DONNERSTAGS**

- BAYERISCH EISENSTEIN – 7.45 Uhr, Grenzbahnhof**  
Fahrt mit dem Böhmerwaldcourier nach Pilsen (CZ). Infos/Anmeldung bis Di/15 Uhr bei der Touristinfo, 09925/ 9019-001, oder online unter [www.ferienregion-nationalpark.de](http://www.ferienregion-nationalpark.de). Das Angebot gilt vierzehntägig bis 10. Oktober.
- BAYERISCH EISENSTEIN – 10.45 Uhr, Arberseehaus**  
Rund um den Großen Arbersee. Über die Entstehung des Sees, die Schwimmenden Inseln, die reiche Tierwelt und den urwaldartigen Wald im Naturschutzgebiet. Anm. unter 09925-9019-001 bis Vortag/12 Uhr. Kostenlos. Das Angebot gilt bis 26. September.
- BODENMAIS – 9 Uhr**  
Königliches Weißwurstseminar. Humorvoll präsentiert der Bayerische Weißwurst-Botschafter alles rund um die Weißwurst und deren Kultur. Gebühr: 15,90 €/Person, kostenlos mit aktivCARD. Mit original bayerischem Weißwurstfrühstück. Anm. bei der Metzgerei Einsle, [verkauf@metzgerei-einsle.de](http://verkauf@metzgerei-einsle.de), 09924/7200.
- FRAUENAU – 11 Uhr, Gutsbrennerei Oberfrauenau**  
Gut und Genuss. Führung durch Obstgarten und Gutsbrennerei mit Edelbrand-Tasting. Dauer: ca. 2 Stunden. Tickets sind im Gutshofladen nebenan erhältlich. Preise Erwachsene (inkl. 3 Tasting-Proben): 15 €, Kinder und Jugendliche 6–18 Jahre (nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten, keine Tasting-Proben): 8 €. Führung für Gruppen nach vorheriger Anfrage unter [event@poschinger.de](mailto:event@poschinger.de), [www.poschinger.de](http://www.poschinger.de). Das Angebot gilt bis 31. Oktober.
- FREYUNG – 19 Uhr, Touristinfo/Kurhaus**  
Romantischer Abendspaziergang durch Freyung mit wissenswerten Informationen („Mehr als Du erwartest“). Dauer: ca. 1,5 Stunden. Kosten: 2,50 €/Erw., Kinder frei. Mit Kurkarte kostenlos. Mindestens 4 Personen. Anm. bis Donnerstag/11 Uhr unter 08551-588-150 oder 588-195. Das Angebot gilt bis 30.10.

- GRAFENAU – Ca. 20 Uhr**  
Taschenlampenwanderung. Durch den dunklen Wald zu wandern, ist für Groß und Klein eine ganz besondere Erfahrung. Wenn es dunkel wird, kann man den Wald von einer ganz anderen Seite erleben. Im schummrigen Licht der Taschenlampe Spannendes entdecken und die Sinne schärfen. Dauer ca. 2 Std. Kosten: 6 €/Erw. (inkl. kleiner Taschenlampe), 3 €/Kind. Bitte beachten: Die Uhrzeit kann variieren. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich.
- LALLING – 15 Uhr, Kurpark**  
Führung im Feng-Shui Kurpark. Kosten: 3 € pro Person, Preisermäßigung 25 % mit BayerwaldCard. Anmeldung erforderlich bis 12 Uhr. Dauer ca. 1,5 Stunden. Treffpunkt: Kurpavillon im Feng-Shui Kurpark. Ansprechpartner: Touristinfo Lallinger Winkel. Das Angebot gilt bis Ende Oktober.
- LINDBERG – 17.30, Nationalpark-Zentrum Falkenstein**  
In der Dämmerung zum Luchs. Abendführung durch das Tier-Freigelände. Dauer: 2 Stunden. Kosten: 10 Euro. Mit Nationalpark-Card: 5 Euro. Mit activCARD kostenlos. Bis 18 Jahre kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650. TP: Eisenbahntunnel.
- NEUREICHENAU – 18 Uhr, Huskyhof Dreisessel**  
Abenteuernachmittag. Schlittenhunde näher kennenlernen, Bogenschießen, Grillen am Lagerfeuer. Kosten: Kinder bis 14 Jahre 40 €/Erwachsene 50 € (passiv ohne Schlittenfahrt 99 €). Mind. 4 Personen. Info/Anm. unter [office@huskyhof-dreisessel.de](mailto:office@huskyhof-dreisessel.de), 08583 9791886.
- REGEN – 15 Uhr, Stadtbücherei**  
Märchenhaft. Jeden ersten Donnerstag im Monat sind Kinder ab 5 Jahren (ohne Elternbegleitung) dazu eingeladen, ihren Alltag ein bisschen zu entschleunigen und zur Ruhe zu kommen. Gemeinsam Zeit verbringen, gemütlich sitzen, zuhören, vorgelesen bekommen, sich wegträumen. Anmeldung nicht notwendig. Dauer ca. 45 Minuten. Regen – 19 Uhr, Niederbayerisches Landwirtschaftsmuseum  
Bier- und Eiskellerführung. Die Tour geht durch 5 Keller und dauert ca. 1,5 Stunden mit abschließender Bierprobe im Weißbierkeller. Führungen nach Anfrage auch in englischer Sprache möglich. Die Termine: 5.9./ 19.9./ 3.10./ 17.10.
- RINCHNACH – 10.30 Uhr, Schafhof Perl**  
Schafhof-Führung mit dem Schäfer und anschließender Fütterung der Schafe (15 Rassen). Außerdem: Schafbock-Reiten, Schafwollladen in einem 200 Jahre alten Bauernhaus, Verkostung. Das Angebot gilt bis 7.11.
- ZWIESEL – 15 Uhr, Kaffeerösterei Kirmse**  
Schokoladenverkostung. Wie die Speise der Götter nach Europa kam und uns heute das Leben versüßt. Kakao als Luxusgetränk, Medizin und Heilmittel sowie exklusiv und exotisch. Preis: 9,90 €, Kinder bis 12 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen frei. Anm. unter 09922-7437584. Das Angebot gilt bis 19. September.

**Eging a.See**

*Boarisch.  
Gmiadle.  
Schee.*

**Tourist-Information Eging a.See, Marktplatz 1, 94535 Eging a.See, Tel.: 08544 9612-14, [tourist-info@eging.de](mailto:tourist-info@eging.de), [www.eging.de](http://www.eging.de)**



**Rund um den Großen Arbersee (donnerstags).**

**ZWIESEL – 10 Uhr**  
Geführte E-Bike-Tour mit einem erfahrenen Waldführer. Anm. unter [www.ebike-bayernwald.de](http://www.ebike-bayernwald.de). Teilnahme ab 14 Jahren (Hilfspflicht). Das Angebot gilt bis 31. Oktober.

### FREITAGS

**BAYERISCH EISENSTEIN – 11.15 Uhr, Bahnhof**  
Der Urwaldsteig. Faszinierende Wald-Einblicke auf ursprünglichen Pfaden. Dauer: ca. 3 Stunden. Kosten: 10 Euro. Mit Nationalpark-Card: 5 Euro. Mit activCARD kostenlos. Bis 18 Jahre kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

**BODENMAIS – 20 Uhr, Tanzbar/Disco Platzl**  
Tanzabend mit Alleinunterhalter.

**FREYUNG – 16 Uhr, PP Schloss Wolfstein**  
Geführte Radtour rund um Freyung. (eigenes Rad erforderlich). Anmeldung bis Donnerstag/12 Uhr bei der IG der Gästeführer im Landkreis FRG, 08551-588160. Mindestteilnehmer: 4 Personen. Dauer: ca. 2 Stunden. Kosten: Erw. 3 €, mit Kurkarte kostenlos; Kinder frei. Das Angebot gilt bis 1.11.

**GRAFENAU – 16.30 Uhr**  
Besuch am Ziegenhof: Ausflug für die ganze Familie. Tiere streicheln, beim Melken zuschauen, Wissenswertes über die Käsezubereitung und rund um die Ziegenmilch. Ab 3 Jahren. Dauer ca. 1 Std. 5 € pro Erw. ab 16 J., Kinder bis 2 J. frei, von 3-15 J. 3 €. Achtung: Terminverschiebung möglich. Anm. bis zum Vortag erforderlich in der Touristinfo, 08552-962343, oder online unter [www.grafenau.de/erlebnissshop](http://www.grafenau.de/erlebnissshop).

**GRAFENAU – 21 Uhr**  
Mit dem Nachtwächter unterwegs: Geführter Rundgang durch das nächtliche Grafenau mit spannenden Geschichten über das tägliche Leben und die Erlebnisse des Nachtwächters anno dazumal. Dauer ca. 1 Stunde. Anm. in der Touristinfo, 08552/962343, oder online unter [www.grafenau.de/erlebnissshop](http://www.grafenau.de/erlebnissshop) erforderlich. 5 € pro Erw., 3 € pro Kind (Teilnahme ab 8 Jahren). Mit aktivCard Teilnahme 1x pro Aufenthalt kostenlos.

**MAUTH/FINSTERAU – 13 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau**  
Holzhandwerk. Max Schmid fertigt Besen aus Birkenreisig und stabile Holzrechen. Kosten: Eintritt. Das Angebot gilt bis 27. September.

**NEUSCHÖNAU – 11 Uhr, Altschönau/P7 Parkplatz**  
Zu Bär, Otter und Eulen. Heimische Tiere und ihre Lebensweise kennenlernen. Führung im Tier-Freigelände. Dauer: ca. 3 Stunden. Kostenlos. Keine Anmeldung erforderlich.

**NEUSCHÖNAU – 20 Uhr, Heimatvereinshaus**  
Tanzprobe jeden ersten Freitag im Monat. Dauer bis 22 Uhr.

**REGEN – 15 Uhr, Stadtbücherei**  
Freitags um Drei. Bücherbegeisterte sind ins Lesecafé zu Lesungen in ungezwungener Runde bei einer Tasse Kaffee eingeladen. Infos unter: 09921 5282.

**REGEN – 19 Uhr, Gasthof Wurstglöckl**  
Hi- und Do-Musikanten-Stammtisch jeden ersten Freitag im Monat. Für Unterhaltung sorgt der Wirt mit seinen Musikantenfreunden. Jede(r) Musikant(in) ist willkommen. Infos: 09921-2400.

**THURMANSBANG – 19 Uhr, Gasthaus Schmidbauer**  
Musikantenstammtisch jeden ersten Freitag im Monat.

**VIECHTACH – 17 Uhr, Dr.-Schellerer-Park**  
Kneipp. Erklärung von Kneipp'schen Wasseranwendungen mit Kneipp-Mentor Stephan Pinzl. Infos unter 09942-447945. VA: Stephan Pinzl, Kneippverein. Das Angebot gilt bis 27.9.

**ZWIESEL – 10 Uhr**  
Besucherzeit im Theresienthaler Museumsschlösschen. Das Schlösschen birgt eine der schönsten Glassammlungen weltweit, die prunkvollen Gläser der einst „Königlich Bayerisch privilegierten Krystallglas-Fabrik Theresienthal“. Sie wurden nicht, wie in anderen Museen, von außen gesammelt, sondern haben seit der Zeit von König Ludwig I. nie das Werksgelände verlassen. Eine fantastische Entdeckungsreise durch 187 Jahre ruhmreiche Glasproduktion. Das Angebot gilt bis 25. Oktober.

**ZWIESEL – 13 Uhr, Zwiesler Erlebnisbad**  
Senioren-Wassergymnastik im Mehrzweckbecken. Regulärer Eintrittspreis.

**ZWIESEL – 14 Uhr, Rabenstein**  
Shinrin Yoku. Durch langsames Gehen, kombiniert mit kleinen Achtsamkeitsübungen, nehmen die Teilnehmenden die Kraft des Waldes in sich auf. Anmeldung bis zum Vortag/ 17 Uhr unter 0175-7252945. Kosten: 30 € p. P. Bitte auf witterungsgerechte Kleidung achten. Bei Unwetter und Starkregen fällt es aus. Das Angebot gilt bis 25. Oktober.

**ZWIESEL – 15 Uhr, Kaffeerösterei Kirmse**  
Kaffeereise. Präsentiert wird die Elite der Kaffeebohne aus verschiedenen Kontinenten. Kaffeeverkostung von Raritäten. Preis: 9,90 €.

### SAMSTAGS

**FREYUNG – 10.30 Uhr, Busbahnhof**  
Pilgerwanderung mit Pilgerführern vom Geyersberg auf der Via Nova zur Wallfahrtskirche St. Anna in Kreuzberg jeden ersten Samstag im Monat. Die Rückkehr erfolgt mit dem Rufbus zum Busbahnhof Freyung. Die Teilnahme an der Wanderung ist kostenlos. Die Rückfahrt mit der Ruf-Bus Linie 403 trägt der Teilnehmer (Preis 3,80 €, Rentner 1,90 €). Anmeldungen: [heinrichvierlinger@gmail.com](mailto:heinrichvierlinger@gmail.com) oder 0171-6283. Das Angebot gilt April-Oktober.

**FREYUNG – 16 Uhr, Schramlhäus**  
Öffentliche Führung durch das Wolfsteiner Heimatmuseum im Schramlhäus. Über die bäuerliche Wohn- und Arbeitswelt des Altlandkreises Wolfstein und der Stadt Freyung. Anschließend können die Besucher einen Rundgang im Garten des Museums mit Themenweg „Leben am Goldenen Steig“ und einem Getreidekasten machen. 2,50 €, Kinder kostenlos. Mit Kurkarte kostenlos. Voranmeldung nicht erforderlich. Das Angebot gilt bis 2.11.

**GRAFENAU – 13 Uhr, Stadt- und Schnupftabakmuseum**  
Führung. Von Schnupftabak und alten Zeiten. Spannende Zeitreise zurück in Grafenau Geschichte. Auf den Spuren von Salzsäurern, Tabakreibern und Glasschindern. Dauer ca. 1 Stunde. Kosten: 3 € pro Erw., Kinder kostenlos mit der Nationalpark-Card – inkl. Eintritt ins Museum. Anm. bis zum Vortag erforderlich in der Touristinfo, 08552/962343, oder online unter [www.grafenau.de/erlebnissshop](http://www.grafenau.de/erlebnissshop).

**GRAFENAU – 16.30 Uhr**  
Stockbrotgrillen. Gemeinsam mit einer Betreuerin wird bei lustigen Spielen das Stockbrot an der Feuerstelle knusprig gebacken. Ab 5 Jahren. Dauer ca. 1,5 Std. Kosten: 5 € p. Erwachsener, 3 € p. Kind. Mit Aktivcard einmal pro Aufenthalt kostenlos. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich in der Touristinfo, 08552/962343, oder online unter [www.grafenau.de/erlebnissshop](http://www.grafenau.de/erlebnissshop).

**NEUREICHENAU – 13 Uhr, Museum „Stifter und der Wald“**  
Filme im Filmraum des Adalbert-Stifter-Museums anschauen, wie „Bergkristall“, „Der Schneesturm“, „Brigitta“, „Kalkstein“ und weitere Infofilme. Eintritt: Kinder (7 – 15 Jahre) 2,50 €, Erwachsene 4 € + die Möglichkeit, auch das Museum zu besichtigen. Veranstalter: Museum „Stifter und der Wald“ im Rosenberger Gut.

**NEUSCHÖNAU – 10 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen**  
Waldwunder. Eine Familienführung. Dauer: ca. 2 Stunden. Kosten: 10 Euro. Mit Nationalpark-Card: 5 Euro. Mit activCARD kostenlos. Bis 18 Jahre kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650. Barrierearme Führung. TP: P1 Infopavillon.

**REGEN – 20 Uhr, Eishalle**  
Disco on Ice ab Oktober. Infos: [www.eishalle-regen.de](http://www.eishalle-regen.de).

**ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE – 14 Uhr**  
Eselwanderung in St. Oswald bei geeignetem Wetter. Dauer ca. 1,5 Std. Wanderung ist geeignet für Groß und Klein und kostenlos (ggf. kleiner Unkostenbeitrag). Info und Anmeldung bei Gerlinde Melch, 0170/4422973.

**ZWIESEL – 10.15 Uhr**  
Wanderung „Glasperlen und Waldgeheimnisse“. Abwechslungsreiche und leichte Tour auf den Spuren der Glasgeschichte mit herrlichen Ausblicken auf den Nationalpark Bayer. Wald und Wissenswertem zur Glasgeschichte. Anmeldung bis zum Vortag/17 Uhr unter 0800-0776650 erforderlich. Kosten: 10 € pro Person, bis 18 Jahre frei, mit NP-Card 5 €. Das Angebot gilt 2. November.

### SONNTAGS

**FRAUENAU – 14 Uhr, Glasmuseum**  
Sonntagsführung. Nur der Eintrittspreis von 1€ zum Sonntagstarif wird berechnet. Jede Person unter 18 Jahren kann kostenlos teilnehmen. Keine Voranmeldung notwendig. Das Angebot gilt bis 3. November.

**FREYUNG – 19 Uhr, Ferienpark Geyersberg**  
Freyung informiert. Gästebegrüßung. TP: an der Rezeption. Hilfreiche Tipps für den Urlaub. Info: 08551-588-150. Das Angebot gilt bis 3.11.

**GRAFENAU – 14 Uhr**  
Auszeit im Woid. Erholsame Waldmomente bei einer leichten, kleinen Wanderung mit Atemübungen und Entspannungstechniken erleben. Dauer ca. 2 Stunden. Kosten 15

€ pro Person, mit Nationalpark-Card 8 €. Der Treffpunkt wird bei Anmeldung bekannt gegeben. Anmeldung bis zum Vortag/12 Uhr in der Touristinfo, 08552/962343, oder online unter [www.grafenau.de/erlebnissshop](http://www.grafenau.de/erlebnissshop). Ab 15 Jahren.

**GRAFENAU – 16 Uhr**  
Besuch beim Imker. Wie entsteht der Honig? Was hat es mit der Königin auf sich? Interessante Dinge über die fleißigen Bienechen erfahren und einen Blick in einen echten Bienenstock werfen. Und zum Schluss gibt es auch ein wenig von der goldgelben Köstlichkeit zum Probieren. Dauer ca. 1 Std. Anmeldung bis zum Vortag erforderlich in der Touristinfo, 08552/962343, oder online unter [www.grafenau.de/erlebnissshop](http://www.grafenau.de/erlebnissshop). Kosten: 5 € pro Erwachsenen/ab 16 Jahren, Kinder bis 2 Jahre frei, von 3 bis 15 Jahren 3 €. Bitte beachten: für Allergiker nicht geeignet. Das Angebot gilt bis Ende September.

**LANGDORF – 14 Uhr, Waltini's Stadl**  
Kinderzaubershow mit Zauberer „Waltini“. Genaueres unter [www.waltinis-stadl.de](http://www.waltinis-stadl.de), 09924/1247.

**NATIONALPARK – 10 Uhr**  
Grenzüberschreitende Wanderung in die wilde Natur. Auf abwechslungsreichen Wegen in den Nationalpark Šumava. Treffpunkt bei Anmeldung. Dauer: ca. 6 Stunden. Personalausweis mitbringen. Kosten: 10€ regulär, 5€ mit Nationalpark-Card, bis 18 Jahre kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

**NATIONALPARK – 10 Uhr**  
Grenzüberschreitende Radtour in die wilde Natur. Mit dem Fahrrad hinein in den Nationalpark Šumava. Treffpunkt bei Anmeldung. Dauer: ca. 6 Stunden. Personalausweis mitbringen. Helfpflicht. Kosten: 10€ regulär, 5€ mit Nationalpark-Card, bis 18 Jahre kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650.

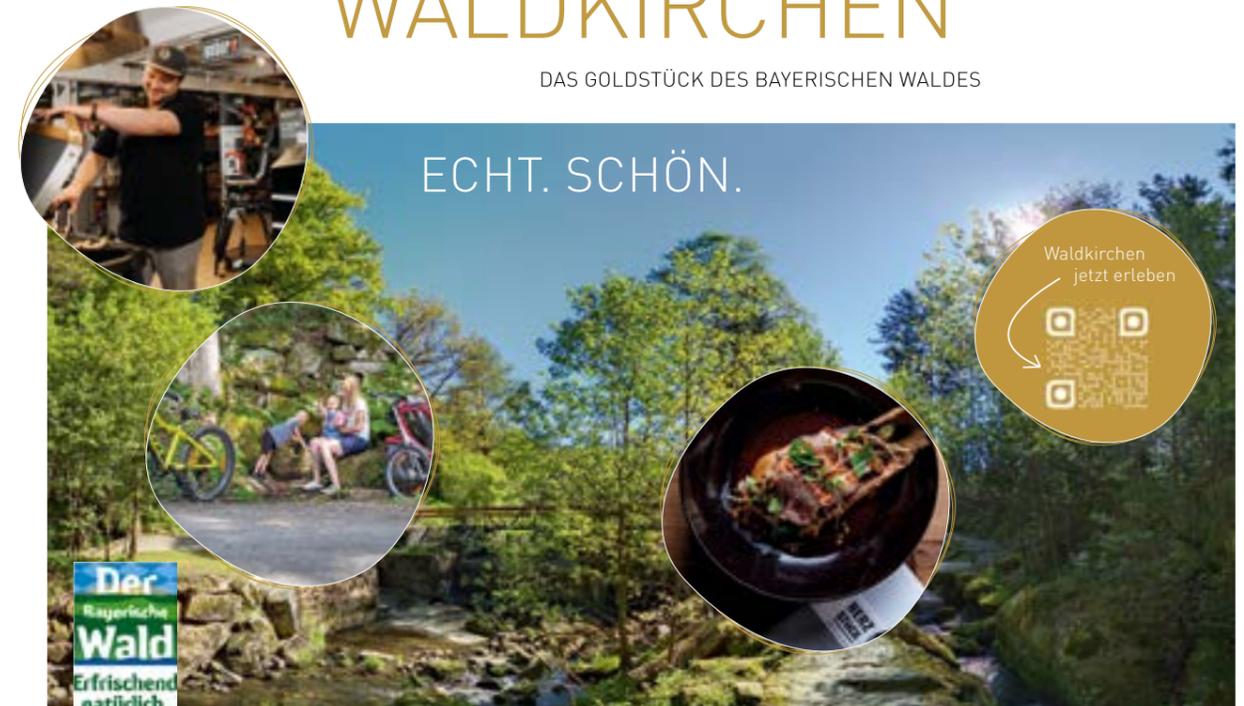
**NEUREICHENAU – 13 Uhr, Museum „Stifter und der Wald“**  
Filme im Filmraum des Adalbert-Stifter-Museums anschauen, wie „Bergkristall“, „Der Schneesturm“, „Brigitta“, „Kalkstein“ und weitere Infofilme. Eintritt: Kinder (7 – 15 Jahre) 2,50 €, Erwachsene 4 € + die Möglichkeit, auch das Museum zu besichtigen. Veranstalter: Museum „Stifter und der Wald“ im Rosenberger Gut.

**REGEN – 14.30 Uhr, Eishalle**  
Öffentlicher Eislauf ab Oktober. Infos: [www.eishalle-regen.de](http://www.eishalle-regen.de).

**ZWIESEL – 14 Uhr, Rotwaldglashütte**  
Waidlerisch gspuit und gsunga. Waidlerische Musik bei Kaffee und Kuchen. Info und Anmeldung: 09922-3980.

# WALDKIRCHEN

DAS GOLDSTÜCK DES BAYERISCHEN WALDES



EXKLUSIVES EINKAUFEN

CHARMANTE KLEINSTADT

IM BAYERISCHEN WALD

[WWW.URLAUB-IN-WALDKIRCHEN.DE](http://WWW.URLAUB-IN-WALDKIRCHEN.DE)



Wolffestival in Regen.

## SEPTEMBER

### SONNTAG, 15. SEPTEMBER

**BODENMAIS** – 10 Uhr, JOSKA Glasparadies  
Handwerker- & Bastelmarkt.

**EGING AM SEE** – Pullman City  
Int. Line Dance Weekend in der Westernstadt.

**FÜRSTENSTEIN** – Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt  
Wallfahrt zur schwarzen Madonna.

**GRAFENAU** – 10 Uhr, Tennisplatz  
Frühschoppen-Schafkopfturnier zum Jubiläum des Tennisclubs Grafenau am Spitzberg. Startgebühr 10€. Infos/Anmeldung bei Markus Schreiner, 0171/8917547 oder markus.schreiner@tennisclub-grafenau.de.

**GRAFENAU** – 13 Uhr, Stadtplatz  
Kraut- und Rübenfest. Kraut einhobeln und eintreten in der Schau-Bauernstube und ein großer Herbst- und Handwerkermarkt – das sind Anziehungspunkte für Urlauber wie auch für Einheimische beim Kraut- und Rübensonntag. Das kulinarische Motto des Tages lautet „Kochen wie zu Großmutterns Zeiten!“ Ab 13 Uhr haben die Geschäfte der Grafenauer Werbegemeinschaft für die Kunden geöffnet. Ergänzt wird das Tagesprogramm durch den beliebten Kirta und den Flohmarkt in der Hauptstraße, die beide bereits morgens starten. Am Herbst- und Bauernmarkt locken Wein, Käse, Speck, Süßes und Dekoratives für den Herbst die Besucher an.

**GRAINET** – 9 Uhr, Mehrzweckhalle  
Kinderbasar „Alles rund um das Kind“. Veranstalter: Elternbeirat Kindergarten.

**HINTERSCHMIDING** – 12 Uhr, Sportplatz Herzogsreut  
Wanderung. Rundwanderung zur Hammerklause mit Waldverein, Gehzeit ca. 3 Std. Info/Anmeldung: bis Freitag in der Tourist-Info, 08551/3528741.

**LALLING** – 14 Uhr  
Shinrin Yoku: „Energie tanken bei einem Herbstwaldbad“. Durch langsames Gehen im Wald, kombiniert mit meditativen Übungen, genießt man den Herbst achtsam und mit allen Sinnen. Dauer ca. 2 Stunden. Anmeldung: 0175 7252945 oder Tourist-Info, 09904 374, info@lalling.de. Kosten: 15 €.

**LANGDORF** – 13 Uhr, Tourist-Info  
5-Elemente Geh(h)nusswanderung. Nähere Infos siehe unter Beitrag „Genuss & Kulinarik“.

**LINDBERG** – 11 Uhr, Gastronomie im Haus zur Wildnis  
Frühschoppen mit der Nationalparkband „Woodpecker and the Barkbeatles“.

**PERLESREUT** – 10 Uhr, Erlebnisbauernhof Kern  
Herbstmarkt mit Pferdesegnung.

**REGEN** – 9.30 Uhr, Bahnhof  
Auf dem Bärenpfad von Ovesna nach Černý Kříž. Mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer. Diese spektakuläre Wanderung im Böhmerwald führt entlang bizar-

rer Gesteinsformationen und vorbei am Rosenauer Schwemmkanal. Am Bärenstein endet die Tour an der Bahnstation Černý Kříž. Die Gehzeit beträgt ca. 5,5 Stunden. Gutes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung und Rucksackverpflegung sind notwendig. Keine Einkehrmöglichkeit. Gebühr: 5 € (zzgl. Bahnticket anteilig). Anmeldung bis 11.9./12 Uhr, 09921/604450.

**REGEN** – 10 Uhr, Niederbayer. Landwirtschaftsmuseum  
Wolffestival „Ois um d'Woi“. Auf dem bunten Markt ist für die passionierte Sockenstrickerin etwas dabei, ebenso wie für diejenigen, die auf der Suche nach dem Besonderen sind oder einmal etwas Neues probieren wollen. Weitere Infos unter www.regen.de.

**VIECHTACH** – 9 Uhr, Bierfeldparkplatz P 1/Wandertafel  
Bayerwald Gipfelstürmer. Geführte Trail-Running Tour. Die Tour führt von Brennes zum Kleinen Arbersee und weiter zum Kleinen Arber (1.384 m), Mittagsplatz (1.340 m) und Großen Arbersee. Anspruchsvolle Tour mit Kleidertransport und Shuttle-Service (16 km, 620 hm). Einkehr im Gasthaus Arberseehaus möglich. Infos/Anmeldung: Tourist-Info, 09942/808250 oder E-Mail an tourist-info@viechtach.de.

**VIECHTACH** – 14 Uhr, Café Venus  
Musiksommer im Genusort Viechtach. Geballte Frauen-Power im Kunst-Café mit der Band „Hohenbogen Gaiß“. Eintritt frei. Reservierung unter 09942/801638. Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit örtlichen Gastronomen, der Stadt Viechtach und der Urlaubsregion Viechtacher Land statt.

**VIECHTACH** – 15 Uhr, Parkplatz „Großer Pfahl“ an der B 85  
Exkursion am Tag des Geotops. Quarzfelsen und Naturschutzgebiet „Großer Pfahl“. Naturkundliche Wanderung für Erwachsene und Kinder mit der Geologin und LBV-Kreisvorsitzenden Dorothea Haas. Bitte festes Schuhwerk mitbringen. Anmeldung erforderlich bis 13.9. unter 09922/802480.

**ZWIESEL** – 18 Uhr, Kath. Stadtpfarrkirche  
KonzertErlebnisse Bayerwald – Zwieseler Orgeltage. Abba, Queen und Harry Potter, Pop, Rock und Filmmusik auf der Kirchenorgel. Kartenvorverkauf: FAIR Weltladen Zwiesel, 09922-5039144.

### MONTAG, 16. SEPTEMBER

**EGING AM SEE** – Pfarrheim  
Kleiderbörse, veranstaltet vom Kleiderbörse-Team.

### DIENSTAG, 17. SEPTEMBER

**BAYERISCH EISENSTEIN** – 11 Uhr, ARBER Hohenzollern Skistadion  
Skiroller Kurs. Privatstunde: 40€ inklusive Verleih Skiroller, Schuhe, Stöcke. Gruppenkurs: 2 Stunden, 40€ inklusive Verleih Skiroller, Schuhe, Stöcke. Online buchbar.

**BODENMAIS** – 16 Uhr, Silberberg-Gipfel  
Berggottesdienst mit Musik. Entfällt bei Regen.

**EGING AM SEE** – Pfarrheim  
Kleiderbörse, veranstaltet vom Kleiderbörse-Team.

**PHILIPPSREUT** – 10 Uhr, Hinterfirmiansreut/ Kranitzweg  
Grenzüberschreitende Wanderung in den Nationalpark Sumava mit Wanderführer Hubert Gibis. Die Wanderung beginnt am Grenzübergang bei Hinterfirmiansreut. Entlang eines wildromantischen Pfades geht es nach Scheureck vorbei an wunderschönen Bergwiesen mit weiten Ausblicken, nach Josefsthal, danach geht es weiter über die Scheurecker Schwelle (Žďárské jezírko), eine der größten und schönsten Schwellen im Böhmerwald, zurück zum Ausgangspunkt. 12 km, ca. 4 Stunden. Mit Pausen und Informationen sind ungefähr 6 Stunden einzurechnen. Mitzubringen sind neben einer guten Grundkondition, geeignetes Schuhwerk und dem Wetter angepasster Kleidung sowie eine Brotzeit nebst Getränken. Die Personalausweis-Mitnahme ist Pflicht. Führungsgebühr 10 € für Erwachsene, Kinder frei. Anm. bis Vortag/ 12 Uhr in der Tourist-Info, 08550 9219525 oder tourismus@philippsreut.de.

### MITTWOCH, 18. SEPTEMBER

**BODENMAIS** – 16 Uhr  
Vollmond-Märchenwanderung auf den Silberberg.

**FREYUNG** – 18 Uhr, Vorplatz Bücherei/Indisches Restaurant  
Stadt.Mitte.Erleben. „Hayd Wird's Lang“ – Acoustic Pop und gern Gehörtes.

**FREYUNG** – 19.30 Uhr, Schützenheim der FSG Freyung  
Musikantenzammekma. 2 Stunden lustig und fidel mit Musi und Gsang. Für alle Anfänger oder Fortgeschrittene – einfach wer gerne musiziert und singt oder zuhört. Info: 0170 8929530.

**NEUSCHÖNAU** – 16 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen/ P1 Infopavillon  
Pilzkundliche Wanderung mit Peter Karasch, Mykologe. Ca. 2 Std. Kostenlos. Anmeldung erforderlich unter 0800 0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

**RINCHNACH** – 10 Uhr, Stadlmühle  
Sägewerksbesichtigung. Wie wird aus einem Baumstamm ein Balken oder ein Brett? Besichtigung des alten, kleinen Sägewerks der Familie Hödl. Liegt auf der Strecke zwischen Rinchnach und Kirchberg. Mit Gästekarte kostenlos! Dauer 1-1,5 Std.

**TITTLING** – 13 Uhr, Bahnhofstraße  
Wanderung auf den großen Büchlstein. Wanderführerin: Lilo Hartl, 08504 1610. Gehzeit: ca. 1,5 Std. VA: Bayer. Waldverein – Sektion Dreiburgenland.

**VIECHTACH** – 10.25 Uhr, Bahnhof  
Geführte Wanderung. Zum Osterbrünnl. Die leichte Wanderung führt von Gotteszell über Osterbrünnl und Zachenberg zurück nach Gotteszell. Die Streckenlänge beträgt

ca. 10 km, mit einer Gehzeit von etwa 3 Stunden. Rucksackverpflegung/Einkehr. Infos/Anmeldung erforderlich: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de.

### DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER

**BODENMAIS** – 11 Uhr, Silberberg-Gipfel  
Evangelische Bergandacht. Entfällt bei Regen.

**BÜCHLBERG** – 20 Uhr, Musikpavillon an der Schule  
Treffpunkt „Platzkonzert“ mit „Spitzbua Markus“.

**MAUTH/FINSTERAU** – 13 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau  
Wolle spinnen im Kappelhof.

**NEUSCHÖNAU** – 18 Uhr, Baumwipfelpfad  
Spaziergang zum Sonnenuntergang auf der Spitze des Aussichtsturms. Verlängerte Öffnungszeiten. Dauer ca. 3 Std. Keine Anmeldung. Kosten: reguläre Eintrittspreise.

**PHILIPPSREUT** – 17.45 Uhr, Sportplatz  
Yogawanderung. Entspannen, Wohlfühlen, Erholen und neue Kraft tanken. Bei dieser besonderen Wanderung die Ruhe und Natur genießen unter dem Motto „Tu dir was Gutes und bringe Körper, Geist und Seele in Harmonie“. Dauer: ca. 2 Stunden, Kosten: 10 pro Person. Anm. bis Vortag/ 12 Uhr in der Tourist-Info, 08550 9219525 oder tourismus@philippsreut.de.

### FREITAG, 20. SEPTEMBER

**BODENMAIS** – 19.30 Uhr, Kath. Kirche  
Blaue Nacht. Zeit zum Gedankensammeln bei stimmungsvollem Licht.

**EGING AM SEE** – Pullman City  
Civil War Weekend mit „Ball der Uniformierten“ in der Westernstadt.

**HINTERSCHMIDING** – 14 Uhr  
E-Bike-Tour, ca. 2 – 3 Std., E-Bike-Verleih: Gasthaus zur Neuen Post Herzogsreut. Info/Anmeldung: bis einen Tag davor in der Tourist-Info, 08551/3528741.

**LINDBERG** – 19 Uhr, Schloss Buchenau  
Konzert. Der Sommer geht langsam zu Ende, die Konzerte im Schloss gehen weiter. Eine Perle reiht sich an die nächste. Ein paar Stunden mit der Gruppe „Full House“ genießen. Weitere Infos unter: www.foerderkreis-schloss-buchenau.de.

**NEUSCHÖNAU** – 20 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen/P1 Infopavillon  
Vollmondnacht im Reich der Eulen. Mit einem Waldführer die Welt der Fledermäuse und Eulen auf dem Baumwipfelpfad entdecken. Dauer: ca. 2 Stunden. Kosten: Erwachsene 16€, Kinder von 6-14 Jahren 14€ (nur das erste Kind zahlt), bis 6 Jahre frei (inklusive Eintritt Baumwipfelpfad). Anmeldung: 0800 0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

Wir empfangen Sie  
mit Gastfreundschaft<sup>3</sup>

Dreisesselstraße 8 /// 94089 Neureichenau  
Tel. +49 (0)8583 9601-20 /// info@dreilaendereck-bayerischer-wald.de  
www.dreilaendereck-bayerischer-wald.de

Haidmühle · Philippsreut · Neureichenau · Grainet · Jandelsbrunn · Hinterschmiding



 **Klosterführung in Rinchnach.**

- REGEN** – 19 Uhr, Oberstübchen  
Konzert mit „Appaloosa“ (Creative Jazz meets Hip-Hop and World Music).
- REGEN** – 19.30 Uhr, Museum im Fressenden Haus  
Lesung des Fördervereins Weißensteiner Burgkasten mit Titus Müller aus seinem neuesten Roman seiner Spionin-Trilogie „Der letzte Auftrag“. Weitere Infos: barbara.schnurbein@t-online.de oder 09921 2728.
- VIECHTACH**  
Liebl's Modenschau im Modehaus. Präsentation der neuesten Modetrends und Kollektionen im Herzen von Viechtach.
- VIECHTACH**  
Heimat Trails Trophy 2024. HTT GAUDI#friday in Wiesing. Infos zur Veranstaltung und Anmeldung unter: [www.heimattrails.de](http://www.heimattrails.de). Die Veranstaltung wird organisiert von siimple GmbH in Kooperation mit den Landkreisen Freyung-Grafenau, Deggendorf, Regen und Passau.
- VIECHTACH** – 19 Uhr  
Musiksommer in der Urlaubsregion Viechtacher Land. „Da Andi und da Elmar“ im Berggasthof Hochpröller, St. Englmar. „Junge“ Gstanzl“ in gemütlicher Atmosphäre. Eintritt frei! Reservierungen unter 0176/19415002. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit örtlichen Gastronomen, der Stadt Viechtach und der Urlaubsregion Viechtacher Land statt.
- WALDKIRCHEN** – 16 Uhr, Kurpark Erlauzwiesel  
Unterwegs zu den Wasserbüffeln. Fernglas bitte mitbringen. Kostenlos. Treffpunkt: Öffentlicher Parkplatz beim Restaurant am See. Anmeldung bis Freitag/ 12 Uhr bei TI Waldkirchen, 08581 19433. Referent: Helmut Schmutzer oder Bernd Kannenberg.
- ZWIESEL** – 15 Uhr, Mikari's Tierfleckerl  
Eselzeit im Tierfleckerl. Kuschneln, Streicheln – einfach da sein können. Kosten 10€ pro Kind. Anmeldung unter 0151-55791257 erforderlich. Teilnehmerzahl begrenzt. Auf angemessene Kleidung achten. Entfällt bei Schlechtwetter.
- SAMSTAG, 21. SEPTEMBER**
- ARBER**  
Ultra Trail. Alle Infos: [www.woidlaeufer.de](http://www.woidlaeufer.de).
- DREISESSEL** – 10 Uhr, Berggasthof  
Wanderung vom Dreisessel zum Plöckenstein mit Martin Starý, ca. 6 Std. Anmeldung erforderlich unter 0800 0776650 oder [nationalpark@fuhrungsservice.de](mailto:nationalpark@fuhrungsservice.de).
- EGING AM SEE** – Pullman City  
Civil War Weekend in der Westernstadt.
- GRAFENAU** – 10 Uhr, Bogenshop Binder  
WOIDPOINT – 1. Internationale Bogensportmesse – Outdoor, Survival, Adventure. Eintritt frei. Weitere Informationen unter [www.woid-point.de](http://www.woid-point.de).
- NEUREICHENAU** – 19 Uhr, Sportplatz Lackenhäuser  
Weinfest. Veranstalter: DJK SSC Lackenhäuser.
- SALDENBURG** – 19 Uhr, Bindaschupfa  
Weinfest. Veranstalter: SV Saldenburg.

- TITTLING** – 9 Uhr, Parkplatz Aldi  
Schachtenwanderung. Falkenstein – Rachel. Führung: Dr. Hans Wirth, 08544 7370. Gehzeit: 4,5 – 5 Std. für 12,5 km. VA: Wander- und Naturfreunde Dreiburgenland e.V.
- VIECHTACH** – 9 Uhr, TÜV  
Grenzsteigwanderung. Die Wanderung dauert ca. 4 – 5 Stunden und hat einen mittleren Schwierigkeitsgrad. Leitung und Anmeldung bei Karl Reitmeier, 09942/5623 oder 0173/8706512. Organisiert vom Bayerischen Wald-Verein Sektion Viechtach e. V.
- VIECHTACH** – 9 Uhr, Fischlederhaus  
Workshop „Geisterfiguren schnitzen“ bei Fischleder Anatol Donkan. Die Teilnahmegebühr beträgt 250 Euro. Anmeldung erforderlich unter 0160/90896164 oder auf [www.anatol-donkan.com](http://www.anatol-donkan.com).
- VIECHTACH** – 21 Uhr, Altes Spital  
Konzert mit „Le Prince Harry, Support: Talie Piraza Kasimir“. Eintritt: 15 €. Einlass ab 20 Uhr. Freier Eintritt für Jugendliche bis 21 Jahre.
- WALDKIRCHEN** – 10 Uhr, Haus der Natur Kultur Kunst Jugend  
Marktrichterfest an der Ringmauer.

### SONNTAG, 22. SEPTEMBER

- BAYERISCH EISENSTEIN** – 8 Uhr, Grenzbahnhof  
Bayerisch-Böhmischer Sonntag. Entlang der Bahnhofstraße und des Grenzbahnhofes Bayerisch Eisenstein und Tschechien ist viel für Groß und Klein geboten. Grenz-überschreitender Flohmarkt, Musik, Darbietungen sowie bayerische und böhmische Schmankerln.
- BAYERISCH EISENSTEIN** – 9 Uhr, Grenzbahnhof  
Fledermaus-Aktionstag. Die Naturpark Umweltstation Bayerisch Eisenstein bietet ein buntes Aktionsprogramm rund um das Thema Fledermaus, welches sich speziell an die Kleinsten richtet. Ein Mal- und Bastelbereich, Informationsstationen und viele Spiele lassen die Herzen der Besucher höherschlagen. Treffpunkt: Parkplatz Fußübergang Grenzbahnhof Bayerisch Eisenstein. Keine Anmeldung nötig.
- BAYERISCH EISENSTEIN** – 10 Uhr, Wanderpark  
WWF-Erlebnistour „Wildnis Nationalpark Bayerischer Wald“ mit Wald- und Nationalparkführer Steffen Krieger, ca. 5,5 km. Teilnahme von Jugendlichen ab 12 Jahren bitte in Begleitung eines Erwachsenen. Preis: Jugendliche 12-15 Jahre 20€, Erwachsene 42€.
- EGING AM SEE** – Pullman City  
Familiensonntag in der Westernstadt.
- FRAUENAU** – 10 Uhr, Ortsteil Flanitz  
Schmankerlmarkt mit vielen köstlichen Leckereien der Dorfgemeinschaft. ÖPNV bis Zwieselau möglich.
- GRAFENAU** – 10 Uhr, Bogenshop Binder  
WOIDPOINT – 1. Internationale Bogensportmesse – Outdoor, Survival, Adventure. Eintritt frei. Weitere Informationen unter [www.woid-point.de](http://www.woid-point.de).
- GRAFENAU** – 10.30 Uhr, Lusengipfel  
Bergmesse am Lusen.

**GRAFENAU** – 15 Uhr, Gasthaus Knödelweber in Lichteneck  
Inklusionscafé. Geselliger Nachmittag mit Kaffee und Kuchen der offenen Behindertenarbeit der Lebenshilfe Grafenau.

**NEUREICHENAU** – 11 Uhr, Parkplatz Kreuzbachklause  
Naturkundliche Exkursion „Ins Revier von Elch, Luchs und Wolf“. Leichte Wanderung von der bayerischen Kreuzbachklause zur Lichtwasserklause auf der tschechischen Seite des Dreisesselberges. Eine Gelegenheit zur sachlichen Information über die wieder heimgekehrten „Altbayern“, über ihre segensreichen Auswirkungen sowie über die möglichen Konflikte in unserer Region des bayerischen Böhmerwaldes. Veranstalter: Bund Naturschutz, Kreisgruppe Freyung-Grafenau, Katholische Erwachsenenbildung Freyung, Grünes Herz Europas (ÖÖ), Pro-Nationalpark e.V. Kontakt/ Infos: Thomas Zipp, [www.ThomasZipp.eu](http://www.ThomasZipp.eu), 08583-1847, [thomas.zipp@web.de](mailto:thomas.zipp@web.de).

**NEUREICHENAU** – 14 Uhr, Museum „Stifter und der Wald“  
Theaterwanderung rund um das Rosenberger Gut. Verschiedene Themen bieten eine spannende Grundlage für das – in großen Teilen – historisch belegbare Theaterstück „Drei Länder und ein Wald“. Inhalt: Adalbert Stifter hat seinerzeit im Jahre 1842 mit seiner Erzählung „Der Hochwald“ den Böhmerwald – insbesondere den Plöckensteiner See – berühmt gemacht. Von überall her kamen Besucher, um den Schauplatz dieser Erzählung aufzusuchen. Sie waren die ersten Touristen im Dreiländereck Bayern, Böhmen und Österreich. Auch Stifter selbst gönnte sich hier immer wieder ein paar Tage Erholung von seinem Amt als Schulinspektor. 1853 suchte der Geologe Ferdinand von Hochstetter im Rosenberger Gut Schutz vor einem Starkregen, weswegen er auch seine geognostischen Untersuchungen unterbrechen musste. Sein Auftraggeber, die Geologische Reichsanstalt in Wien, schickte ihn in den Böhmerwald, um diesen zu erkunden.

**REGEN** – 9 Uhr, Bahnhof  
Panoramarunde im Böhmerwald. Mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer. Diese abwechslungsreiche Rundwanderung führt über Svojsje, Jelenov und Haidl mit einer Mittagsrast, vorbei an der Gedenkstätte Hutksa Hora und zurück nach Groß-Ziegenruck. Gehzeit ca. 5 Stunden. Gutes Schuhwerk, wetterangepasste Kleidung und Rucksackverpflegung sind erforderlich. Gebühr: 5 €. Einkehr am Ende der Wanderung. Anmeldung bis 18.9./ 12 Uhr, 09921/604450.

**SALDENBURG** – 9.30 Uhr, Mehrzweckhalle Preying  
Flohmarkt. Veranstalter: Frauenbund Preying.

**VIECHTACH** – 9.35 Uhr/11.35 Uhr, Bahnhof  
Wanderbahn durch „Bayerisch Kanada“. Strecke Viechtach – Gotteszell. Entlang der unberührten Naturschönheiten des Regentals. Rückfahrt ab Gotteszell um 10.37 Uhr und 12.37 Uhr. Fahrplan und weitere Infos unter [www.wanderbahn.de](http://www.wanderbahn.de).

**VIECHTACH** – 9 Uhr, Fischlederhaus  
Workshop „Geisterfiguren schnitzen“ bei Fischleder Anatol Donkan. Die Teilnahmegebühr beträgt 250 Euro. Anmeldung erforderlich unter 0160/90896164 oder auf [www.anatol-donkan.com](http://www.anatol-donkan.com).

**VIECHTACH** – 13 Uhr, TÜV  
Wanderung „Frath“. Treffpunkt und Abfahrt mit Privat-Pkw. Weitere Infos unter 09942/9497780. Feriengäste und Nichtmitglieder sind jederzeit willkommen. Organisiert vom Bayerischen Wald-Verein Sektion Blossersberg.

**ZENTING** – 19 Uhr, Vollath-Hanse-Haus  
Zentinger Sitzweil (Hoagarten). Veranstalter: Gemeinde Zenting.

**ZWIESEL** – 18 Uhr, Kath. Stadtpfarrkirche  
Konzert-Erlebnisse Bayerwald – Zwieseler Orgeltage. Musik aus der Zeit der Empfindsamkeit – Musik für Barock- oboe und Orgel mit dem Barockensemble „Concert Royal Köln“, Karla Schröter (Barockoboe) und Guido Harzen (Orgel). Kartenvorverkauf: FAIR Weltladen Zwiesel, 09922-5039144.

### DIENSTAG, 24. SEPTEMBER

- BODENMAIS** – 16 Uhr, Silberberg-Gipfel  
Berggottesdienst mit Musik. Entfällt bei Regen.
- VIECHTACH** – 19.30 Uhr, Kino  
Filmkunst-Dienstag. Weitere Infos und Tickets auf [www.kino-viechtach.de](http://www.kino-viechtach.de).

### MITTWOCH, 25. SEPTEMBER

- FRAUENAU** – 19 Uhr, Glasmuseum  
Konzert mit „Full House“. Für den Getränkeauschank sorgt das Team von Musik & Kultur Frauenau e.V. Eintritt frei.
- MAUTH/FINSTERAU** – 12.45 Uhr  
Wanderung „Durch das Hochmoor“. Lebensraum für besondere Tiere und Pflanzen im Erweiterungsgebiet um Finsterau. 10€ pro Person, bis 18 Jahre frei, mit Nationalpark-Card: 5 €. Wer im Besitz der aktivCARD ist, kann an diesen Führungen kostenfrei teilnehmen. Für Gäste der Nationalparkpartner mit Gutschein kostenfrei. Anmeldung bis zum Vortag unter 0800-0776650 erforderlich.
- PHILIPPSREUT** – 9 Uhr, Tussetkapelle  
Grenzüberschreitende, geführte E-Bike Tour mit Claudia. Streckenlänge: ca. 45 km. Höhenmeter: ca. 500 hm. Eine wunderschöne, abwechslungsreiche und aussichtsreiche Fahrradtour durch den Bayerischen Wald und den Nationalpark Böhmerwald. Dauer: ca. 4 Stunden mit Einkehr. Kosten pro Person 10 €, Personalausweis nicht vergessen. Anmeldung bis Vortag in der Tourist-Info, 08550 9219525 oder [tourismus@philippsreut.de](mailto:tourismus@philippsreut.de).

**RINCHNACH** – 10 Uhr, Haupteingang der Pfarrkirche  
Führung durch die ehemalige Klosteranlage. Zu sehen sind u.a. die schönste Barockkirche des Bayerischen Waldes, eine Kapelle mit einzigartiger Muschelschalenverzierung, der ehemalige Bauereikeller, der mittelalterliche Kreuzgang mit Ausstellung und Kreuzrippengewölbe. Kosten: 5€ für Erwachsene (Kinder und Jugendliche bis 15 J. frei), mit Gästekarte 3€. Dauer ca. 2 Std. Nach der Klosterführung besteht die Möglichkeit, im Gasthof „Rinchnacher-Hof“ ein Klostermenü zu verspeisen. Aufpreis: 14€. Anmeldung bis zum Vortag/ 13 Uhr bei der Tourist-Info, 09921 9466-16.

**TITTLING** – 13 Uhr, Bahnhofstraße  
Wanderung an der Ilz. Maasmühle – Triftsperrle. Wanderführerin: Maria Herrndobler, 08504 9569725. Streckenlänge: 7,5 km. VA: Bayer. Waldverein – Sektion Dreiburgenland.

**VIECHTACH** – 19.30 Uhr, Kino  
Fernweh. Die Welt in beeindruckenden Reisedokumentationen. Programm, Tickets und weitere Infos unter [www.kino-viechtach.de](http://www.kino-viechtach.de), 09942/9480352, oder per E-Mail an [info@kino-viechtach.de](mailto:info@kino-viechtach.de).

# Philippsreut



## Ankommen



## Abschalten



## Eintauchen



*Ein Urlaub voller  
Möglichkeiten erwartet Sie  
in unserer Gemeinde!*

**Kontaktieren Sie uns!**  
**Tourist-Info Philippsreut**  
**Tel.: 08550 9219525**  
**[tourismus@philippsreut.de](mailto:tourismus@philippsreut.de)**  
**[www.philippsreut.de](http://www.philippsreut.de)**



**Klavierkonzert  
mit Christoph Preiß  
(26.9.).  
Foto: Fabian Helmich**

#### DONNERSTAG, 26. SEPTEMBER

- GRAINET** – 10 Uhr, Hotel Hüttenhof  
Wanderung in der Haidelregion. Dauer: 3 – 4 Stunden. Anmeldung erforderlich bei der Gemeinde, 08585/9600-0 jeweils bis zum Vortag/ 16 Uhr.
- HINTERSCHMIDING** – 11 Uhr, Requisitenhaus  
Wanderung. Rundweg an der Wolfsteiner Ohe, anschließend Einkehr. Gehzeit ca. 2,5 Std. Info/Anmeldung: bis einen Tag davor in der Tourist-Info, 08551/3528741.
- RINCHNACH** – 10 Uhr, Familie Ernst in Ried  
Wanderung zum Granitabbaugebiet. Die Führung zum Granitsteinbruch in Grub leitet Reinhold Ertl vom Heimat- und Tourismusbüro. Er erzählt vom Leben der Steinhauer und von der Arbeit mit dem härtesten spaltbaren Gestein der Welt. Auf dem 800 Meter langen Weg dorthin gibt es einen alten, aufgelassenen Steinbruch mit Grundwasserteich und nebenbei etwas Heilpflanzenkunde über kostbare Pflanzen am Wegesrand. Treffpunkt um 9.45 Uhr (mit Pkw) bei der Tourist-Information. Dauer ca. 2 Std. Feste Schuhe erforderlich.
- ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE** – 19 Uhr, Waldgeschichtliches Museum  
Eberwein-Konzert. Kosten: 20 € / ermäßigt 18 €. Anmeldung erforderlich unter 0800 0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.
- TITTLING** – 9 Uhr, Parkplatz Aldi  
Rundwanderung um Schareben. Führung: Alois Rossa, 08544 8554. 3,5 – 4 Std. Gehzeit für 8 – 10 km, mittelschwere Tour. VA: Wander- und Naturfreunde Dreiburgenland e. V.
- VIECHTACH** – 19.30 Uhr, Stadthalle  
Klavierkonzert mit Christoph Preiß. Ein klassischer Konzertabend. Kartenverkauf und Vorverkauf: Tourist-Info, 09942/808250 oder online auf [www.viechtach.de](http://www.viechtach.de). Veranstaltet von den Konzertfreunden Viechtach und der Stadt Viechtach.
- ZWIESEL** – 10 Uhr, Waldmuseum  
Workshop „Glas bewegt: Hinterglasmalerei“. Thema: Jahreszeiten („Von Frühlingsgefühlen bis zum Füllhorn des Sommers“). Unter fachkundiger Anleitung von Kursleitern und -leiterinnen erlernen Teilnehmer Techniken zur Glasgestaltung. Max. 20 Teilnehmer. Anmeldung unter 09922-503706. Gebühr: 5€ inkl. Material.

#### FREITAG, 27. SEPTEMBER

- EGING AM SEE** – Pullman City  
Pullman Music Festival in der Westernstadt.
- FREYUNG** – Festplatz in der Au  
Circus Don Eduardo.
- LANGDORF** – 19.30 Uhr, Wölfl Saal  
Theater der Langdorfer Heimatbühne.
- REGEN** – 8.55 Uhr, Bahnhof  
Auf den Spuren zweitausendjähriger Geschichte. Mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer. Die UNESCO-Welterbestadt Regensburg in einem ca. dreistündigen Spaziergang erleben. Gebühr: 5 € (zzgl. Bayerticket anteilig). An- und Rückfahrt mit dem Zug. Anmeldung bis 20.9./ 12 Uhr, 09921/604450.

#### SPIEGELAU – 15.45 Uhr, P+R

- NaturZEIT für die Seele mit Diakonin G. Neumann-Beiler, Gemeindefereferent K. Ilg, Waldführer R. Buchner, ca. 2 Stunden, Gehzeit ca. 30 Minuten. Anmeldung erforderlich unter 0800 0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.
- VIECHTACH** – 9.15 Uhr, Bahnhof  
Viechtacher Herbstwanderwoche. Flusswanderung von Zwiesel nach Bayerisch Eisenstein. Schwierigkeitsgrad: mittel, Länge: ca. 16 km, Gehzeit: ca. 6 Std. An- und Rückfahrt mit der Waldbahn. Rucksackverpflegung/Einkehr. Infos/Anmeldung: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de.
- VIECHTACH** – 20 Uhr, Altes Rathaus  
Finissage zur Fotoausstellung „Grenzen bewegen“ von Herbert Pöhl. Ein bayerisch-böhmischer Literaturabend mit Lesungen und Musik. Das Projekt „Grenzen bewegen“ stellt Menschen in Ostbayern und Westböhmen vor, die mit Grenzen leben. Herbert Pöhl war über viele Jahre mit der Kamera in der Region unterwegs und präsentiert Begegnungen und Eindrücke.
- ZWIESEL** – 15 Uhr, Zwieselberg  
Meditative Wanderung am Flusswanderweg mit Hildegard Groß. Die Wanderstrecke Richtung Bettmannsäge (mit Rückkehr zum Ausgangspunkt) ist gut zu gehen. Anschließend ist eine Einkehr im Waldgasthof Greipl, Dreieck, geplant.
- ZWIESEL** – 18 Uhr, ZEB  
Event-Freitag in der Bayerwald-Sauna. Lange Sauna-Nacht bis 24 Uhr mit halbstündlichen Aufgüssen bis 22 Uhr. Infos: [www.bayerwaldsauna.zwiesel.de](http://www.bayerwaldsauna.zwiesel.de).
- ZWIESEL** – 18.30 Uhr  
Reisemobiltreffen. Den urgemütlichen Bayerischen Wald mit kulinarischen Schmanckerln und frischem Bier in gemütlicher Runde erleben. Info und Anmeldung unter [www.ferienregion-nationalpark.de](http://www.ferienregion-nationalpark.de).
- SAMSTAG, 28. SEPTEMBER**
- BAYERISCH EISENSTEIN** – 13 Uhr, Grenzbahnhof  
Herbstliche Wanderung im Eisensteiner Hochtal, geführt von Paul Lauster. Einkehr im historischen Restaurant Vo' Gunders im Grenzbahnhof möglich. Anmeldung bis 27.9./ 12 Uhr unter 09922 802480 Bitte festes Schuhwerk mitnehmen. Die An- und Abreisezeiten mit der Waldbahn werden berücksichtigt.
- EGING AM SEE** – Pullman City  
Pullman Music Festival in der Westernstadt.
- GRAFENAU** – 6 Uhr, Volksfestplatz  
Flohmarkt. Hier darf gestöbert und gefeilscht werden! Aber auch einfach nur schauen macht bei dem vielseitigen Angebot Spaß. Und vielleicht lässt sich auch die ein oder andere Rarität entdecken. Keine Neuwaren! Anmeldung für Standbetreiber unter 09922/5562 oder 0160/7747127.
- LANGDORF** – 19.30 Uhr, Wölfl Saal  
Theater der Langdorfer Heimatbühne.
- LINDBERG** – 19 Uhr, Schloss Buchenau  
Konzert mit „High Five“. Weitere Infos unter: [www.foerderkreis-schloss-buchenau.de](http://www.foerderkreis-schloss-buchenau.de).

**MAUTH/FINSTERAU** – 10 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau  
Brotbackkurs im Tanzerhof.

**NATIONALPARK** – 15.30 Uhr  
Hirschbrunnt unterm Rachel mit Michael Penn, Berufsjäger, ca. 3 – 4 Std. Treffpunkt bei Anmeldung unter 0800 0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

**REGEN** – 8.55 Uhr, Bahnhof  
Iltalbahnhof und die schwarze Perle – von Fischhaus nach Passau. Mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer. Eine viereinhalbstündige Wanderung über Oberilmühle, Triftsperre, und Feste Oberhaus. Einkehr bei Andorfer auf der Ries. Gebühr: 5 € (zzgl. Bayerticket + Iltalbahnhof). An- und Rückfahrt mit dem Zug. Anmeldung bis 25.9./ 12 Uhr, 09921/604450.

**RINCHNACH** – 18 Uhr, Vereinsheim  
Weinfest mit musikalischer Unterhaltung. Veranstalter: FC Rinchnach.

**WALDKIRCHEN** – 11 Uhr, Marktplatz  
Kulinarik Festival. Der Herbst wird schmackhaft! Food-Trucks, Essensstände, Bars und Getränkeinseln, Biergartenflair.

**WALDKIRCHEN** – 16 Uhr, Emerenz-Meier-Haus  
150. Geburtstag der Heimatdichterin Emerenz Meier. Offizielle Feier mit Lesung, Musik, Tanz und Schauspiel.

**WALDKIRCHEN** – 18 Uhr, Bürgerhaus  
Hubers Bairische Wortkunde. Humorvolle Betrachtung der bayerischen Sprache mit dem bekannten Rundfunkjournalisten und Autor Gerald Huber.

**VIECHTACH** – 8 Uhr, Stadtzentrum  
Oktoberfest – 125 Jahre Handwerkerverein Viechtach. Programm: 8 Uhr Frühschoppen in der Stadthalle, 9.30 Uhr Aufstellung zum Kirchengzug, 10 Uhr Gottesdienst mit Bänderweihe in der Stadtpfarrkirche, 11.30 Uhr Mittagessen in der Stadthalle, 14 Uhr Kaffee & Kuchen mit Fotoausstellung „125 Jahre Handwerkerverein“, 18 Uhr Bieranstich zum 19. Oktoberfest. Handwerkerverein Viechtach.

**VIECHTACH** – 9 Uhr, Bierfeldparkplatz P 1/Wandertafel  
Viechtacher Herbstwanderwoche: Bodenmais- Rißloch- Kleiner Arbersee- Brennes. Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll, Länge: ca. 12,5 km, Gehzeit: ca. 5,5 Std., An- und Rückfahrt mit dem Bus, Rucksackverpflegung/Einkehr. Infos/Anmeldung: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de.

**VIECHTACH** – 17.15 Uhr, Kino  
FilmAusLESE. Im Vorabendprogramm werden Buch- und Bestsellerverfilmungen des aktuellen oder vergangenen Jahres gezeigt. Infos zum Film/Tickets: [www.kino-viechtach.de](http://www.kino-viechtach.de).

**VIECHTACH** – 21 Uhr, Altes Spital  
Konzert mit „Amy Montgomery“. Eintritt: 15 €. Einlass: 20 Uhr. Freier Eintritt für Jugendliche bis 21 Jahre.

**ZWIESEL** – 9 Uhr  
Familienwanderung durch den Bayerischen Urwald. Ca. 5 km ohne nennenswerte Steigungen. Festes Schuhwerk ist zu empfehlen. Anm. unter woidentdeckerin@gmx.de oder unter 0170-9083036. Bekanntgabe des Treffpunkts bei der Anmeldung. Kosten: Elternteil: 12€, 1. Kind der Familie 8€, jedes weitere Familienmitglied: 5€.

**ZWIESEL** – 14 Uhr, Mikari's Tierfleckerl  
Eselspaziergang mit Picknick, Spielen für Kinder und Eselspflege bei der Rückkehr. Kosten 30€ pro Eselsführer, pro weitere Person 4€. Nicht geeignet für Kinderwagen, keine Hunde. Anmeldung: 0151 72536060.

**ZWIESEL** – 18.30 Uhr  
Reisemobiltreffen. Den urgemütlichen Bayerischen Wald mit kulinarischen Schmanckerln und frischem Bier in gemütlicher Runde erleben. Info und Anmeldung unter [www.ferienregion-nationalpark.de](http://www.ferienregion-nationalpark.de).

#### SONNTAG, 29. SEPTEMBER

- EGING AM SEE** – Pullman City  
Familiensonntag in der Westernstadt.
- FRAUENAU** – 11 Uhr, Festplatz  
Gewerbeschau und Waldtag. Direkt am Festplatz der Rachelstraße mit Gewerbetreibenden und der Gutsverwaltung Oberfrauenau.
- LALLING** – 14 Uhr, Feng Shui Kurpark  
Shinrin Yoku: „Waldbaden als Kraftschöpfer“. Durch Langsamkeit in der Natur zu neuer Kraft finden und den Alltagsstress vergessen. Geführte Wanderung im Rahmen der Herbstetappen. Dauer ca. 1,5 Stunden. Anmeldung: 0175 7252945 oder Tourist-Info, 09904/374, info@lalling.de. Kosten: 8 €.
- NEUREICHENAU** – 8.45 Uhr, PP Feuerwehrhaus Lackenhäuser  
Familienwanderung mit anschließender Bergmesse am Dreisessel. Zentraler Treffpunkt für Wanderer ist um 8.45 Uhr am Parkplatz beim Feuerwehrhaus in Lackenhäuser, oberhalb des Rosenberger Guts. Es können aber auch die vielen anderen Rad- und Wanderwege auf bayerischer, österreichischer oder tschechischer Seite benutzt werden oder man fährt mit dem Auto bis zum Dreisesselparkplatz. Um 11 Uhr ist Beginn der Bergmesse bei der Kapelle am Hochstein, die von Pfarrer Hann aus Breitenberg zelebriert und von der Blaskapelle Neureichenau musikalisch umrahmt wird. Bei ungünstiger Witterung kann es zu einer kurzfristigen Absage der Veranstaltung kommen. Infos bei Max Kandlbinder, 08583 23. Veranstalter: DJK SSC Lackenhäuser.

## Bodenmaiser Kinderbuch

# LESEN, WANDERN und ENTDECKEN

Mit dem neuen Kinderbuch „Edi und die Reise zum geheimnisvollen Silberberg“ können Kinder spielerisch die Natur erkunden. Das Buch erzählt eine spannende Geschichte rund um das Eichhörnchen Edi, auf dessen Spuren Familien mit ihren Kindern wandern können.

[www.bodenmais.de/kinderbuch](http://www.bodenmais.de/kinderbuch)

**NEUREICHENAU** – 11 Uhr, Parkplatz Kreuzbachklause  
Geomantische Exkursion „Zum Landschaftsheiligtum am Dreisessel“. Meditative Wanderung zu den landschaftlichen Brennpunkten vorzeitlicher Spiritualität mit Wahrnehmungsschulung am konkreten Übungsobjekt. Veranstalter: Bund Naturschutz, Kreisgruppe Freyung-Grafenau, Katholische Erwachsenenbildung Freyung, Grünes Herz Europas (ÖÖ), Pro-Nationalpark e.V. Anmeldung: Thomas Zipp, www.ThomasZipp.eu, 08583-1847, thomas.zipp@web.de.

**NEUSCHÖNAU** – 8 Uhr, Kultur- und Bürgerzentrum  
Herbstwanderung von Hinterfirmiansreut entlang der Grenze über Unterlichtbuchet bis Fürstenhut. Anschl. Einkehr in Finsterau im Landhotel Bärriegel. Rückkehr nach Neuschönau ca. 19.30 Uhr. Abfahrt 8 Uhr am Rathaus in Neuschönau, Buskosten übernimmt der Heimatverein. Ausweis, geeignete Kleidung, festes Schuhwerk, Getränke und Brotzeit sind mitzubringen. Auf für Nichtmitglieder. Rückfragen bei Andreas Wolf unter 08558 2278.

**NEUSCHÖNAU** – 11 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen  
Konzert „InSwingtieff“ im Hans-Eisenmann-Haus. Keine Anmeldung erforderlich.

**SCHÖLLNACH** – 10 Uhr, Marktplatz  
Michaeli-Markt. Veranstalter: Gewerbeverein Aktives Schöllnach.

**TITTLING** – 12 Uhr, Zentrum  
Verkaufsoffener Sonntag für die ganze Familie.

**VIECHTACH** – 8 Uhr, Bierfeldparkplatz P 1, Wandertafel  
Viechtacher Herbstwanderwoche – Dreisessel-Tour. Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll, Länge: ca. 14 km, Gehzeit: ca. 5,5 Std., An- und Rückfahrt mit dem Bus, Rucksackverpflegung/Einkehr. Infos/Anmeldung: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de.

**VIECHTACH** – 9.30 Uhr, Kino  
Film & Frühstück. Frühstück um 9.30 Uhr, Filmbeginn um 10.30 Uhr. Plätze nur im Vorverkauf für 25 €. Anzahl der Frühstücksplätze ist begrenzt. Infos/Anmeldung/Tickets: www.kino-viechtach.de.

**ZWIESEL** – 18 Uhr, Kath. Stadtpfarrkirche  
KonzertErlebnisse Bayerwald – Zwieseler Orgeltage. Werke von Bach, Kuchar, Widor, Bismarck und Einaudi. An der Orgel Aurel von Bismarck. Kartenvorverkauf: FAIR Weltladen Zwiesel, 09922-5039144.

**ZWIESEL** – 18.30 Uhr  
Reisemobiltreffen. Den urgemütlichen Bayerischen Wald mit kulinarischen Schmanckerln und frischem Bier in gemütlicher Runde erleben. Info und Anmeldung unter www.ferienregion-nationalpark.de.

### MONTAG, 30. SEPTEMBER

**LINDBERG** – 10 Uhr, Zwieslerwaldhaus/ P1 Infopavillon  
Waldentwicklung im Falkenstein Gebiet. Wanderung ca. 3 Std. Anmeldung erforderlich unter 0800 0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

**VIECHTACH** – 9.45 Uhr, Kino  
Kinderwagen-Kino. Der Ton ist angepasst, das Licht nur gedimmt, Babygebrabbel erfüllt den Saal. Flaschenwärmer, Wickeltisch und Windeln stehen bereit. Programm/Tickets/Info: www.kino-viechtach.de, 09942/9480352, info@kino-viechtach.de.



📷  
**Bruno Jonas**  
(3.10.).  
Foto: Ralf Wilschewski

## OKTOBER

### MITTWOCH, 2. OKTOBER

**FRAUENAU** – 20 Uhr, Festplatz  
Festival „Jubel-Double“. Konzert „Auf a Wort – Best of Austropop“ im Festzelt. Eintritt: 15€ (Vorverkauf), 18€ Abendkasse. Im Verbund mit dem Konzert der „Bayern 1 Band“ am 5.10. ist ein Kombiticket für 25€ erhältlich. After-Show-Party in der Bürgerhalle.

**RINCHNACH** – 10 Uhr, Stadlmühle  
Sägewerksbesichtigung. Wie wird aus einem Baumstamm ein Balken oder ein Brett? Besichtigung des alten, kleinen Sägewerks der Familie Hödl. Liegt auf der Strecke zwischen Rinchnach und Kirchberg. Mit Gästekarte kostenlos! Dauer 1-1,5 Std.

### DONNERSTAG, 3. OKTOBER

**BAYERISCH EISENSTEIN** – 11 Uhr, Dorfplatz  
Eisensteiner Kürbisfest. Kürbiswettbewerb, Kürbisschnitzen, Kinderschminken, Schätzwettbewerb, musikalische Unterhaltung durch die „Arberschrammeln“, Verpflegung durch örtliche Vereine. Bei Schlechtwetter in der ArberLandHalle.

**EGING AM SEE** – Pullman City  
Rockabilly Convention in der Westernstadt.

**LINDBERG** – 11 Uhr, Schloss Buchenau  
Genussmarkt zum Erntedank. Das Warenangebot umfasst regionale Nahrungsmittel und Kunsthandwerk. Auch Essen und Trinken sind verfügbar.

**RINCHNACH** – 8.30 Uhr, Gasthof Mühle in Zimmerau  
Berggipfelmesse am Wagensonniegel vor der kleinen Blockholzkapelle am Rinchnacher Hausberg. Der MGV Rinchnach-Kirchberg trägt die „Waidlermesse“ vor. Der Waldverein bietet die Möglichkeit, mit Wanderführer zum Berggipfel zu marschieren. Treffpunkt um 8.30 Uhr beim „Gasthof Mühle“ in Zimmerau.

**SPIEGELAU** – 12 Uhr, Rachel  
Bergmesse auf dem Rachelgipfel.

**VIECHTACH**  
Mountainbike-Bergrennen zum Kronberg. Start: Volksfestplatz Viechtach. Ziel: Kronberghütte. Strecke: Viechtach – Lindl – Eben – Kronberghäng – Eichbühl – Kronberg (6 km – 350 Höhenmeter); anschließend MTB-Kinderrennen auf einem Rundkurs. Gesamtsiegerehrung der Niederbayerischen Meisterschaft in Viechtach. Anmeldung: RC Avanti Viechtach.

**VIECHTACH** – 8.30 Uhr, Bierfeldparkplatz P 1/Wandertafel  
Viechtacher Herbstwanderwoche: Maibrunn-Mitterfels. Schwierigkeitsgrad: mittel (Wanderausrüstung/-stöcke werden empfohlen), Länge: ca. 14 km, Gehzeit: ca. 5,5 Std. Rucksackverpflegung/Einkehr. Infos/Anmeldung: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de.

**VIECHTACH** – 19 Uhr, Stadthalle  
Kabarett mit Bruno Jonas: „Meine Rede“. KVV: Tourist-Info, 09942/808250 oder online unter www.okticket.de. Konzertbüro Strasser GmbH & Co. KG.

**WALDKIRCHEN** – 16 Uhr, Schiefweg  
Zum 150. Geburtstag der Dichterin Emerenz Meier: „Balsamien für Emerenz – Hommage an Emerenz“: Theater, Musik und Erinnerungsprosa.

### FREITAG, 4. OKTOBER

**EGING AM SEE** – Pullman City  
Rockabilly Convention in der Westernstadt.

**GRAFENAU** – 16 Uhr, Volksfestplatz  
Zirkusvorstellung. „Manege frei!“ heißt es beim Gastspiel des Zirkus „Don Eduardo“ im Zelt auf dem Volksfestplatz. Weiter Infos unter 0043 664 8044 563.

**HINTERSCHMIDING** – 14 Uhr  
E-Bike-Tour, ca. 2 – 3 Std. E-Bike-Verleih: Gasthaus zur Neuen Post Herzogsreut. Info/Anmeldung: bis einen Tag davor in der Tourist-Info, 08551/3528741.

**NEUSCHÖNAU** – 15 Uhr, Feuerwehrhaus Waldhäuser  
Natureinblicke mit Diakonin G. Neumann-Beiler, Waldführer W. Hoff und NP Mitarbeiter G. Sellmayer, ca. 2 Stunden, Gehzeit ca. 1 Stunde. Kostenlos. Anmeldung erforderlich unter 0800 0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

**NEUSCHÖNAU** – 19 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen/P1 Infopavillon  
Abendführung „Den Sternen so nah“. Zusammen mit einem Waldführer den Sternenhimmel am Baumwipfelpfad beobachten. Dauer: ca. 2 Stunden. Kosten: Erwachsene 16€, Kinder von 6-14 Jahren 14€ (nur das erste Kind zahlt), bis 6 Jahre frei (inklusive Eintritt Baumwipfelpfad). Anmeldung: 0800 0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

**VIECHTACH** – 8.30 Uhr, Bierfeldparkplatz P 1/Wandertafel  
Viechtacher Herbstwanderwoche: Pröller-Kastenstein-Kollnburg-Viechtach. Schwierigkeitsgrad: mittel, Länge: ca. 15 km, Gehzeit: ca. 5,5 Std. Rucksackverpflegung/Einkehr. Infos/Anmeldung: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de.

**VIECHTACH** – 21 Uhr, Altes Spital  
Konzert mit der Band „Lagos Thugs“. Eintritt: 15 €. Einlass: 20 Uhr. Freier Eintritt für Jugendliche bis 21 Jahre.

**ZWIESEL** – 19 Uhr, AWO-Saal  
Musikantenstammtisch. Zwangloses Musizieren von einheimischen Musikanten. Eintritt frei. Einlass ab 17 Uhr, um Voranmeldung unter 09922-50049933 wird gebeten.

### SAMSTAG, 5. OKTOBER

**EGING AM SEE** – Pullman City  
Rockabilly Convention in der Westernstadt.

**FRAUENAU** – 20.30 Uhr, Festplatz  
Festival „Jubel-Double“. Konzert der „Bayern 1 Band“ im Festzelt. Eintritt: 15€ (Vorverkauf), 18€ Abendkasse. Im Verbund mit dem Konzert „Auf a Wort – Best of Austropop“ am 2.10. ist ein Kombiticket für 25€ erhältlich. After-Show-Party in der Bürgerhalle.

**FREYUNG** – 15 Uhr, Kurhaus  
Rodscha & Tom: Happy Dschungel Show. Karten: www.rodschaundtom.de/products/04-05-2024-freyung-happy-jungle-show.

**GRAFENAU** – 10.30 Uhr, Stadtplatz  
Grafenauer BÄR(g)Lauf. Das Laufevent mit Wettbewerben für Kinder und Jugendliche, einem Inklusionslauf und dem Haupt-/Ausscheidungslauf für Damen und Herren. Weitere Infos bei Sport Fuchs, 08552/1436. Anmeldung unter www.spoferan.com.

agentur **SSL**  
Druck & Medien ● ● ● ●

Folgen Sie uns schon  
auf Instagram?



....bleiben Sie immer  
auf dem Laufenden

**GRAFENAU** – 16 Uhr, Volksfestplatz  
Zirkusvorstellung. „Manege frei!“ heißt es beim Gastspiel des Zirkus „Don Eduardo“ im Zelt auf dem Volksfestplatz. Weiter Infos unter 0043 664 8044 563.

**KOLLNBURG** – 17 Uhr, Rathausvorplatz  
Weinfest auf dem Rathausvorplatz. Weinspezialitäten und Schmankerl vom Burggasthof Hauptmann sowie Musik für Jung und Alt. Veranstalter: HB-Club 2.0 e. V.

**NEUSCHÖNAU** – 10 Uhr, Waldhäuser  
Koidi Supp'n-Zeit mit Marianne Melch, Martin Stadler, Waldführer, ca. 5 Stunden. Kostenlos. Bekanntgabe des Treffpunktes bei Anmeldung, 0800 0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

**REGEN** – 7.30 Uhr, Bahnhof Regen  
Zum wichtigsten Wallfahrtsort im Bayerischen Wald. Mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer. Wanderung nach Neukirchen beim heiligen Blut von Lam aus. Besichtigung der Wallfahrtskirche und Einkehr am Zielort. Gehzeit ca. 4 Stunden. Gebühr: 5 € (zzgl. Busticket). Anfahrt mit Fahrgemeinschaften, Rückfahrt mit Bus. Anmeldung bis 2.10./ 12 Uhr, 09921/604450.

**ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE** – 10 Uhr, Festplatz  
Feld- und Waldbahn Riedlhütte. Durchgehend von 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Fahrten auf der Feldbahn finden in der Zeit von 10-12 Uhr und 14-17 Uhr statt. Besichtigung des Lokdepots sowie eine etwa 20-minütige Fahrt mit der Feldbahn durch das schöne Ohetal. Der Eintritt und die Mitfahrt auf dem Feldbahnzug sind frei. Informationen an Fahrttagen während der Öffnungszeiten unter: 0151-25890652, www.feldbahn-riedlhuette.de.

**THURMANSBANG** – 18 Uhr, Festhalle  
Weinfest mit musikalischer Umrahmung des Musikvereins Thurmansbang. VA: Pfarrgemeinderat Thurmansbang.

**VIECHTACH** – 9 Uhr, Bierfeldparkplatz P 1/Wandertafel  
Viechtacher Herbstwanderwoche: Über Mühlriegel und Ödriegel zu den Einödhöfen. Schwierigkeitsgrad: mittel bis anspruchsvoll, Länge: ca. 14 km, Gehzeit: ca. 5 Std. Infos/Anmeldung: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de.

**VIECHTACH** – 21 Uhr, Altes Spital  
Konzert mit der Band „Malva“. Eintritt: 15 €. Einlass: 20 Uhr. Freier Eintritt für Jugendliche bis 21 Jahre.

## SONNTAG, 6. OKTOBER

**EGING AM SEE** – Pullman City  
Familiensonntag in der Westernstadt.

**FREYUNG** – Stadtplatz  
Sonntag. Geselliges Einkaufsvergnügen am Sonntag.

**GRAFENAU** – 16 Uhr, Volksfestplatz  
Zirkusvorstellung. „Manege frei!“ heißt es beim Gastspiel des Zirkus „Don Eduardo“ im Zelt auf dem Volksfestplatz. Weiter Infos unter 0043 664 8044 563.

**GRAFENAU** – 9 Uhr, Stadtpfarrkirche  
Erntedankfest. Familiengottesdienst anl. des Erntedankfestes in der Stadtpfarrkirche. Anschließend Erntedankprozession.

**GRAFENAU** – 10 Uhr, Pfarrkirche Haus i. Wald  
Erntedankfest. Festgottesdienst um 10 Uhr mit Gestaltung durch den Musik- und Heimatverein. Anschl. Erntedankmarkt am Pfarrplatz.

**HINTERSCHMIDING** – Pfarrkirche Hinterschmiding  
Pfarrfest mit Einweihung der Unterkirche.

**HUNDING** – 10 Uhr  
Apfelmarkt und Erntedankfest. Regionale Produkte aus dem Streuobstanbau und ein vielfältiges Rahmenprogramm: Obstsortenausstellung und -bestimmung, Info-Stände, Bilderausstellung der hiesigen Künstlerin Theresa Gamroth, musikalische Unterhaltung uvm. Veranstalter: Gemeinde Hunding und Hundinger Goldbergbauern.

**KOLLNBURG** – 11 Uhr, Jugendheim  
Erntemarkt mit gemütlichem Beisammensein. Kürbis- und Kartoffelsuppe, Kaffee & Kuchen. Direktvermarktung je nach Erntejahr, Selbstgemachtes aus den Kollnburger Gärten, Sämereientausch und Kinderprogramm mit Waffelbacken (ab 12.30 Uhr). Veranstalter: Gartenbauverein Kollnburg.

**KOLLNBURG** – 13 Uhr, Schießhaus  
Tag der offenen Kunstwerkstatt. Im Rahmen der „Ateliers in Niederbayern“ des Bezirks Niederbayern präsentieren die Gastkünstler des Schiesshaus AiR während der „Residency“ entwickelte Ideen, Arbeiten und Projekte im Künstlerhaus. Veranstalter: Schiesshaus AiR.

**KOLLNBURG** – 14 Uhr, Erdlingshof  
Besuchertag. Bei einem Rundgang können sich interessierte Besucher über den Hof und seine Bewohner informieren. Inzwischen leben über 100 gerettete Tiere am Hof. Infos/Anm.: www.erdlingshof.de/termine, per E-Mail: besuch@erdlingshof.de oder 09942-949341.

**NEUREICHENAU** – 8 Uhr, Pfarrkirche St. Leonhard  
Erntedank mit Festgottesdienst. Verkauf der Erntesträußchen nach dem Gottesdienst und anschließend Brunch im Pfarrheim mit allerlei Köstlichkeiten, bereitgestellt vom Obst- und Gartenbauverein Neureichenau.

**NEUREICHENAU** – 10 Uhr, Pfarrkirche Altreichenau  
Erntedank mit Festgottesdienst und anschließendem Erntedank-Frühschoppen. Veranstalter: Pfarrei Altreichenau.

**NEUREICHENAU** – 11 Uhr, Parkplatz Dreisesselalm  
Naturkundliche Exkursion „Auerhuhn und Waldweide am Dreisessel“. Reiche Au-erwildbestände zu Zeiten der historischen Almwirtschaft am Dreisesselberg geben

Anlass zum Beschreiten neuer Wege. Veranstalter: Bund Naturschutz, Kreisgruppe Freyung-Grafenau, Katholische Erwachsenenbildung Freyung, Grünes Herz Europas (ÖÖ), Pro-Nationalpark e.V. Infos: Thomas Zipp, www.ThomasZipp.eu, 08583-1847, thomas.zipp@web.de.

**NEUSCHÖNAU** – 9.30 Uhr, Koishüttler Saal  
Pfarrfest. Um 9.30 Uhr Aufstellung mit den Vereinen, 10 Uhr Pfarrgottesdienst in der Kirche St. Anna, ab 11 Uhr musikalische Unterhaltung durch die Blaskapelle Neuschönau.

**REGEN** – 10 Uhr, Pichelsteiner-Festplatz.  
Pfarrfest mit Erntedankzug. Veranstalter: Pfarrverband Regen.

**RINCHNACH** – 11 Uhr, Ortskern  
Sonnenblumenfest und Erntedankfeier.

**SCHÖNBERG** – 10 Uhr, Marktplatz  
Erntedankfest.

**ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE** – 10 Uhr, Festplatz  
Feld- und Waldbahn Riedlhütte. Durchgehend von 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet. Fahrten auf der Feldbahn finden in der Zeit von 10-12 Uhr und 14-17 Uhr statt. Besichtigung des Lokdepots sowie eine etwa 20-minütige Fahrt mit der Feldbahn durch das schöne Ohetal. Der Eintritt und die Mitfahrt auf dem Feldbahnzug sind frei. Informationen an Fahrttagen während der Öffnungszeiten unter: 0151-25890652, www.feldbahn-riedlhuette.de.

**VIECHTACH** – 8 Uhr, Bierfeldparkplatz P 1/Wandertafel  
Viechtacher Herbstwanderwoche: Goldsteigtour „Dreiburgenland“. Schwierigkeitsgrad: mittel, Länge: ca. 17,5 km, Gehzeit: ca. 6 Std. Rucksackverpflegung/Einkehr. Infos/Anmeldung: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de.

**VIECHTACH** – 9.35 / 11.35 Uhr, Bahnhof  
Wanderbahn durch „Bayerisch Kanada“: Viechtach – Gotteszell. Die unberührten Naturschönheiten des Regentals gemütlich vom Zug aus genießen. Fahrplan: www.wanderbahn.de.

**VIECHTACH** – 10 Uhr, TÜV  
Wanderung zum Siebensteinkopf (1.268 m). Gehzeit: ca. 2 Std. Schwierigkeitsgrad: mittel. Leitung und Anmeldung: Karl Reitmeier, 09942/5623 oder 0173/8706512. Veranstalter: Bayer. Wald-Verein Sektion Viechtach e.V.

**VIECHTACH** – 13 Uhr, TÜV  
Wanderung „Hirschenstein“. Abfahrt mit Privat-PKW. Info: 09942/9497780. Feriengäste und Nichtmitglieder sind jederzeit willkommen. Veranstalter: Bayer. Wald-Verein Sektion Blossersberg.

**ZWIESEL** – 10 Uhr, Skilift Rabenstein  
Wildnis-Spaziergang zur Stress-Prävention. Keine besondere Kondition erforderlich, gutes Schuhwerk erforderlich (max. 3 km). Anmeldung bis zum Vortag/ 17 Uhr unter 0800-0776650 erforderlich. Preis: 24€ p.P. Geeignet ab 14 Jahren, bitte keine Haustiere mitbringen.

## MONTAG, 7. OKTOBER

**GRAFENAU** – 16 Uhr, Volksfestplatz  
Zirkusvorstellung. „Manege frei!“ heißt es beim Gastspiel des Zirkus „Don Eduardo“ im Zelt auf dem Volksfestplatz. Weiter Infos unter 0043 664 8044 563.

## DIENSTAG, 8. OKTOBER

**BAYERISCH EISENSTEIN** – 14 Uhr, ArberLandHalle  
Senioren Tanz. Anmeldung unter 09921 96054158 oder ehrenamt@lra.landkreis-regen.de.

## MITTWOCH, 9. OKTOBER

**RINCHNACH** – 10 Uhr, Haupteingang der Pfarrkirche  
Führung durch die ehemalige Klosteranlage. Zu sehen sind u.a. die schönste Barockkirche des Bayerischen Waldes, eine Kapelle mit einzigartiger Muschelschalenverzierung, der ehemalige Bauereikeller, der mittelalterliche Kreuzgang mit Ausstellung und Kreuzrippengewölbe. Kosten: 5€ für Erwachsene (Kinder und Jugendliche bis 15 J. frei), mit Gästekarte 3€. Dauer ca. 2 Std. Nach der Klosterführung besteht die Möglichkeit, im Gasthof „Rinchnacher-Hof“ ein Klostermenü zu verspeisen. Aufpreis: 14€. Anmeldung bis zum Vortag/ 13 Uhr bei der Tourist-Info, 09921 9466-16.

**VIECHTACH** – 9.10 Uhr, Bierfeldparkplatz P 1/Wandertafel  
Geführte Wanderung: Kronberg. Schwierigkeitsgrad: mittel, Länge: ca. 12,5 km, Gehzeit: ca. 4 Std. Rucksackverpflegung/Einkehr. Infos/Anmeldung erforderlich: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de.

**ZENTING** – 19 Uhr, Vollath-Hanse-Haus  
2. Fernwehabend „Alaska“. Veranstalter: Gemeinde Zenting.

## DONNERSTAG, 10. OKTOBER

**GRAINET** – 10 Uhr, Hotel Hüttenhof  
Wanderung in der Haidelregion. Dauer: 3 – 4 Stunden. Anmeldung erforderlich bei der Gemeinde, 08585/9600-0 jeweils bis zum Vortag/ 16 Uhr.

**HINTERSCHMIDING** – 11 Uhr, Requisitenhaus  
Wanderung. Fredenbrücke – Racheliensthütte mit Einkehr – und zurück. Gehzeit ca. 2,5 Std. Info/Anmeldung: bis einen Tag davor in der Tourist-Info, 08551/3528741.

**RINCHNACH** – 10 Uhr, Familie Ernst in Ried  
Wanderung zum Granitabbaugelände. Die Führung zum Granitsteinbruch in Grub leitet Reinhold Ertl vom Heimat- und Tourismusbüro. Er erzählt vom Leben der Steinhauer und von der Arbeit mit dem härtesten spaltbaren Gestein der Welt. Auf dem 800 Meter langen Weg dorthin gibt es einen alten, aufgelassenen Steinbruch mit



*Kleine Kunstwerke aus Kastanien basteln beim Kastaniensonntag in Grafenau (13.10.).*

Grundwasserteich und nebenbei etwas Heilpflanzenkunde über kostbare Pflanzen am Wegesrand. Treffpunkt um 9.45 Uhr (mit Pkw) bei der Tourist-Information. Dauer ca. 2 Std. Feste Schuhe erforderlich.

**RINCHNACH** – 20 Uhr, Gasthaus „Zur Linde“ in Kasberg  
30 Jahre Musikanten- und G'sangstammtisch. Der wohl größte Stammtisch dieser Art im mittleren Bayerischen Wald feiert sein Jubiläum. Musiker und Zuhörer willkommen.

**ZENTING** – 20 Uhr, Vollath-Hanse-Haus  
Konzert mit „Tom & Basti“. Kartenvorverkauf in der Tourist-Info Zenting oder unter www.maxmusic-management.de. Veranstalter: MaxMusic Management.

## FREITAG, 11. OKTOBER

**BODEMAIS** – 20 Uhr, Pfarrzentrum  
Bodenmaiser Bauerntheater. Mit dem Stück „Stillstand“ wird die Lokalpolitik ebenso wie die Bayerische Staatsregierung ordentlich aufs Korn genommen.

**EGING AM SEE** – Pullman City  
Irish & Scottish Weekend in der Westernstadt.

**LALLING** – 14 Uhr  
„Fit mit Wildkräutern“ mit Kräuterpädagogin Karin Müller. Auf der Suche nach wertvollen Wildkräutern, die nicht nur den Speiseplan bereichern, sondern auch gesundheitlich wertvoll sein können. Kosten: 10 €, Kinder ab 6 J. 5 €. Info/ Anmeldung: Tourist-Info Lallinger Winkel.

**REGEN** – 8 Uhr, Bahnhof  
Auf Adalbert Stifters Spuren vom Dreisessel über das steinerne Meer. Mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer. Rundwanderung von 4,5 Stunden im Dreiländereck mit herrlichem Blick auf den Plöckensteinsee. Einkehr am Ende der Tour. Gutes Schuhwerk und Wanderstöcke empfohlen. Gebühr: 5 €. Anmeldung bis 9.10./ 12 Uhr, 09921/604450.

## SAMSTAG, 12. OKTOBER

**BAYERISCH EISENSTEIN** – 11 Uhr, Bahnhof  
Wanderung durch die Schutzgebiete um Bay. Eisenstein und Alzbétin mit Pavel Bečka, ca. 4 Std. Anmeldung erforderlich unter 0800 0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

**BAYERISCH EISENSTEIN** – 17 Uhr, Regenhütte  
Musikantenstammtisch im Wirtshaus im Hüttendorf 49° Grad Nord.

**BODEMAIS** – 20 Uhr, Pfarrzentrum  
Bodenmaiser Bauerntheater. Mit dem Stück „Stillstand“ wird die Lokalpolitik ebenso wie die Bayerische Staatsregierung ordentlich aufs Korn genommen.

**EGING AM SEE** – Pullman City  
Irish & Scottish Weekend in der Westernstadt.

**FREYUNG** – 10 Uhr, Volksmusikakademie in Bayern  
Ukulele für Fortgeschrittene. Anmeldung bis 8. Oktober, 08551 9147135, info@volksmusikakademie.de, www.volksmusikakademie.de.

**GRAFENAU** – 19 Uhr, Kulturbühne Haus i. Wald  
Winterparty der Motorradfreunde. Ab 24 Uhr Heimfahrtservice im Umkreis von 15 km.

**LINDBERG** – 17 Uhr, Schloss Ludwigsthal  
Eapfefest im Spiegelsaal mit kulinarischen Köstlichkeiten, alles aus „Eapfe“ (Kartof-

feln), wie z.B. Sterz, Äpfelreinstriezel, Zwetschgenköndel, Schoppal usw. Buffetpreis.

**LINDBERG** – 19 Uhr Schloss Buchenau  
Konzert „Im Sitzen“. Weitere Infos unter: www.foerderkreis-schloss-buchenau.de.

**SCHÖNBERG** – 19.30 Uhr, KUK  
Herbst und Kultur: Vorstellung „Heimatbuch Schönberg“.

**SPIEGELAU** – 9.40 Uhr, P+R  
Die Farben der Schöpfung mit Diakonin G. Neumann-Beiler, Physiotherapeutin B. Neumann-Zetzl, Waldführer R. Buchner, ca. 6 Stunden. Anmeldung erforderlich unter 0800 0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

**SPIEGELAU** – 20 Uhr, Mehrzweckhalle  
Bayern 1 Disco. Einlass ab 20 Uhr, Beginn um 21 Uhr. Vorverkauf: 9€, Abendkasse: 11€ (Shell Tankstelle Hilpert, Schreibwaren Döringer, Brauerei Bucher).

**VIECHTACH** – 6 Uhr, Wendeplatte beim Schulzentrum  
Flohmarkt. Bis 14 Uhr. Infos: Martin Weinbacher, 0172/2845287.

**VIECHTACH** – 9 Uhr, Fischlederhaus  
Tasche aus Kalbs- und Lachsleder nähen bei Fischleder Anatol Donkan. Max. 3 Personen. Gebühr: 150 € inkl. Material und Werkzeug. Anmeldung erforderlich: 0160/90896164, www.anatol-donkan.com.

**VIECHTACH** – 10 Uhr, Lehrbienenstand bei der Sporer-Quetsch  
Fachexkursion Streuobstwiesen – Juwelen in der Landschaft. Für Kinder ist ein Programm rund ums Thema Streuobstwiese mit Obstverkostung geboten. Referenten: Rebekka Honecker (Projektbearbeiterin StreuWiKlim), Gabriel Happernagl (Streuobstwiesenberater), Sandra Peter (Kräuterpädagogin) in Kooperation mit der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf. Anm. bis 10.10. um 12 Uhr unter 09922/802480 erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenlos und für Familien geeignet. Veranstalter: Naturpark Umweltstation Viechtach mit Kreisverband für Gartenbau und Landschaftspflege.

**VIECHTACH** – 19.30 Uhr, Altes Rathaus  
Vernissage: 8. Biennale der Phantastischen Kunst zum 80. Geburtstag von Lukás Kandl. Veranstalter: Stadt Viechtach.

## SONNTAG, 13. OKTOBER

**EGING AM SEE** – Pullman City  
Familiensonntag in der Westernstadt.

**FÜRSTENSTEIN** – Rathausplatz  
Herbstkirta mit Jahresflohmarkt.

**GRAFENAU** – 13 Uhr, Stadtplatz  
Kastanien-sonntag. Verkaufsoffener Sonntag mit Rahmenprogramm: Flohmarkt, Kirta und herbstliches Marktreiben am Stadtplatz. Kastanien-Bastelaktion für Kinder mit tollen Preisen (Abgabe von 13 – 15.30 Uhr). Viele weitere Aktionen.

**LALLING** – 14 Uhr  
Shinrin Yoku: Große Waldbade-Einheit inkl. kleiner Verköstigung. Durch Langsamkeit in der Natur zu neuer Kraft finden und den Wald mit allen Sinnen erleben. Dauer ca. 3 Stunden. Anmeldung: 0175 7252945 oder Tourist-Info, 09904 374, info@lalling.de. Teilnahmegebühr: 30 € (inkl. kleiner Verköstigung).

**NEUREICHENAU** – 11 Uhr, Oberster Wanderparkplatz Oberriedelsbach  
Naturkundliche Exkursion „Im Lebensraum des Böhmisches Enzian“. Von den son-nendurchfluteten prähistorischen Parklandschaften Mitteleuropas mit ihren riesigen



**Flohmarkt in Grafenau (19.10.)**

Großtierherden zu den ökologischen Kostbarkeiten der historischen Weidellandschaften in den Wäldern am Dreisesselberg. Veranstalter: Bund Naturschutz, Kreisgruppe Freyung-Grafenau, Katholische Erwachsenenbildung Freyung, Grünes Herz Europas (ÖÖ), Pro-Nationalpark e.V. Infos: Thomas Zipp, www.ThomasZipp.eu, 08583-1847, thomas.zipp@web.de.

**VIECHTACH – 9.35 + 11.35 Uhr, Bahnhof**  
Wanderbahn durch „Bayerisch Kanada“: Viechtach – Gotteszell. Die unberührten Naturschönheiten des Regentals gemütlich vom Zug aus genießen. Fahrplan: www.wanderbahn.de.

**VIECHTACH – 12.30 Uhr, Arberlandklinik**  
Tag der offenen Tür. Ein Blick in verborgene Bereiche, zahlreiche spannende Infos rund um Gesundheitsthemen, Mitmach-Aktionen wie ein OP-Simulator oder eine virtuelle 3D-Reise durch den Körper. Die Arberlandklinik Viechtach bietet anlässlich des 40-jährigen Bestehens ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. An diesem Tag hat man ebenfalls die Möglichkeit, Vorträge der Ärzte zu besuchen und Einblicke in den Umbau an der Klinik zu erhalten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

**WALDKIRCHEN – 10 Uhr**  
Wanderung am ehemaligen „Wimmerkanal“. Der „Wimmerkanal“ entstand 1805 und sollte der Holzdrift dienen. Er wurde größtenteils wieder verfüllt, aber in den Wäldern lassen sich noch alte Zeugnisse finden. Eine kulturhistorische Spurensuche. Referent: Martin Stadler, Pro-Nationalpark, Günther Obermüller, HNKKJ. Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Anmeldung bis 11.10./ 12 Uhr bei Günther Obermüller unter 08581 987981. In Kooperation mit: Pro Nationalpark, KEB und HNKKJ.

**ZWIESEL – 12 Uhr, Stadtgebiet**  
Verkaufsoffener Sonntag. Mit einem bunten Programm und zahlreichen Aktivitäten.

**DIENSTAG, 15. OKTOBER**

**VIECHTACH – 19.30 Uhr, Kino**  
Filmkunst-Dienstag. Infos zum Film/Tickets: www.kino-viechtach.de.

**MITTWOCH, 16. OKTOBER**

**FREYUNG – 19.30 Uhr, Schützenheim der FSG Freyung**  
Musikantenzammekemma. 2 Stunden lustig und fidel mit Musi und Gsang. Für alle Anfänger oder Fortgeschrittene – einfach wer gerne musiziert und singt oder zuhört. Info: 0170 8929530.

**RINCHNACH – 10 Uhr, Stadlmühle**  
Sägewerksbesichtigung. Wie wird aus einem Baumstamm ein Balken oder ein Brett? Besichtigung des alten, kleinen Sägewerks der Familie Hödl. Liegt auf der Strecke zwischen Rinchnach und Kirchberg. Mit Gästekarte kostenlos! Dauer 1-1,5 Std.

**VIECHTACH – 19.30 Uhr, KultUrCafé Hinkofer**  
43. Mundartabend. Veranstalter: Bayer. Wald-Verein Sektion Viechtach e.V.

**DONNERSTAG, 17. OKTOBER**

**ZWIESEL – 19, Evang. Kreuzkirche**  
Taizé-Gebet. Besinnliche Abendandacht mit Gesängen aus Taizé und Raum für Stille.

**FREITAG, 18. OKTOBER**

**EGING AM SEE – Pullman City**  
Country Weekend in der Westernstadt.

**EPPENSCHLAG – 17, Gemeindehaus**  
Sauerkraut und Surfleisch.

**FREYUNG – 20 Uhr, Freybühne**  
Fonse Doppelhammer. Kabarett „Sauwitzig“. KVV: www.muuevent.de, 0170 8278575, Bücher Lang, 08551 6060.

**HINTERSCHMIDING – 14 Uhr**  
E-Bike-Tour, ca. 2-3 Std., E-Bike-Verleih: Gasthaus zur Neuen Post Herzogsreut. Info/Anmeldung: bis einen Tag davor in der Tourist-Info, 08551/3528741.

**KOLLNBURG – Schiesshaus**  
Open Space der Demokratie. Veranstaltung zum Thema „Kunst und Demokratie im Bayerischen Wald“ im Rahmen des Bundesförderprogramms Aller.Land.

**NEUSCHÖNAU – Nationalparkzentrum Lusen**  
NaturVision Filmtage im Hans-Eisenmann-Haus. Eintritt frei. Programm unter: www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de.

**NEUSCHÖNAU – 19.30 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen/P1 Infopavillon**  
Vollmondnacht im Reich der Eulen. Mit einem Waldführer die Welt der Fledermäuse und Eulen auf dem Baumwipfelpfad entdecken. Dauer: ca. 2 Stunden. Kosten: Erwachsene 16€, Kinder von 6-14 Jahren 14€ (nur das erste Kind zahlt), bis 6 Jahre frei (inklusive Eintritt Baumwipfelpfad). Anmeldung: 0800 0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

**VIECHTACH – 20 Uhr, Stadthalle**  
Konzert: Pam Pam Ida & das Silberfischerorchester. KVV: Tourist-Info, 09942/808250 oder online unter www.agentur-showtime.de. Agentur Showtime, Bogen.

**SAMSTAG, 19. OKTOBER**

**BAYERISCH EISENSTEIN – 19 Uhr, ArberLandHalle**  
Benefizkonzert. Blasmusik und bayerisch z'amtanzt mit der Eisensteiner Blomusi und den Original Schwabachtaler Musikanten. Eintritt frei, Spenden zu Gunsten des Fördervereins der Musikschule Zwiesel willkommen. Anmeldung erwünscht unter 0174 3180732.

**EGING AM SEE – Pullman City**  
Country Weekend in der Westernstadt.

**EGING AM SEE – 19.30 Uhr, Festsaal Sonnen-Therme**  
Herbsttanz, veranstaltet vom VdK.

**FRAUENAU – 20, Festplatz**  
Sang und Klang in Frauenau.

**GRAFENAU – 7 Uhr, Volksfestplatz**  
Flohmarkt. Hier darf gestöbert und gefeilscht werden. Aber auch einfach nur schauen macht bei dem vielseitigen Angebot Spaß. Und vielleicht lässt sich auch die ein oder andere Rarität entdecken. Keine Neuwaren. Anmeldung für Standbetreiber unter 09922/5562 oder 0160/7747127.

**MAUTH/FINSTERAU – 10.30 Uhr, Parkplatz P&R**  
Durchs wilde Reschbachtal – auf den Spuren der Waldbahn mit Marianne Melch, Waldführerin, ca. 5 Stunden. Anmeldung erforderlich unter 0800 0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

**MAUTH/FINSTERAU – 10 Uhr, Freilichtmuseum Finsterau**  
Brotbackkurs im Tanzerhof.

**NEUSCHÖNAU – Nationalparkzentrum Lusen**  
NaturVision Filmtage im Hans-Eisenmann-Haus. Eintritt frei. Programm unter: www.nationalpark-bayerischer-wald.bayern.de.

**REGEN – 5.30 Uhr, Bahnhof Regen**  
Spurensuche in Prag – Tagesfahrt mit dem Zug. Mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer. Das unbekannte Prag mit einem Stadtpaziergang und Führung im Kloster Brevnov entdecken. Gebühr: 38 € (inkl. Zugfahrt, Straßenbahntickets, Eintritte, Reiseleitung). Max: 19 Teilnehmer. Anmeldung bis 14.10./ 12 Uhr, 09921/604450.

**SCHÖNBERG – 20 Uhr, KUK**  
Traumatica Festival 2024 mit der Band „Pick up“, DJ Dark-Shadow und „Haunted House“. Einlass ab 16 Jahren bis 24 Uhr, danach nur mit Aufsichtsperson. Ein Verkleiden der Besucher ist nicht gestattet. Karten: Optik Lang, Food-Trucks Scharnagl.

**VIECHTACH – 9 Uhr, Fischlederhaus**  
Workshop „Geisterfiguren schnitzen“ bei Fischleder Anatol Donkan. Gebühr: 250 €, Anmeldung erforderlich unter 0160/90896164 oder www.anatol-donkan.com.

**VIECHTACH – 9.25 Uhr, Bahnhof**  
Geführte Wanderung: Wolfgangskapelle. Gumpenried- Böbrach- Wolfgangskapelle-Frath- Gumpenried. Schwierigkeitsgrad: mittel, Länge: ca. 13 km, Gehzeit: ca. 4,5 Std. Rucksackverpflegung/Einkehr. Infos/Anmeldung: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de.

**SONNTAG, 20. OKTOBER**

**EGING AM SEE – Pullman City**  
Familiensonntag in der Westernstadt.

**HINTERSCHMIDING – 12.30 Uhr, Kirchplatz Hinterschmiding**  
Wanderung mit Waldverein zum Bergdorf Waldhäuser – Steinfelsenhänge – Skulpturenpark. Info/Anmeldung: bis Freitag in der Tourist-Info, 08551/3528741.

**LALLING – 10 Uhr**  
Obst- und Bauernmarkt. Beliebter und überregional bekannter Markt am Kirchweihsonntag. Regionale Produkte aus dem Streuobstanbau, handgefertigte Produkte, Dekorationen für Haus und Garten, musikalische Unterhaltung, Handwerksvorführungen, Ausstellung „Holz & Energie“ uvm. Veranstalter: Gemeinde Lalling und Arbeitsgemeinschaft Lallinger Streuobst.

**LINDBERG – 17, Schloss Buchenau**  
Konzert: Prager Konservatorium mit Ales Kanka und Meisterschülerin. Weitere Infos unter: www.foerderkreis-schloss-buchenau.de.

**NEUREICHENAU – 11 Uhr, Parkplatz Sonnwendberg**  
„Alle Tiere stammen vom Menschen ab – und nicht umgekehrt?!“ Naturkundliche Ex-

kursion mit anthroposophischem Hintergrund zu Darwins Evolution der Lebewesen. Veranstalter: Bund Naturschutz, Kreisgruppe Freyung-Grafenau, Katholische Erwachsenenbildung Freyung, Grünes Herz Europas (ÖÖ), Pro-Nationalpark e.V. Anmeldung: Thomas Zipp, www.ThomasZipp.eu, 08583-1847, thomas.zipp@web.de.

**NEUSCHÖNAU – Hans-Eisenmann-Haus**  
NaturVision Filmtage. Anmeldung erforderlich unter 0800 0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

**PHILIPPSREUT – 14 Uhr, Hinterfirmiansreut/ Infotafel Naturpark**  
Herbstwanderung in eine Moorlandschaft. Was können wir von der Natur lernen, um unsere Klimaprobleme zu mildern? Leben in und mit dem „Netzwerk Natur“. Dauer ca. 2-3 Stunden, 4 Kilometer, wasserfestes Schuhwerk erforderlich. Führung Karel Kleijn. Veranstalter: Bund Naturschutz, KEB, Gemeinde Philippsreut, EU-Projekt Leben für Moore. Die Anreise wird in Kooperation mit der Stadt Freyung von Freyung aus mit einem Bus organisiert. Anmeldung unter 015121727966.

**REGEN – 8 Uhr, Bahnhof**  
Grenzüberschreitende Wanderung nach Fürstenhut und zur Moldauquelle. Mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer. Spezielle Wanderung über Teufelsklause, Fürstenhut zur Quelle der warmen Moldau. Keine Einkehrmöglichkeit. Gehzeit ca. 5 Stunden. Gebühr: 5 €. Anmeldung bis 16.10./ 12 Uhr, 09921/604450.

**VIECHTACH – 9 Uhr, TÜV**  
Herbstwanderung „Einödhöfe“. Abfahrt mit Privat-PKW ab Parkplatz. Info: 09942/9497780. Feriengäste und Nichtmitglieder sind jederzeit willkommen. Veranstalter: Bayer. Wald-Verein Sektion Blossersberg.

**VIECHTACH – 9 Uhr, Fischlederhaus**  
Workshop „Geisterfiguren schnitzen“ bei Fischleder Anatol Donkan. Gebühr: 250 €, Anmeldung erforderlich unter 0160/90896164 oder www.anatol-donkan.com.

**VIECHTACH – 12 Uhr, Innenstadt**  
Verkaufsoffener Sonntag & Kalter Markt (7 – 17 Uhr).

**VIECHTACH – 17 Uhr, Stadtpfarrkirche**  
Orgelkonzert zum Abschluss des Kirchweihmarktes. Es spielt: Stadtorganist Martin Kondziella. Veranstalter: Pfarrei St. Augustinus Viechtach.

**MITTWOCH, 23. OKTOBER**

**KOLLNBURG – 10.50 Uhr, Rathaus**  
Geführte Wanderung: Gipfeltour. Kollnburg- Kagermühle- Pröller- Hinterwies- Käsplatte- Münchshöfen- Kollnburg. Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll, Länge: ca. 14 km, Gehzeit: ca. 5,5 Std. Rucksackverpflegung/Einkehr. Infos/Anmeldung erforderlich: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de.



@Fabian Helmich



@woildlifephotography

## RAUM FÜR EMOTIONEN

### Veranstaltungstipps

**Bayerwald-Gipfelstürmer: geführte Trail-Running Touren** - 13. - 15. September

**Klavierkonzert mit Christoph Preiß** - 26. September

**Viechtacher Herbstwanderwoche** - 27. September - 6. Oktober

**Vernissage: 8. Biennale der Phantastischen Kunst zum 80. Geburtstag von Lukáš Kándl** - 12. Oktober (Ausstellung bis Anfang 2025)

**Pam Pam Ida & das Silberfischerorchester** - 18. Oktober

**Konzert mit dem Ensemble Ensalada mixta** - 14. November

**Viechtacher Adventsweg: ChristKindlmarkt** - 29. November - 1. Dezember

www.viechtacher-land.de

Tourist-Information | Stadtplatz 1 | D-94234 Viechtach | Tel. 09942/808250 | tourist-info@viechtach.de



**Pam Pam Ida & das Silberfischorchester**  
(28.10.)  
Foto: Rebecca Schwarzmeier

### DONNERSTAG, 24. OKTOBER

**GRAFENAU** – 19 Uhr, Pfarrheim  
Lesung mit Kreisheimatpfleger Gerd Ruhland aus Freyung. Weitere Informationen unter 08552/1271.

**GRAINET** – 10 Uhr, Hotel Hüttenhof  
Wanderung in der Haidelregion. Dauer: 3 – 4 Stunden. Anmeldung erforderlich bei der Gemeinde, 08585/9600-0 jeweils bis zum Vortag/ 16 Uhr.  
Hinterschmiding – 11 Uhr, Requisitionenhaus  
Wanderung. Rundum Freyung – Auenpark – Buchberger Leite – Ahornöd. Gehzeit ca. 2 Std. Info/Anmeldung: bis einen Tag davor in der Tourist-Info, 08551/3528741.

**ZWIESEL** – 20, Waldmuseum  
Konzert mit dem Keller Steff („Des schau ma uns oh“). Karten in der Touristinfo oder unter romanhofbauer.de.

### Freitag, 25. Oktober

**EGING AM SEE** – Pullman City  
Halloween Special in der Westernstadt.

**NEUSCHÖNAU** –9.30 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen  
Kürbissuche auf dem Baumwipfelpfad von 9.30 bis 18 Uhr. Am Eingang erhält man die Teilnahmekarten. Diese werden ausgefüllt in die Los-Box am Ausgang des Pfads eingeworfen. Keine Anmeldung. Es gelten die regulären Eintrittspreise.

**REGEN** – 9 Uhr, Bahnhof  
Perlen im Waldmeer – Schachtenwanderung. Mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer. Wanderung über ehemalige Viehweiden, Trinkwassertalsperre, großen Schachten und zurück nach Buchenau. Gehzeit ca. 5,5 Stunden. Keine Einkehrmöglichkeit. Gebühr: 5 €. Anmeldung bis 23.10./ 12 Uhr, 09921/604450.

**SPIEGELAU** – 15.45 Uhr, P+R  
NaturZEIT für die Seele mit G. Neumann-Beiler, Waldführer R. Buchner, 2 Std., Gehzeit 30 Min. Anmeldung erforderlich unter 0800 0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

**VIECHTACH** – 19 Uhr, Katholischer Pfarrsaal  
Vortrag: Mit dem Rucksack unterwegs – Pilgern und Wallfahrten. Freier Eintritt. Um Anmeldung in der Bücherei unter buecherei@viechtach.de wird gebeten.

**WALDKIRCHEN** – 18 Uhr, Museum Goldener Steig  
Museumsnacht. Gemütliches Beisammensein bei freiem Eintritt mit Säumer-Brotzeit und Live-Musik.

**ZWIESEL** – 18 Uhr, ZEB  
Event-Freitag in der Bayerwald-Sauna. Lange Sauna-Nacht bis 24 Uhr mit halbstündlichen Aufgüssen bis 22 Uhr. Infos: www.bayerwaldsauna.zwiesel.de.

### SAMSTAG, 26. OKTOBER

**EGING AM SEE** – Pullman City  
Halloween Special in der Westernstadt mit Gruselpfad.

**FREYUNG** – 20 Uhr, Kurhaus  
Petzenhauser & Wählt. Kabarett „Aus Äpfel Abflug“. KVV: www.muuevent.de, 0170 8278575, Bücher Lang, 08551 6060.

**LINDBERG** – 19 Uhr, Schloss Buchenau  
Konzert mit den „Melankomischen“. Weitere Infos unter: www.foerderkreis-schloss-buchenau.de.

**NEUREICHENAU** – 20 Uhr, Café Bergland Altreichenau  
Musikkabarett aus Bayern. „Da Vogelmayer“ mit seinem neuen Programm „Lebensfreude“. Eintritt frei. Reservierungen unter 0172 8910302. Veranstalter: Café Bergland.

### REGEN – 8 Uhr, Bahnhof

Zu untergegangenen Ortschaften im Böhmerwald und zur Regenquelle. Mit Natur- und Landschaftsführer Klaus Kreuzer. Wanderung über Nová Hürka, Zhüri, Glashüttenstandort Novy Brunst, zur Quelle des großen Regens. Einkehrmöglichkeit am Ende. Gehzeit ca. 5 Stunden. Gebühr: 5 €. Anmeldung bis 23.10./ 12 Uhr, 09921/604450.

**NEUSCHÖNAU** –9.30 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen  
Kürbissuche auf dem Baumwipfelpfad von 9.30 bis 18 Uhr. Am Eingang erhält man die Teilnahmekarten. Diese werden ausgefüllt in die Los-Box am Ausgang des Pfads eingeworfen. Keine Anmeldung. Es gelten die regulären Eintrittspreise.

**SCHÖNBERG** – 19.30 Uhr, KUK  
Herbst und Kultur 2024: Konzert der Big Band „MAKAPEO“.

**ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE** – 10 Uhr, P Siebenellen  
Auf Entdeckungstour durchs Große Filz und Klosterfilz mit Claudia Melch, Waldführerin, 5 Std. Anmeldung erforderlich unter 0800 0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

**VIECHTACH** – 15 Uhr, Stadthalle  
Familienkonzert: Rodscha aus Kambodscha. KVV: Tourist-Info, 09942/808250 oder online unter www.viechtach.de. Veranstalter: Stadt Viechtach, Kiwanis-Club Viechtach e.V., KEB Regen.

**ZWIESEL** – 14 Uhr, Familiencafé Heidibereen kreativ  
Kürbisschnitzen. Anmeldung: Vorbestellung Kürbis bis 21.10. oder selbst einen Kürbis mitbringen und bis spätestens 25.10. Anmeldung unter 0170-4889579. Kosten: Üblicher Spielbeitrag für Kinder, Erwachsene frei, Kürbis und Getränke nach Preisliste.

### SONNTAG, 27. OKTOBER

**EGING AM SEE** – Pullman City  
Halloween Special in der Westernstadt.

**GRAFENAU** – 15 Uhr, Pfarrheim  
Weinfest. Veranstalter: Pfarrei.

**GRAFENAU** – 17 Uhr, Kulturpavillon im Bäreal KurErlebnispark  
Multimediale Show „Hawaii – Inseln unter dem Regenbogen“ von Richard Espertshuber. Infos unter www.zeitfuerfotos.de.

**LINDBERG** – 10 Uhr, Bauernhausmuseum  
Saisonabschluss mit Musik und bayerischen Schmankerln.

**NEUREICHENAU** – 11 Uhr, Parkplatz Kreuzbachklause  
Naturkundliche Exkursion „Ins Revier von Elch, Luchs und Wolf“. Leichte Wanderung von der bayerischen Kreuzbachklause zur Lichtwasserklause auf der tschechischen Seite des Dreisesselberges. Eine Gelegenheit zur sachlichen Information über die wieder heimgekehrten „Altbayern“, über ihre segensreichen Auswirkungen, wie auch über die möglichen Konflikte in unserer Region des bayerischen Böhmerwaldes. Infos: Thomas Zipp, www.ThomasZipp.eu, 08583-1847, thomas.zipp@web.de. Veranstalter: Bund Naturschutz, Kreisgruppe Freyung-Grafenau, Katholische Erwachsenenbildung Freyung, Grünes Herz Europas (ÖÖ), Pro-Nationalpark e.V.

**NEUSCHÖNAU** –9.30 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen  
Kürbissuche auf dem Baumwipfelpfad von 9.30 bis 18 Uhr. Am Eingang erhält man die Teilnahmekarten. Diese werden ausgefüllt in die Los-Box am Ausgang des Pfads eingeworfen. Keine Anmeldung. Es gelten die regulären Eintrittspreise.

**SCHAUFILING** – 10.45 Uhr, Dorfplatz Lalling  
Leichte Bergwanderung vom Klinikum Hausstein nach Nadling mit Einkehr und zurück nach Hausstein. (ca. 7 km). Veranstalter: Bayer. Wald-Verein Sektion Lallinger Winkel e.V.

**VIECHTACH** – 9.30 Uhr, Kino  
Film & Frühstück. Frühstück um 9.30 Uhr, Filmbeginn um 10.30 Uhr. Plätze nur im Vorverkauf für 25 Euro. Anzahl der Frühstückspätze ist begrenzt. Infos/Anmeldung/Tickets: www.kino-viechtach.de.

**WALDKIRCHEN** – 12 Uhr, Marktplatz  
Familien-Einkaufs-Sonntag. Neben den teilnehmenden Geschäften laden am Markt diverse Stände zum Flanieren ein.

### MONTAG, 28. OKTOBER

**EGING AM SEE** – Pullman City  
Halloween Special in der Westernstadt.

**HOHENAU** – Turnhalle in Schönbrunn am Lusen  
After Summer Party mit der Band „Summer of Love“ und DJ Gandy.

**LINDBERG** – 10 Uhr, Zwieslerwaldhaus/ P1 Infopavillon  
Waldentwicklung im Falkenstein-Gebiet: Wanderung mit Ranger, ca. 3 Stunden. Anmeldung erforderlich unter 0800 0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

**NEUSCHÖNAU** –9.30 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen  
Kürbissuche auf dem Baumwipfelpfad von 9.30 bis 18 Uhr. Am Eingang erhält man die Teilnahmekarten. Diese werden ausgefüllt in die Los-Box am Ausgang des Pfads eingeworfen. Keine Anmeldung. Es gelten die regulären Eintrittspreise.

**NEUSCHÖNAU** – 13 Uhr, Nationalparkzentrum Lusen/ Hans-Eisenmann-Haus  
Mir reichts, ich geh in den Wald, für Kinder von 6 – 11 Jahren, mit Claudia Barthmann, Trauerbegleiterin, ca. 3 Std. Kostenlos. Anmeldung erforderlich unter 0800 0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

**ZWIESEL** – 14 Uhr, Familiencafé Heidibereen kreativ  
Geistergläser gestalten. Die Kinder stellen eigene Geister-Grusel-Lichtergläser für die dunkle Jahreszeit her. Ab 5 Jahren. Anmeldung erforderlich unter 0170-4889579; Kosten 15€ (inkl. Material + Getränk).

### Dienstag, 29. Oktober

**EGING AM SEE** – Pullman City  
Halloween Special in der Westernstadt.

**HOHENAU** – Turnhalle in Schönbrunn am Lusen  
After Summer Party mit der Band „Summer of Love“ und DJ Gandy.

**NEUSCHÖNAU** –9.30 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen  
Kürbissuche auf dem Baumwipfelpfad von 9.30 bis 18 Uhr. Am Eingang erhält man die Teilnahmekarten. Diese werden ausgefüllt in die Los-Box am Ausgang des Pfads eingeworfen. Keine Anmeldung. Es gelten die regulären Eintrittspreise.

**NEUSCHÖNAU** – 14 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen  
Waldspürnasen unterwegs. Erlebnismittag für Kinder von 5 bis 10 Jahren. Dauer: ca. 3 Stunden. TP: Hans-Eisenmann-Haus. Kostenlos. Anmeldung: 0800 0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

### MITTWOCH, 30. OKTOBER

**EGING AM SEE** – Pullman City  
Halloween Special in der Westernstadt.

**NEUSCHÖNAU** –9.30 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen  
Kürbissuche auf dem Baumwipfelpfad von 9.30 bis 18 Uhr. Am Eingang erhält man die Teilnahmekarten. Diese werden ausgefüllt in die Los-Box am Ausgang des Pfads eingeworfen. Keine Anmeldung. Es gelten die regulären Eintrittspreise.

**SPIEGELAU** – 13 Uhr, P+R  
Mir reichts, ich geh in den Wald, für Kinder von 12 – 18 Jahren, mit Claudia Barthmann, Trauerbegleiterin, ca. 3 Std. Anmeldung erforderlich unter 0800 0776650 oder nationalpark@fuehrungsservice.de.

**VIECHTACH** – 10.10 Uhr, Bierfeldparkplatz P 1/Wandertafel  
Geführte Wanderung: Auf dem Planetenweg nach Bad Kötzting. Schwierigkeitsgrad: leicht – für Familien geeignet, Länge: ca. 10 km, Gehzeit: ca. 4 Std. Rucksackverpflegung/Einkehr. Infos/Anmeldung erforderlich: Tourist-Info, 09942/808250 oder tourist-info@viechtach.de.

**ZWIESEL** – 10 Uhr, Waldmuseum  
Workshop „Glas bewegt“. Hinterglasmalerei zum Thema „Herbst, Erntedank, Jagd und Wein“. Max. 20 Teilnehmer. Nur nach Anmeldung unter 09922-503706. Gebühr: 5€ inkl. Material. Gefördert vom Kulturfonds Bayern.

### DONNERSTAG, 31. OKTOBER

**EGING AM SEE** – Pullman City  
Halloween Special in der Westernstadt.

**NEUSCHÖNAU** –9.30 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen  
Kürbissuche auf dem Baumwipfelpfad von 9.30 bis 18 Uhr. Am Eingang erhält man die Teilnahmekarten. Diese werden ausgefüllt in die Los-Box am Ausgang des Pfads eingeworfen. Keine Anmeldung. Es gelten die regulären Eintrittspreise.

**NEUSCHÖNAU** – 19 Uhr, Tourist-Info  
Geist(er)reiche Wanderung mit „geist(er)reicher“ Überraschung. Spaziergang über den beleuchteten Baumwipfelpfad möglich. Mit Einkehr und musikalischer Live-Unterhaltung. Anmeldung: 08558 7389-011. Kosten: 8€ p.P. (inklusive Baumwipfelpfad).



## Der Herbst leuchtet im Deggendorfer Land

### Wandern mit Weitblick

Genießen Sie die Fernblicke von den ersten Höhenzügen des Bayerischen Waldes im Goldenen Herbst

### Entspannt radeln

Lassen Sie es gemütlich angehen beim Radeln an Flüssen, auf Bahntrassen oder Forstwegen

[www.deggendorfer-land.de](http://www.deggendorfer-land.de)  
[tourismus@landkreis-deggendorf.de](mailto:tourismus@landkreis-deggendorf.de)  
0991 3100 231



Veranstaltungen & Feste >>

Holen Sie sich kostenlos Ihr Infopaket für Wandern oder Radeln bei uns!

# ABO



## Unser Nationalpark-Erlebnismagazin WALDgeist als Abo!

Lernen Sie die Waidler und den Bayerischen Wald im Wandel der Vier Jahreszeiten kennen und genießen Sie von zuhause aus unsere Zeitschrift.

Und das zum günstigen All-Inclusive-Preis von jährlich 22,90 €. Dabei sind alle Nebenkosten und das Porto bereits enthalten (Inland).

Senden Sie uns untenstehenden Bestellschein oder ordern Sie online unter [www.agentur-ssl.de/waldgeist](http://www.agentur-ssl.de/waldgeist)

### Bestellschein

Hiermit bestelle ich ein Abonnement des Nationalpark-Erlebnismagazins WALDgeist. Das Magazin erscheint 6x jährlich im Format DIN A4. Falls wir bis zum 30. September eines Jahres keine schriftliche Kündigung erhalten, verlängert sich das Abonnement um ein weiteres Jahr. Der Abonnementpreis beträgt 22,90 € jährlich inkl. aller Nebenkosten und Versandkosten (Inland).

### Rechnungs- und Versandanschrift:

Name \_\_\_\_\_

Straße und Nr. \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

### Zahlung nur mit Lastschrift möglich:

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

Bankinstitut \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

### Widerrufsrecht des Bestellers:

Dieser Vertrag wird erst wirksam, wenn der Besteller nicht widerruft. Der Widerruf muss binnen einer Woche schriftlich bei uns eingehen. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

### ABO online abschließen...



Großes Wolfauslassen in Rinchnach (10.11.).



## NOVEMBER

### FREITAG, 1. NOVEMBER

**NEUSCHÖNAU** – 9.30 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen  
Kürbissuche auf dem Baumwipfelpfad von 9.30 bis 16 Uhr. Am Eingang erhält man die Teilnahmekarten. Diese werden ausgefüllt in die Los-Box am Ausgang des Pfads eingeworfen. Keine Anmeldung. Es gelten die regulären Eintrittspreise.

**NEUSCHÖNAU** – 19 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen/P1 Infopavillon  
Abendführung „Den Sternen so nah“. Zusammen mit einem Waldführer den Sternenhimmel am Baumwipfelpfad beobachten. Dauer: ca. 2 Stunden. Kosten: Erwachsene 16€, Kinder von 6-14 Jahren 14€ (nur das erste Kind zahlt), bis 6 Jahre frei (inklusive Eintritt Baumwipfelpfad). Anmeldung: 0800 0776650 oder [nationalpark@fuehrungsservice.de](mailto:nationalpark@fuehrungsservice.de).

### SAMSTAG, 2. NOVEMBER

**EGING AM SEE** – Pullman City  
Rock Night in der Westernstadt.

**LINDBERG** – 14.30 Uhr, Nationalparkzentrum Falkenstein/ Eisenbahntunnel  
Nationalpark kompakt mit Achim Klein, ca. 3 Std. Anmeldung erforderlich unter 0800 0776650 oder [nationalpark@fuehrungsservice.de](mailto:nationalpark@fuehrungsservice.de).

**NEUSCHÖNAU** – 9.30 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen  
Kürbissuche auf dem Baumwipfelpfad von 9.30 bis 16 Uhr. Am Eingang erhält man die Teilnahmekarten. Diese werden ausgefüllt in die Los-Box am Ausgang des Pfads eingeworfen. Keine Anmeldung. Es gelten die regulären Eintrittspreise.

### ZWIESEL

„Zwieseler Fink“ – Volksmusiktage, Bayerns ältestes Sänger und Musikantentreffen. Um 10.30 Uhr und 14 Uhr: Singen & Musizieren der Nachwuchsgruppen im Kulturzentrum Waldmuseum – Kleiner Saal. 16 Uhr: Gemeinsame Abschlussveranstaltung aller Nachwuchsgruppen im Kulturzentrum Waldmuseum. 16 Uhr: Sänger- und Musikantentreffen im Gasthof Posthalter, Stadtplatz. Ab 19 Uhr Festabend mit Musik und Gesang im Kulturzentrum Waldmuseum mit Rückgabe und Vergabe des Wanderpreises und des Jugendfinken.

### SONNTAG, 3. NOVEMBER

**EGING AM SEE** – Eging  
Martinsmarkt, veranstaltet vom Werbering.

**EGING AM SEE** – Pullman City  
Familiensonntag in der Westernstadt.

**LINDBERG** – 15.30 Uhr, Kino im Haus zur Wildnis  
Boarisch Gsunga – eine bayerische Singstunde zum Mitsingen mit Ingrid Hupf. Anmeldung erforderlich unter 0800 0776650 oder [nationalpark@fuehrungsservice.de](mailto:nationalpark@fuehrungsservice.de).

**LINDBERG** – 17 Uhr, Schloss Buchenau  
Konzert des Prager Konservatoriums mit Ales Kanka und Meisterschülerin. Weitere Infos unter: [www.foerderkreis-schloss-buchenau.de](http://www.foerderkreis-schloss-buchenau.de).

**NEUSCHÖNAU** – 9.30 Uhr, Nationalpark-Zentrum Lusen  
Kürbissuche auf dem Baumwipfelpfad von 9.30 bis 16 Uhr. Am Eingang erhält man die Teilnahmekarten. Diese werden ausgefüllt in die Los-Box am Ausgang des Pfads eingeworfen. Keine Anmeldung. Es gelten die regulären Eintrittspreise.

**REGEN** – 12 Uhr, Stadtzentrum  
Verkaufsoffener Sonntag im Rahmen von W.I.R. Wirtschaftsimpuls Regen.

**ZWIESEL** – 10 Uhr, Kulturzentrum/Waldmuseum  
„Zwieseler Fink“ – Volksmusiktage, Bayerns ältestes Sänger und Musikantentreffen. 10 Uhr: Gottesdienst in der katholischen Stadtpfarrkirche, gestaltet von Volksängern und Volksmusikanten. Im Anschluss zwangloser Frühschoppen im Pfeffer-Bräustüberl.

### MITTWOCH, 6. NOVEMBER

**FRAUENAU** – 19 Uhr, Glasmuseum  
Gmiatle zamtsitzn. Für den Getränkeaussschank sorgt das Team von Musik & Kultur Frauenau e.V. Eintritt frei.

### DONNERSTAG, 7. NOVEMBER

**GRAINET** – 10 Uhr, Hotel Hüttenhof  
Wanderung in der Haidelregion. Dauer: 3 – 4 Stunden. Anmeldung erforderlich bei der Gemeinde, 08585/9600-0 jeweils bis zum Vortag/ 16 Uhr.

**RINCHNACH** – 20 Uhr, Gasthaus „Zur Linde“ in Kasberg  
Traditioneller Musikanten- und G'sanglstammtisch. Infos: 09921/2530.

**ST. OSWALD/RIEDLHÜTTE** – 19 Uhr, Waldgeschichtliches Museum  
Elevators: Konzert. Kosten: 20 € / ermäßigt 18 €. Anmeldung erforderlich unter 0800 0776650 oder [nationalpark@fuehrungsservice.de](mailto:nationalpark@fuehrungsservice.de).

**VIECHTACH** – 19 Uhr, Katholischer Pfarrsaal  
Fünf Jahre Volksbegehren „Rettet die Bienen“. Podiumsdiskussion. LBV-Vorsitzender Dr. Norbert Schäffer zieht Zwischenbilanz. Moderation: Dr. Werner Konrad.

### FREITAG, 8. NOVEMBER

**EGING AM SEE** – Pullman City  
Country Music Award in der Westernstadt.

**FREYUNG** – 20 Uhr, Freybühne  
Großstadtboazn. Kabarett „Sperrstunde“. KVV: [www.muuevent.de](http://www.muuevent.de), 0170 8278575, Bücher Lang, 08551 6060.

**GRAFENAU** – 19 Uhr, Pfarrheim  
Theateraufführung. Herbststück des Theatervereins Grafenau: „Der Haftmacher“ – eine bayerische Komödie in drei Akten. Kartenvorverkauf ab Anfang Oktober in der Touristinfo.

**ZWIESEL** – 19 Uhr, AWO-Saal  
Musikantenstammtisch. Zwangloses Musizieren von einheimischen Musikanten. Eintritt frei. Einlass ab 17 Uhr, um Voranmeldung unter 09922-50049933 wird gebeten.

### SAMSTAG, 9. NOVEMBER

**BAYERISCH EISENSTEIN** – 17 Uhr, Regenhütte  
Musikantenstammtisch im Wirtshaus im Hüttendorf 49° Grad Nord.

**EGING AM SEE** – Pullman City  
Country Music Award in der Westernstadt.

**GRAFENAU** – 19 Uhr, Kulturbühne Haus i. Wald  
Almparty Vol. 5.

**GRAFENAU** – 19 Uhr, Pfarrheim  
Theateraufführung. Herbststück des Theatervereins Grafenau: „Der Haftmacher“ – eine bayerische Komödie in drei Akten. Kartenvorverkauf ab Anfang Oktober in der Touristinfo.

**NEUSCHÖNAU** – 19.30 Uhr, Koishüttler Saal  
Lusentheater. Gespielt wird das Stück „Wenn einer eine Reise tut oder Geräucherter mit Sauerkraut“. Kinder erhalten ein Freigetränk und eine Süßigkeit. KKV in der Tourist-Info, 08558 7389-011, 10€ pro Person.

### RINCHNACH

Wolfauslassen. Am Tag vor dem Großen Wolfauslassen findet in vielen Dörfern der Gemeinde das sogenannte „Anmelden“ statt. Der Wolf (so nennt man die Gruppe von Wolfauslassern eines Dorfes) läutet am Abend von Haus zu Haus und der Hirte, der den Wolf anführt und den Takt für das Geläut vorgibt, sagt vor jeder Haustüre den alten Hirtenspruch auf. Meist wird dann am Ende noch im Dorfwirtshaus kräftig geläutet und auch Brotzeit gemacht.

**SCHÖNBERG** – 19 Uhr, KUK  
Herbst und Kultur 2024: „Münchner Gitarrenrio“.

**VIECHTACH** – 6 Uhr, Wendeplatte beim Schulzentrum  
Flohmarkt. Infos: Martin Weinbacher, 0172/2845287.

**VIECHTACH** – 9 Uhr, Fischlederhaus  
Tasche aus Kalbs- und Lachsleder nähen bei Fischleder Anatol Donkan. Max. 3 Personen. Gebühr: 150 € inkl. Material und Werkzeug. Anmeldung erforderlich: 0160/90896164, [www.anatol-donkan.com](http://www.anatol-donkan.com).

Das Abonnement wird jährlich im Januar für ein Jahr im Voraus berechnet. Neubestellungen unter dem Jahr werden mit einer Teilrechnung für die verbleibenden Ausgaben verrechnet.

Erlebnismagazin WALDgeist  
agentur SSL GmbH & Co. KG  
Sachsenring 31  
94481 Grafenau  
Fax 08552 6259970  
[schwankl@agentur-ssl.de](mailto:schwankl@agentur-ssl.de)

ABO-Lieferung ab WALDweihnacht 2022



„Der Haftmacher“:  
Theater in Grafenau,

**VIECHTACH** – 10 Uhr, Stadthalle  
Viechtacher Blockflöten-Chortag. Info/Anmeldung: Doris Kittelmann, 09945/9055555  
oder chorusflautorum@gmail.com.

**SONNTAG, 10. NOVEMBER**

**EGING AM SEE** – Pullman City  
Country Music Award in der Westernstadt.

**GRAFENAU** – 15 Uhr, Pfarrheim  
Theateraufführung. Herbststück des Theatervereins Grafenau: „Der Haftmacher“ – eine bayerische Komödie in drei Akten. Kartenvorverkauf ab Anfang Oktober in der Touristinfo.

**KOLLNBURG** – 18 Uhr, Gasthaus Wurzelsepp  
Proklamation des Kollnburger Prinzenpaares.

**NEUREICHENAU** – 8 Uhr, Ortsmitte  
Leonhardi-Ritt mit Tiersegnung und Kirta.

**RINCHNACH** – 18.30 Uhr, Ortskern  
Großes Wolfauslassen. Bei diesem weltweit einzigartigen Brauchtumsspektakel mit zum Teil riesigen „Kuhglocken“ und langen Hanfgoaßeln wirken viele Brauchtumsbegeisterte mit und veranstalten ein Spektakel für die Sinne, das seinesgleichen sucht. Um 18.30 Uhr geht es los und es läuten die ersten „Wölfe“ (Wolfauslasser-Gruppen) in den historischen Ortskern ein. Um 21.15 Uhr läuten alle Wolfauslasser gemeinsam im Takt eines Hirten. Der ganze Ortskern mit seinen Gasthäusern und Wirtshaussälen gehört in dieser Nacht den Wolfauslassern. Verkaufsstände und alle Gasthöfe sorgen für Essen und Getränke.

**VIECHTACH** – 13 Uhr, TÜV  
Wanderung: Die Regental-Klöster Walderbach und Reichenbach. Schwierigkeitsgrad: leicht. Leitung: Ermelinde Illing und Karl Reitmeier. Anmeldung: 09942/5623 oder 0173/8706512. Veranstalter: Bayer. Wald-Verein Sektion Viechtach e.V.

**ZWIESEL** – 18 Uhr, Aula der Mittelschule  
Benefizkonzert anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Hospizvereins Arberland e.V.

**MONTAG, 11. NOVEMBER**

**EPPENSCHLAG** – 17 Uhr  
Wolfauslassen.

**MITTWOCH, 13. NOVEMBER**

**BAYERISCH EISENSTEIN** – 14.30 Uhr, Tourist Information  
Bilderreise mit „Bavarian Heart Photography“.

**DONNERSTAG, 14. NOVEMBER**

**VIECHTACH** – 19.30 Uhr, Stadthalle  
Konzert mit dem Ensemble „Ensalada mixta“. KVV: Tourist-Info: 09942/808250 oder online unter [www.viechtach.de](http://www.viechtach.de). Veranstalter: Konzertfreunde Viechtach und Stadt Viechtach.

**FREITAG, 15. NOVEMBER**

**EGING AM SEE** – Pullman City  
Weihnachtsmarkt in der Westernstadt.  
**GRAFENAU** – 19 Uhr, Pfarrheim  
Theateraufführung. Herbststück des Theatervereins Grafenau: „Der Haftmacher“ – eine bayerische Komödie in drei Akten. Kartenvorverkauf ab Anfang Oktober in der Touristinfo.

**WALDKIRCHEN** – 19 Uhr, Museum Goldener Steig  
Nachts im Museum. Spannende Taschenlampenführung für Jugendliche (10-12 Jahre) mit Christian Seidel. Dauer ca. 1 Stunde. Der Eintritt ist frei.

**Nächste Ausgabe**

**WALDWeihnacht**  
Mitte November –  
Dezember – Mitte Januar

**ab 22. November 2024**  
an den bekannten  
Auslegestellen

und online unter  
[www.waldgeist.agentur-ssl.de](http://www.waldgeist.agentur-ssl.de)



**Erscheinungen**

**WALDWinter**  
Mitte Januar – Februar – Mitte März

**WALDFrühling**  
Mitte März – April – Mitte Mai

**WALDSommer**  
Mitte Mai – Juni – Mitte Juli

**WALDFerien**  
Mitte Juli – August – Mitte September

**WALDHerbst**  
Mitte September – Oktober – Mitte November

**WALDWeihnacht**  
Mitte November – Dezember – Mitte Januar

**Impressum**

Herausgeber  
© agentur SSL GmbH & Co. KG · Sachsenring 31 · 94481 Grafenau

Magazinleitung  
Christian Schwankl · Tel. 08552 625094 · [schwankl@agentur-ssl.de](mailto:schwankl@agentur-ssl.de)

Redaktionsleitung  
Karin Mertl · Tel. 08581 735 · [waldgeist@agentur-ssl.de](mailto:waldgeist@agentur-ssl.de)

Leitung Layout/Grafik  
Manfred Schmidt · Tel. 08552 625095 · [schmidt@agentur-ssl.de](mailto:schmidt@agentur-ssl.de)

Anzeigenberatung  
Maria Mautner · [magazine@agentur-ssl.de](mailto:magazine@agentur-ssl.de)

Fotonachweis: Mit freundlicher Genehmigung der beteiligten Erlebnisregionen und Erlebnisorte, des Tourismusverbandes Ostbayern, des Nationalparks Bayerischer Wald, des Nationalparks Sumava und des Naturparks Bayerischer Wald, der Nationalpark-Partner, von Karin Mertl, Wildlife Photography sowie Pixabay.

Der Herausgeber übernimmt für Vollständigkeit, abgesagte Termine, für Übertragungs- oder sonstige Fehler, sowie eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung. Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers.

**Der Wipfel der Gefühle**

[www.WaldWipfelWeg.de](http://www.WaldWipfelWeg.de)

Wald-Turm NaturErlebnisPfad Optische Phänomene Haus am Kopf Wald-Gaststube Weihnachten am Berg

**NEU** Virtueller Rundflug über den Bayerischen Wald im Bayerwald Flieger (echter Airbus A319)

WEIHNACHTSMARKT an den Adventswochenenden von 22.11. bis 22.12. • Wintermarkt: 27. bis 30.12.



**2x Freizeit SPASS**

**SANKT ENGLMAR IM BAYERISCHEN WALD**



**EINTRITT FREI**

**Das voglwuide Freizeitland!**

Längste Achterbahn Bayerns, Sommerrodelbahnen, Wasser-Reifenrutsche, Motorik-Wiese, Erlebnis-Turm (Abenteurgolf, Megarutschen, Flying-Fox), Riesen-Holzkegelbahn, Indoorhalle u.v.m. [www.sommerrodeln.de](http://www.sommerrodeln.de)  
Aktuelle Öffnungszeiten im Internet



*Täglich geöffnet!*



# FREILICHTMUSEUM FINSTERAU



FREILICHT  
MUSEUM  
FINSTERAU

*Café  
Heimat*

*D'Elm*  
RADIERTER TAFELWIRTSCHAFT



[www.freilichtmuseum.de](http://www.freilichtmuseum.de)